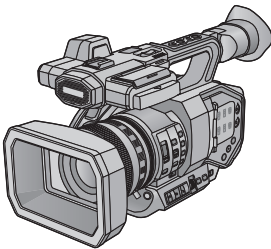


Bedienungsanleitung **Vol.2**

Speicherkarten-Kamerarecorder

Modell-Nr. **AG-DVX200EJ**



Vol.2

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Beschreibung der Funktionsweise dieses Gerätes. Schlagen Sie zum grundlegenden Betrieb in der beiliegenden "Bedienungsanleitung Vol.1" nach (gedrucktes Dokument).

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch, und bewahren Sie dieses Handbuch für spätere Bezugnahme griffbereit auf.

AVCHD™
Progressive

HDMI

SDXC™ U3 I

DOLBY
DIGITAL

LEICA
DICOMAR

GERMAN

Sicherheitshinweise

■ Informationen zur Aufnahmemethode für Videoaufnahmen

Dieses Gerät kann Videos mit drei verschiedenen Aufnahmemethoden aufnehmen, einschließlich MOV, MP4 und AVCHD[™]. (→ 33, 141)

* AVCHD Progressive (1080/60p, 1080/50p) wird unterstützt.

MOV und MP4:

Diese Aufnahmemethoden eignen sich zur Bearbeitung von Bildern. Audio wird im Linear-PCM aufgenommen.

- Diese Methoden sind nicht zu Videos kompatibel, die im AVCHD-Format aufgenommen wurden.
- Diese Methoden können Videos in Formaten aufnehmen, die 4K unterstützen. 4K-Videos bieten eine vier mal höhere Auflösung als Full High Definition-Videos.

AVCHD:

Diese Aufnahmemethode eignet sich zur Wiedergabe auf einem High-Definition-kompatiblen externen Monitor. Audio wird in Dolby[®] Digital aufgenommen.

■ Informationen zu Systemfrequenzen

Die NTSC/PAL-Regionseinstellung kann in [SYSTEM FREQ] umgeschaltet werden. (→ 141, 178)

- Wenn Sie eine AVCHD-Szene auf SD-Karte aufnehmen, kann diese nicht mit einer anderen Systemfrequenz verwendet werden. Verwenden Sie eine andere SD-Karte, wenn Sie die Systemfrequenz ändern.

■ Haftung für aufgenommene Inhalte

Panasonic übernimmt keine Haftung für Schäden, die bei Problemen direkt oder indirekt durch den Verlust von Aufnahmen oder Editiermaterial entstanden sind, und leistet keinen Ersatz für verlorenes Material, wenn die Aufnahme oder das Bearbeiten nicht richtig ausgeführt werden konnten. Gleiches gilt auch bei einer Reparatur des Geräts.

■ Informationen zur Kondensation (Wenn die Linse, der Sucher oder der LCD-Monitor beschlagen ist)

Kondensation tritt auf, wenn es zu einer Veränderung der Temperatur oder Feuchtigkeit kommt, wie zum Beispiel, wenn das Gerät vom Freien oder aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird. Gehen Sie vorsichtig vor, da dadurch die Linse, der Sucher oder der LCD-Monitor verschmutzen, von Schimmel befallen oder beschädigt werden können. Wird das Gerät an einen Ort mit anderer Temperatur befördert, kann eine Kondensation dadurch verhindert werden, indem das Gerät an die Umgebungstemperatur des Zielortes über etwa eine Stunde angenähert wird. (Legen Sie das Gerät bei einem starken Temperaturunterschied in einen Plastikbeutel oder ähnliches, entfernen Sie die Luft aus dem Beutel und versiegeln Sie ihn.) Entfernen Sie beim Auftreten von Kondensation den Akku und/oder den Netzadapter und lassen Sie das Gerät über etwa eine Stunde klimatisieren. Wenn sich das Gerät der Umgebungstemperatur angepasst hat, verschwindet der Beschlag von selbst.

■ Sicherheit

Geben Sie Acht auf die Möglichkeit eines Diebstahls oder Verlustes des Geräts und lassen sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt. Beachten Sie, dass Panasonic keine Haftung für Beschädigung, Manipulation und Verlust von Informationen, die durch derartige Ereignisse entstanden sind, übernimmt.

■ Vorsicht gegenüber Laserstrahlen



Das Objektiv kann Schäden erleiden, wenn es von einem Laserstrahl getroffen wird. Achten Sie darauf, dass es beim Aufnehmen in einer Umgebung, in der Lasergeräte benutzt werden, nicht von Laserstrahlen getroffen wird.

■ Sie können folgende Karten mit diesem Gerät verwenden

SDHC-Speicherkarte und SDXC-Speicherkarte

- Speicherkarten zu 4 GB oder darüber, die nicht das SDHC Logo tragen oder Speicherkarten zu 48 GB oder darüber, die nicht das SDXC Logo tragen, stützen sich nicht auf den SD-Speicherkartenangaben.
- Nähere Informationen über SD-Karten finden Sie auf Seite 21.

■ In dieser Bedienungsanleitung werden die beiden Kartentypen

- Der Akku wird hier als "Batterie" bezeichnet.
- SDHC-Speicherkarte und SDXC-Speicherkarte werden allgemein als "SD-Karte" bezeichnet.
- Diese Funktionen können im Aufnahmemodus verwendet werden:  Diese Funktionen können im Wiedergabemodus benutzt werden: 
- Mit [AUFN. MODUS] auf [MOV] oder [MP4] aufgenommene Szene(n): "MOV/MP4-Szene(n)".
- Mit [AUFN. MODUS] auf [AVCHD] aufgenommene Szene(n): "AVCHD-Szene(n)".
- Referenzseiten sind durch einen Pfeil gekennzeichnet, zum Beispiel: → 00

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------|---|
| Sicherheitshinweise | 2 |
|---------------------------|---|

Vorbereitung

| | |
|--|-----------|
| Was Sie mit diesem Gerät machen können..... | 6 |
| Aufnahme auf die SD-Karte..... | 6 |
| Verknüpfung mit externen Geräten..... | 6 |
| Teilekennzeichnung und Handhabung | 8 |
| Stromversorgung..... | 15 |
| Akku aufladen..... | 16 |
| Akku einsetzen/herausnehmen..... | 17 |
| Lade- und Aufnahmezeit..... | 18 |
| Anschluss an die Netzsteckdose..... | 20 |
| Vorbereiten von SD-Karten | 21 |
| Mit diesem Gerät verwendbare Karten..... | 21 |
| SD-Speicherkarte einsetzen/ herausnehmen..... | 22 |
| Gerät ein- und ausschalten..... | 23 |
| Modus auswählen..... | 23 |
| Gebrauch des LCD-Monitors/Suchers | 24 |
| Einstellung, wie der LCD-Monitor und der Sucher eingeschaltet/ausgeschaltet werden | 24 |
| Gebrauch des LCD-Monitors..... | 24 |
| Verwendung des Touchscreens..... | 25 |
| Einrichten des LCD-Monitors..... | 26 |
| Einstellen des Suchers..... | 27 |
| Selbstaufnahme..... | 28 |
| Datum und Uhrzeit einstellen | 29 |
| Verwenden des Menübildschirms | 30 |

Aufnahme

| | |
|--|-----------|
| Vor der Aufnahme | 31 |
| Auswahl der Aufnahmemethode..... | 31 |
| Formatieren des Speichermediums..... | 32 |
| Auswahl eines Speichermediums zur Aufnahme | 32 |
| Aufnahme von Videos mit diesem Gerät ... | 33 |
| Fotos aufnehmen | 34 |
| Umschalten zwischen dem Automatikmodus und dem Manuellen Modus..... | 36 |
| Anpassung der Bildqualität | 38 |
| Funktion zum Heran-/Wegzoomen | 40 |
| Funktion Bildstabilisator..... | 42 |
| Bildschärfe | 44 |

| | |
|----------------------------|----|
| One-Push-AF | 47 |
| Push AF | 48 |
| Fokus-Hilfe..... | 48 |
| Manuelle Fokus-Hilfe | 51 |
| Fokusübergang | 52 |

| | |
|---|-----------|
| Weißabgleich | 55 |
| Blenden-/Verstärkungseinstellung | 59 |
| Blendeneinstellung..... | 59 |
| Verstärkungseinstellung..... | 61 |
| Manuelle Verschlusszeit..... | 63 |
| Audio-Eingang..... | 66 |
| Umschalten des Toneingangs..... | 66 |
| Einstellen des Toneingangspegels..... | 68 |
| Zähleranzeige | 70 |
| Einrichten des Zeitcodes..... | 70 |
| Einrichten der Benutzerinformation..... | 72 |
| Einrichten des Aufnahmehählers | 73 |
| Synchronisieren des Zeitcodes mit einem externen Gerät | 73 |
| USER-Taste | 74 |
| Einrichten der USER-Taste | 74 |
| Gebrauch der USER-Taste | 75 |
| Funktionen der USER-Taste | 76 |
| Nützliche Funktionen..... | 95 |
| Farbleisten-Bildschirm | 95 |
| ND-Filter..... | 96 |
| Umschalten der Bildschirmanzeigen/ Anzeige der Modusinformation | 96 |
| Verwendung der Funktionssymbole | 97 |
| Verwendung des Jog-Dials | 98 |

Wiedergabe

| | |
|---|------------|
| Wiedergabe Video/Foto | 101 |
| Videowiedergabe mit den Betriebssystemen | 105 |
| Nützliche Funktionen..... | 106 |
| Erstellung von Fotos aus Videos | 106 |
| Wiedergabe wiederholen | 107 |
| Wiederaufnahme der Wiedergabe | 107 |
| Wiedergabe von Szenen oder Standbildern nach Datum..... | 108 |

Bearbeiten

| | |
|---|------------|
| Szenen/Fotos löschen | 109 |
| Szenen/Fotos schützen | 110 |
| Kopieren zwischen SD-Karten..... | 111 |

Verknüpfung mit externen Geräten

| | |
|--|-----|
| Verbindung eines Kopfhörers, einer Fernbedienung oder eines externen Monitors | 113 |
| Kopfhörer | 113 |
| Fernbedienung | 113 |
| Externer Monitor | 114 |
| Einstellen der externen Ausgabeauflösung | 115 |
| Anschluss an einen PC (Dateiübertragung/nichtlineare Bearbeitung) | 121 |
| Betriebsumgebung (Massenspeicher) | 121 |
| Anschluss an einen PC | 122 |
| Informationen zur PC-Anzeige | 123 |
| Kopieren/Wiedergeben mit einem externen Speichermedium | 125 |
| Das Kopieren/die Wiedergabe vorbereiten | 125 |
| Differenzkopie | 127 |
| Kopieren ausgewählter Dateien | 128 |
| Wiedergabe von externen Medien..... | 129 |

Menü

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Verwendung des Menüs | 130 |
| Szenendatei | 130 |
| Systemmodus | 141 |
| Benutzerschalter | 149 |
| Schaltereinstellung | 150 |
| Automatikschalter-Einstellung | 157 |
| Aufnahme-Setup | 159 |
| Audio-Konfiguration | 166 |
| Ausgabe-Konfiguration | 167 |
| Anzeigeeinstellung | 171 |
| Weitere Funktionen | 176 |
| Wartung | 179 |
| Video-Konfiguration | 179 |
| Foto-Konfiguration | 180 |
| Kopieren | 180 |

Anzeige

| | |
|------------------------|-----|
| Anzeigen | 181 |
| Meldungen | 185 |

Zusätzliche Informationen

| | |
|---|-----|
| Fehlersuche | 189 |
| Hinweise zur Datenwiederherstellung | 193 |
| Aktualisierung der im Gerät enthaltenen Firmware | 193 |
| Sicherheits- und Anwendungshinweise | 194 |
| Informationen zum Urheberrecht | 198 |
| Aufnahmefunktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können | 199 |
| Aufnahme-Modi/ungefähr mögliche Aufnahmedauer | 200 |
| Ungefähre Anzahl der aufnehmbaren Bilder | 202 |

Was Sie mit diesem Gerät machen können

Dieses Gerät ist ein 4K*¹-Kamerarecorder mit den folgenden Funktionen:

*¹ Informationen zum Aufnahmeformat dieses Geräts finden Sie auf Seite 142.

- Der große Sensor des Typs 4/3 ermöglicht Ihnen die Aufnahme von schönen defokussierten Bildern mit geringer Tiefenschärfe als Ultra-High-Definition-4K-Video.
- V-Log L (12 Stopps) erlaubt Ihnen die Aufnahme von ausdrucksstarken Bildern mit größerem Belichtungsspielraum.
- Die Aufnahme mit einer variablen Bildwechselfrequenz von bis zu 120 fps (für FHD) ist möglich.
- Es enthält einen hybriden 5-Achsen-Bildstabilisator, eine benutzerdefinierte AF-Funktion sowie ND-Filter (1/4, 1/16 und 1/64).
- Zu den unterstützten Aufnahmeformaten zählen die SDHC-Speicherkarte und die SDXC-Speicherkarte.

Aufnahme auf die SD-Karte

Zahlreiche Aufnahmeformaten unterstützen die Aufnahme auf die SD-Karte.

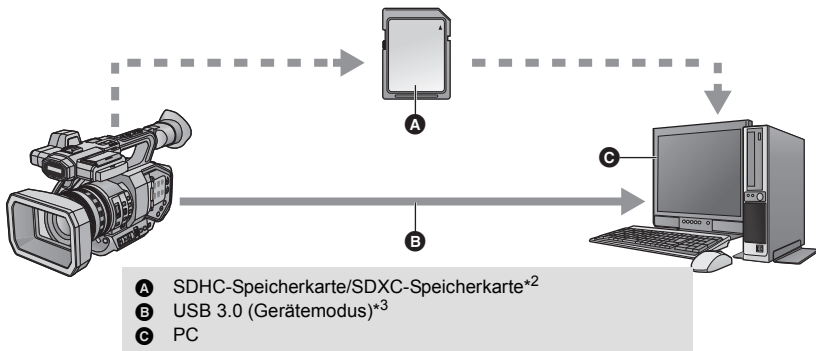
- Dieses Gerät unterstützt die fortgesetzte Aufnahme/gleichzeitige Aufnahme/Hintergrundaufnahme/Dual-Codec-Aufnahme mit Doppel-Kartensteckplätzen.

Verknüpfung mit externen Geräten

USB-Gerätemodus

Übertragen Sie Daten (Dateien), um die nichtlineare Bearbeitung auf einem anderen Gerät (PC etc.) auszuführen.

- Dieses Gerät unterstützt USB 3.0.



*² SD-Karten sind Sonderzubehör und werden nicht mit diesem Gerät mitgeliefert.

*³ Ein USB 3.0-Kabel wird nicht mit diesem Gerät mitgeliefert. Verwenden Sie ein käuflich erhältliches, doppelt geschirmtes USB 3.0-Kabel mit Ferritkern.

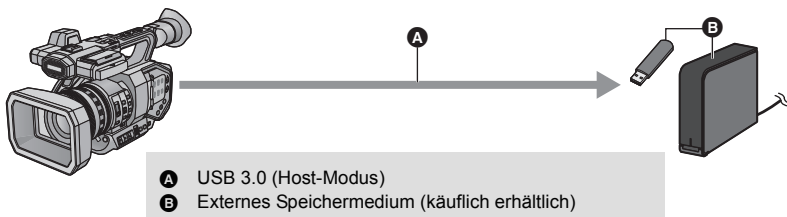
Falls möglich, empfehlen wir die Verwendung eines Kabels mit einer Länge von maximal 1,5 m.

USB-Host-Modus

Wenn Sie ein externes Laufwerk, wie z.B. eine USB HDD oder ein USB-Flash-Speichermedium (käuflich erhältlich) an dieses Gerät anschließen, können Sie mit diesem Gerät aufgenommene Videos und Fotos auf das externe Speichermedium kopieren. Sie können ferner die auf das externe Speichermedium kopierten Videos und Fotos wiedergegeben.

- Dieses Gerät unterstützt USB 3.0.

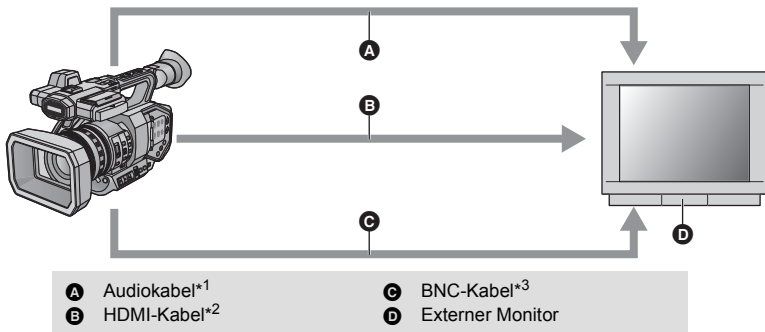
Informationen zu einem externen Speichermedium finden Sie auf der folgenden Support-Seite.
<http://pro-av.panasonic.net/>
(Diese Webseite ist nur in englischer Sprache verfügbar.)



Verbindung mit einem externen Monitor

Verbinden Sie einen externen Monitor zur Ausgabe von Bildern.

• Je nach [AUSGANGSBITS]-Einstellung können auch 4:2:2 (10bit) Bilder ausgegeben werden.



*1 Verwenden Sie ein kommerzielles Audiokabel (Stecker mit 3,5 mm Durchmesser an RCA-Buchse).

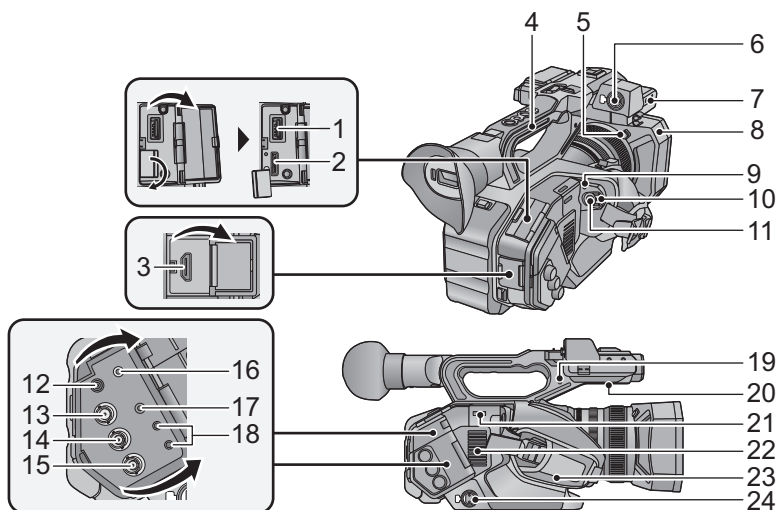
*2 Verwenden Sie ein käuflich erhältliches High-Speed-HDMI-Kabel.

Wenn möglich, empfehlen wir die Verwendung eines Kabels mit einer Länge von maximal 3 m.

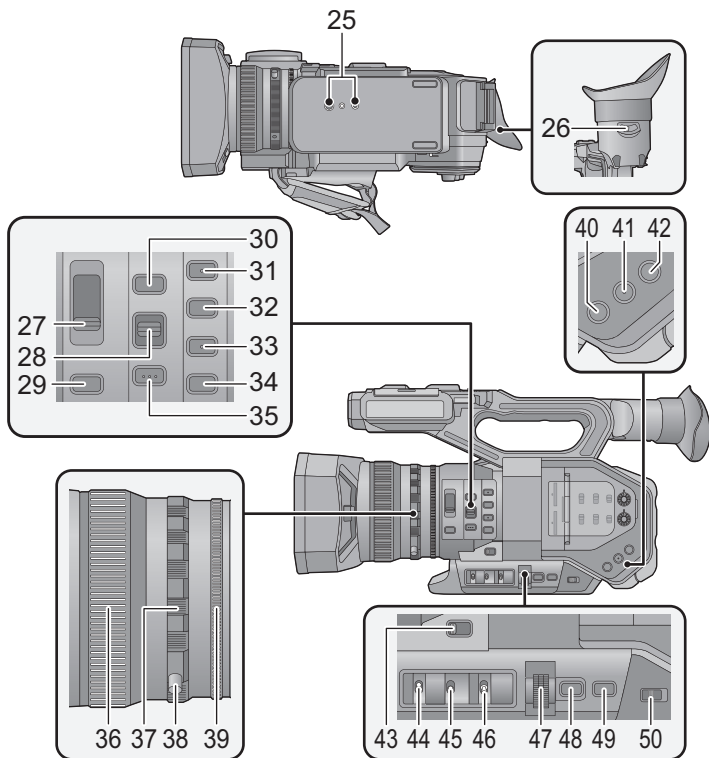
*3 Verwenden Sie zur Verbindung mit dem SDI OUT- oder VIDEO OUT-Anschluss ein doppelt geschirmtes BNC-Kabel, das 5C-FB (käuflich erhältlich) entspricht.

Wenn Sie für den Anschluss ein HDMI-Kabel und einen HDMI-zu-DVI-Konverter o. ä. verwenden, achten Sie darauf, das HDMI-Kabel erst zum Schluss an dieses Gerät anzuschließen. Wenn Sie das HDMI-Kabel zuerst an den Kameraanschluss anschließen, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

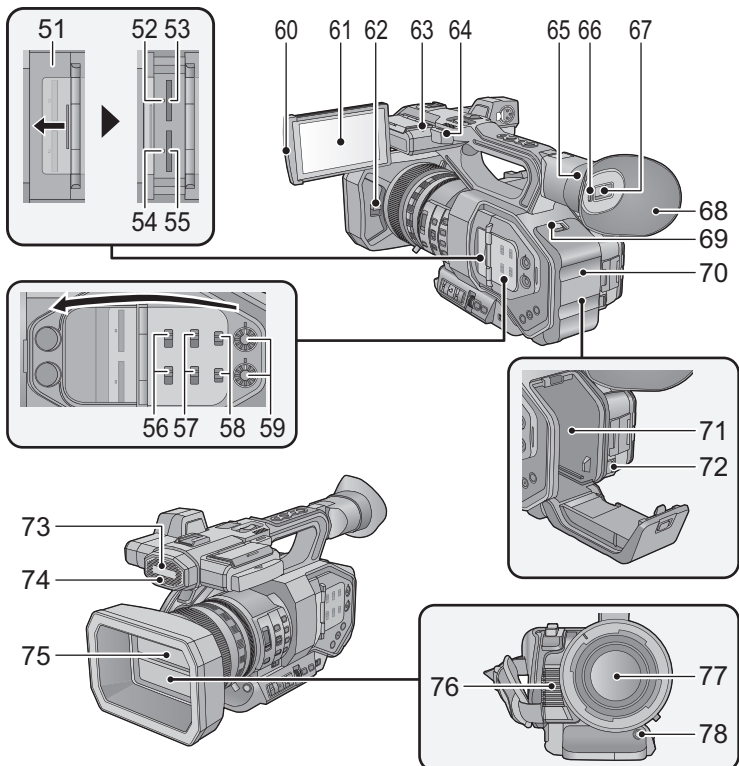
Teilekennzeichnung und Handhabung



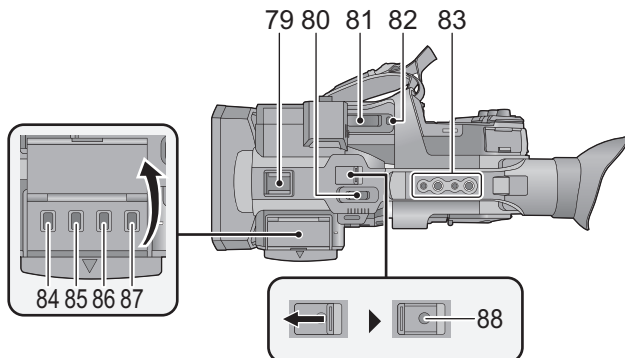
- 1 USB HOST-Anschluss (→ 125)
- 2 USB DEVICE -Anschluss (→ 122)
- 3 HDMI OUT-Verbinder [HDMI] (→ 114)
- 4 Griff
- 5 Freigabetaste für die Gegenlichtblende (→ 12)
- 6 Audioeingang 1 (XLR, 3-polig) [AUDIO INPUT1] (→ 14, 67)
- 7 Befestigung für Mikrofonhalter (→ 14)
- 8 Gegenlichtblende (→ 12)
- 9 Statusanzeige (→ 23)
- 10 Ein-/Ausschalttaste (→ 23)
- 11 Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme (→ 33)
- 12 Gleichspannungsanschluss [DC IN] (→ 20)
 - Verwenden Sie nur die mitgelieferten Netzadapter.
- 13 SDI OUT-Anschluss (→ 114)
- 14 TC PRESET IN/OUT-Anschluss (→ 73)
- 15 VIDEO OUT-Anschluss (→ 114)
- 16 Kopfhöreranschluss [] (→ 100, 113)
 - Übertriebene Lautstärke von Kopfhörern oder Headsets kann zu schweren Hörschäden führen.
 - Das Hören bei voller Lautstärke kann auf lange Sicht das Gehör des Anwenders schädigen.
- 17 AUDIO OUT-Anschluss (→ 114)
- 18 Anschluss für die Kamera-Fernbedienung [CAM REMOTE] (→ 113)
 - FOCUS IRIS-Anschluss (Ø 3,5 mm-Minibuchse)
 - ZOOM S/S-Anschluss (Ø 2,5 mm-Super-Minibuchse)
- 19 Pin-Halter
 - Zur Anbringung des Zoom-Ring-Pins, der von diesem Gerät entfernt wurde.
- 20 Lautsprecher
- 21 Befestigung für Schultergurt (→ 13)
- 22 Einlass (Lüftungsgebläse) (→ 31)
- 23 Handriemen (→ 13)
- 24 Audioeingang 2 (XLR 3-polig) [AUDIO INPUT2] (→ 14, 67)



- | | |
|---|---|
| 25 Stativanschluss (→ 14) | 40 Benutzer 5-Taste [O.I.S.] (→ 42, 74) |
| 26 Okularkorrektur-Hebel (→ 27) | 41 Benutzer 6-Taste [ZEBRA] (→ 74, 88) |
| 27 ND-Filter-Schalter [ND FILTER] (→ 96) | 42 Benutzer 7-Taste [WFM] (→ 74, 87) |
| 28 Fokus Auto/Manual/∞-Schalter [FOCUS A/M/∞] (→ 44) | 43 Zoom-Schalter [MANU/SERVO] (→ 40) |
| 29 Blendentaste [IRIS] (→ 59) | 44 Schalter zur Display/Modus-Kontrolle [DISP/MODE CHK] (→ 75, 96) |
| 30 FOCUS ASSIST -Taste (→ 48) | 45 Verstärkungsschalter [GAIN] (→ 61) |
| 31 Benutzer 1-Taste [USER1] (→ 74) | 46 Weißabgleichschalter [WHITE BAL] (→ 55) |
| 32 Benutzer 2-Taste [USER2] (→ 74) | 47 Jog-Dial [SEL/PUSH SET] (→ 55, 61, 63, 98, 103) |
| 33 Benutzer 3-Taste [USER3] (→ 74) | 48 Menü-Taste [MENU] (→ 30) |
| 34 Benutzer 4-Taste [USER4] (→ 74) | 49 Verschlusszeit-Taste [SHUTTER] (→ 63) |
| 35 PUSH AUTO-Taste (→ 44) | 50 Auto/Manual-Schalter [AUTO/MANU] (→ 36) |
| 36 Fokus-Ring (→ 44) | |
| 37 Zoom-Ring (→ 40) | |
| 38 Zoom-Ring-Pin | |
| 39 Blenden-Ring (→ 59) | |



- | | |
|--|---|
| <p>51 Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz (→ 22)</p> <p>52 Zugriffsleuchte (Karte 1) (→ 22)</p> <p>53 Kartensteckplatz 1 (→ 22)</p> <p>54 Zugriffsleuchte (Karte 2) (→ 22)</p> <p>55 Kartensteckplatz 2 (→ 22)</p> <p>56 INPUT1 / INPUT2-Schalter (→ 66)</p> <p>57 CH1 SELECT/CH2 SELECT-Schalter (→ 66)</p> <p>58 CH1/CH2-Schalter (→ 66)</p> <p>59 AUDIO LEVEL CH1/AUDIO LEVEL CH2-Knöpfe (→ 68)</p> <p>60 Element zum Herausziehen des LCD-Monitors (→ 24)</p> <p>61 LCD-Monitor (Touchscreen) (→ 25)</p> <p>62 Hebel zum Öffnen/Schließen des Objektivdeckels (→ 12)</p> <p>63 Aufnahmeanzeige (hinten) (→ 177)</p> <p>64 Befestigung für Schultergurt (→ 13)</p> | <p>65 Augemuskel-Fassung (→ 13)</p> <p>66 Augensensor (→ 28)</p> <p>67 Sucher (→ 27)</p> <p>68 Augemuskel (→ 13)</p> <p>69 Hebel zum Öffnen/Schließen [OPEN] (→ 17)</p> <p>70 Batterieabdeckung (→ 17)</p> <p>71 Akkuhalter (→ 17)</p> <p>72 Akku-Freigabehebel [BATTERY] (→ 17)</p> <p>73 Eingebautes Mikrofon</p> <p>74 Aufnahmeanzeige (vorn) (→ 177)</p> <p>75 Objektivdeckel (→ 12)</p> <p>76 Abluftöffnung (Lüftungsgebläse) (→ 31)</p> <p>77 Linse (LEICA DICOMAR)</p> <p>78 Automatischer Weißabgleich-Taste [AWB] (→ 55)</p> |
|--|---|




79 Zubehörschuh

80 Zweiter Zoom-Hebel (→ 40, 156)

- Dieser Hebel funktioniert genauso wie der Zoom-Hebel.

81 Zoomhebel [T/W] (Im Aufnahmemodus) (→ 40)

Lautstärkehebel [+VOL-]/
 Miniaturbildansicht-Schalter [Q / 

(In Wiedergabemodus) (→ 103)

82 Benutzer 8-Taste [REC CHECK] (→ 74, 80)

83 Griff-Befestigungsloch

(Größe des Befestigungslochs)

- 1/4-20UNC×2
- 3/8-16UNC×2

84 Miniaturbildansicht-Taste [THUMBNAIL] (→ 23)

85 Zähler-Taste [COUNTER] (→ 70)

86 Taste zum Rücksetzen des Zählers/zur Einstellung des Zeitcodes [RESET/TC SET] (→ 72, 73)

87 Taste für Farbleistenbildschirm [BARS] (→ 95)

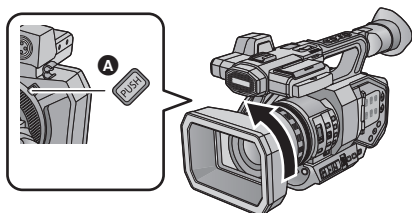
88 Zweite Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme (→ 156)

- Diese Taste funktioniert genauso wie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste.

■ Anbringen/Abnehmen der Gegenlichtblende

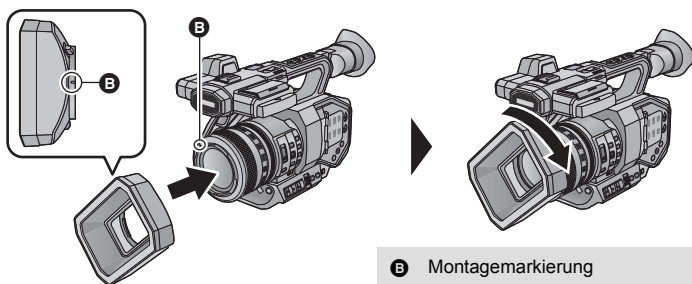
(Abnehmen der Gegenlichtblende)

Während Sie die Freigabetaste für die Gegenlichtblende gedrückt halten, drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung, um sie abzunehmen.



A Freigabetaste für die Gegenlichtblende

(Anbringen der Gegenlichtblende)



B Montagemarkierung

1 Setzen Sie die Gegenlichtblende in dieses Gerät ein.

- Richten Sie die Montagemarkierung an der Gegenlichtblende mit der Montagemarkierung an diesem Gerät aus.

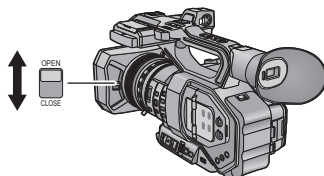
2 Drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung.

- Drehen Sie, bis sie einrastet.

Öffnen/Schließen des Objektivdeckels

Sie können den Objektivdeckel öffnen/schließen, indem Sie den Schalter zum Öffnen/Schließen des Objektivdeckels verschieben.

- Wenn dieses Gerät nicht benutzt wird, schließen Sie den Objektivdeckel, um das Objektiv zu schützen.

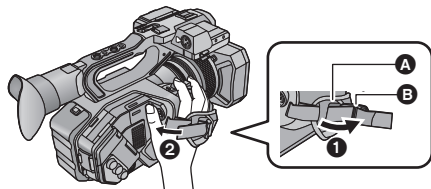


- Drücken Sie nicht fest auf den Objektivdeckel. Dadurch kann das Objektiv oder der Objektivdeckel beschädigt werden.
- Je nach den verschiedenen Filtern oder dem MC-Schutz, der/die an der Vorderseite des Geräteobjektivs angebracht ist/sind, kann der Objektivdeckel möglicherweise nicht geöffnet/geschlossen werden oder die Gegenlichtblende kann nicht angebracht werden.

■ Regulieren Sie die Länge der Handschlaufe, so dass Ihre Hand hineinpasst.

Passen Sie den Handriemen an die Größe Ihrer Hand an.

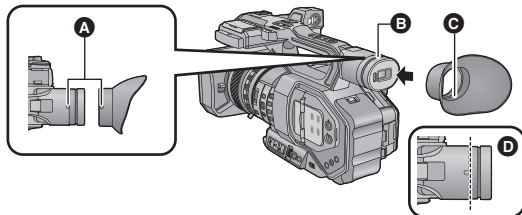
- Falls Sie Schwierigkeiten haben sollten, die Schnalle **B** festzustellen, schieben Sie das Pad **A** in Ihre Richtung und stellen Sie die Schnalle **B** erneut fest.



- 1 Öffnen Sie die Schnalle.
- 2 Ziehen Sie am Ende des Riemens.

■ Anbringen der Augenmuschel

- 1 Richten Sie die Montagemarkierung an der Augenmuschel-Fassung mit der entsprechenden Markierung an der Augenmuschel aus.
- 2 Bringen Sie die Augenmuschel so an, dass die Raste an der Augenmuschel-Fassung mit dem Vorsprung in der Augenmuschel ausgerichtet ist.

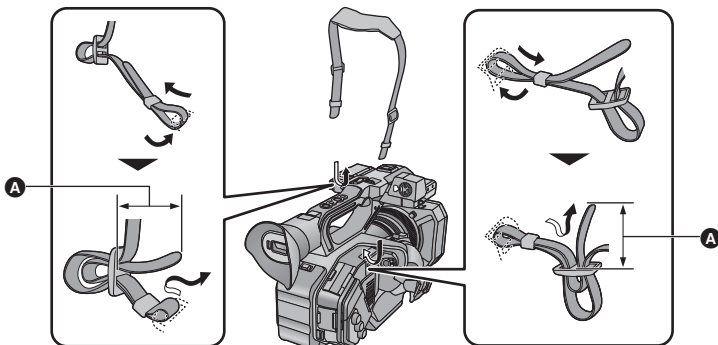


- A** Montagemarkierungen
- B** Raste
- C** Vorsprung

- Drücken Sie die Augenmuschel hinein, bis sie die Montagemarkierung erreicht. (**D**)

■ Anbringen des Schultergurtes

Es wird empfohlen, bevor Sie sich zum Aufnehmen ins Freie begeben, den Schultertrageriemen (mitgeliefert) anzubringen, um ein Herunterfallen des Gerätes zu vermeiden.



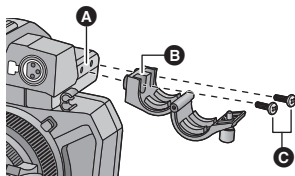
- A** 20 mm oder länger

■ Anbringen des Frontmikrofons

- Der Mikrofonhalter wurde so ausgelegt, dass es externes Mikrofon zu 21 mm (AG-MC200G: Sonderzubehör) angeschlossen werden kann. Prüfen Sie vorab, ob des Mikrofon, das Sie benutzen möchten, angeschlossen werden kann.

1 Bringen Sie den Mikrofonhalter am Mikrofonhalter-Befestigungsteil an.

- Befestigen Sie sie mit einem handelsüblichen Schraubendreher.
- Achten Sie beim Anbringen des Mikrofonhalters darauf, die Schrauben gut festzuziehen, auch wenn ein Quietschgeräusch auftreten kann.

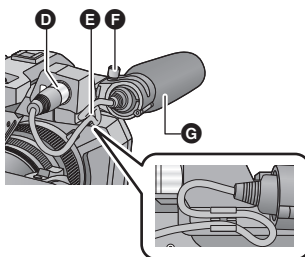


- A** Mikrofonhalter-Befestigungsteil
- B** Mikrofonhalterung
- C** Mikrofonhalter-Befestigungsschrauben

2 Bringen Sie ein externes Mikrofon (Sonderzubehör) am Mikrofonhalter an und ziehen Sie die Mikrofonhalterschraube fest.

3 Verbinden Sie das externe Mikrofon mit dem AUDIO INPUT1-Anschluss (XLR 3 Pins).

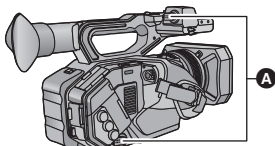
- Verwenden Sie zum Verlegen des Mikrofonkabels die Kabelklemme dieses Geräts.
- Bewahren Sie die Schraube und den Adapter der INPUT-Buchse außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um einem versehentlichen Verschlucken vorzubeugen.



- D** AUDIO INPUT1-Anschluss (XLR, 3 Pins)
- E** Mikrofonkabelklemme
- F** Mikrofonhalterschraube
- G** Externes Mikrofon (Sonderzubehör)

■ Anbringen der Kappe des INPUT-Anschlusses

Bringen Sie die INPUT-Anschlusskappe an, während die AUDIO INPUT1, 2-Anschlüsse (XLR, 3-polig) nicht verwendet werden.

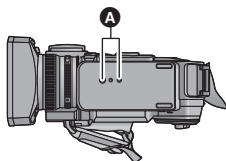


- A** Kappe des INPUT-Anschlusses

■ Anbringen des Stativs

- Es sind Bohrungen zur Befestigung des Stativs vorhanden, die zu Schrauben mit 1/4-20UNC und 3/8-16UNC passen. Verwenden Sie die Größe, die zum Durchmesser der Befestigungsschraube des Stativs passt.

- Das Anbringen eines Stativs mit einer Schraubenlänge von 5,5 mm oder mehr kann zur Beschädigung des Geräts führen.



A Stativanschluss

Vorbereitung

Stromversorgung

■ Mit diesem Gerät verwendbare Akkus (Stand: August 2015)

Folgender Akku kann mit diesem Gerät verwendet werden: VW-VBD58.

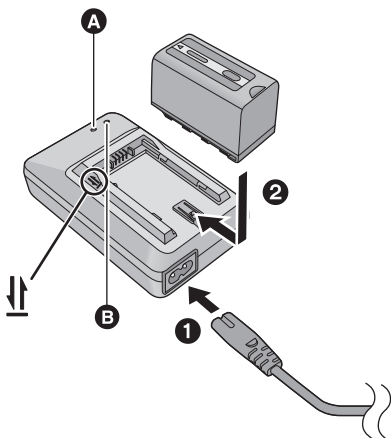
Es ist bekannt, dass auf manchen Märkten immer wieder gefälschte Akkus zum Verkauf angeboten werden, die dem Originalprodukt täuschend ähnlich sehen. Manche dieser Akkus sind nicht mit einem ordnungsgemäßen inneren Schutz ausgestattet, der den Bestimmungen der geltenden Sicherheitsvorschriften genügen würde. Diese Akkus können unter Umständen zu Bränden oder Explosionen führen. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle, Schäden oder Ausfälle, die aus der Verwendung eines gefälschten Akkus resultieren. Um zu garantieren, dass nur sichere Produkte zum Einsatz kommen, empfehlen wir die Verwendung eines Original-Akkus von Panasonic.

Akku aufladen

Bei Kauf dieses Geräts ist die Batterie nicht aufgeladen. Vor dem Gebrauch dieses Geräts die Batterie voll aufladen.

Wichtig:

- Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten. Es ist nur für dieses Gerät vorgesehen. Verwenden Sie auch nicht die Netzkabel anderer Geräte für dieses Gerät.
- Wir empfehlen das Laden des Akkus bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C. (Dies sollte der Temperatur des Akkus entsprechen.)



Ladelampe [CHARGE] **A**

Leuchtet auf:

Aufladen (Ladezeit der Batterie: → 18)

Schaltet ab:

Ladevorgang beendet

Blinkt:

Schließen Sie das Gerät unbedingt richtig an (→ 196)

Einschalt-Kontrollleuchte

[POWER] **B**

- Diese Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn das Netzkabel angeschlossen ist.

- Stecken Sie die Stecker so weit wie möglich ein.

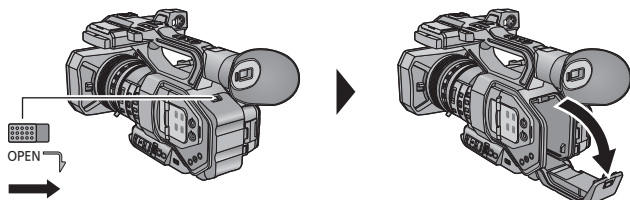
1 Schließen Sie das Netzkabel an das Akku-Ladegerät und dann an die Netzsteckdose an.

2 Stecken Sie den Akku so in das Ladegerät, dass die Pfeile übereinstimmen.

- Wir empfehlen, Panasonic-Akkus zu benutzen (→ 18).
- Bei Einsatz anderer Akkus übernehmen wir keine Gewähr für die Qualität dieses Produkts.
- Setzen Sie den Akku weder Hitze noch offenem Feuer aus.
- Lassen Sie Akkus nie für längere Zeit bei direkter Sonneneinstrahlung in einem geschlossenen Auto liegen.

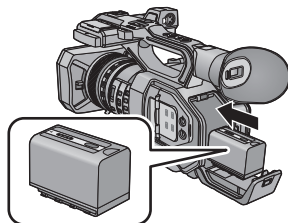
Akku einsetzen/herausnehmen

- 1** Schieben Sie am Hebel zum Öffnen/Schließen und öffnen Sie die Batterieabdeckung.



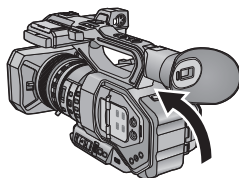
- 2** Setzen Sie den Akku in die Richtung ein, wie in der Abbildung gezeigt.

- Legen Sie die Batterie ein, bis sie klickt und schließt.



- 3** Schließen Sie die Batterieabdeckung.

- Schließen Sie die Batterieabdeckung, bis sie einrastet und verriegelt.

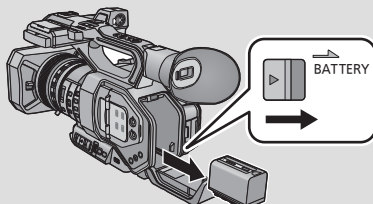


Herausnahme der Batterie

Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter auf OFF steht und die Statusanzeige ausgeschaltet ist. Nehmen Sie den Akku heraus, indem Sie das Gerät festhalten, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (→ 23)

Öffnen Sie die Batterieabdeckung und schieben Sie den Akku-Freigabehebel.

- Der Akku wird entriegelt, sodass er entnommen werden kann.
- Schieben Sie den Akku-Freigabehebel in die angezeigte Pfeilrichtung.



Lade- und Aufnahmedauer

Lade-/Aufnahmedauer

| Akku-Modellnummer | Spannung/ Kapazität (minimal) | Ladedauer | Ununterbrochene Aufnahmedauer |
|---|----------------------------------|-----------|----------------------------------|
| Mitgelieferter Akku/ VW-VBD58 (Sonderzubehör) | 7,2 V/5800 mAh | 380 min | 150 min |

- Die angegebenen Zeitangaben gelten für eine Umgebungstemperatur von 20 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 60%. Bei anderen Temperaturen oder Luftfeuchtigkeiten können die Ladezeiten länger sein.
 - Die angegebene kontinuierliche Aufnahmedauer gilt für die nachfolgenden Bedingungen. Unter anderen Bedingungen kann sich diese Dauer verkürzen.
 - Der LCD-Monitor ist offen.
 - An den externen Ausgang ist kein Kabel angeschlossen.
 - "h" ist die Abkürzung für Stunde, "min" für Minute und "s" für Sekunde.
 - Die Zeiten sind Näherungswerte.
 - **Die angezeigte Ladedauer gilt, wenn der Akku vollständig entladen wurde. Die Ladedauer und die Aufnahmezeit variieren je nach Einsatzbedingungen, wie hohe/niedrige Temperatur.**
-
- Akkus erwärmen sich während des Gebrauchs und während des Aufladens. Dies ist keine Fehlfunktion.

Überprüfen der verbleibenden Akkuleistung

Sie können die verbleibende Akkuleistung überprüfen, indem Sie sich die auf dem Bildschirm des Geräts angezeigte Akkukapazitäts-Anzeige ansehen oder den mitgelieferten Akku VW-VBD58 ansehen.

■ Überprüfen der verbleibenden Leistung mit diesem Gerät

Anzeige der verbleibenden Akkukapazität

- Die Anzeige ändert sich mit abnehmender Akkuleistung.

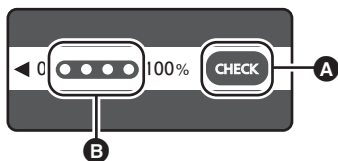


Bei Entladung des Akkus blinkt das Symbol rot.

- Je nach Menüeinstellung wird die Akkukapazitäts-Anzeige nicht angezeigt (→ 174)
[DISP EINST.] → [KARTE&BATTERIE]

■ Überprüfen der verbleibenden Leistung mit Hilfe des Akkus

Wenn Sie die CHECK-Taste drücken, leuchtet die Anzeige über die verbleibende Leistung (LED) grün auf, mit der Sie die verbleibende Akkuleistung überprüfen können.



- A** CHECK-Taste
- B** Anzeige über die verbleibende Leistung
- Die verbleibende Leistung des Akkus ist ein Näherungswert.
- Wenn die LED-Lampe nicht aufleuchtet, auch wenn Sie die CHECK-Taste drücken, ist der Akku erschöpft. Laden Sie den Akku.

Lesen der Anzeige über die verbleibende Leistung

○ :Leuchtet/ ● :Aus

| LED-Lampenstatus | Verbleibende Akkuleistung |
|------------------|---------------------------|
| | 0% bis 25% |
| | 25% bis 50% |
| | 50% bis 75% |
| | 75% bis 100% |

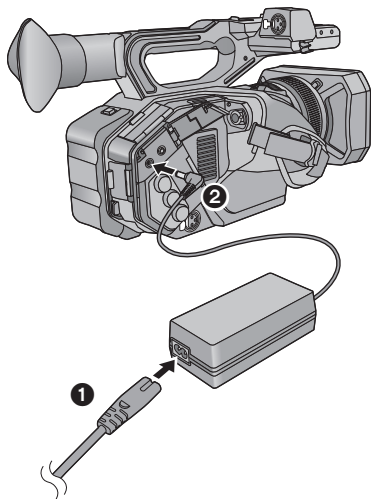
- Die Anzeige über die verbleibende Leistung ist ein Näherungswert für die verbleibende Akkuleistung. Wenn der Akkupack mit der Videokamera oder dem Ladegerät verbunden ist, überprüfen Sie die Anzeige über die verbleibende Leistung am angeschlossenen Gerät. Die Anzeige des angeschlossenen Geräts kann von der Anzeige über die verbleibende Leistung des Akkupacks abweichen.

Anschluss an die Netzsteckdose

Bei angeschlossenem Netzteil befindet sich das Gerät im Standby-Zustand. Der Hauptstromkreis steht immer unter Spannung, solange das Netzteil an eine Steckdose angeschlossen ist.

Wichtig:

- Verwenden Sie den mitgelieferten Netzadapter. Verwenden Sie nicht die Netzadapter anderer Geräte.
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten. Es ist nur für dieses Gerät vorgesehen. Verwenden Sie auch nicht die Netzkabel anderer Geräte für dieses Gerät.



1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter und an die Netzsteckdose an.

2 Schließen Sie den Netzadapter an die Gleichstromeingangsbuchse [DC IN] an.

- Wenn Sie den Netzadapter entfernen, stellen Sie den Ein-/Aus schalter auf OFF und schalten Sie die Statusanzeige aus. (→ 23)

- Stecken Sie die Stecker so weit wie möglich ein.

-
- Lassen Sie den Akku eingesetzt, auch wenn Sie einen Netzadapter zur Aufnahme von Bildern verwenden. Auf diese Weise können Sie auch bei Stromausfall, oder wenn der Netzadapter versehentlich aus der Netzsteckdose gezogen wird, weiter aufnehmen.

Vorbereiten von SD-Karten

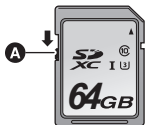
Das Gerät kann Fotos oder Videos auf einer SD-Karte aufnehmen.

Mit diesem Gerät verwendbare Karten

- Der Stand der verwendbaren Karten ist August 2015.
- Wir empfehlen die Verwendung einer Panasonic-Speicherkarte.

| Kartentyp | Kapazität |
|--------------------|------------------|
| SDHC-Speicherkarte | 4 GB bis 32 GB |
| SDXC-Speicherkarte | 48 GB bis 128 GB |

- Stellen Sie sicher, wenn Sie eine SDHC-Speicherkarte/SDXC-Speicherkarte mit anderen Geräten verwenden, dass diese zu den genannten Speicherkarten kompatibel sind.
- Der Betrieb wird ausschließlich mit den oben aufgeführten SD-Karten garantiert.
- Speicherkarten mit mindestens 4 GB ohne SDHC-Logo oder Speicherkarten mit mindestens 48 GB ohne SDXC-Logo entsprechen nicht der SD-Speicherkartenspezifikation.
- Dieses Gerät ist mit SDHC/SDXC-Speicherkarten der UHS-I UHS Speed Class3 kompatibel.
- Wenn der Schreibschutzschalter **A** der SD-Speicherkarte gesperrt ist, sind mit dieser Karte keine Aufnahme-, Löscho- oder Bearbeitungsvorgänge möglich.
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese die Karte nicht verschlucken können.



■ Informationen zu den Geschwindigkeitsklassen für die Aufnahme von Videos

- Je nach [AUFN. MODUS] (→ 141) und [AUFN. FORMAT] (→ 142) unterscheidet sich die benötigte Karte.
Verwenden Sie eine Karte, die den folgenden SD Speed Class- oder UHS Speed Class-Werten entspricht. Durch Verwendung einer nicht kompatiblen Karte kann die Aufnahme plötzlich stoppen.
- SD Speed Class und UHS Speed Class sind die Geschwindigkeitsstandards für das kontinuierliche Schreiben. Die Angabe der Klasse finden Sie auf der Aufdruckseite etc. der Karte.
- Bei der Aufnahme im variablen Bildwechselfrequenz-Modus empfehlen wir die Verwendung einer mit UHS Speed Class3 kompatiblen SD-Karte.

| Aufnahme-Modi | Bitraten in [AUFN. FORMAT] | Speed Class Ratings | Aufdruckbeispiele |
|---------------|----------------------------|-----------------------------|-------------------|
| MOV/MP4 | 100 Mbps oder mehr | UHS Speed Class3* | |
| | 50 Mbps | UHS Speed Class1 oder höher | |
| | | Class10 oder höher | |
| AVCHD | Alle | Class4 oder höher | |

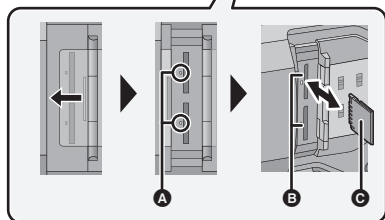
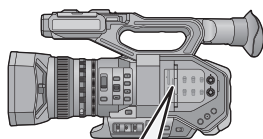
* Bei einer Auswahl von [UHD 2160/59.94p 150M] oder [UHD 2160/50.00p 150M] ist die Verwendung einer mit UHS Speed Class3 kompatiblen SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von mindestens 64 GB erforderlich.

SD-Speicherkarte einsetzen/herausnehmen

Wenn Sie eine SD-Karte zum ersten Mal verwenden, muss die SD-Karte formatiert werden. (→ 32) Beim Formatieren der SD-Karte werden alle gespeicherten Daten gelöscht. Nach dem Löschen der Daten können diese nicht wieder hergestellt werden.

Achtung:

Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffsanzeige aus ist.



Zugriffsleuchte **A**

- Wenn das Gerät auf die SD-Karte zugreift, leuchtet die Zugriffslampe auf.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des SD-Karten-Steckplatzes und setzen Sie (nehmen Sie) die SD-Karte in den (aus dem) Kartenschlitz ein (heraus) **B**.

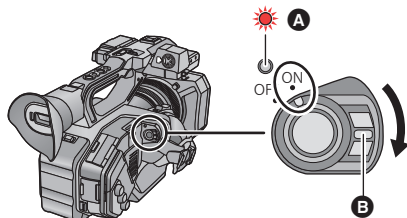
- In jeden der Kartenschlitze 1 und 2 kann eine SD-Karte eingesetzt werden.
- Richten Sie die Anschlussseite **C** in die abgebildete Richtung aus und schieben Sie die Speicherkarte so weit wie möglich hinein.
- Drücken Sie in der Mitte auf die SD-Karte und ziehen Sie die Karte dann gerade heraus.

2 Schließen Sie die Abdeckung des SD-Karten-Steckplatzes vollständig.

- Berühren Sie nicht die Anschlüsse auf der Rückseite der SD-Karte.
- SD-Karten dürfen weder starken Stößen ausgesetzt noch gebogen oder fallen gelassen werden.
- Elektrische Störungen, statische Aufladung oder eine Fehlfunktion dieses Geräts oder der SD-Karte können zu einer Beschädigung oder zum Löschen der auf der SD-Karte gespeicherten Daten führen.
- Solange die Zugriffsanzeige leuchtet, dürfen Sie keinesfalls:
 - die SD-Karte herausnehmen
 - das Gerät ausschalten
 - Einstecken und Entfernen des USB-Kabels
 - das Gerät Vibrationen oder Stößen aussetzenWerden diese Bedienungen vorgenommen, während die Leuchte eingeschaltet ist, kann dies zu einer Beschädigung der Daten, der SD-Karte oder dieses Geräts führen.
- Setzen Sie die Kontakte der SD-Karte weder Wasser, Schmutz noch Staub aus.
- Legen Sie SD-Karten nie an Orten mit folgenden Bedingungen ab:
 - Unter direkter Sonneneinstrahlung
 - In sehr staubiger oder feuchter Umgebung
 - In der Nähe eines Heizgerätes
 - Orten an welchen große Temperaturunterschiede herrschen (Kondensation tritt auf.)
 - Wo statische Elektrizität oder elektromagnetische Strahlung auftritt
- Um SD-Karten zu schützen, legen Sie sie in die entsprechende Hülle, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Zur Bereitstellung oder Weitergabe der SD-Karte. (→ 196)

Gerät ein- und ausschalten

Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf ON, während Sie die Freigabetaste **B** drücken, um das Gerät einzuschalten.



A Die Statusanzeige leuchtet auf.

Gerät ausschalten

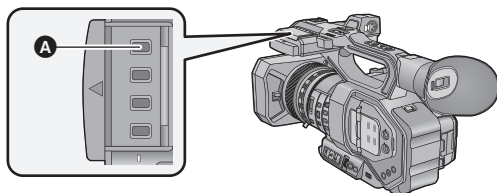
Stellen Sie die Ein-/Ausschalttaste auf OFF, während Sie die Freigabetaste drücken.

Die Statusanzeige erlischt.

- Stellen Sie, um die Stromversorgung wieder einzuschalten, nachdem [ENERGIESPAR (BATT)] oder [ENERGIESPAR (AC)] aktiviert wurde, den Ein-Ausschalter zuerst auf OFF und dann wieder auf ON. (→ 177)

Modus auswählen

Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um in den Aufnahmemodus oder in den Wiedergabemodus zu wechseln.



A THUMBNAIL-Taste

| | |
|----------------------------------|---|
| Aufnahme-Modus (→ 33, 34) | Der Aufnahmebildschirm wird angezeigt. Sie können Videos und Fotos aufnehmen. |
| Wiedergabemodus (→ 101) | Die Miniaturbildanzeige zur Wiedergabe wird angezeigt. Sie können Videos und Fotos wiedergeben. |

- Wenn Sie dieses Gerät einschalten, startet es im Aufnahmemodus.
- Wenn Sie die Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme oder die Zweite Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme im Wiedergabemodus drücken, wird in den Aufnahmemodus gewechselt und die Aufnahme startet.

Gebrauch des LCD-Monitors/Suchers

Einstellung, wie der LCD-Monitor und der Sucher eingeschaltet/ausgeschaltet werden

Wählen Sie das Menü. (→ 30)

 : [Ausgang Setup] → [LCD/EVF-AUSGANG] → gewünschte Einstellung

- | | |
|----------------|--|
| [AUTO]: | Der LCD-Monitor wird eingeschaltet, wenn der LCD-Monitor geöffnet wird. Wenn Sie Ihr Auge näher an die Augenummel des Suchers bewegen, wird der LCD-Monitor ausgeschaltet und der Sucher eingeschaltet. |
| [LCD]: | Der LCD-Monitor wird eingeschaltet, wenn der LCD-Monitor geöffnet wird. Der Sucher wird nicht eingeschaltet. |
| [EVF]: | Der Sucher schaltet sich ein, wenn Sie Ihr Auge näher an die Augenummel des Suchers bewegen und er schaltet sich aus, wenn Sie Ihr Auge von diesem weg bewegen. Der LCD-Monitor schaltet sich nicht ein. |

■ Ändern der Einstellung mit einer USER-Taste

Sie können ändern, wie der LCD-Monitor und Sucher ein- bzw. ausgeschaltet wird, indem Sie "LCD/ EVF-Ausgang" auf eine USER-Taste registrieren.

- Siehe auf Seite 74 für Einzelheiten zum Einrichten der Taste USER.

Wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird, drücken Sie die USER-Taste, auf die [LCD/EVF-AUSGANG] registriert ist, oder berühren Sie das entsprechende USER-Tastensymbol.

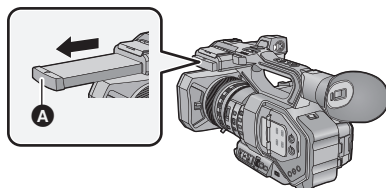
- Schaltet die Einstellung jedes Mal um, wenn die Taste gedrückt wird.
[AUTO] → [LCD] → [EVF]
- Die Einstellung wird auch auf die [LCD/EVF-AUSGANG]-Menüeinstellung angewandt.

- Der Sucher schaltet sich ein, sobald [EVF] ausgewählt wird, und bleibt eingeschaltet. Er reagiert auf den Augensensor und schaltet sich nur ein/aus, wenn Sie Ihr Auge näher an die Augenummel des Suchers bewegen.
- Je nach der Form Ihrer Brille oder der Art, wie Sie dieses Gerät halten, oder wenn helles Licht in die Augenummel gelangt, kann der Augensensor möglicherweise nicht richtig funktionieren.
- Sie können den Sucher einschalten/ausschalten, indem Sie [EVF EIN/AUS] auf eine USER-Taste registrieren.

Gebrauch des LCD-Monitors

1 Ziehen Sie den LCD-Monitor in der von der Abbildung gezeigten Richtung heraus.

- Halten Sie das Element zum Herausziehen des LCD-Monitors **A** und ziehen Sie den LCD-Monitor heraus, bis er einrastet.



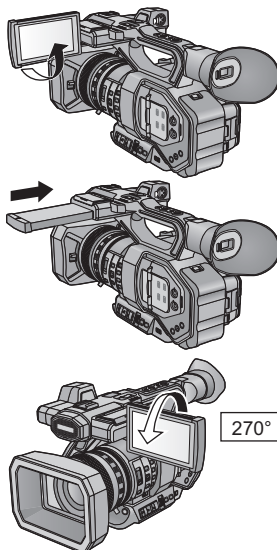
- 2** Drehen Sie ihn in eine Position, in der er mühelos zu erkennen ist.

Einklappen des LCD-Monitors

Klappen Sie ihn, wie in der Abbildung gezeigt, mit nach unten gerichtetem LCD-Bildschirm ein.

Rotationsbereich des LCD-Monitors

- Er kann bis zu 270° zum Objektiv gedreht werden.



Verwendung des Touchscreens

Sie können das Gerät bedienen, indem Sie den LCD-Monitor (Touchscreen) direkt mit dem Finger berühren.

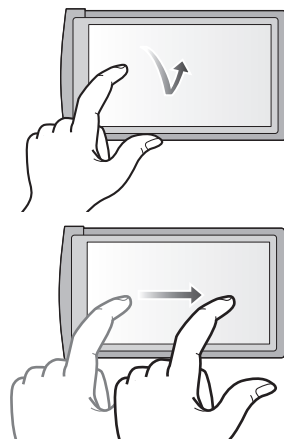
■ Berühren

Berühren Sie den Touchscreen kurz, um ein Symbol oder Bild auszuwählen.

- Berühren Sie die Mitte des Symbols.
- Der Touchscreen reagiert nicht auf erneute Berührung, wenn Sie schon gleichzeitig einen anderen Teil des Touchscreens berühren.

■ Beim Berühren verschieben

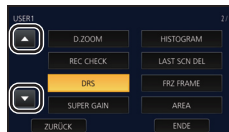
Bewegen Sie Ihre Finger mit Druck auf dem Touch Bildschirm.



■ Hinweise zu den Funktionssymbolen



Berühren Sie diese Option, wenn Sie zu einer anderen Seite wechseln oder Einstellungen vornehmen.



- Drücken Sie nicht mit harten Spitzen, wie Kugelschreibern, auf den LCD-Monitor.


Einrichten des LCD-Monitors

- Die hier vorgenommenen Einstellungen wirken sich nicht auf die eigentlichen Aufnahmen aus.

[LCD Beleuchtung]

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann geändert werden.

Wählen Sie das Menü. (→ 30)

 : [DISP EINST.] → [LCD Beleuchtung] → gewünschte Einstellung


[HIGH]/[LOW]

- [LOW] ist ausgewählt, wenn:
 - [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)
- Wenn [LCD/EVF-AUSGANG] auf [EVF] gestellt ist, kann diese Option nicht eingestellt werden. (→ 24)

[LCD EINST.]

Korrigiert Helligkeit und Farbdichte des LCD-Monitors.

1 Wählen Sie das Menü. (→ 30)

 : [DISP EINST.] → [LCD EINST.]

2 Wählen Sie durch Berühren den gewünschten Menüpunkt.

[FARBE]: Farbpegel des LCD-Monitors

[HELLIGKEIT]: Helligkeit des LCD-Monitors

[KONTRAST]: Kontrast des LCD-Monitors

3 Wählen Sie durch Berühren  /  , um die Einstellungen zu ändern.

- Sie können einen Wert zwischen –16 und +16 auswählen.

4 Wählen Sie durch Berühren [ZURÜCK].

- Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- Wenn [LCD/EVF-AUSGANG] auf [EVF] gestellt ist, kann diese Option nicht eingestellt werden. (→ 24)

Einstellen des Suchers

- Die hier vorgenommenen Einstellungen wirken sich nicht auf die eigentlichen Aufnahmen aus.

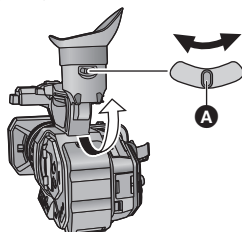
Einstellen des Blickfeldes

Richtet das Blickfeld ein, damit das Bild klar auf dem Sucher angezeigt wird.

1 Stellen Sie den Sucher in eine Position, in der ein müheloses Sehen möglich ist.

- Achten Sie darauf, sich beim Bewegen des Suchers nicht die Finger einzuklemmen.
- Der Sucher kann bis zu etwa 90° senkrecht gehoben werden.
- Schalten Sie den Sucher ein.

2 Stellen Sie den Fokus durch Drehen des Okularkorrektur-Hebels ein.



A Einstellhebel für die Sucherschärfe

[EVF-EINSTELL.]

Korrigiert die Helligkeit und Farbdichte des Suchers.

- Verwenden Sie das Jog-Dial, um die Einstellungen zu ändern. (→ 98)

1 Wählen Sie das Menü. (→ 30)

MENU: [DISP EINST.] → [EVF-EINSTELL.] → gewünschte Einstellung

[FARBE]: Farbpegel des Suchers

[HELLIGKEIT]: Helligkeit des Suchers

[KONTRAST]: Kontrast des Suchers

2 Drehen Sie das Jog-Dial, um den Cursor auf die Wertanzeige **A** zu bewegen.

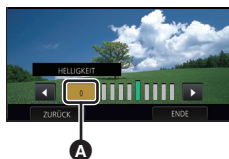
- Drücken Sie das Jog-Dial, um die Wertanzeige auszuwählen.

3 Drehen Sie das Jog-Dial, um die Einstellung anzupassen.

- Durch Drücken des Jog-Dials wird der gewählte Wert eingestellt.
- Sie können einen Wert zwischen -16 und +16 auswählen.

4 Wählen Sie [ZURÜCK].

- Wählen Sie [ENDE].



- Wenn [LCD/EVF-AUSGANG] auf [LCD] gestellt ist, kann diese Option nicht eingestellt werden. (→ 24)
- Wenn [FARBE] auf -16 gestellt wird, werden Bilder in Schwarzweiß angezeigt.

[EVF FARBE]

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern auf dem Sucher kann zwischen farbig und schwarz/weiß gewählt werden.

Wählen Sie das Menü. (→ 30)

 : [DISP EINST.] → [EVF FARBE] → [EIN] oder [AUS]

[EIN]: Anzeige in Farbe


[AUS]: Anzeige in Schwarz/Weiß

- Wenn Sie die [FARBE]-Einstellung in [EVF-EINSTELL.] anpassen, wird [EVF FARBE] auf [EIN] eingestellt.

[EYE-SENSOR]

Korrigiert die Empfindlichkeit des Augensensors.

1 Wählen Sie das Menü. (→ 30)

 : [DISP EINST.] → [EYE-SENSOR]

2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.

- Sie können einen Wert zwischen -4 und +4 auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

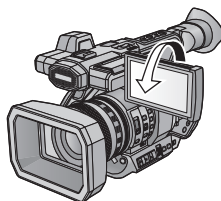
- Wenn [LCD/EVF-AUSGANG] auf [LCD] gestellt ist, kann diese Option nicht eingestellt werden. (→ 24)


Selbstaufnahme

- Schalten Sie in den Aufnahmemodus. (→ 23)

Drehen Sie den LCD-Monitor in Richtung Objektiv.

- Die Anzeige während der Selbstaufnahme kann durch Einrichten von [SELBSTAUFNAHME] geändert werden. (→ 175)



- Nur einige Anzeigen erscheinen auf dem Bildschirm, wenn [SELBSTAUFNAHME] auf [SPIEGEL] eingestellt ist. Drehen Sie beim Erscheinen von  den LCD-Monitor wieder in die normale Position und prüfen Sie, ob eine Warnung/Alarmanzeige erscheint. (→ 185)
- Auf dem LCD-Monitor werden die Änderungen wie folgt angezeigt, wenn die Selbstaufnahme verwendet wird:
 - Das Sucherbild wird angezeigt.
 - Die Anzeigegröße wird verkleinert.

Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn dieses Gerät eingeschaltet wird, erscheint möglicherweise die Meldung [ZEITZONE UND DATUM/ZEIT EINSTELLEN].

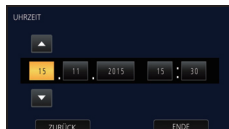
Um diese Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie [JA] und folgen Sie den Anweisungen in Schritt 2-3 des Zeitzonen-Einstellungsverfahrens.

1 Wählen Sie das Menü. (→ 30)

MENU  : [ANDERE FUNKTION] → [UHRZEIT]

2 Wählen Sie das Datum oder die Uhrzeit zur Einstellung aus und stellen Sie dann den gewünschten Wert mit ▲ / ▼ ein.

- Als Jahr können die Jahre 2000 bis 2039 eingestellt werden.



3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- Die Datums- und Zeitanzeige wird von einem integrierten Lithiumakku versorgt.
- Erreicht die Zeitanzeige den Wert [- -] muss die integrierte Lithiumbatterie aufgeladen werden. Schließen Sie dazu den Netzadapter an oder legen Sie die Batterie in dieses Gerät ein. Lassen Sie das Gerät über etwa 24 Stunden in diesem Zustand und die Batterie behält Datum und Uhrzeit für etwa 6 Monate bei. (Die Batterie wird auch weiter aufgeladen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.)
- Die Form der Zeitanzeige kann in den Menüeinstellungen geändert werden. (→ 173) [DISP EINST.] → [DATUM/ZEIT] oder [DATUMS FORMAT]

Zeitzone

Zeitunterschied zur Greenwich Mean Time kann eingerichtet werden.

1 Wählen Sie das Menü. (→ 30)

MENU  : [ANDERE FUNKTION] → [ZEITZONE]

2 Berühren Sie ◀ / ▶ und richten Sie den aufzunehmenden Bereich ein.

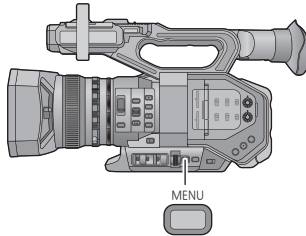
3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- Führen Sie [UHRZEIT] aus, wenn der [UHRZEIT]-Bildschirm erscheint.

- Wenn die Zeitzone geändert wird, ändert sich die Datum-/Uhrzeiteinstellung automatisch.

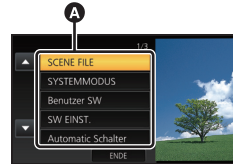
Verwenden des Menübildschirms

- Sie können Menüpunkte auch durch Bedienen des Jog-Dials auswählen. (→ 98)





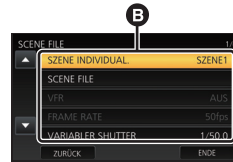
1 Drücken Sie die MENU-Taste .

2 Berühren Sie das Top-Menü **A**.



3 Berühren Sie das Submenü **B**.

- Die nächste (vorhergehende) Seite kann durch Berühren von  /  angezeigt werden.



4 Berühren Sie den gewünschten Menüpunkt, um die Einstellung einzugeben.

5 Berühren Sie [ENDE], um die Menüeinstellungen zu verlassen.

Vor der Aufnahme


- Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass Sie fest und sicher stehen und dass keine Gefahr besteht, mit anderen Personen oder Gegenständen zusammenzustößen.
- Halten Sie die Augenmuschel des Suchers möglichst nahe an Ihr Auge.
- Richten Sie den Winkel des LCD-Monitors entsprechend der Position ein, in der das Gerät gehalten wird.
- Achten Sie bei Außenaufnahmen darauf, dass die Sonne in Ihrem Rücken steht. Wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird, erscheint es auf der Aufnahme dunkel.
- Halten Sie Ihre Arme nah am Körper und stehen Sie für ein besseres Gleichgewicht mit leicht gespreizten Beinen.
- Für stabile Bilder wird geraten, nach Möglichkeit ein Stativ zu verwenden.
- Blockieren Sie den Einlass des Lüftungsgebläses oder die Auslassöffnung nicht mit Ihrer Hand oder mit anderen Objekten.




Auswahl der Aufnahmemethode

Wenn Sie mit diesem Gerät auf die SD-Karte aufnehmen, stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. Bei der Aufnahme mit einem externen Gerät, das über den HDMI OUT/SDI OUT-Anschluss verbunden ist, können Sie die Bildqualität von Bildern ändern, die auf dem Gerät ausgegeben werden, indem Sie die [AUSGANGSBITS]-Einstellung ändern.

Wählen Sie das Menü.

 : [SYSTEMMODUS] → [AUSGANGSBITS] → gewünschte Einstellung

- [4:2:2(10bit)]:** Erlaubt Ihnen die Ausgabe von hochqualitativen Bildern mit einer HDMI/SDI-Verbindung. Diese Einstellung eignet sich für die Aufnahme mit einem externen Gerät, das die HDMI/SDI-Ausgabe unterstützt. Sie können diese Bilder nicht mit diesem Gerät aufnehmen.
- [4:2:2(8bit)]:** Erlaubt Ihnen die Ausgabe des Bildes, das aufgenommen wird, mit diesem Gerät.

- Wenn [4:2:2(10bit)] ausgewählt ist, werden  und **REC** auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Die Einstellungsmethode der Bildqualität des Bildes ändert sich je nach [AUSGANGSBITS]-Einstellung.
 - Wenn [4:2:2(10bit)] ausgewählt ist, ändern Sie die [AUSGANGSFORMAT]-Einstellung. (→ 147)
 - Wenn [4:2:2(8bit)] ausgewählt ist, ändern Sie die [AUFN. MODUS]- und [AUFN. FORMAT]-Einstellungen. (→ 141, 142)
-
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Die folgenden Menüpunkte sind nicht verfügbar, wenn [4:2:2(10bit)] ausgewählt ist:
 - [VFR] (→ 91, 131)
 - [AUFN. MODUS] (→ 141)
 - [AUFN. FORMAT] (→ 142)
 - [SUB REC TASTE] (→ 156)
 - [2 SLOT FUNKTION] (→ 159)
 - [DUAL CODEC REC] (→ 161)
 - [Intervall Aufn.] (→ 162)
 - [PRE-REC] (→ 86, 163)
 - [Zeitstempel] (→ 164)
 - [DOWN CONV.] (→ 169)
 - [VIDEO OUT OSD] (→ 115)
 - [MEDIENAUSW.] (→ 32)
 - [MEDIEN-STATUS] (→ 176)

- Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar, wenn [4:2:2(10bit)] ausgewählt ist:
 - [DIGITALZOOM] (→ 79)
 - [LAST SCN DEL] (→ 80)
 - [REC CHECK] (→ 80)

Formatieren des Speichermediums

Wenn Sie die SD-Karte zum ersten Mal in diesem Gerät benutzen, müssen Sie sie formatieren. Bitte beachten Sie, dass nach der Formatierung eines Speichermediums alle auf dem Speichermedium aufgenommenen Daten gelöscht werden und nicht wiederhergestellt werden können. Sichern Sie wichtige Daten auf einem PC etc. (→ 121)

- Formatieren Sie, wenn Sie zwei SD-Karten verwenden, beide.

1 Wählen Sie das Menü.

MENU : [ANDERE FUNKTION] → [MEDIEN FORMATIEREN]

2 Wählen Sie durch Berühren [SD-KARTE 1] oder [SD-KARTE 2].

- Berühren Sie nach Abschluss der Formatierung [ENDE], um die Menüanzeige zu verlassen.

- Schalten Sie während des Formatierens das Gerät niemals aus und nehmen Sie keinesfalls die SD-Karte heraus. Setzen Sie das Gerät weder Vibrationen noch Stößen aus.

Formatieren Sie Speichermedien immer mit diesem Gerät.

Formatieren Sie die SD-Karte ausschließlich mit einem PC. Die Speicherkarte kann andernfalls möglicherweise nicht mit diesem Gerät verwendet werden.

Aufnahme



Auswahl eines Speichermediums zur Aufnahme

[SD-KARTE 1] und [SD-KARTE 2] können separat für die Aufnahme von Videos oder Fotos ausgewählt werden.

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)

1 Wählen Sie das Menü.

MENU : [AUFN.-EINST.] → [MEDIEN AUSW.]

2 Berühren Sie die Medien, um Videos oder Fotos aufzunehmen.

- Die separat für Videos oder Fotos ausgewählten Medien sind gelb markiert.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.





Aufnahme von Videos mit diesem Gerät

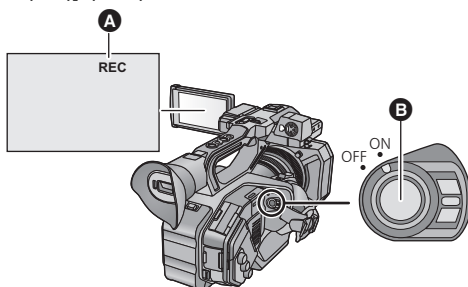
- Öffnen Sie vor dem Einschalten dieses Geräts den Objektivdeckel. (→ 12)
- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)

1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus. (→ 23)

- Klappen Sie den LCD-Monitor auf.

2 Drücken Sie die Aufnahmestart-/stopp-Taste **B**, um die Aufnahme zu starten.

- Die Aufnahme wird angehalten, wenn die Aufnahmestart-/stopp-Taste erneut betätigt wird.



- A** Wenn Sie die Aufnahme beginnen, wird REC (rot) angezeigt.

■ Bildschirmanzeigen im Aufnahme-Modus



| | |
|-----------------|---|
| TC 00:00:00:00 | Zähleranzeige (→ 70) |
| 1 (Weiß) | Datenträger, auf denen das Video aufgenommen wird (→ 32) |
| R 1h20m | Ungefähre, verbleibende Aufnahmezeit <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die verbleibende Zeit weniger als 1 Minute beträgt, blinkt R 0h00m rot. |
| UHD2/160 | Aufnahmeformat (→ 142) |
| 150M | Bit-Rate (→ 142) |
| MP4 | Aufnahme-Modus (→ 141) |
| 50.00p | Bildwechselfrequenz (→ 142) |

- Wechseln Sie [AUFN. MODUS] oder [AUFN. FORMAT] zum Ändern der Aufnahmemethode. (→ 141, 142)
- Die Aufnahmen, die zwischen dem ersten Drücken der Start/Stopp-Taste zum Starten der Aufnahme und dem erneuten Drücken der Taste zum Stoppen der Aufnahme gemacht werden, bilden eine Szene.
- Wenn die Dateigröße einer aufgenommenen Szene eine der folgenden Größen überschreitet oder die Aufnahmezeit eine der folgenden Längen überschreitet, wird die Szene automatisch getrennt. (Die Aufnahme wird fortgesetzt.)
 - AVCHD-Szene: ca. 4 GB
 - MOV/MP4-Szene (bei Verwendung einer SDHC-Speicherkarte): ca. 4 GB bzw. 30 Minuten
 - MOV/MP4-Szene (bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte): ca. 48 GB bzw. 120 Minuten

- (Maximale Anzahl auf einer einzelnen SD-Karte aufnehmbarer Szenen)

| Aufnahme-Modus | MOV/MP4 | AVCHD |
|-------------------------------|-----------|----------|
| Aufnehmbare Szenen | Ca. 89100 | Ca. 3900 |
| Verschiedene Daten (→ 108) | Ca. 900 | Ca. 900 |

- Wenn die SD-Karte Szenen, die mit [AUFN. MODUS] auf [MOV]/[MP4] gestellt aufgenommen wurden, und Standbilder enthält, sind die maximal aufnehmbaren Szenen und die maximal aufnehmbaren Szenen für jedes Datum kleiner als in der Tabelle oben angegeben.
- Die Anzahl der aufnehmbaren Szenen ist in folgenden Fällen geringer als oben angegeben:
 - Beim Ändern von [AUFN. FORMAT] (→ 142)
 - Wenn [2 SLOT FUNKTION] auf [SIMULTAN] oder [DUAL CODEC] eingerichtet wurde (→ 159)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
- Siehe Seite 200 für die ungefähre Aufnahmezeit.

Aufnahme




Fotos aufnehmen

- Öffnen Sie vor dem Einschalten dieses Geräts den Objektivdeckel. (→ 12)
- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)
- Registrieren Sie [CAPTURE] auf eine USER-Taste. (→ 74)

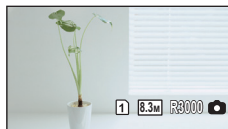
1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus. (→ 23)



- Klappen Sie den LCD-Monitor auf.

2 Drücken Sie die USER-Taste, auf die [CAPTURE] registriert ist oder berühren Sie das entsprechende USER-Tastensymbol, um ein Foto aufzunehmen.

- Informationen zu den Positionen der USER-Tasten sowie Informationen zu den USER-Tastensymbolen finden Sie auf Seite 74.
- Beim Aufnehmen von Fotos werden die noch aufnehmbare Fotoanzahl und der Bildschirm zur Fotoaufnahme  angezeigt.






■ Bildschirmanzeigen beim Aufnehmen von Fotos



| | |
|---|-------------------------------|
|  | Bildgröße |
| R3000 | Verbleibende Anzahl von Fotos |
|  | Foto-Symbol (→ 183) |

■ Die Bildgröße

Bildgrößen, in denen Standbilder aufgenommen werden, unterscheiden sich je nach [AUFN. MODUS]-Einstellung und [AUFN. FORMAT]-Einstellung (→ 141, 142).

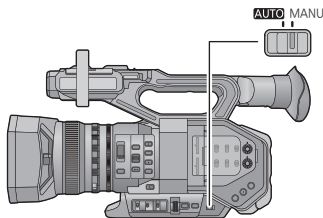
| Aufnahme-Modus | Aufnahmeformat | Bildseitenverhältnis | Bildgröße |
|----------------|--|----------------------|---|
| MOV, MP4 | [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Größe von 4K (4096×2160) | 17:9 |  4096×2160 |
| | [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Größe von UHD (3840×2160) | 16:9 |  3840×2160 |
| | [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Größe von FHD (1920×1080) | |  1920×1080 |
| AVCHD | [PS 1080/59.94p], [PS 1080/50.00p], [PH 1080/59.94i], [PH 1080/23.98p], [PH 1080/50.00i], [HA 1080/59.94i], [HA 1080/50.00i], [HE 1080/59.94i], [HE 1080/50.00i], [PM 720/59.94p], [PM 720/50.00p] | 16:9 |  640×360 |
| | [SA 480/59.94i], [SA 576/50.00i] | |  640×480 |
| | | | 4:3 |

● Standbilder können auch während der Aufnahme von Videos aufgenommen werden. (aufnehmen und erfassen)

- Es empfiehlt sich, bei der Standbildaufnahme an dunklen Orten ein Stativ zu verwenden, da sich die Auslösegeschwindigkeit verlangsamt.
- Wenn die gleichzeitige Aufnahme während der Aufnahme eines Videos verwendet wird, verkürzt sich die verbleibende Aufnahmezeit. Wenn Sie dieses Gerät ausschalten oder die THUMBNAIL-Taste drücken, kann sich die verbleibende Aufnahmezeit verlängern.
- Die maximale Anzahl aufnehmbarer Bilder, die angezeigt werden kann, ist 9999. Überschreitet die Anzahl aufnehmbarer Bilder 9999, wird R 9999+ angezeigt. Die Anzahl ändert sich bei Bildaufnahmen solange nicht, bis sich die Zahl der aufnehmbaren Bilder auf 9999 oder weniger verändert.
- Bei der Wiedergabe eines Standbildes, das mit diesem Gerät im Bildseitenverhältnis 17:9 aufgenommen wurde, erscheinen am oberen und unteren Rand des Bildschirms schwarze Balken.
- Mit diesem Gerät im Bildseitenverhältnis 17:9 oder 16:9 aufgenommene Standbilder werden möglicherweise beim Drucken an den Rändern abgeschnitten. Überprüfen Sie dies vor dem Drucken in Ihrem Fotogeschäft oder auf Ihrem Drucker.
- Siehe auf Seite 202 zur etwaigen Anzahl der aufnehmbaren Bilder.
- Die Aufnahmezeit kann je nach Aufnahmebedingung lang sein.



Umschalten zwischen dem Automatikmodus und dem Manuellen Modus



AUTO/MANU-Schalter

Schieben Sie den Schalter, um zwischen dem Automatikmodus/Manuellen Modus umzuschalten.

- **A** wird im Automatikmodus angezeigt.

■ Automatikmodus

Im Automatikmodus wird dieses Gerät entsprechend der [Automatic Schalter]-Menüeinstellungen betrieben.

- Wenn die folgenden Einstellungen im Automatikmodus automatisch angepasst werden, werden die entsprechenden Einstellungen im Manuellen Modus abgebrochen:
 - Fokus (→ 44)
 - Verschlusszeit (→ 63)
 - Blende (→ 59)

■ Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Umschaltfunktionen

Sie können Funktionen aktivieren/deaktivieren, die im Automatikmodus automatisch angepasst werden.

Wählen Sie das Menü.

MENU : [Automatic Schalter] → gewünschte Einstellung

| Menüpunkt | Einstellung |
|-------------------|--|
| [Auto Blende] | <p>[EIN]: Aktiviert die automatische Blende im Automatikmodus.</p> <p>[AUS]: Aktiviert die automatische Blende als manuellen Modus. Verwenden Sie die IRIS-Taste, um zwischen dem automatischen Blendenmodus und dem manuellen Blendenmodus umzuschalten.</p> |
| [AGC] | <p>[EIN]: Aktiviert die automatische Verstärkung im Automatikmodus.</p> <p>[AUS]: Aktiviert die automatische Verstärkung als manuellen Modus. Die Verstärkung wird entsprechend der Einstellungen, die dem GAIN-Schalter zugeordnet sind, angepasst.</p> |
| [AUTO.VERSCHLUSS] | <p>[EIN]: Aktiviert den automatischen Verschluss im Automatikmodus.</p> <p>[AUS]: Aktiviert den automatischen Verschluss als manuellen Modus. Drücken Sie die SHUTTER-Taste, um zwischen dem automatischen Verschlussmodus und dem manuellen Verschlussmodus umzuschalten.</p> |
| [ATW] | <p>[EIN]: Aktiviert den Auto-Verfolgungs-Weißabgleich im Automatikmodus.</p> <p>[AUS]: Aktiviert den Auto-Verfolgungs-Weißabgleich als manuellen Modus. Der Weißabgleich wird entsprechend der Einstellung, die auf dem WHITE BAL-Schalter registriert ist, angepasst.</p> |
| [AF] | <p>[EIN]: Aktiviert den Autofokus im Automatikmodus.</p> <p>[AUS]: Aktiviert den Autofokus als manuellen Modus. Der Fokus wird entsprechend der Funktionen des FOCUS A/M/∞-Schalters angepasst.</p> |

Auto-Verfolgungs-Weißabgleich

Die Auto-Verfolgungs-Weißabgleich-Funktion (ATW) dieses Geräts passt automatisch den Weißabgleich entsprechend der Lichtbedingungen an.

Stellen Sie den Weißabgleich manuell ein, wenn der Automatische Weißabgleich nicht normal funktioniert. (→ 55)

Auto-Fokus

Das Gerät stellt automatisch scharf.

- Der Autofokus funktioniert in den folgenden Situationen nicht. Nehmen Sie im manuellen Fokusmodus auf. (→ 44)
 - Gleichzeitige Aufnahme weiter entfernter und naher Gegenstände
 - Aufnahme von Motiven hinter verschmutzten oder staubigen Scheiben
 - Aufnahme von Motiven, die von glänzenden oder stark reflektierenden Gegenständen umgeben sind

■ Im Automatikmodus deaktivierte Steuerungen

Bestimmte Steuerungen dieses Geräts können im Automatikmodus deaktiviert sein. Die zu deaktivierenden Steuerungen variieren je nach den [Automatic Schalter]-Menüeinstellungen.

| Bedingungen, die Steuerungen deaktivieren | Im Automatikmodus deaktivierte Steuerungen |
|---|--|
| [Auto Blende] ist auf [EIN] gestellt. | Blendenring, IRIS-Taste |
| [AGC] ist auf [EIN] gestellt. | GAIN-Schalter, die USER-Taste, auf die [SUPER GAIN] registriert ist. |
| [AUTO.VERSCHLUSS] ist auf [EIN] gestellt. | SHUTTER-Taste |
| [ATW] ist auf [EIN] gestellt. | WHITE BAL-Schalter |
| [AF] ist auf [EIN] gestellt. | Fokusring, FOCUS ASSIST-Taste, FOCUS A/M/∞-Schalter, PUSH AUTO-Taste, die USER-Taste, auf die [FOKUS TRANSITION] registriert ist |

Aufnahme



Anpassung der Bildqualität

Sie können die Bildqualität von aufzunehmenden Bildern im Hauptmenü einstellen → [SCENE FILE].

Detailfunktion

Diese Funktion stärkt oder schwächt die Umrisse von Bildern. Sie erweicht oder schärft Bilder, aber in manchen Fällen kann das gesamte Bild auf Grund von hervorgehobenem Rauschen und hervorgehobenen Kanten rau erscheinen. Um solche Probleme zu vermeiden, muss dieser Effekt zu Bereichen hinzugefügt werden, bei denen eine Hervorhebung nicht erforderlich ist und die Details der Bereiche beibehalten werden.

■ Menüpunkt

- [Master Detail]: Stellt den Grad der allgemeinen Gestaltungskorrektur in Bildern ein. (→ 132)
- [DETAIL CORING]: Stellt die Detailstufe der Rauschunterdrückung ein. (→ 133)
- [SKIN TONE DTL]: Lässt die Hautfarben für ein attraktiveres Aussehen weicher erscheinen. (→ 133)
- [V DETAIL LEVEL]: Stellt den Grad der vertikalen Gestaltungskorrektur in Bildern ein. (→ 133)
- [Knie Apertur Pegel]: Stellt die Detailstufe der Bereiche mit hoher Lichtstärke (extrem helle Bereiche) ein. (→ 134)

Hautton-Funktion

Diese Funktion lässt die Haut von Menschen auf Bildern glatter erscheinen.

■ Menüpunkt

- [SKIN TONE DTL] (→ 133)

RB-Verstärkungsregler-Funktion

Diese Funktion nimmt Einstellungen vor, um die Intensität von roten und blauen Farben hinzuzufügen oder zu reduzieren, je nach Position des WHITE BAL-Schalters. Die Funktion funktioniert, wenn der Schalter in der [PRST]-Position ist, oder wenn der Automatische Weißabgleich aktiviert ist. Sie funktioniert nicht mit dem Auto-Verfolgungs-Weißabgleich.

■ Menüpunkt

[R B Einstellung] (→ 134)

Farbeinstellungsfunktion

Diese Funktion stellt die Farbsättigung und -phase ein. Sie wendet Effekte auf ganze Bilder an. Sie kann nicht auf einen einzelnen Farbton eingestellt werden.

■ Menüpunkt

[Farbpegel]: Einstellen der Farbdichte. (→ 135)

[Farbphase]: Passt den Farbabgleich an. (→ 135)

Farbkorrektur-Funktion

Diese Funktion stellt die Farbsättigung und -phase ein. Sie wendet einen einzelnen Effekt auf 16 Phasen in einem Bild an. Sie kann auf einen einzelnen Farbton eingestellt werden.

■ Menüpunkt

[FARBKORREKTUREINSTELLUNG] (→ 136)

Schwarzkontroll-Funktion

Diese Funktion stellt die Schwarzstufe ein, die als Referenzleuchtdichte dient.

■ Menüpunkt

[MASTER PED] (→ 137)

Gamma-Funktion

Diese Funktion optimiert den Bildton.

■ Menüpunkt

[GAMMA-MODUS]: Stellt den optimalen Bildton und -kontrast für die aufzunehmende Szene ein. (→ 137)

[SCHWARZGAMMA]: Stellt die Gammakurve für dunkle Bereiche ein. (→ 138)

[SCHWARZGAMMABEREICH]: Stellt die Obergrenze der Komprimierung/Erweiterung der [SCHWARZGAMMA]-Einstellung ein. (→ 138)

Knie-Funktion

Diese Funktion stellt die Komprimierung von Videosignalen ein, um die Weißsättigung in Bildern zu verhindern.

■ Menüpunkt

[KNIEMODUS]: Stellt die Komprimierungsstufe von sehr hellen Bildsignalen ein, die vom Bildsensor empfangen werden, um die Weißsättigung zu minimieren. (→ 138)

[Masterkniepunkt]: Stellt die Position des Kniepunkts in 0,5% Schritten ein. (→ 138)

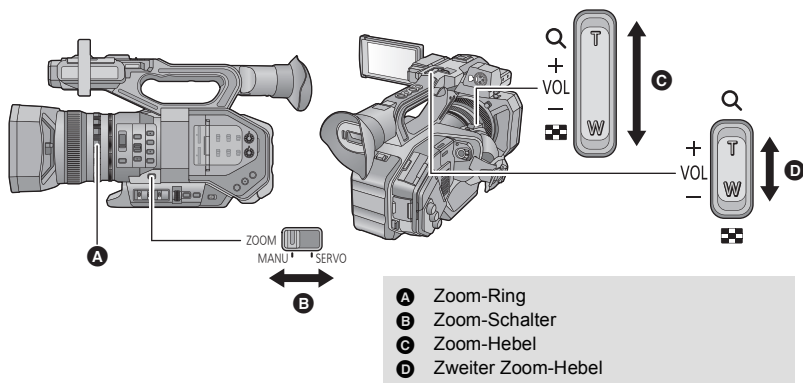
[Masterknie Slope]: Stellt die Knieeneigung ein. (→ 139)



Funktion zum Heran-/Wegzoomen

Es kann auf 13× gezoomt werden.

- (Wenn die Bildgröße von [AUFN. FORMAT] (→ 142) oder [AUSGANGSFORMAT] (→ 147) 1920×1080 oder kleiner ist)
Das Zoomen bis ca. 20× ist möglich, wenn [i.Zoom] auf [EIN] eingestellt wurde. (→ 157)
- Die Einheit der Zoom-Vergrößerungs-Anzeige kann durch Ändern der [ZOOM/FOKUS]-Einstellung geändert werden. Die Einstellung kann auch geändert werden, sodass die Anzeige vom Bildschirm verschwindet. (→ 173)
- Wenn [FOCUS MAKRO] auf [AUS] gestellt ist, können Motive in einer Entfernung von ca. 1,0 m bis unendlich fokussiert werden. Wenn [FOCUS MAKRO] auf [EIN] gestellt ist und sich die Zoomposition am W-Ende befindet, können Motive in einer Entfernung von ca. 10 cm bis unendlich fokussiert werden. (→ 94, 154)



1 Schieben Sie den ZOOM-Schalter.

MANU: Das Zoomen kann mit dem Zoom-Ring erfolgen.

SERVO: Das Zoomen kann mit dem Zoomhebel/zweiten Zoomhebel erfolgen.

2 (Stellen Sie den ZOOM-Schalter auf [MANU]) Bedienen Sie den Zoom-Ring.



Zoom-Ring **A**

A-Seite:

Weitwinkel-Aufnahme (wegzoomen)

B-Seite:

Tele-Aufnahme (heranzoomen)

(Stellen Sie den ZOOM-Schalter auf [SERVO])

Bedienen Sie den Zoomhebel/zweiten Zoomhebel.

T-Seite: Tele-Aufnahme (heranzoomen)

W-Seite: Weitwinkel-Aufnahme (wegzoomen)

- Wenn Sie den Finger während dem Zoomen vom Zoomhebel nehmen, wird möglicherweise das entsprechende Geräusch aufgenommen. Wenn Sie den Zoomhebel in die Ausgangsstellung zurückstellen, bewegen Sie ihn lautlos.

Anpassen der i.Zoom-Vergrößerung

Wenn [i.Zoom] auf [EIN] gestellt ist, können Sie heranzoomen, während die Schönheit der High-Definition-Bildqualität bis zu einer Vergrößerung von ca. 20× beibehalten wird.

- Stellen Sie [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] auf eine Einstellung mit einer Bildgröße von 1920×1080 oder niedriger. (→ 142, 147)

1 Wählen Sie das Menü.

MENU : [SW EINST.] → [i.Zoom] → [EIN]

- Die Anzeige der Zoom-Vergrößerung ändert sich.

(Beispiel)

iZ99 1.00



- A Zoomvergrößerung
- B i.Zoom-Vergrößerung*

- C i.Zoom-Tastensymbole
- D Zoomvergrößerung



* Sie können einen Wert zwischen 1,00 und 1,54 auswählen.

- Wenn Sie den Bildschirm berühren, werden die i.Zoom-Tastensymbole angezeigt.

2 Berühren Sie die i.Zoom-Tastensymbole (/), um die i.Zoom-Vergrößerung zu ändern.

- Sie können i.Zoom verwenden, indem Sie [i.Zoom] auf eine USER-Taste registrieren. (→ 74)
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Wenn [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] auf eine Einstellung mit einer Größe von 4K (4096×2160) oder UHD (3840×2160) eingestellt ist
 - Während Freeze Frame (→ 81)
- [i.Zoom] wird in den folgenden Fällen deaktiviert.
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten
 - Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)


Verwendung des Schnell-Zooms

Wenn [SCHNELLZOOM] auf [EIN] gestellt ist, können Sie den Schnell-Zoom verwenden, während Sie den Zoom mit dem Zoomhebel bedienen.

1 Wählen Sie das Menü.

MENU : [SW EINST.] → [SCHNELLZOOM] → [EIN]

2 Drücken Sie den Zoomhebel vollständig, um den Zoom zu bedienen.

- Die Anzeige der Zoom-Vergrößerung ändert sich bei Verwendung des Schnell-Zooms. (Beispiel: )

■ Die Zoom-Geschwindigkeit

- Die Zoom-Geschwindigkeit ändert sich je nach dem, wie weit der Zoom-Hebel gedrückt bzw. wie schnell der Zoom-Ring gedreht wird.
- Der Zoombetrieb erfolgt mit Hilfe des zweiten Zoomhebels bei konstanter Geschwindigkeit. Die Zoomgeschwindigkeit des zweiten Zoomhebels variierte je nach [SUB ZOOM]-Einstellung. (→ 156)
- Sie können den Schnell-Zoom auch verwenden, indem Sie [SCHNELLZOOM] auf eine USER-Taste registrieren. (→ 74)
- Das Geräusch des Zoom-Mechanismus ist während des schnellen Zoom-Betriebs lauter als gewöhnlich. Das kann dazu führen, dass das Geräusch während der Aufnahme mit aufgezeichnet wird.

Gebrauch der Taste USER

Der digitale Zoom kann beim Einrichten der Taste USER verwendet werden. (→ 79)

- Siehe auf Seite 74 für Einzelheiten zum Einrichten der Taste USER.

Aufnahme



Funktion Bildstabilisator

Verwenden Sie den Bildstabilisator, um die Wackeleffekte während der Aufnahme zu reduzieren.




Dieses Gerät ist mit einem hybriden optischen Bildstabilisator ausgestattet.



Der hybride optische Bildstabilisator ist eine Mischung aus einem optischen und einem elektrischen Bildstabilisator.

1 Registrieren Sie "O.I.S." auf eine USER-Taste. (→ 74)

- Diese Funktion ist standardmäßig auf die USER5-Taste registriert.

2 Drücken Sie die USER-Taste, auf die [O.I.S.] registriert ist oder berühren Sie das entsprechende USER-Tastensymbol, um den Bildstabilisator ein-/auszuschalten.

 /  →  (AUS)


- Sie können auf diese Funktion auch durch Auswahl der Menüpunkte zugreifen.
[SW EINST.] → [O.I.S.] → [EIN]/[AUS]
- Wenn [HYBRID O.I.S.] auf [EIN] gestellt ist, wird  angezeigt. Bei [AUS] wird  angezeigt.
- Diese Option kann während Freeze Frame nicht eingestellt werden (→ 81)


■ Änderung des Bildstabilisatormodus

Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [HYBRID O.I.S.] → [EIN] oder [AUS]

Durch Einstellen von [EIN] können Sie die Bildstabilisierung beim Halten des Geräts und beim Aufnehmen eines entfernten Motivs mit Zoom weiter verbessern.

- Der optische Bildstabilisator wird deaktiviert und die Einstellung kann in den folgenden Fällen nicht geändert werden:
 - Wenn der optische Bildstabilisator auf  (Einstellung deaktiviert) gestellt ist
 - Wenn die Größe in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] auf 4K (4096×2160) oder UHD (3840×2160) gestellt ist (→ 142, 147)
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)

- Es kann sein, dass die Stabilisierung bei starkem Verwackeln nicht funktioniert.
- Bei Verwendung eines Stativs empfehlen wir Ihnen, den Bildstabilisator auf  (Einstellung deaktiviert) zu stellen.


Anpassung des Bildstabilisators für verschiedene Aufnahmebedingungen

Sie können den Bildstabilisator durch die individuelle Korrektur der [UNSCHÄRFEGRAD]- und [UNSCHÄRFEFREQUENZ]-Einstellungen anpassen.

■ Benutzerdefinierter optischer Bildstabilisator

Wenn [EIN] ausgewählt ist, funktioniert der Bildstabilisator mit angepassten [UNSCHÄRFEGRAD]- und [UNSCHÄRFEFREQUENZ]-Einstellungen.

Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [KUNDEN-O.I.S.] → [EIN]

■ Unschärfeumfang

Sie können die Leistung der Verwacklungskorrektur der Kamera entsprechend der Stärke der Kameraerschütterungen während der Aufnahme einstellen.

Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [UNSCHÄRFEGRAD] → gewünschte Einstellung

[1]/[2]/[3]/[4]/[5]

- Wenn Sie einen kleineren Wert einstellen, wird die Korrekturleistung bei leichteren Kameraerschütterungen verbessert.
Zwar ermöglichen kleinere Werte eine effektivere Bildschirmstabilisierung in Situationen mit geringeren Kameraerschütterungen, z. B. bei Aufnahmen von einer festen Position aus, sind sie weniger effektiv bei der Korrektur signifikanter Kameraerschütterungen. Wir empfehlen einen kleinen Einstellungswert, wenn Sie z. B. immer wieder dasselbe Motiv aufnehmen.
- Wenn Sie einen größeren Wert festlegen, werden unterschiedlich starke Kameraerschütterungen – von leicht bis signifikant – in einer ausgeglichenen Art und Weise korrigiert. Zwar ermöglichen größere Werte eine effektivere Bildschirmstabilisierung in Situationen mit signifikanten Kameraerschütterungen, das Bild wird jedoch instabil bei Aufnahmen von einer festen Position aus. Wir empfehlen einen größeren Einstellungswert in Situationen, bei denen Sie starke Verwacklungen erwarten, z. B. bei Aufnahmen von einer instabilen Position aus.

■ Unschärfefrequenz

Sie können den Zielfrequenzbereich für die Verwacklungskorrektur der Kamera ändern, um die Leistung an den Aufnahmestil anzupassen.

Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [UNSCHÄRFEFREQUENZ] → gewünschte Einstellung

- [1]: Dies verbessert die Korrekturleistung im Vergleich zu Kameraerschütterungen unterschiedlicher Stärke, von leichten Kameraerschütterungen im Niederfrequenzbereich bis hin zu schnellen und subtilen Kameraerschütterungen im Hochfrequenzbereich. Wir empfehlen die Auswahl dieser Einstellung, wenn Sie ein Motiv von einer festen Position aus aufnehmen, ohne das Gerät zu schwenken oder zu neigen.
- [2]: Dabei handelt es sich um eine Standardeinstellung, mit der die Korrekturleistung der Kameraerschütterungen im Mittel- bis Hochfrequenzbereich verbessert wird. Selbst während Sie die Position des Gerätes einstellen, sieht die resultierende Bewegung im Bild natürlich aus und die Korrekturleistung wird beibehalten.

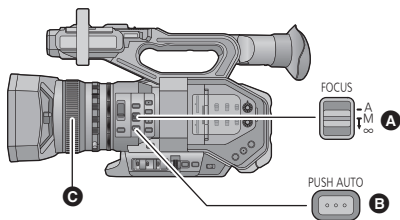
- [3]: Diese Funktion verbessert im Wesentlichen die Korrekturleistung bei schnellen und subtilen Kameraerschütterungen im Hochfrequenzbereich, während die Korrekturleistung bei leichten Kameraerschütterungen im Niederfrequenzbereich abgeschwächt wird. Wir empfehlen diese Einstellung, wenn Sie die Kamera während der Aufnahme häufig schwenken und neigen.

Aufnahme



Bildschärfe

Nehmen Sie eine Schafstellung mit dem Fokusring vor. Ist eine automatische Scharfstellung auf Grund der Bedingungen schwierig, kann der Manuelle Fokus verwendet werden.



- A** FOCUS A/M/∞-Schalter
- B** PUSH AUTO-Taste
- C** Fokus-Ring

- Schalten Sie in den Manuellen Modus. (→ 36)

1 Schalten Sie den FOCUS A/M/∞-Schalter auf [M], um den manuellen Fokus zu aktivieren.

- Bewirkt ein Umschalten von AF zu MF.

2 Richten Sie den Fokus durch Drehen des Fokus-Ringes ein.

- Der Fokuswert kann von MF00 (Fokussierweite: ca. 10,0 cm [Wenn [FOCUS MAKRO] (→ 94, 154) auf [EIN] gestellt ist]) bis MF99 (Fokussierweite: unendlich) eingestellt werden. Je höher der Fokuswert, desto weiter entfernt ist die Position, in der der Fokus erzielt wird.
 - Wenn Sie den FOCUS A/M/∞-Schalter in Richtung [∞] bewegen, wird der Fokus auf MF95 auf der Unendlich-Seite eingestellt. (Der FOCUS A/M/∞-Schalter kehrt auf die Position [M] zurück.)
 - Um zum Autofokus zurückzukehren, stellen Sie den FOCUS A/M/∞-Schalter auf [A] oder stellen Sie [AF] auf [EIN] und schalten Sie in den Automatikmodus. (→ 36)
-
- Wenn Sie [FOCUS MAKRO] auf [EIN] stellen, wenn die Entfernung zum Motiv ca. 0,8 m erreicht, schaltet das Gerät in den Makrobereich und auf [AF] oder [MF]. (Das Gerät schaltet je nach Motiv möglicherweise auch in den Makrobereich, wenn die Entfernung zum Motiv 0,8 m oder mehr beträgt.)
 - Je nach der Zoomvergrößerung ist es dem Gerät unter Umständen nicht möglich in den Makrobereich zu schalten oder zu einem nicht angezeigten Schärfenwert zu wechseln.
 - Beim Ausführen eines Zoomvorgangs im Makrobereich verliert das Gerät unter Umständen die Scharfstellung.
 - Wenn [AF] auf [EIN] und dieses Gerät auf den Automatikmodus gestellt ist, wird der Autofokus ausgeführt, unabhängig von der Position des FOCUS A/M/∞-Schalters. (→ 36)
 - Wenn eine Fernbedienung (käuflich erhältlich) verbunden ist, kann der Fokus nicht auf MF95 eingestellt werden, auch wenn Sie den FOCUS A/M/∞-Schalter in Richtung [∞] bewegen. (→ 113)
 - Die Einheit der Fokuswert-Anzeige unterscheidet sich je nach [ZOOM/FOKUS]-Einstellung. Die Einstellung kann auch geändert werden, sodass die Anzeige vom Bildschirm verschwindet. (→ 173)

■ Ändern der Art, wie Sie den Fokus mit dem Fokusring anpassen

Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [FOKUSRINGBEDIENUNG]

[GESCHW]: Passt den Fokuswert entsprechend der Geschwindigkeit an, mit welcher der Fokusring gedreht wird.

[GROB]: Passt den Fokuswert entsprechend der Drehposition des Fokusrings an. Da der Betrieb des Fokusrings zu einer größeren Änderung des Fokuswerts führt, eignet sich diese Einstellung für Grobanpassungen.

[FEIN]: Passt den Fokuswert entsprechend der Drehposition des Fokusrings an. Da der Betrieb des Fokusrings zu einer geringeren Änderung des Fokuswerts führt, eignet sich diese Einstellung für Feinanpassungen.

■ Betonen der Bildkonturen

Das Einstellen von [EVF/LCD DETAIL] auf [EIN] hilft Ihnen dabei, den Fokus einfacher zu erzielen, indem die Konturen eines angezeigten Bildes auf dem LCD-Monitor und dem Sucher hervorgehoben werden.


Sie können auch die Betonungsstufe anpassen oder die Frequenz ändern.

- Sie können diese Funktion auch mit der entsprechenden USER-Taste aktivieren oder deaktivieren. (→ 83)
- Die hier vorgenommenen Einstellungen wirken sich nicht auf die eigentlichen Aufnahmen aus.

 : [DISP EINST.] → [EVF/LCD DETAIL] → [EIN]

Anpassen der Stufe von [EVF/LCD DETAIL]

1 Wählen Sie das Menü.

 : [DISP EINST.] → [EVF/LCD PEAK LEVEL]

2 Wählen Sie durch Berühren / , um die Einstellungen zu ändern.

- Sie können einen Wert zwischen -3 und +3 auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

Einstellen der Peaking-Frequenz von [EVF/LCD DETAIL]

Wählen Sie das Menü.

 : [DISP EINST.] → [EVF/LCD PEAK FREQ.] → [HIGH] oder [LOW]

- [EVF/LCD DETAIL] wird in den folgenden Fällen abgebrochen:
 - Wenn Sie die Fokus-Hilfe verwenden (→ 48)

Anpassung des Autofokus für verschiedene Aufnahmebedingungen


Sie können den Autofokus für verschiedene Aufnahmebedingungen ändern, indem Sie die Einstellungen von [AF-GESCHW.], [AF-EMPFINDLICHKEIT] und [AF-BER.BREITE] individuell vornehmen.

■ Benutzerdefinierte AF-Funktion

Wenn [EIN] ausgewählt ist, funktioniert der Autofokus mit angepassten [AF-GESCHW.]- und [AF-EMPFINDLICHKEIT]-Einstellungen.

- Schalten Sie in den Autofokus-Modus. (→ 44)

Wählen Sie das Menü.


 : [SW EINST.] → [KUNDEN-AF] → [EIN]

■ AF-Geschwindigkeit-Setup

Sie können die Fokusgeschwindigkeit des Autofokus ändern.

- Schalten Sie in den Autofokus-Modus. (→ 44)
- Stellen Sie [KUNDEN-AF] auf [EIN].

1 Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [AF-GESCHW.]

2 Wählen Sie durch Berühren  /  , um die Einstellungen zu ändern.

- Sie können einen Wert zwischen -5 und +5 auswählen.
- Je größer der Wert, desto schneller die Fokusgeschwindigkeit. Umgekehrt, je kleiner der Wert, desto langsamer die Fokusgeschwindigkeit.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

■ AF-Konformität-Setup

Sie können die Stabilität und Verfolgungsleistung des Autofokus anpassen.

- Schalten Sie in den Autofokus-Modus. (→ 44)
- Stellen Sie [KUNDEN-AF] auf [EIN].

1 Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [AF-EMPFINDLICHKEIT]

2 Wählen Sie durch Berühren  /  , um die Einstellungen zu ändern.

- Sie können einen Wert zwischen 0 und 10 auswählen.
- Wenn Sie einen größeren Wert wählen, wird die Verfolgungsleistung des Fokus verbessert. Dadurch ist es leichter, den Fokus zwischen mehreren Motiven zu verschieben, die sich in unterschiedlicher Entfernung zu diesem Gerät befinden. Wir empfehlen Ihnen die Auswahl eines größeren Wertes, um den Fokus bei sich schnell bewegendem Motiven zu halten.
- Bei der Einstellung eines kleineren Wertes wird der Fokus stabilisiert. Dadurch ist es einfacher, den Fokus auf dem anvisierten Motiv zu halten, selbst wenn ein Objekt in den Aufnahmebereich der Kamera eintritt oder das Motiv aus dem Sichtfeld dieses Gerät verschwindet. Wir empfehlen die Einstellung eines kleineren Wertes, um zu vermeiden, dass die Kamera auf ein eindringendes Objekt oder den Hintergrund scharf stellt.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- [KUNDEN-AF], [AF-GESCHW.] und [AF-EMPFINDLICHKEIT] können im variablen Bildwechselfrequenz-Modus nicht eingestellt werden. (→ 91)
- [AF-GESCHW.] und [AF-EMPFINDLICHKEIT] können im manuellen Fokus-Modus nicht eingestellt werden.
- Wenn ein schnellerer [AF-GESCHW.]-Wert ausgewählt wird, ist das Rauschen des Fokusmechanismus hörbarer. Daraus resultiert, dass das Rauschen möglicherweise bei der Aufnahme aufgezeichnet wird.

■ AF-Bereichsanpassung

Je nach Größe des Motivs können Sie die effektive Bereichsbreite für den Autofokus anpassen.

- **Schalten Sie in den Autofokus-Modus.** (→ 44)

1 Wählen Sie das Menü.

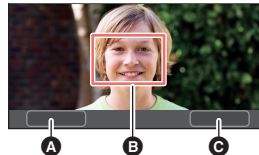
MENU : [SW EINST.] → [AF-BER.BREITE] → [SETUP]

2 Drücken Sie das Jog-Dial.



3 Drehen Sie das Jog-Dial, um den AF-Bereichsrahmen anzupassen.

- A [ZURÜCK]
- B AF-Bereichsrahmen
- C [ENDE]



4 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- [AF-AREA] wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Um die Einstellungen zu deaktivieren, stellen Sie [AF-BER.BREITE] auf [AUS].
- Wenn Sie das Jog-Dial in Schritt 2 drücken, wird der AF-Bereichsrahmen gelb und Sie können [ZURÜCK]/[ENDE] auswählen, indem Sie das Jog-Dial drehen. Drücken Sie das Jog-Dial, um die gewählte Option einzustellen.
- Sie können die AF-Bereichsbreite auch anpassen, indem Sie [AF-BER.BREITE] auf eine USER-Taste registrieren. (→ 90)
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Im manuellen Fokusmodus (→ 44)
 - Bei Verwendung des Bereichsmodus (→ 82)
 - Während Freeze Frame (→ 81)

One-Push-AF

Wenn Sie die PUSH AUTO-Taste im manuellen Fokusmodus drücken, führt die Kamera eine Highspeed-Fokussierung aus, bis das Bild fokussiert ist.

- **Schalten Sie in den Manuellen Fokusmodus.** (→ 44)

Drücken Sie die PUSH AUTO-Taste.

- Der Autofokus wird aktiviert und die Kamera führt eine Highspeed-Fokussierung aus, bis das Bild fokussiert ist.
- Die Fokuseinstellung kehrt zum manuellen Fokusmodus zurück, sobald das Bild fokussiert ist oder eine bestimmte Zeit verstrichen ist.

Push AF

Wenn Sie die PUSH AUTO-Taste gedrückt halten, wird der manuelle Fokus temporär auf den Autofokus geschaltet.

- **Stellen Sie dieses Gerät auf den Manuellen Fokus.** (→ 44)

Halten Sie die PUSH AUTO-Taste gedrückt.


- Die Fokusposition wird für das Motiv des Bildschirms automatisch auf die Mitte angepasst.
 - Wenn Sie [AREA MODE] auf [FOCUS], [FOKUS/BLENDE] oder [FOKUS/Y GET] stellen und den Bereichsmodus verwenden, wird die Fokusposition automatisch auf das berührte Motiv angepasst. (→ 82)
 - Wird abgebrochen, wenn die Taste losgelassen wird, und die Fokusposition, die durch Push-AF eingestellt wurde, wird beibehalten.
-
- Push-AF funktioniert in den folgenden Fällen nicht:
 - Wenn der Autofokus verwendet wird
 - Wenn eine Fernbedienung (käuflich erhältlich) verbunden ist (→ 113)

Fokus-Hilfe

Durch Drücken der FOCUS ASSIST-Taste können Sie die Fokus-Hilfe verwenden.

Auswahl einer Fokus-Hilfe-Methode

Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [FOKUS-ASSIST.] → gewünschte Einstellung

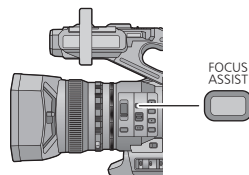
| | |
|------------|--|
| [EXPAND]: | Vergrößert den mittleren Bildschirmbereich, wenn die Fokus-Hilfe verwendet wird. |
| [PEAKING]: | Hebt fokussierte Bereiche farblich hervor, wenn die Fokus-Hilfe verwendet wird. |
| [BEIDE]: | Stellt [EXPAND] und [PEAKING] ein. |

Verwendung der Fokus-Hilfe

- **Schalten Sie in den Manuellen Fokusmodus.** (→ 44)

Drücken Sie die Taste FOCUS ASSIST.

- Führen Sie die folgenden Vorgänge aus, um die Fokus-Hilfe auszuschalten:
 - Drücken Sie erneut die FOCUS ASSIST-Taste.
 - Berühren Sie [ENDE].

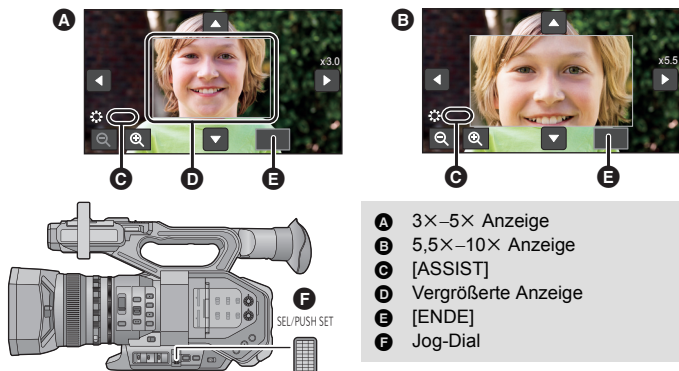


-
- Sie können die Fokus-Hilfe auch verwenden, indem Sie [FOKUS-ASSIST.] auf eine USER-Taste registrieren. (→ 77)

■ Anpassen der vergrößerten Anzeige

Wenn [FOKUS-ASSIST.] auf [EXPAND] oder [BEIDE] gestellt ist, wird der mittlere Bereich des Bildschirms vergrößert. Sie können die Vergrößerungsstufe und die Position der vergrößerten Anzeige ändern.

- Sie können die Vergrößerungsstufe der vergrößerten Anzeige auch mit dem Jog-Dial ändern.



(Ändern der Vergrößerungsstufe)

Berühren Sie / oder drehen Sie das Jog-Dial, um die Vergrößerungsstufe zu ändern.



: Erhöht die Vergrößerungsstufe um 0,5×.

: Verringert die Vergrößerungsstufe um 0,5×.

- Sie können die Vergrößerung von 3× bis 10× anpassen.

(Bewegen des vergrößerten Bereichs)

Berühren Sie / / / oder verschieben Sie den Bildschirm, während Sie ihn berühren, um den vergrößerten Bereich zu bewegen.

■ Ändern der Peaking-Einstellungen

Wenn [FOKUS-ASSIST.] auf [PEAKING] oder [BEIDE] gestellt ist, werden die fokussierten Bereiche farblich hervorgehoben.

F: Peaking

- Sie können die Peaking-Farbe und -Stärke bestimmen.



(Beim Ändern der Peaking-Farbe)

Wählen Sie das Menü.

MENU : [SW EINST.] → [PEAKING FARBE] → gewünschte Farbe

[Rot]/[Blau]/[Gelb]/[Weiß]

(Beim Einstellen der Peaking-Stärke)

1 Wählen Sie das Menü.

**2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.**

- Sie können einen Wert zwischen -7 und +7 auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

(Hinweise zur Fokus-Hilfe)

- Die Fokus-Hilfe ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - Während der Aufnahmekontrolle (→ 80)
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Wenn Farbbalken angezeigt werden. (→ 95)
- Die Fokus-Hilfe wird in den folgenden Fällen abgebrochen:
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten
 - Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken
 - Wenn die Einstellung von [FOKUS-ASSIST.] (→ 48) geändert wird
 - Wenn EVF/LCD-Detail aktiviert ist. (→ 45)
 - Wenn Sie dieses Gerät auf den Autofokus stellen
 - Wenn Sie die USER-Taste drücken, auf die [FOKUS TRANSITION] registriert ist, oder das entsprechende USER-Tastensymbol berühren (→ 53).
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)
- Die vergrößerte Anzeige und das Peaking werden nicht auf den aufgenommenen Bildern angezeigt.
- Die vergrößerte Anzeige und das Peaking werden auf einem externen Monitor nicht angezeigt.
- Freeze Frame ist nicht verfügbar, wenn Sie die Fokus-Hilfe verwenden. (→ 81)
- Bei Verwendung des Digitalzooms wird das Peaking möglicherweise nicht angezeigt (→ 79). Um gleichzeitig heranzuzoomen und das Peaking zu verwenden, empfehlen wir die Einstellung von [FOKUS-ASSIST.] auf [BEIDE] sowie die Erhöhung der Vergrößerungsstufe der vergrößerten Anzeige.

(Hinweise zur vergrößerten Anzeige der Fokus-Hilfe)


- Einige Informationen verschwinden während der Bildschirmvergrößerung vom Bildschirm.
- Standbilder können bei vergrößerter Anzeige nicht aufgenommen werden.
- In den folgenden Fällen wird der Bildschirm während der Fokus-Hilfe nicht vergrößert:
 - Während der Videoaufnahme oder PRE-REC (→ 86, 163)
 - Bei Verwendung des Digitalzooms
 - Bei Verwendung des Bereichsmodus (→ 82)
 - Während der Automatikaufnahme (→ 90)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
- Wenn Sie die Vergrößerungsstufe der vergrößerten Anzeige auf 5,5× oder höher stellen, kann das Peaking während der Verwendung von i.Zoom möglicherweise nicht angezeigt werden (→ 41).

Manuelle Fokus-Hilfe

Der Fokus wird automatisch angepasst, nachdem Sie diesen mit dem Fokusring im manuellen Fokusmodus anpassen.

- Der Fokus kann nicht erzielt werden, wenn die Fokusabweichung groß ist.
- Nachdem die automatische Anpassung abgeschlossen wurde, wird der Fokus nicht mehr automatisch eingestellt, bis Sie den Fokusring bedienen.
- **Schalten Sie in den Manuellen Fokusmodus. (→ 44)**


1 Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [FOKUS HILFE] → [EIN]

- Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.
- Das Bildschirmsymbol ändert sich von [MF] auf [MA].

2 Richten Sie den Fokus durch Drehen des Fokus-Ringes ein.

- Der Fokus wird automatisch angepasst, nachdem Sie diesen mit dem Fokusring anpassen.
- Die Farbe des Bildschirmsymbols für den Fokuswert ändert sich während der automatischen Einstellung.


- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn der Autofokus verwendet wird
 - Bei Verwendung des Bereichsmodus (→ 82)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
- Das Bildschirmsymbol ändert sich im Makrobereich auf .
- Die manuelle Fokus-Hilfe funktioniert in den folgenden Fällen nicht:
 - Bei Anpassung des Fokus mit der Fernbedienung (käuflich erhältlich) (→ 113)

■ Ändern der manuellen Fokus-Hilfe-Einstellung

Sie können ändern, wie der Fokus angepasst wird, wenn die manuelle Fokus-Hilfe verwendet wird.

- **Schalten Sie in den Manuellen Fokusmodus. (→ 44)**

Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [FOKUSHILFSMODUS] → gewünschte Einstellung

| | |
|------------------------|---|
| [ZENTRUM]: | Stellt den Fokus für das Motiv in der Mitte des Bildschirms fein ein. |
| [MULTIBEREICH]: | Stellt den Fokus für das Motiv ein, das sich am nächsten an der aktuellen Fokusposition befindet. |

- Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.
- [FOKUSHILFSMODUS] kann im Autofokus-Modus nicht eingestellt werden.
- Es ist möglicherweise einfacher, eine Änderung des Fokus zu sehen, wenn [MULTIBEREICH] ausgewählt ist.
Wir empfehlen Ihnen, den Fokus vor der Aufnahme einzustellen.
- Der Fokus kann je nach Aufnahmebedingung, wie Helligkeit oder Kontrast, nicht erzielt werden, auch wenn [MULTIBEREICH] ausgewählt ist.
- Wenn der Fokus nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums erzielt wird, kehrt der Fokus auf die Position vor der automatischen Einstellung zurück.

Fokusübergang

Sie können den Fokusübergang verwenden, indem Sie "Fokusübergang" auf eine USER-Taste registrieren. Mit dem Fokusübergang können Sie die aktuelle Fokusposition auf eine vorregistrierte Fokusposition verschieben.


- Siehe auf Seite 74 für Einzelheiten zum Einrichten der Taste USER.

Registrieren einer Fokusposition

Zur Verwendung des Fokusübergangs müssen Sie eine Fokusposition registrieren.

- Sie können bis zu 3 Fokuspositionen registrieren.
- **Schalten Sie in den Manuellen Fokusmodus. (→ 44)**

1 Wählen Sie das Menü.

 : [AUFN.-EINST.] → [FOKUS TRANSITION] → [SETUP]

2 Berühren Sie die Option, auf die Sie die Fokusposition registrieren möchten.

[1]/[2]/[3]

- Sie können die Option durch Drücken der USER-Tasten 1-3 auswählen.
- Der Fokus-Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.
- Der Bildschirm kann je nach Ihren Einstellungen möglicherweise nicht vergrößert werden.

3 Richten Sie den Fokus durch Drehen des Fokus-Ringes ein.

4 Berühren Sie [ENTER].

- Das Symbol der Option, auf die die Fokusposition registriert wurde, wird in gelb hervorgehoben.
- Um eine andere Option auszuwählen, führen Sie die Vorgänge in Schritt 2–4 aus.

5 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- Die Fokuspositionen der eingestellten Optionen werden registriert.

-
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn der Autofokus verwendet wird
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Die Einstellungen der Fokusposition werden in den folgenden Fällen aufgehoben:
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten
 - Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken
 - Wenn Sie den Zoom bedienen

Verwendung des Fokusübergangs

- Wählen Sie das Menü [FOKUS TRANSITION]. (→ 52)
- Registrieren Sie [FOKUS TRANS] auf eine USER-Taste. (→ 74)

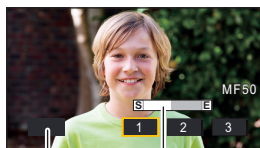
1 Schalten Sie in den Manuellen Fokusmodus. (→ 44)

2 Drücken Sie die USER-Taste, auf die [FOKUS TRANSITION] registriert ist, oder berühren Sie das entsprechende USER-Tastensymbol.

3 Berühren Sie eine registrierte Option ([1]–[3]).

- Der Fokusübergang beginnt. Der Fokus verschiebt sich langsam von der aktuellen Position auf die registrierte Position. Dies dauert einige Sekunden. (→ 54)
- Mit der Fokusverschiebung bewegt sich die Fokusübergangseiste von [S] nach [E].

4 Berühren Sie [ENDE], um den Fokusübergang zu beenden.



- A [ENDE]
- B Fokusübergangseiste

-
- Wenn Sie dieses Gerät nach dem Einstellen der Fokusposition viel bewegen, stoppt der Fokus möglicherweise nicht an der eingestellten Position.
 - Wenn Fokusübergang verwendet wird, kann der Fokus nicht mit dem Fokusring eingestellt werden.
 - Der Fokusübergang ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn der Autofokus verwendet wird
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Wenn Farbbalken angezeigt werden. (→ 95)
 - Wenn eine Fernbedienung (käuflich erhältlich) verbunden ist (→ 113)
 - Die Fokusübergangseinstellungen werden in den folgenden Fällen beendet. Um den Fokusübergang erneut zu verwenden, registrieren Sie wieder eine Fokusposition. (→ 52)
 - Wenn Sie den Zoom bedienen
 - Wenn Sie den Infrarot-Aufnahmemodus aktivieren oder deaktivieren
 - Sie können nur die folgenden USER-Tastenfunktionen durch Drücken auf eine der USER-Tasten 5–8 verwenden, wenn Fokusübergang verwendet wird (→ 74):
 - [FOKUS-ASSIST.]
 - [PRE-REC]
 - [FOKUS TRANSITION]
 - [EVF EIN/AUS]
 - [AUFN. INFRAROT]
 - [AUTO REC]
 - [BACKGROUND]
 - [MENU]


- Sie können zwischen den Optionen wechseln oder den Fokusübergang durch Drücken der USER-Tasten 1–4 beenden.

| USER-Taste | Entsprechende Einstellung |
|-----------------|---------------------------|
| USER1 bis USER3 | [1] bis [3] |
| USER4 | [ENDE] |

- Bei Verwendung des Fokusübergangs funktionieren die auf den USER-Tasten 1–4 registrierten Funktionen nicht mit den USER-Tasten.

Einstellen der Fokusübergangszeit

1 Wählen Sie das Menü.

 : [AUFN.-EINST.] → [FOKUS TRANSITION ZEIT]

2 Wählen Sie durch Berühren den gewünschten Menüpunkt.

[DIREKT]/[2-15 SEK.]/[20 SEK.]/[30 SEK.]/[45 SEK.]/[60 SEK.]/[90 SEK.]

- Wenn [DIREKT] eingestellt ist, ändert sich eine Fokusposition, sobald ein Fokusübergang startet.

3 (Wenn Sie [2-15 SEK.] in Schritt 2 gewählt haben)

Berühren Sie  / , um die Dauer einzustellen.


- Sie können eine Fokusübergangszeit von 2–15 Sekunden (in Schritten von 0,5 Sekunden) einstellen.
- Berühren Sie [ZURÜCK].

4 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

Gleichzeitiger Start des Fokusübergangs und der Aufnahme

Sie können den Fokusübergang und die Aufnahme gleichzeitig starten, indem Sie [FOKUS TRANSITION REC] aktivieren.

1 Wählen Sie das Menü.

 : [AUFN.-EINST.] → [FOKUS TRANSITION REC]

2 Berühren Sie den Menüpunkt.

[1]/[2]/[3]

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

4 Wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird, drücken Sie die USER-Taste, auf die [FOKUS TRANSITION] registriert ist, oder das entsprechende USER-Tastensymbol berühren.

5 Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme oder die USER-Taste, auf die [AUTO REC] registriert ist.

- Die Aufnahme und der Fokusübergang starten gleichzeitig. Der Fokus wird auf die Position verschoben, die Sie in Schritt 2 eingestellt haben.

Einstellen der Zeit, nach welcher der Fokusübergang startet

Wählen Sie das Menü.

MENU : [AUFN.-EINST.] → [FOKUS TRANSITION WAIT] → gewünschte Zeit

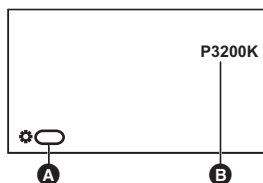
[0 SEK.]/[5 SEK.]/[10 SEK.]

Aufnahme



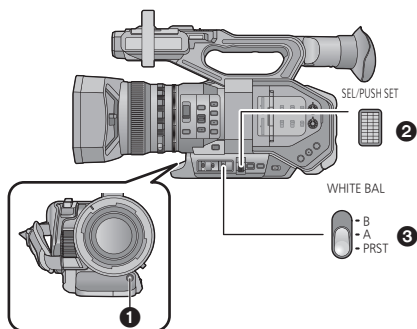
Weißabgleich

Mit der Funktion des automatischen Weißabgleichs werden unter Umständen, je nach den Szenen oder Lichtverhältnissen, keine natürlichen Farben wiedergegeben. Stellen Sie den Weißabgleich in diesem Fall manuell ein.



- A [WB]
- B Weißabgleich

- 1 AWB-Taste
- 2 Jog-Dial
- 3 WHITE BAL-Schalter



• Schalten Sie in den Manuellen Modus. (→ 36)

1 Stellen Sie den WHITE BAL-Schalter auf PRST.

- Der in [WB-VOREINST] eingestellte Weißabgleich-Modus wird angezeigt.
- Wenn auf A oder B gewechselt wird, wird der Weißabgleich-Modus auf [Ach] oder [Bch] gestellt.

2 Drücken Sie die AWB-Taste, um den Weißabgleich-Modus umzuschalten.

- Der Modus wird bei jedem Drücken der AWB-Taste umgeschaltet:
[P3200K] → [P5600K] → [VAR]

- Wenn Sie den Weißabgleich-Modus mit einer der folgenden Methoden auf [ATW] stellen, auch wenn Sie die AWB-Taste drücken, kann der Weißabgleich-Modus nicht umgeschaltet werden:
 - Drücken der USER-Taste, auf die [ATW] registriert wurde (→ 74, 78)
 - Einstellen des WHITE BAL-Schalters auf die Position, die Ihrer [ATW-EINST]-Einstellung entspricht (→ 152)

Hinweise zu den Weißabgleichsmodi

| Modus | Einstellungen |
|---------------------------------------|--|
| ATW (ATW)*¹ | Die Einstellung erfolgt automatisch entsprechend der Aufnahmebedingungen. |
| LOCK (ATW-Sperre)*² | Sperrt die Einstellung für ATW. (→ 57) |
| P3200K (P3200K) | Vorab eingerichteter Wert für Studioaufnahmen (Halogenlampe, usw.) |
| P5600K (P5600K) | Vorab eingestellter Wert für Aufnahmen im Freien. |
| VAR (VAR) | Es kann eine Feineinstellung entsprechend der Aufnahmebedingungen vorgenommen werden. (→ 58) |
| Ach (Ach) | Die Einstellung kann für die aufzunehmende Szene optimiert werden, wenn Sie den WHITE BAL-Schalter auf [A] stellen. (→ 58) |
| Bch (Bch) | Die Einstellung kann für die aufzunehmende Szene optimiert werden, wenn Sie den WHITE BAL-Schalter auf [B] stellen. (→ 58) |

*1 Diese Einstellung wird automatisch ausgewählt, wenn einer der folgenden Bedienvorgänge ausgeführt wird:

- Stellen Sie [ATW] auf [EIN] und schalten Sie in den Automatikmodus. (→ 36)
- Drücken Sie die USER-Taste, auf die [ATW] registriert wurde. (→ 74, 78)
- Stellen Sie den WHITE BAL-Schalter auf die Position, die Ihrer [ATW-EINST]-Einstellung entspricht (→ 152).

*2 Sie können diesen Modus mit einer USER-Taste einstellen.


-
- In den folgenden Fällen, auch wenn Sie die USER-Taste drücken, auf die [ATW] registriert wurde, oder die Position des WHITE BAL-Schalters ändern, kann der Weißabgleich-Modus nicht geändert werden:
 - Im Automatikmodus mit [ATW] auf [EIN] gestellt
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - [R B Einstellung] erlaubt Ihnen, den Farbabgleich für jede Position des WHITE BAL-Schalters fein einzustellen. (→ 134)

Anpassung von ATW für verschiedene Aufnahmebedingungen

Sie können die ATW-Einstellungen für verschiedene Aufnahmebedingungen ändern, indem Sie die Einstellungen von [ATW-GESCHW.], [ATW-ZIEL-R] und [ATW-ZIEL-B] individuell vornehmen.

■ Anpassung der Kontrollgeschwindigkeit von ATW


Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [ATW-GESCHW.] → gewünschte Einstellung

[Schnell]/[NORMAL]/[Langsam]

■ Feineinstellung des Farbabgleichs von ATW

1 Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [ATW-ZIEL-R] oder [ATW-ZIEL-B]

• [ATW-ZIEL-R] passt die Intensität des Rottons an.

• [ATW-ZIEL-B] passt die Intensität des Blautons an.

2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.

• Sie können einen Wert zwischen -10 und +10 auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

Einstellen der ATW-Sperre

Sie können die ATW-Sperre durch Registrieren von [ATW LOCK] auf eine USER-Taste einstellen.

• Siehe auf Seite 74 für Einzelheiten zum Einrichten der Taste USER.

1 Stellen Sie den Weißabgleichsmodus auf [ATW].

2 Drücken Sie die USER-Taste, auf die [ATW LOCK] registriert ist, oder berühren Sie das entsprechende USER-Tastensymbol.

• Drücken Sie zum Deaktivieren der ATW-Sperre die USER-Taste oder berühren Sie erneut das USER-Tastensymbol. Durch das Abbrechen der ATW-Sperre kehrt der Weißabgleich-Modus auf [ATW] zurück.

• Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:

– Wenn der Weißabgleich-Modus auf eine andere Einstellung als [ATW] gestellt ist

• Beim Ausschalten des Gerätes wird der Vorgang abgebrochen.

Feineinstellung des Weißabgleichs

Die Einstellung des Weißabgleich-Modus auf [VAR] erlaubt Ihnen die Einstellung eines Weißabgleichswerts zwischen P2000K und P15000K.

• Verwenden Sie das Jog-Dial, um die Einstellungen zu ändern.

• **Schalten Sie in den Manuellen Modus. (→ 36)**

1 Stellen Sie den Weißabgleich-Modus auf [VAR]. (→ 55)

2 Drehen Sie das Jog-Dial, um den Farbabgleich anzupassen.



3 Drücken Sie das Jog-Dial, um die Anpassung abzuschließen.



• Sie können auf diese Einstellung auch durch Auswahl der Menüpunkte zugreifen.
[SW EINST.] → [WB VAR] (→ 153)

Einrichten des Weißabgleichs entsprechend der aufzunehmenden Szene

1 Füllen Sie den Bildschirm mit einem weißen Objekt aus.

2 Stellen Sie den WHITE BAL-Schalter auf A oder B.

• Der Weißabgleich-Modus wird auf [Ach] oder [Bch] gestellt.

3 Halten Sie die AWB-Taste gedrückt, um den automatischen Weißabgleich einzustellen.

• Passen Sie zuerst den Schwarzabgleich und dann den Weißabgleich an. Der Bildschirm wird vorübergehend dunkel, "WB OK" wird angezeigt und die Einstellung endet.

• Wenn Sie die AWB-Taste gedrückt haben, können Sie nur den Weißabgleich anpassen. Die Einstellung ist abgeschlossen, wenn "WB OK" angezeigt wird.

• Wenn der Weißabgleich-Modus auf eine andere Einstellung als [Ach] oder [Bch] gestellt ist, wird der automatische Schwarzabgleich durch Gedrückthalten der AWB-Taste ausgeführt. Die Einstellung ist abgeschlossen, wenn der Bildschirm vorübergehend schwarz wird und "BB OK" angezeigt wird.

• Kann der automatische Weißabgleich/automatische Schwarzabgleich nicht ausgeführt werden, erscheint eine Fehlermeldung "WB NICHT OK" oder "BB NICHT OK" auf dem Bildschirm. Verwenden Sie in diesem Fall einen anderen Modus.

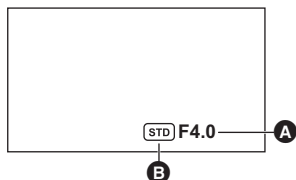
• Die zuvor eingerichteten Inhalte werden bei [Ach] oder [Bch] beibehalten. Nehmen Sie die Einstellung erneut vor, wenn sich die Aufnahmebedingungen geändert haben.



Blenden-/Verstärkungseinstellung

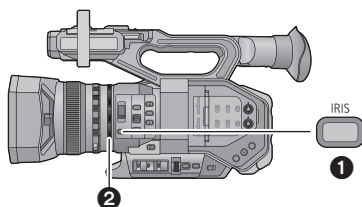
Bei Aufnahme einer zu dunklen (oder zu hellen) Szene oder dergleichen, passen Sie die Blende und die Verstärkung an.

Blendeneinstellung



- A** Blendenwert
- B** Symbol für automatische Blendeneinstellung*

* Wird im Automatischen Blenden-Modus angezeigt.



- 1** IRIS-Taste
- 2** Blenden-Ring

- Schalten Sie in den Manuellen Modus. (→ 36)

1 Drücken Sie die IRIS-Taste, um in den manuellen Blenden-Modus zu wechseln.

- **STD** verlischt.

2 Stellen Sie die Blende durch Drehen des Blenden-Ringes ein.

Blendenwert:

CLOSE ↔ (F16 bis F3.0) ↔ OPEN


- Werte weiter in Richtung CLOSE bedeuten dunklere Aufnahmen.
 - Ein sich OPEN nähernder Wert hellt das Bild auf.
 - Um zum automatischen Blendenmodus zurückzukehren, drücken Sie die IRIS-Taste oder stellen Sie [Auto Blende] auf [EIN] und wechseln Sie in den Automatikmodus. (→ 36)
-
- Diese Option kann während Freeze Frame nicht eingestellt werden. (→ 81)
 - Je nach Zoom-Vergrößerung gibt es Blendenwerte, die nicht angezeigt werden.
 - Im Automatischen Verstärkungsmodus oder im Automatischen Verschlussmodus kann die Bildschirmhelligkeit möglicherweise nicht geändert werden, auch wenn Sie die Blende anpassen. (→ 61, 63)

Anpassung der automatischen Blendenbewegungs-Einstellungen für verschiedene Aufnahmebedingungen

Sie können die automatischen Blendenbewegungs-Einstellungen für verschiedene Aufnahmebedingungen ändern, indem Sie die Einstellungen von [A. IRISGESCHW.], [AUTO IRIS LEVEL] und [A.Blende Effekt] individuell vornehmen.

■ Anpassung der Kontrollverschlusszeit im automatischen Blendenmodus


Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [A. IRISGESCHW.] → gewünschte Einstellung

[Schnell]/[NORMAL]/[Langsam]

■ Korrektur der Helligkeit im Automatischen Blendenmodus


1 Wählen Sie das Menü [A.Blende Effekt].

 : [SCENE FILE] → [A.Blende Effekt]

2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.

- Sie können einen Wert zwischen -50 und +50 auswählen.
- Berühren Sie [ENDE].

3 Wählen Sie das Menü [AUTO IRIS LEVEL].

 : [SCENE FILE] → [AUTO IRIS LEVEL] → [EIN]

- Wenn Sie [AUS] auswählen, wird die [A.Blende Effekt]-Einstellung nicht angewandt.

4 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- Sie können die [AUTO IRIS LEVEL]-Einstellung auch mit einer USER-Taste ändern. (→ 88)

Gebrauch der Taste USER

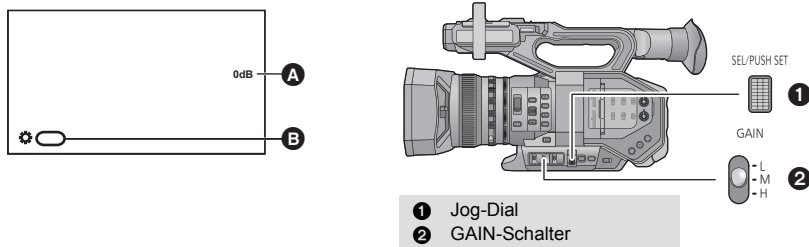
Es empfiehlt sich, die folgenden Funktionen der USER-Taste zu nutzen, wenn sie auf die Blendeneinstellung eingestellt ist.

- Siehe auf Seite 74 für Einzelheiten zum Einrichten der Taste USER.

| Funktion der Taste USER | Effekt |
|----------------------------|---|
| Gegenlichtausgleich (→ 77) | Es wird zur automatischen Blendensteuerung umgeschaltet, um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten. Dabei wird das Bild auf dem Bildschirm aufgehellt, um ein Abdunkeln zu verhindern, wenn ein Gegenlicht von hinten auf das Objekt auftrifft. |
| Spotlight (→ 77) | Schaltet bei Scheinwerferlicht zur automatischen Blendensteuerung. Dies ermöglicht ein klares Aufnehmen eines sehr hellen Objektes. |

Verstärkungseinstellung

- Verwenden Sie das Jog-Dial, um die Einstellungen zu ändern.



A Verstärkungswert

- Der Verstärkungswert ändert sich je nach [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE]-Einstellung:
 - (Wenn [Verst.] eingestellt ist)
Im automatischen Verstärkungsmodus wird "AGC" angezeigt. Im manuellen Verstärkungsmodus wird der Verstärkungswert in dB angezeigt.
 - (Wenn [ISO] eingestellt ist)
Im automatischen Verstärkungsmodus wird "ISO AUTO" angezeigt. Im manuellen Verstärkungsmodus wird der Verstärkungswert in ISO angezeigt.

B [GAIN]

- Schalten Sie in den Manuellen Modus. (→ 36)

1 Schieben Sie den GAIN-Schalter.

L: Stellt den Verstärkungswert auf einen Wert, der in [LOW GAIN] eingestellt wird (→ 150).

M: Stellt den Verstärkungswert auf einen Wert, der in [MID GAIN] eingestellt wird (→ 150).

H: Stellt den Verstärkungswert auf einen Wert, der in [HIGH GAIN] eingestellt wird (→ 151).

2 Stellen Sie die Verstärkung durch Drehen des Jog-Dials ein.



Verstärkungswert:

(Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] (→ 173) auf [Verst.] eingestellt ist)
0dB bis 24dB

- Ein sich 0dB nähernder Wert verdunkelt das Bild.
- Ein sich 24dB nähernder Wert hellt das Bild auf.


(Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] auf [ISO] eingestellt ist)
ISO500 bis ISO8000

- Ein sich ISO500 nähernder Wert verdunkelt das Bild.
- Ein sich ISO8000 nähernder Wert hellt das Bild auf.
- Der automatische Verstärkungsmodus wird aktiviert, wenn einer der folgenden Bedienvorgänge ausgeführt wird:
 - Einstellen von [AGC] auf [EIN] und Umschalten in den Automatikmodus (→ 36)
 - Einstellen von [LOW GAIN], [MID GAIN] und [HIGH GAIN] auf [AUTO] und Einstellen des GAIN-Schalters auf die entsprechende Position.

- In den folgenden Situationen kann der Verstärkungswert mit dem GAIN-Schalter und Jog-Dial nicht eingestellt werden:
 - Während Freeze Frame (→ 81)
- Wenn der Verstärkungswert erhöht wird, nehmen auch die Bildstörungen auf dem Bildschirm zu.
- Im Automatischen Blendenmodus oder im Automatischen Verschlussmodus kann die Bildschirmhelligkeit möglicherweise nicht geändert werden, auch wenn Sie die Verstärkung anpassen. (→ 59, 63)

■ Ändern des maximal möglichen Verstärkungswerts für den Automatischen Verstärkungsmodus

Wählen Sie das Menü.

 : [Automatic Schalter] → [AGC LIMIT] → gewünschte Einstellung

(Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] auf [Verst.] eingestellt ist)

[3 dB]/[6 dB]/[9 dB]/[12 dB]/[15 dB]/[18 dB]/[21 dB]/[24 dB]

(Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] auf [ISO] eingestellt ist)

[ISO1000]/[ISO2000]/[ISO4000]/[ISO8000]

Super-Verstärkung

Sie können die Super-Verstärkung verwenden, indem Sie [SUPER GAIN] auf eine USER-Taste registrieren. Mit Super-Verstärkung können Sie einen Wert für Super-Verstärkung einstellen.


| [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] (→ 173)- Einstellung | Verstärkungswert für Super-Verstärkung |
|---|--|
| [Verst.] | [30 dB] oder [36 dB] |
| [ISO] | [ISO16000] oder [ISO32000] |

Siehe auf Seite 74 für Einzelheiten zum Einrichten der Taste USER.

- Schalten Sie in den Manuellen Modus. (→ 36)
- Drücken Sie die USER-Taste, auf die [SUPER GAIN] registriert ist, oder berühren Sie das entsprechende USER-Tastensymbol.**
- Um die Super-Verstärkung abzurechnen, drücken Sie die USER-Taste oder berühren Sie erneut das USER-Tastensymbol.

■ Ändern des Verstärkungswerts der Super-Verstärkung

Wählen Sie das Menü.

 : [SW EINST.] → [SUPER GAIN] → gewünschte Einstellung

(Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] auf [Verst.] eingestellt ist)

[30 dB]/[36 dB]

(Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] auf [ISO] eingestellt ist)

[ISO16000]/[ISO32000]

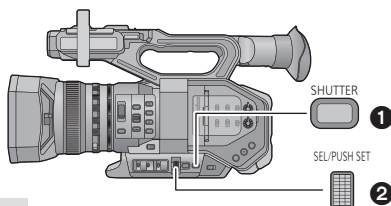
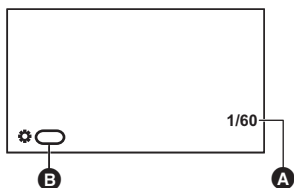
- Die Super-Verstärkung ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Im automatischen Verstärkungsmodus
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Im hochempfindlichen Aufnahmemodus (→ 148)



Manuelle Verschlusszeit

Stellen Sie die Verschlusszeit ein, wenn Sie Motive in schneller Bewegung aufnehmen.

- Verwenden Sie das Jog-Dial, um die Einstellungen zu ändern.



- A** Verschlusszeit
 - Wird im Manuellen Verschlussmodus angezeigt.
 - [Shutter Anzeige Änderung] erlaubt Ihnen, die Verschlusszeit-Anzeige zwischen Sekunden und Winkel umzuschalten. (→ 172)
- B** [SHUTTER]

- 1** SHUTTER-Taste
- 2** Jog-Dial

- Schalten Sie in den Manuellen Modus. (→ 36)

1 Drücken Sie die SHUTTER-Taste, um in den manuellen Verschluss-Modus zu wechseln.

2 Stellen Sie die Verschlusszeit durch Drehen des Jog-Dials ein.

- Um zum automatischen Verschlussmodus zurückzukehren, drücken Sie die SHUTTER-Taste oder stellen Sie [AUTO.VERSCHLUSS] auf [EIN] und wechseln Sie in den Automatikmodus. (→ 36)



Verschlusszeit:

(Wenn [Shutter Anzeige Änderung] auf [Sek] eingestellt ist)

Die Verschlusszeit variiert je nach Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT]. (→ 142, 147)

| Bildwechselfrequenz | Verschlusszeit |
|----------------------|---|
| 59.94p/59.94i | 1/60.0* ←→ 1/2 ←→ 1/4 ←→ 1/8 ←→ 1/15 ←→ 1/30 ←→ 1/60 ←→ ...1/8000 |
| 29.97p | 1/60.0* ←→ 1/2 ←→ 1/4 ←→ 1/8 ←→ 1/15 ←→ 1/30 ←→ 1/50 ←→ ...1/8000 |
| 50.00p/50.00i/25.00p | 1/50.0* ←→ 1/2 ←→ 1/3 ←→ 1/6 ←→ 1/12 ←→ 1/25 ←→ 1/50 ←→ ...1/8000 |
| 23.98p/24.00p | 1/48.0* ←→ 1/2 ←→ 1/3 ←→ 1/6 ←→ 1/12 ←→ 1/24 ←→ 1/48 ←→ ...1/8000 |

* Synchro-Scan-Werte (→ 65)

- Die Verschlusszeit, die näher bei 1/8000 liegt, ist kürzer.

(Wenn [Shutter Anzeige Änderung] auf [Grad] eingestellt ist)

5.0d bis 360.0d

- Die Verschlusszeit kann in Stufen von 0.5d angepasst werden.
- Eine sich 5.0d nähernde Verschlusszeit ist kürzer.
- Sie können die Einstellung schneller anpassen, indem Sie das Jog-Dial drehen, während Sie dieses gedrückt halten.

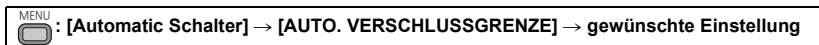
■ Verschlusszeit-Hilfe für sich schnell bewegende Motive

Siehe die unten stehende Tabelle zur Reduzierung von Nachbildern, die erscheinen, wenn die Wiedergabe pausiert wird.

| Motiv | Verschlusszeit |
|---------------------------|------------------|
| Golf- oder Tennisaufnahme | 1/500 bis 1/2000 |
| Achterbahn | 1/500 bis 1/1000 |

■ Einstellen einer Obergrenze der Verschlusszeit im automatischen Verschlussmodus

Wählen Sie das Menü.



[1/100]/[1/120]*1/[1/125]*2/[1/250]/[AUS]

*1 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn [SYSTEM FREQ] auf [50.00Hz] eingestellt ist.

*2 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn [SYSTEM FREQ] auf [59.94Hz] eingestellt ist.

- Die Verschlusszeit kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Während Freeze Frame (→ 81)
- Unter Umständen ist um sehr helle oder stark reflektierende Gegenstände ein Lichtstreifen zu sehen.
- Während der normalen Wiedergabe wirkt die Bildbewegung u. U. unsanft.
- Wenn Sie ein extrem helles Motiv oder bei Innenraumbelichtung aufnehmen, verändern sich möglicherweise die Farbe und die Bildschirmhelligkeit, oder es erscheint eine horizontale Linie auf dem Bildschirm. Ändern Sie die Einstellungen in solchen Fällen wie folgt:
 - Stellen Sie dieses Gerät in den automatischen Verschlussmodus.
 - Stellen Sie die Verschlusszeit auf 1/50, 1/60 oder 1/100 ein.
 - Passen Sie die Synchro-Scan-Einstellung an
- Im Automatischen Blendenmodus oder im Automatischen Verstärkungsmodus kann die Bildschirmhelligkeit möglicherweise nicht geändert werden, auch wenn Sie die Verschlusszeit anpassen. (→ 59, 61)
- [AUTO. VERSCHLUSSGRENZE] funktioniert nicht, wenn [Shutter Anzeige Änderung] auf [Grad] gestellt ist.

Anpassungen mit Synchro-Scan

Wenn Sie das Jog-Dial drücken, wenn die Verschlusszeit als Dezimalzahl angezeigt wird, wird die Synchro-Scan-Einstellung angezeigt. Sie können die Verschlusszeit durch Anpassen der Synchro-Scan-Einstellung feineinstellen. Diese Einstellung minimiert Flackern und horizontale Linien in Bildern.

- Stellen Sie [Shutter Anzeige Änderung] auf [Sek]. (→ 172)

1 Drücken Sie die Taste SHUTTER.

2 Wenn der Verschluss als Dezimalzahl (z.B. 1/60.0) angezeigt wird, drücken Sie das Jog-Dial.

- Die Anzeige auf dem Bildschirm wechselt von [SHUTTER] auf [SYNCHRO] und die Synchro-Scan-Einstellung wird angezeigt.



3 Passen Sie die Synchro-Scan-Einstellung durch Drehen des Jog-Dials an.

- Sie können die Einstellung schneller anpassen, indem Sie das Jog-Dial drehen, während Sie dieses gedrückt halten.
- Um Flackern und horizontale Streifen zu vermeiden, sehen Sie sich den Bildschirm an, während Sie die Verschlusszeit anpassen.

4 Drücken Sie zum Einstellen das Jog-Dial.

- Die eingestellte Verschlusszeit wird auch auf die [VARIABLER SHUTTER]-Menüeinstellung angewandt. (→ 132)

Verschlusszeitbereich für die Synchro-Scan-Einstellung

Der Bereich für die Verschlusszeit variiert je nach Größe und Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT]. (→ 142, 147)

| Bildwechselfrequenz | Verschlusszeit |
|---------------------|--|
| 59.94p/59.94i | (Wenn die Größe für [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] UHD (3840×2160) ist) 1/60.0 bis 1/249.7 |
| | (Wenn die Bildgröße für [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] 1920×1080 oder kleiner ist) 1/60.0 bis 1/249.8 |
| 29.97p | 1/30.0 bis 1/249.8 |
| 23.98p | 1/24.0 bis 1/249.6 |
| 24.00p | |
| 50.00p/50.00i | 1/50.0 bis 1/250.0 |
| 25.00p | 1/25.0 bis 1/250.0 |

Audio-Eingang

Dieses Gerät kann Audio in 2 ch aufnehmen.

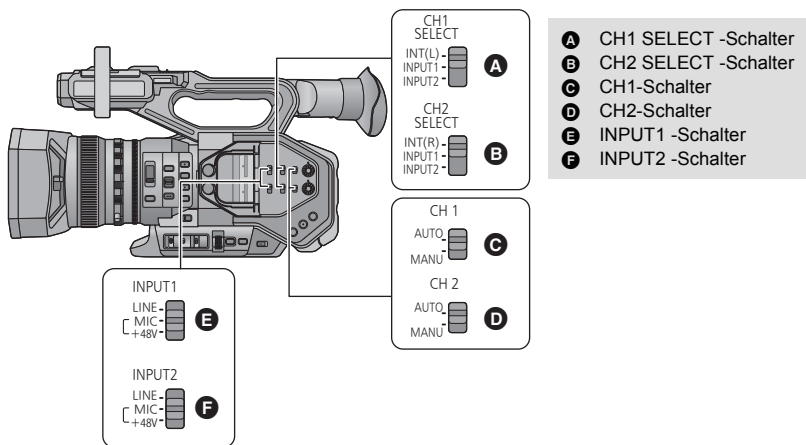
Es kann für jeden Kanal zwischen dem eingebauten Mikrofon, dem externen Mikrofon oder dem angeschlossenen Audiogerät umgeschaltet werden.

■ Hinweise zu den Aufnahmemethoden

Die Audioaufnahme-Methode variiert je nach [AUFN. MODUS]-Einstellung. (→ 141)

| Aufnahme-Modus | Audioaufnahme-Methode |
|----------------|-----------------------|
| MOV | Linear-PCM (LPCM) |
| MP4 | |
| AVCHD | Dolby Digital |

Umschalten des Toneingangs



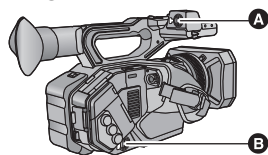
■ Gebrauch des integrierten Mikrofons

Die Audioaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon (2 ch), wenn der CH1 SELECT-Schalter auf INT(L) und der CH2 SELECT-Schalter auf INT(R) gestellt sind.

■ Gebrauch eines externen Mikrofons oder Audiogerätes

1 Schließen Sie ein externes Mikrofon oder Audiogerät an die Kontakte AUDIO INPUT1, 2 (XLR 3 Pins) an. (→ 14)

2 Verwenden Sie die INPUT1- oder INPUT2-Schalter, um das verbundene Audioeingangssignal umzuschalten.



- A** AUDIO INPUT1 Kontakt (XLR 3 Pins)
- B** AUDIO INPUT2 Kontakt (XLR 3 Pins)

LINE^{*1}: das Audiogerät ist angeschlossen

MIC^{*2}: ein externes Mikrofon ist angeschlossen

+48 V^{*2}: Bei Verwendung eines Phantom-Mikrofons (das eine Stromversorgung von +48 V erfordert)

*1 Der Eingangsspegel variiert je nach [INPUT1 LINE LEVEL]- oder [INPUT2 LINE LEVEL]-Einstellung. (→ 167)

*2 Der Eingangsspegel variiert je nach [INPUT1 MIC LEVEL]- oder [INPUT2 MIC LEVEL]-Einstellung. (→ 167)

3 Verwenden Sie den Schalter CH1 SELECT zur Auswahl des über den Audiokanal 1 aufzunehmenden Eingangssignals.

INT(L): Der Ton vom eingebauten Mikrofon L (links) wird über den Audiokanal 1 aufgenommen.

INPUT1: Audio von einem Gerät, das mit dem AUDIO INPUT1-Anschluss (XLR, 3-polig) verbunden ist, wird auf Kanal 1 aufgenommen.

INPUT2: Audio von einem Gerät, das mit dem AUDIO INPUT2-Anschluss (XLR, 3-polig) verbunden ist, wird auf Kanal 1 aufgenommen.

4 Verwenden Sie den Schalter CH2 SELECT zur Auswahl des über den Audiokanal 2 aufzunehmenden Eingangssignals.

INT(R): Der Ton vom eingebauten Mikrofon R (rechts) wird über den Audiokanal 2 aufgenommen.

INPUT1: Audio von einem Gerät, das mit dem AUDIO INPUT1-Anschluss (XLR, 3-polig) verbunden ist, wird auf Kanal 2 aufgenommen.

INPUT2: Audio von einem Gerät, das mit dem AUDIO INPUT2-Anschluss (XLR, 3-polig) verbunden ist, wird auf Kanal 2 aufgenommen.

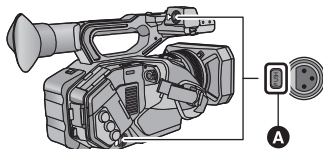
■ Tabelle der Toneingangsmuster

| Schaltereinstellung | | Für den Signaleingang verwendeter Kanal oder Anschluss | |
|---------------------|---------------------|--|-----------------------|
| CH1 SELECT-Schalter | CH2 SELECT-Schalter | Audio-Kanal 1 | Audio-Kanal 2 |
| INT(L) | INT(R) | Internes Mikrofon Lch | Internes Mikrofon Rch |
| | INPUT1 | Internes Mikrofon Lch | AUDIO INPUT1-Buchse |
| | INPUT2 | Internes Mikrofon Lch | AUDIO INPUT2-Buchse |
| INPUT1 | INT(R) | AUDIO INPUT1-Buchse | Internes Mikrofon Rch |
| | INPUT1 | AUDIO INPUT1-Buchse | AUDIO INPUT1-Buchse |
| | INPUT2 | AUDIO INPUT1-Buchse | AUDIO INPUT2-Buchse |
| INPUT2 | INT(R) | AUDIO INPUT2-Buchse | Internes Mikrofon Rch |
| | INPUT1 | AUDIO INPUT2-Buchse | AUDIO INPUT1-Buchse |
| | INPUT2 | AUDIO INPUT2-Buchse | AUDIO INPUT2-Buchse |

Entfernen des externen Mikrofons etc. von den AUDIO INPUT1, 2-Anschlüssen (XLR, 3-polig)

Entfernen Sie das Mikrophon, während Sie auf den PUSH-Bereich der AUDIO INPUT1, 2-Anschlüsse (XLR, 3-polig) drücken.

- Stellen Sie das Eingangssignal auf das eingebaute Mikrophon ein, indem Sie die CH1 SELECT-, CH2 SELECT-Schalter auf INT (L) oder INT (R) stellen, nachdem das externe Mikrophon entfernt wurde. Es wird kein Audio aufgenommen, wenn das Video ohne Umschalten aufgenommen wird.



A PUSH-Bereich

- **Stellen Sie die INPUT1, 2-Schalter auf LINE oder MIC, wenn Sie ein nicht zu +48 V kompatibles Gerät anschließen. Sie können dieses oder ein solches Gerät beschädigen, wenn Sie die Einstellung auf +48 V lassen.**
- Die Stromversorgung wird ausgeschaltet, wenn ein Problem an der Stromversorgung zu +48 V auftritt.
- Die Batterie entlädt sich schneller, wenn Sie ein Phantom-Mikrophon benutzen.

Einstellen des Toneingangspegels

Auswahl einer Anpassungsmethode

Sie können einstellen, wie der Audioeingangsspegel für jeden Audiokanal ausgewählt wird. Verwenden Sie den CH1-Schalter für Kanal 1 und den CH2-Schalter für Kanal 2.

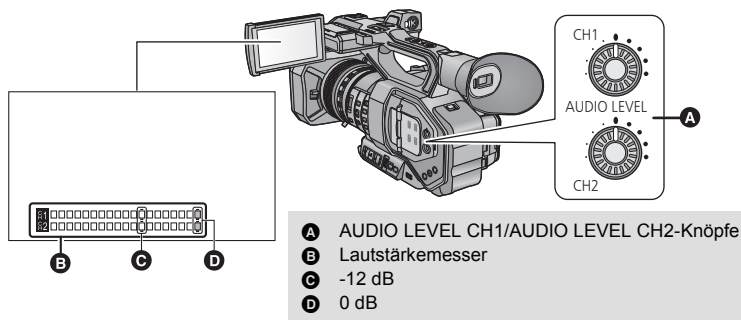
1 Stellen Sie die Position des CH1- oder CH2-Schalters ein.

AUTO: Passt den Pegel automatisch an.

MANU: Passt den Pegel manuell an.

2 (Wenn Sie MANU eingestellt haben)

Passen Sie den Eingangsspegel an, indem Sie die AUDIO LEVEL CH1/AUDIO LEVEL CH2-Knöpfe bedienen.



- Nehmen Sie die Einstellung durch Prüfen des Lautstärkemessers vor.

Verwendung der ALC-Funktion

ALC kann Audiorauschen reduzieren. Wählen Sie [AUDIO ALC CH1] für Audiokanal 1; wählen Sie [AUDIO ALC CH2] für Audiokanal 2.

Wählen Sie das Menü.

MENU



: [Audio Setup] → [AUDIO ALC CH1] oder [AUDIO ALC CH2] → gewünschte Einstellung

[EIN]: Aktiviert ALC und ermöglicht Ihnen die Aufnahme von Audio mit reduziertem Rauschen.

[AUS]: Erlaubt Ihnen die Aufnahme von natürlich klingendem Audio.

■ Einstellen der ALC-Funktion auf die Audiokanäle 1 und 2

Wenn Sie [AUDIO ALC LINK] auf [EIN] stellen, während ALC für einen der Audiokanäle funktioniert, funktioniert es auch für den anderen Audiokanal.

- 1 Stellen Sie den CH1-Schalter oder den CH2-Schalter auf MANU.**
- 2 Stellen Sie [AUDIO ALC CH1]/[AUDIO ALC CH2] auf EIN.**
- 3 Wählen Sie das Menü.**

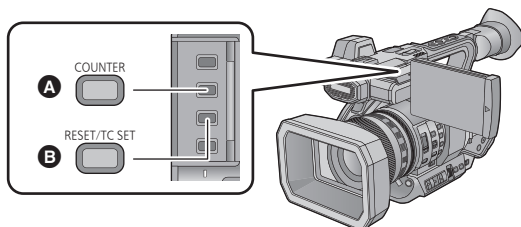
MENU



: [Audio Setup] → [AUDIO ALC LINK] → [EIN]

Zähleranzeige

Sie können eine Zähleranzeige ändern, die angibt, wie viel Zeit während der Aufnahme oder Wiedergabe vergangen ist.



- A** COUNTER-Taste
- B** RESET/TC SET-Taste

Drücken Sie die COUNTER-Taste, um die Zähleranzeige umzuschalten.

- Die Anzeige wird in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet: Zeitcode → Benutzerinformationen* → Aufnahmezähler → Aus.

| Zähleranzeige | Anzeigen |
|------------------------------------|--|
| Zeitcode | TC 00:00:00:00 oder TC 00:00:00.00 • Die Anzeige variiert je nach der Einstellung von [DF-MODUS]. (→ 71) |
| Benutzerinformation* (→ 72) | UB 00 00 00 00 |
| Aufnahmezähler (→ 73) | (Im Aufnahmemodus) 0:00:00 oder SCN 0:00:00 (Im Wiedergabemodus) SCN 0:00:00 • Im Aufnahmemodus variiert die Anzeige je nach der Einstellung von [AUFNAHMEZÄHLER]. • Im Wiedergabemodus kehrt die Anzeige bei jeder Szene auf SCN 0:00:00 zurück. |

* Wird nur angezeigt, wenn [AUFN. MODUS] auf [AVCHD] gestellt ist. (→ 141)

Einrichten des Zeitcodes

Der Zeitcode gibt die Aufnahmezeit in Stunden, Minuten, Sekunden und Vollbildern an.

TC 00:00:00:00 (Stunde : Minute : Sekunde : Vollbild [NDF])

TC 00:00:00.00 (Stunde : Minute : Sekunde : Vollbild [DF])

- Die Anzahl der Vollbilder (Vollbilder pro Sekunde) variiert je nach Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT]. (→ 142, 147)

| Bildwechselfrequenz | Anzahl der Vollbilder |
|----------------------|-----------------------|
| 59.94p/59.94i/29.97p | 0 bis 29 |
| 50.00p/50.00i/25.00p | 0 bis 24 |
| 23.98p/24.00p | 0 bis 23 |

[DF-MODUS]



Wählen Sie den Kompensationsmodus für den Zeitcode.

- Stellen Sie [SYSTEM FREQ] auf [59.94Hz]. (→ 141)

Wählen Sie das Menü.



[AUFN.-EINST.] → [DF-MODUS] → gewünschte Einstellung

- | | |
|--------|--|
| [DF]: | Der Zeitcode wird entsprechend der aktuellen Uhrzeit abgeglichen. Dies erfolgt hauptsächlich bei Sendungen, wie Fernsehprogrammen. |
| [NDF]: | Es erfolgt kein Abgleich des Zeitcodes (Es besteht ein Unterschied zur aktuellen Uhrzeit). |

- Diese Option wird in den folgenden Fällen automatisch auf [NDF] gestellt:
 - Wenn die Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] 23.98p oder 24.00p beträgt (→ 142, 147)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
- Diese Option wird automatisch auf [NDF] gestellt und nicht als Menüpunkt angezeigt, wenn [SYSTEM FREQ] auf [50.00Hz] gestellt ist. (→ 141)

[TCG]



Richtet die Art der Veränderung des Zeitcodes ein.

Wählen Sie das Menü.



[AUFN.-EINST.] → [TCG] → gewünschte Einstellung

- | | |
|---------------|---------------------------------------|
| [FREE RUN]*1: | Ständige Veränderung. |
| [REC RUN]: | Veränderung nur während der Aufnahme. |

- *1 Wenn die Bildwechselfrequenz von [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] auf 23.98p gestellt ist, kann ein kleiner Zeitfehler auftreten, wenn in den Wiedergabemodus geschaltet wird. (→ 142, 147)
- In den folgenden Fällen wird automatisch [FREE RUN] eingestellt:
 - Wenn PRE-REC aktiviert ist (→ 86, 163)
 - Wenn [2 SLOT FUNKTION] auf [BACKGROUND] eingestellt ist (→ 159)
 - In den folgenden Fällen wird automatisch [REC RUN] eingestellt:
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus*2 (→ 91)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
- *2 [FREE RUN] ist auch verfügbar, wenn die Anzahl der Bilder für die Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] und die Anzahl der Bilder für den variablen Bildwechselfrequenz-Modus dieselben sind.
Beispiel: Wenn [AUFN. FORMAT] auf [FHD 1080/59.94p 50M] und die Bildwechselfrequenz auf [60] gestellt ist

- Der Zeitcode wird zurückgesetzt, wenn die integrierte Lithiumbatterie verbraucht ist, während die Einstellung auf [FREE RUN] erfolgt.

[TC VOREINSTELLUNG]



Sie können den Ausgangs-Zeitcode einstellen.

1 Wählen Sie das Menü.

MENU : [AUFN.-EINST.] → [TC VOREINSTELLUNG]

2 Berühren Sie die einzurichtende Option und ändern Sie sie mit / .

- Es erfolgt eine Einstellung auf 00h00m00s00f, wenn die Taste RESET/TC SET betätigt wird.
- "h" steht für Stunde, "m" für Minute, "s" für Sekunde und "f" für Vollbild.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- Dieses Gerät passt den Zeitcode entsprechend der Bildwechselfrequenz des [AUFN. FORMAT] (→ 142) oder [AUSGANGSFORMAT] an. (→ 147) Er ist ab dem vorherigen Abschlusszeitcode daher möglicherweise nicht kontinuierlich, wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
- Wenn die Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] auf 23.98p gestellt ist, stellen Sie die Anzahl der Vollbilder auf [00] oder ein Vielfaches von 4. Wenn Sie einen anderen Wert eingeben, wird der Zeitcode nicht richtig aufgezeichnet.

Einrichten der Benutzerinformation

Achtstellige Hexadezimalzahlen können eingegeben und als Speicherinformation, wie Datum, Steuernummern, usw. in den Benutzerinformationen angezeigt werden.

UB 00 00 00 00

- Wird nur angezeigt, wenn [AUFN. MODUS] auf [AVCHD] gestellt ist. (→ 141)

[UB VOREINSTELLUNG]



Sie können die Benutzerinformationen ändern.

- Stellen Sie [AUFN. MODUS] auf [AVCHD] ein. (→ 141)

1 Wählen Sie das Menü.

MENU : [AUFN.-EINST.] → [UB VOREINSTELLUNG]

2 Berühren Sie die einzurichtende Option und ändern Sie sie mit / .

- Sie können Ziffern von 0 bis 9 und Buchstaben von A bis F verwenden.
- Es erfolgt eine Einstellung auf 00 00 00 00, wenn die Taste RESET/TC SET betätigt wird.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

Einrichten des Aufnahmehählers

Der Aufnahmehähler zeigt die Aufnahmezeit in Sekunden an.

0:00:00 (Stunde : Minute : Sekunde (wenn [AUFNAHMEZÄHLER] auf [TOTAL] eingestellt ist))

SCN 0:00:00 (Stunde : Minute : Sekunde (wenn [AUFNAHMEZÄHLER] auf [SZENE] eingestellt ist))

[AUFNAHMEZÄHLER]



Wählen Sie die Zählweise während der Aufnahme.

Wählen Sie das Menü.

MENU



: [DISP EINST.] → [AUFNAHMEZÄHLER] → gewünschte Einstellung

[TOTAL]: Die Zahl erhöht sich, bis der Aufnahmehähler zurückgesetzt wird.

[SZENE]: Setzt den Aufnahmehähler am Beginn der Aufnahme zurück. Zählt die Dauer jeder Aufnahme.

Rücksetzen des Aufnahmehählers für den Aufnahmemodus

Der Aufnahmehähler wird auf 0:00:00 zurückgesetzt, wenn die Taste RESET/TC SET gedrückt wird, während der Zähler angezeigt wird.

Synchronisieren des Zeitcodes mit einem externen Gerät

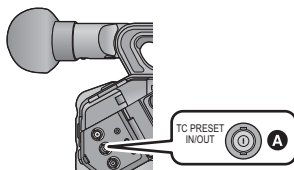


Sie können den Standard-Zeitcode während der Multikamera-Aufnahme synchronisieren.

- Im folgenden Abschnitt wird das Gerät mit dem Referenz-Zeitcode als "Master" bezeichnet, während das zu synchronisierende Gerät als "Slave" bezeichnet wird.

1 Verbinden Sie die TC PRESET IN/OUT-Anschlüsse der beiden Geräte mit einem BNC-Kabel (käuflich erhältlich) und schalten Sie diese ein.

- Wenden Sie dieselben [AUFN. FORMAT], [AUSGANGSFORMAT]- und [DF-MODUS]-Einstellungen auf die beiden Geräte an. (→ 71, 142, 147)



A TC PRESET IN/OUT-Anschluss

2 (Am Master-Gerät)

Wählen Sie das [TCG]-Menü.

MENU



: [AUFN.-EINST.] → [TCG] → [FREE RUN]

3 (Am Master-Gerät)

Wählen Sie das [EXT TC LINK]-Menü.

MENU




: [AUFN.-EINST.] → [EXT TC LINK] → [MASTER]

- Der Zeitcode wird über den TC PRESET IN/OUT-Anschluss ausgegeben.
- Um die Ausgabe des Zeitcodes zu deaktivieren, berühren Sie [ENDE].

4 (Am Slave-Gerät)

Wählen Sie das [EXT TC LINK]-Menü.

MENU  : [AUFN.-EINST.] → [EXT TC LINK] → [SLAVE]

- [TCG] wird auf [FREE RUN] gestellt.

5 (Am Slave-Gerät)

Drücken Sie die RESET/TC SET-Taste.

- [TC Verbindung OK] wird angezeigt und der Zeitcode wird mit dem des Master-Geräts synchronisiert.
 - Wenn der Zeitcode nicht richtig synchronisiert wurde, wird [TC Verbindung fehlgeschlagen] angezeigt.
 - Um den Vorgang abzubrechen, ohne den Zeitcode zu synchronisieren, berühren Sie [ENDE].
-
- Verwenden Sie ein käuflich erhältliches, doppelt geschirmtes BNC-Kabel, das 5C-FB entspricht.
 - [EXT TC LINK] kann in den folgenden Fällen nicht auf [SLAVE] eingerichtet werden.
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)

Aufnahme


USER-Taste

Auf jeder USER-Taste kann eine der 38 verfügbaren Funktionen gespeichert werden.

- Es befinden sich acht USER-Tasten (USER1 bis USER8) am Hauptgerät und vier USER-Tastensymbole (USER9 bis USER12) werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Einrichten der USER-Taste

1 Wählen Sie das Menü.

MENU  : [Benutzer SW] → [USER1] bis [USER12]

- Im Wiedergabemodus können keine Funktionen auf [USER9] bis [USER12] registriert werden.

2 Berühren Sie die zu speichernde Funktion.

- Für die Funktionen der USER-Taste, die gespeichert werden können, siehe auf Seite 76.
- Berühren Sie [SPERRTASTE], wenn keine Aufnahme erfolgt.
- Die nächste (vorhergehende) Seite kann durch Berühren von  /  angezeigt werden.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- Die Tabellen unten zeigen die Standardeinstellungen.

| | |
|-------------|---------------|
| USER1-Taste | [DRS] |
| USER2-Taste | [ATW] |
| USER3-Taste | [BACKLIGHT] |
| USER4-Taste | [FOCUS MAKRO] |
| USER5-Taste | [O.I.S.] |
| USER6-Taste | [ZEBRA] |

| | |
|--------------|------------------|
| USER7-Taste | [WFM] |
| USER8-Taste | [REC CHECK] |
| USER9-Taste | [FRZ FRAME] |
| USER10-Taste | [EVF/LCD DETAIL] |
| USER11-Taste | [ATW LOCK] |
| USER12-Taste | [MENU] |

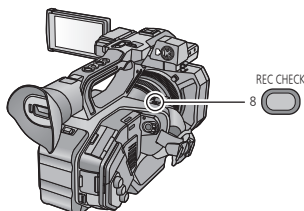
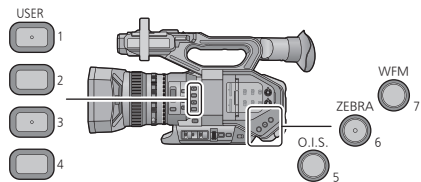
- Durch die Ausführung von [ALLE] in [RÜCKSETZEN] werden diese Standardeinstellungen wiederhergestellt. (→ 178)

Gebrauch der USER-Taste

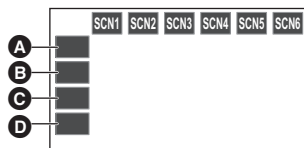
Betätigen Sie, um die eingerichtete USER-Taste zu benutzen, die Taste USER1 bis USER8 oder berühren Sie das angezeigte Tastensymbol USER9 bis USER12 während Sie den LCD-Monitor berühren.

(Wenn Sie die USER1- bis USER7-Taste verwenden)

(Wenn Sie die USER8-Taste verwenden)



(Wenn Sie die USER9- bis USER12-Taste verwenden)



- A [USER9]
- B [USER10]
- C [USER11]
- D [USER12]

- Betätigen Sie, um den Vorgang abzubrechen, die USER-Taste oder berühren Sie erneut das USER-Tastensymbol.
Zum Abbrechen oder Benutzen der folgenden Funktionen mit den USER-Tasten siehe auf der entsprechenden Seite.

- Schwarz ausblenden (→ 78)
- Weiß ausblenden (→ 78)
- Digitalzoom (→ 79)
- Aufnahme prüfen (→ 80)
- Letzte Szene löschen (→ 80)
- Bereichsmodus (→ 82)
- Fokusübergang (→ 52)
- Hintergrund (→ 85)
- WFM (→ 87)
- Zebra (→ 88)
- Szenendatei (→ 89)
- Automatische Aufnahme (→ 90)
- AF-Bereichsanpassung (→ 90)
- Protokollansicht-Hilfe (→ 94)
- LCD/EVF-Ausgang (→ 24)

■ Umschalten zwischen USER-Tasten anzeigen/nicht anzeigen

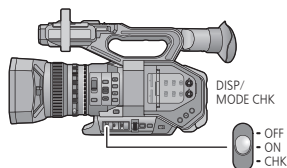
Es kann zwischen USER-Tastensymbole auf dem LCD-Monitor anzeigen/nicht anzeigen umgeschaltet werden.

Wählen Sie das Menü.

MENU : [Benutzer SW] → [USER TASTEN ANZ.] → [EIN] oder [AUS]

■ Prüfen Sie die Einstellung für die USER-Tasten

Um die USER-Tasteneinstellungen (USER1 bis 8) auf dem Aufnahmebildschirm zu überprüfen, verwenden Sie den DISP/MODE CHK-Schalter, um den Modusinformationsschirm anzuzeigen. (→ 96)



Funktionen der USER-Taste

■ Liste der Funktionen der USER-Taste

| Position | Symbol | Funktion |
|------------------|------------|---------------------------------|
| [SPERRTASTE] | [INH] | Ungültig |
| [FOKUS-ASSIST.] | [FA] | Fokus-Hilfe |
| [BACKLIGHT] | [B.Light] | Gegenlichtausgleich |
| [SPOTLIGHT] | [S.Light] | Spotlight |
| [BLACK FADE] | [B.FD] | Schwarz ausblenden |
| [WHITE FADE] | [W.FD] | Weiß ausblenden |
| [ATW] | [ATW] | Auto-Verfolgungs-Weißabgleich |
| [ATW LOCK] | [ATW.L] | ATW-Sperre |
| [D.ZOOM] | [D.ZM] | Digitalzoom |
| [HISTOGRAM] | [HIST] | Histogramm |
| [REC CHECK] | [REC.C] | Prüfung der Aufnahme |
| [LAST SCN DEL] | [LstDel] | Letzte Szene löschen |
| [DRS] | [DRS] | DRS |
| [FRZ FRAME] | [FRZ] | Freeze Frame |
| [SUPER GAIN] | [S.Gain] | Super-Verstärkung ^{*1} |
| [AREA] | [AREA] | Bereichsmodus |
| [FOKUS TRANS] | [F.Tran] | Fokusübergang ^{*2} |
| [CAPTURE] | [Capture] | Erfassen |
| [EVF/LCD DETAIL] | [DETAIL] | EVF/LCD-Detail |
| [IR REC] | [IR REC] | Infrarot-Aufnahme |
| [LEVEL GAUGE] | [Level] | Ebenenanzeige |
| [BACKGROUND] | [Backgr] | Hintergrund |
| [FLASH BAND] | [FBC] | Flash Band-Ausgleich |
| [PRE-REC] | [PRE-REC] | PRE-REC |
| [WFM] | [WFM] | WFM |
| [SCHNELLZOOM] | [S.ZOOM] | Schnell-Zoom |
| [EVF EIN/AUS] | [EVF SW] | EVF ON/OFF |
| [A.IRIS LEVEL] | [A.IRIS] | Automatische Blendenstufe |
| [ZEBRA] | [ZEBRA] | Zebra |
| [O.I.S.] | [O.I.S.] | Optischer Bildstabilisator |
| [SZENENDATEI] | [SCN FILE] | Szenendatei |
| [AUTO REC] | [AutoRec] | Automatische Aufnahme |

*1 Im Automatikmodus nicht verfügbar

*2 Für den Autofokus nicht verfügbar

| Position | Symbol | Funktion |
|-------------------|-----------|-------------------------------------|
| [AF-BER.] | [AF-Ber.] | AF-Bereichsbreitenanpassung |
| [VFR] | [VFR] | Variabler Bildwechselfrequenz-Modus |
| [FOCUS MAKRO] | [F.Makro] | Fokus-Makro |
| [i.ZOOM] | [i.Zoom] | i.Zoom |
| [LOG VIEW ASSIST] | [LogView] | Protokollansicht-Hilfe |
| [LCD/EVF-AUSGANG] | [LCD/EVF] | LCD/EVF-Ausgang |
| [MENU] | [MENU] | Menü |

- Die folgende USER-Tastenfunktion kann auch über das Menü eingestellt werden.
 - [HISTOGRAM] (→ 174)
 - [DRS] (→ 139)
 - [AUFN. INFRAROT] (→ 164)
 - [LEVEL GAUGE] (→ 173)
 - [EVF/LCD DETAIL] (→ 45)
 - [BLITZSTREIFENKORREKTUR] (→ 140)
 - [PRE-REC] (→ 163)
 - [WFM] (→ 155)
 - [SCHNELLZOOM] (→ 41)
 - [AUTO IRIS LEVEL] (→ 60)
 - [ZEBRA] (→ 155)
 - [O.I.S.] (→ 151)
 - [SCENE FILE] (→ 131)
 - [AF-BER.BREITE] (→ 47)
 - [VFR] (→ 131)
 - [FOCUS MAKRO] (→ 154)
 - [i.Zoom] (→ 41)
 - [LCD/EVF-AUSGANG] (→ 24)

Fokus-Hilfe



- **Registrieren Sie “Fokus-Hilfe” auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Sie können die Fokus-Hilfe einstellen. (→ 48)


Gegenlichtausgleich



- **Registrieren Sie “Gegenlichtausgleich” auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Schaltet zur automatischen Blendensteuerung, um das Gegenlicht auszugleichen.

Dadurch wird das Bild heller, um eine Verdunkelung eines von hinten beleuchteten Objektes zu vermeiden.

-  erscheint bei dieser Einstellung.
- Beim Abbrechen schaltet das Gerät in den Automatischen Standard-Blendenmodus (**(STD)**) zurück. (→ 59)

- Diese Option kann während Freeze Frame nicht eingestellt werden. (→ 81)


Spotlight



- **Registrieren Sie “Spotlight” auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Schaltet bei Scheinwerferlicht zur automatischen Blendensteuerung.

Sehr helle Objekte werden klar aufgenommen.

-  erscheint bei dieser Einstellung.
- Beim Abbrechen schaltet das Gerät in den Automatischen Standard-Blendenmodus (**(STD)**) zurück. (→ 59)

- Diese Option kann während Freeze Frame nicht eingestellt werden. (→ 81)

Schwarz ausblenden



- **Registrieren Sie "Schwarz ausblenden" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Der Ein-/Ausblendeeffekt (schwarz) kann zu aufgenommenem Bild und Ton hinzugefügt werden.

Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.

- Das Ausblenden beginnt und das Einblenden beginnt nach dem Ende des Ausblendens.
 - Das Ausblenden erfolgt, wenn die Taste betätigt und gedrückt gehalten wird. Das Einblenden beginnt beim Loslassen der Taste.
-
- Die Aufnahme beginnt nicht, obwohl das Ausblenden gestartet wurde.
Die Aufnahmestart-/stopptaste kann während des Ein- oder Ausblendens betätigt werden.
 - Schwarz ausblenden ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
 - Die Miniaturbilder von mit der Einblendefunktion aufgenommenen Szenen werden schwarz.

Weiß ausblenden



- **Registrieren Sie "Weiß ausblenden" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Der Ein-/Ausblendeeffekt (weiß) kann zu aufgenommenem Bild und Ton hinzugefügt werden.

Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.

- Das Ausblenden beginnt und das Einblenden beginnt nach dem Ende des Ausblendens.
 - Das Ausblenden erfolgt, wenn die Taste betätigt und gedrückt gehalten wird. Das Einblenden beginnt beim Loslassen der Taste.
-
- Die Aufnahme beginnt nicht, obwohl das Ausblenden gestartet wurde.
Die Aufnahmestart-/stopptaste kann während des Ein- oder Ausblendens betätigt werden.
 - Weiß ausblenden ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
 - Die Miniaturbilder von mit der Einblendefunktion aufgenommenen Szenen werden weiß.

ATW



- **Registrieren Sie "ATW" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Der Weißabgleich kann in ATW geändert werden. (→ 55)

-
- Diese Funktion ist nicht verfügbar oder wenn der Weißabgleichsmodus auf [ATW LOCK] gestellt ist.

ATW-Sperre



- **Registrieren Sie "ATW-Sperre" auf eine USER-Taste. (→ 74)**


Dies stellt den Weißabgleich-Modus auf [ATW LOCK].(→ 57)



- Registrieren Sie "Digitalzoom" auf eine USER-Taste. (→ 74)
- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)
- Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.
- Wenn [DIGITALZOOM] auf [×2], [×5] oder [×10] gestellt ist, wird der Digitalzoom bei jedem Tastendruck ein-/ausgeschaltet.
- Wenn [DIGITALZOOM] auf [Umschalten] gestellt ist, wird die Zoomvergrößerung bei jedem Tastendruck geändert.
2× → 5× → 10× → Einstellung gelöscht

■ Ändern der Zoomvergrößerung des Digitalzooms

Die Zoomvergrößerung des Digitalzooms variiert je nach [DIGITALZOOM]-Einstellung.

 : [SW EINST.] → [DIGITALZOOM] → gewünschte Einstellung

| | |
|---------------|--|
| [×2]: | Stellt die Zoomvergrößerung auf 2×. |
| [×5]: | Stellt die Zoomvergrößerung auf 5×. |
| [×10]: | Stellt die Zoomvergrößerung auf 10×. |
| [Umschalten]: | Ändert die Zoomvergrößerung bei jedem Drücken der entsprechenden USER-Taste. |

- Je größer die Zoomvergrößerung bei Verwendung des Digitalzooms eingestellt ist, desto geringer wird die Bildqualität.
- Der Digitalzoom ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Bei Verwendung des Bereichsmodus (→ 82)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
- Der Digitalzoom wird in folgenden Fällen aufgehoben:
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten
 - Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)

Histogramm

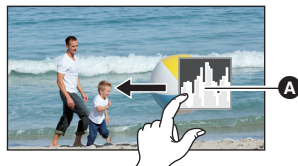


- Registrieren Sie "Histogramm" auf eine USER-Taste. (→ 74)

Es wird ein Diagramm mit der Helligkeit auf der horizontalen Achse und der Anzahl der Pixel bei dieser Helligkeit auf der vertikalen Achse angezeigt. Die Belichtung des gesamten Bilds kann bestimmt werden, indem man die Verteilung über das gesamte Diagramm betrachtet.

■ Bewegen eines Histogramms

Sie können ein Histogramm durch Berühren und Halten der Histogrammanzeige **A** bewegen. Verschieben Sie die Anzeige, während Sie diese berühren und bewegen Sie Sie sie an die gewünschte Stelle.



-
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf [UHD 2160/59.94p 150M] oder [UHD 2160/50.00p 150M] eingerichtet wurde (→ 142)
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Zum Einstellen der Helligkeit siehe auf Seite 59.

Überprüfen der Aufnahme



- **Registrieren Sie “Überprüfen der Aufnahme” auf eine USER-Taste. (→ 74)**
- **Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)**

Die letzten 2 Sekunden vor dem Ende des aufgenommenen Videos können wiedergegeben werden. Die Anzeige schaltet zum Aufnahmebildschirm zurück, sobald die Wiedergabe beendet ist.

-
- Die Wiedergabe ist während der Aufnahmekontrolle nicht möglich.
 - In den folgenden Fällen ist eine Aufnahmekontrolle nicht möglich:
 - Wenn die Stromversorgung ein-/ausgeschaltet wird
 - Wenn die THUMBNAIL-Taste gedrückt wird
 - Wenn die SD-Karte eingesetzt/entfernt wird.
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Wenn die Einstellung von [AUFN. FORMAT] geändert wird (→ 142)
 - Richten Sie [2 SLOT FUNKTION] auf [SIMULTAN] oder [BACKGROUND] ein. (→ 159)
 - PRE-REC wird verwendet (→ 86, 163)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
 - Während Freeze Frame (→ 81)

Letzte Szene löschen



- **Registrieren Sie “Letzte Szene löschen” auf eine USER-Taste. (→ 74)**
- **Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)**

Das zuletzt aufgenommene Video kann gelöscht werden.

Gelöschte Szenen können nicht wiederhergestellt werden.

- 1 Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.**
- 2 Berühren Sie [JA].**

- Durch Berühren von [NEIN] wird ohne zu Löschen wieder zum Aufnahmebildschirm zurückgeschaltet.
- In den folgenden Fällen ist das Löschen der letzten Szene nicht möglich:
 - Wenn die Stromversorgung ein-/ausgeschaltet wird
 - Wenn die THUMBNAIL-Taste gedrückt wird
 - Wenn die SD-Karte eingesetzt/entfernt wird.
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Wenn die Einstellung von [AUFN. FORMAT] geändert wird (→ 142)
 - Stellen Sie [2 SLOT FUNKTION] auf [SIMULTAN], [BACKGROUND] oder [DUAL CODEC]. (→ 159)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)

DRS



- **Registrieren Sie "DRS" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Wählt die DRS-Funktion (Dehnung des dynamischen Bereichs).

Der dynamische Bereich kann durch Verdichtung der Videosignalstärke des stark erleuchteten Bereichs erweitert werden, der bei einer Standardaufnahme ausgewaschen wird.

-
- Diese Option kann im variablen Bildwechselfrequenz-Modus nicht eingestellt werden. (→ 91)
 - Bei extrem hellen oder dunklen Bildteilen oder bei ungenügender Beleuchtung ist der Effekt dieser Funktion unter Umständen nicht deutlich zu erkennen.
 - Es kann auch die Komprimierungsstufe des stark beleuchteten Bereichs durch Ändern der [DRS-EFFEKT]-Einstellung angepasst werden. (→ 139)

Freeze Frame



- **Registrieren Sie "Freeze Frame" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Friert das Bild auf dem Gerät ein.

- **Freeze** erscheint auf dem Bildschirm und blinkt.
-
- Wenn Sie während Freeze Frame ein Video aufnehmen, werden das eingefrorene Bild und Sounds aufgenommen.
 - Sie können die folgenden Kamerafunktionen während Freeze Frame ausführen. Andere Kamerafunktionen werden deaktiviert.
 - Aufnehmen von Videos
 - Abbruch von Freeze Frame
 - Bedienung des FOCUS A/M/∞-Schalters
 - Bedienung des WHITE BAL-Schalters
 - Bedienung des GAIN-Schalters
 - Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn die Fokus-Hilfe verwendet wird (→ 48).
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
 - Wenn Farbbalken angezeigt werden. (→ 95)
 - In folgenden Fällen wird Freeze Frame abgebrochen:
 - Schalten Sie das Gerät aus
 - Wenn die THUMBNAIL-Taste gedrückt wird
 - Einstellen dieses Geräts auf den variablen Bildwechselfrequenz-Modus
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)

Super-Verstärkung



- **Registrieren Sie "Super-Verstärkung" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

- **Schalten Sie in den Manuellen Modus. (→ 36)**

Dies ändert den Verstärkungswert auf einen [SUPER GAIN]-Wert. (→ 62)



Sie können verschiedene Effekte auf das berührte Motiv anwenden.

■ Einstellen eines Bereichsmodus-Effekts

Sie können die folgenden Menüoptionen auswählen, um einen Effekt einzustellen, den Sie beim Berühren des Motivs anwenden können.

MENU : [SW EINST.] → [AREA MODE] → gewünschte Einstellung

| | |
|-----------------|---|
| [INH]: | Wendet keine Effekte auf den Bereichsmodus an. |
| [FOCUS]: | Optimiert den Fokus für das berührte Motiv automatisch. |
| [BLENDE]: | Optimiert die Blende für das berührte Motiv automatisch. |
| [Y GET]: | Zeigt den Luminanzpegel des berührten Motivs an. |
| [FOKUS/BLENDE]: | Optimiert den Fokus und die Blende für das berührte Motiv automatisch. |
| [FOKUS/Y GET]: | Optimiert den Fokus für das berührte Motiv automatisch und zeigt den Luminanzpegel des Motivs an. |

■ Verwendung des Bereichsmodus

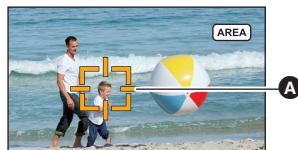
- Registrieren Sie "Bereichsmodus" auf eine USER-Taste. (→ 74)

1 Drücken Sie die entsprechende USER-Taste oder berühren Sie das entsprechende USER-Tastensymbol auf dem Aufnahmebildschirm.

- Der Bereichsmodus wird aktiviert und [AREA] wird angezeigt.

2 Berühren Sie den Aufnahmebildschirm.

- Der Bereichsrahmen wird auf dem berührten Bereich angezeigt. Der Effekt der gewählten Menüoption wird angewandt.



A Bereichsrahmen

Ausschalten des Bereichsmodus

(Mit einer USER-Taste)

Drücken Sie die Taste USER.

(Mit einem USER-Tastensymbol)

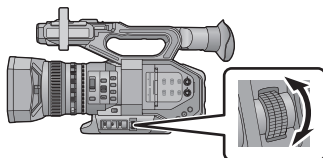
1 Berühren Sie den Aufnahmebildschirm und lassen Sie den Finger liegen, um die Funktionssymbole anzuzeigen.

2 Berühren Sie das USER-Tastensymbol.

Ändern der Größe des Bereichsrahmens

Sie können das Jog-Dial drehen, um die Größe des Bereichsrahmens zu ändern.

- Der Bereichsrahmen ist in drei Größen verfügbar.



- De Bereichsfunktion ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Wenn eine Fernbedienung (käuflich erhältlich) verbunden ist (→ 113)
- Der Bereichsmodus wird in den folgenden Fällen deaktiviert:
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten
 - Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken
 - Wenn Sie [AUFN. FORMAT] auf [4K 2160/24.00p 100M] stellen (→ 142)
 - Wenn Sie [AUSGANGSFORMAT] auf [4K 2160/24.00p] stellen (→ 147)
 - Wenn die Einstellung von [ASPECT CONV] geändert wird (→ 148)
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)
- Bei Verwendung des Bereichsmodus, auch wenn Sie [ZEBRA] auf [MARKER] stellen, wird der Luminanz-Anzeigerahmen nicht angezeigt. (→ 88, 155)
Darüber hinaus wird der Luminanzpegel nicht angezeigt, wenn [AREA MODE] auf [FOCUS], [BLENDE] oder [FOKUS/BLENDE] gestellt ist.

Fokusübergang



- **Registrieren Sie "Fokusübergang" auf eine USER-Taste. (→ 74)**
- **Schalten Sie in den Manuellen Fokusmodus. (→ 44)**

Mit dem Fokusübergang können Sie die aktuelle Fokusposition auf eine vorregistrierte Fokusposition bewegen. (→ 52)

Erfassen



- **Registrieren Sie "Erfassen" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Sie können Videos aufnehmen oder Standbilder aus aufgenommenen Videos erstellen. (→ 34, 106)

EVF/LCD-Detail



- **Registrieren Sie "EVF/LCD-Detail" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

[EVF/LCD DETAIL] hilft Ihnen dabei, den Fokus einfacher zu erzielen, indem die Konturen eines angezeigten Bildes auf dem LCD-Monitor oder auf dem Sucher hervorgehoben werden. (→ 45)


- Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die eigentlichen Aufnahmen aus.



- **Registrieren Sie "Infrarot-Aufnahme" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Dies ändert die Einstellung des Infrarot-Aufnahmemodus.

- Dieses Gerät funktioniert im Infrarot-Aufnahmemodus wie folgt:

-  wird auf dem Bildschirm eingeblendet.
- Die Blende, Verstärkung und Verschlusszeit werden automatisch angepasst.
- Wenn [AUT. LANGZEIT-BEL.] auf [EIN] gestellt ist, wird die Verschlusszeit automatisch auf 1/30, 1/24 oder 1/25 angepasst. (→ 158)

-
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
 - Das Fokussieren mit dem Autofokus dauert an dunklen Orten länger.
 - Verwenden Sie diese Funktion nicht an einem hellen Ort. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.
 - Sie können ein klares Bild durch Positionieren des mittleren Bereichs des Bildschirms über dem Gegenstand aufnehmen.

- [AUFN. INFRAROT] kann im variablen Bildwechselfrequenz-Modus nicht eingestellt werden. (→ 91)

- Die Fokuswerte können im Infrarot-Aufnahmemodus nicht richtig angezeigt werden. (→ 44)

- Die folgenden Menüpunkte sind im Infrarot-Aufnahmemodus nicht verfügbar:

- [SCENE FILE] (→ 131)
- [Master Detail] (→ 132)
- [DETAIL CORING] (→ 133)
- [SKIN TONE DTL] (→ 133)
- [V DETAIL LEVEL] (→ 133)
- [Knie Apertur Pegel] (→ 134)
- [R B Einstellung] (→ 134)
- [Farbpegel] (→ 135)
- [Farbphase] (→ 135)
- [FARBMATRIX] (→ 135)
- [FARBKORREKTUREINSTELLUNG] (→ 136)
- [MASTER PED] (→ 137)
- [GAMMA-MODUS] (→ 137)
- [SCHWARZGAMMA] (→ 138)
- [SCHWARZGAMMABEREICH] (→ 138)
- [KNIEMODUS] (→ 138)
- [Masterkniepunkt] (→ 138)
- [Masterknie Slope] (→ 139)
- [DRS] (→ 81, 139)
- [DRS-EFFEKT] (→ 139)
- [AUTO IRIS LEVEL] (→ 60, 88)
- [A.Blende Effekt] (→ 60)
- [V-Log L-MODUS] (→ 140)
- [ATW-ZIEL-R] (→ 57)
- [ATW-ZIEL-B] (→ 57)
- [WB VAR] (→ 153)
- [FOKUS HILFE] (→ 51)
- [KUNDEN-AF] (→ 46)
- [AF-GESCHW.] (→ 46)
- [AF-EMPFINDLICHKEIT] (→ 46)
- [FOKUS TRANSITION] (→ 52)

- Die folgenden Funktionen sind im Infrarot-Aufnahmemodus nicht verfügbar:

- Fokusübergang (→ 52)
- Ändern Sie den Weißabgleichsmodus (→ 55)
- Blendeneinstellung (→ 59)
- Verstärkungseinstellung (→ 61)
- AGC-Grenze (→ 62)
- Verschlusszeitanpassungen (→ 63)
- ND-Filter (→ 96)
- Gegenlichtausgleich (→ 77)
- Spotlight (→ 77)
- ATW (→ 78)
- ATW-Sperre (→ 57)
- Super-Verstärkung (→ 62)

Ebenenanzeige

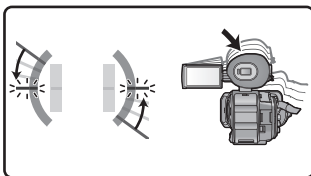


- **Registrieren Sie "Ebenenanzeige" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Diese Funktion zeigt die horizontale/vertikale Neigung des Geräts mit der elektronischen Ebenenanzeige an.

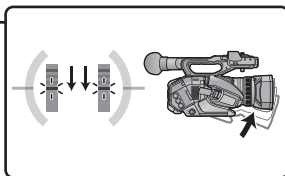
■ Korrektur der Neigung

(Horizontale Richtung)



Bei der Korrektur einer Neigung nach links

(Vertikale Richtung)



Bei der Korrektur einer Neigung nach unten

- Die horizontale Neigungsanzeige **A** und die vertikale Neigungsanzeige **B** erscheinen in gelb, wenn eine Neigung vorhanden ist, und in grün, wenn kaum eine Neigung vorhanden ist.
 - Die maximalen Winkel der Neigungsanzeige betragen ca. 45° in horizontaler Richtung und 10° in vertikaler Richtung.
 - Die elektronische Ebenenanzeige hat keinen Einfluss auf die tatsächlich aufgenommenen Bilder.
-
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Wenn Farbbalken angezeigt werden. (→ 95)
 - Wenn [SELBSTAUFNAHME] (→ 175) auf [SPIEGEL] gestellt ist, wird die elektronische Ebenenanzeige nicht angezeigt, wenn Sie selbst aufnehmen.
 - Auch wenn sich die Neigung im korrigierten Zustand befindet, kann ein Fehler von ca. 1° auftreten.
 - In den folgenden Fällen kann die elektronische Ebenenanzeige nicht richtig angezeigt werden:
 - Wenn dieses Gerät bewegt wird
 - Wenn dieses Gerät in einem Winkel näher zum Lot nach oben oder unten ausgerichtet wird

Hintergrund



- **Registrieren Sie "Hintergrund" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Wenn [2 SLOT FUNKTION] auf [BACKGROUND] gestellt ist, können Sie die Hintergrundaufnahme starten/stoppen.

- Wenn das Aufnahmeziel für Videos in [MEDIENAUSSW.] (→ 32) auf [SD-KARTE 1] gestellt ist, wird [SD-KARTE 2] für die Hintergrundaufnahme verwendet. Die folgenden Anweisungen setzen voraus, dass das Aufnahmeziel für Videos auf [SD-KARTE 1] gestellt ist.
- **Stellen Sie [2 SLOT FUNKTION] auf [BACKGROUND] ein. (→ 159)**
[BACKGR] wird für SD-KARTE 2 angezeigt.

(Um die Hintergrundaufnahme zu starten)

Drücken Sie die entsprechende USER-Taste oder das entsprechende USER-Tastensymbol.

- Die Hintergrundaufnahme startet auf der SD-Karte im SD-KARTE 2. ([BACKGR] wird in rot angezeigt.)

(Um die Hintergrundaufnahme zu stoppen)

Während die Videoaufnahme auf [SD-KARTE 1] gestoppt ist, halten Sie die entsprechende USER-Taste oder das USER-Tastensymbol gedrückt.

-
- Informationen zur Hintergrundaufnahme finden Sie auf Seite 160.

Flash Band-Ausgleich



- **Registrieren Sie "Flash Band-Ausgleich" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Wenn Sie diese Option auf [EIN] stellen, können Sie Flash Band ausgleichen und reduzieren, ein Phänomen, das deutlich unterschiedliche Luminanzstufen zwischen dem oberen und unteren Bereich des Bildes erstellt, wenn die Aufnahme in einer Umgebung erfolgt, in der eine andere Kamera einen Blitz auslöst.

- FBC wird auf dem Bildschirm eingeblendet.

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn die Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] 29.97p, 23.98p, 24.00p oder 25.00p beträgt (→ 142, 147)
 - Bei Verwendung von [DIGITALZOOM] (→ 79)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
- Die Einstellung wird in den folgenden Fällen ausgeschaltet:
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten
 - Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)
- [Shutter Anzeige Änderung] ist fest auf [Sek] eingestellt. (→ 172)
- Der Manuelle Verschlussmodus wird aktiviert. Dadurch wird die Verschlusszeit fest auf 1/60 oder 1/50 eingestellt.

PRE-REC



- **Registrieren Sie "PRE-REC" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

- **Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)**

Dadurch kann die Aufnahme von Bild und Audio gestartet werden, bevor Sie die Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme drücken. AVCHD-Szenen werden ab ca. 3 Sekunden vor dem Bedienvorgang aufgenommen, während MOV/MP4 ab ca. 4 Sekunden vor dem Bedienvorgang aufgenommen werden.

- [P-] wird auf dem Bildschirm angezeigt. Nachdem Sie die Aufnahme starten, ändert sich die Anzeige in [P-REC].

- **Richten Sie das Gerät auf das vorhandene Motiv.**
- Kein Piepton.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] stellen
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Wenn [2 SLOT FUNKTION] auf [BACKGROUND] eingestellt ist (→ 159)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
- In den folgenden Fällen kann ein 3 Sekunden-Bild, das der Aufnahme einer AVCHD-Szene vorangeht, oder eine 4 Sekunden-Szene, die der Aufnahme einer MOV/MP4-Szene vorangeht, nicht aufgenommen werden:
 - Wenn 3 Stunden vergangen sind, seit Sie PRE-REC eingestellt haben
 - Wenn die Zeitdauer, ab der [PRE-REC] auf [EIN] gestellt wird bis zu dem Zeitpunkt, in dem Sie mit der Aufnahme beginnen, zu kurz ist
 - Wenn die Zeitdauer, ab der Sie den Aufnahmebildschirm anzeigen, indem Sie diesen aus- und einschalten oder die THUMBNAIL-Taste drücken, bis zu dem Zeitpunkt, in dem Sie mit der Aufnahme beginnen, zu kurz ist, seit Sie PRE-REC eingestellt haben
- Bilder, die als Miniaturbilder im Wiedergabemodus angezeigt werden, unterscheiden sich von den Videos, die beim Wiedergabestart angezeigt werden.

**• Registrieren Sie "WFM" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Diese Funktion zeigt Wellenformen auf dem LCD-Monitor an.

Drücken Sie im Aufnahmebildschirm die USER-Taste.

- Wenn [WFM-ART] auf [WAVE] oder [VECTOR] gestellt ist, wird WFM mit jedem Tastendruck aktiviert/deaktiviert.
- Wenn [WFM-ART] auf [WAVE/VECTOR] gestellt ist, ändert sich die Einstellung mit jedem Tastendruck. WAVE (Wellenanzeige) → VECTOR (Vektoranzeige) → AUS

- Wenn Sie WFM durch Berühren des Symbols für die entsprechende USER-Taste aktiviert haben, stellen Sie [WFM] auf [AUS], um die Funktion zu deaktivieren.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Bei Verwendung des Suchers
 - Bei Selbstaufnahmen (→ 28)
 - Wenn die Fokus-Hilfe verwendet wird (→ 48).
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Wenn Farbbalken angezeigt werden. (→ 95)
- [WFM] wird in den folgenden Fällen deaktiviert:
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten
 - Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)

■ Ändern des Typs von WFM

Wählen Sie das Menü.



: [SW EINST.] → [WFM-ART] → gewünschte Einstellung

| | |
|----------------|---|
| [WAVE]: | Zeigt Wellenformen als Wellen an. |
| [VECTOR]: | Zeigt Wellenformen als Vektoren an. |
| [WAVE/VECTOR]: | Schaltet die Einstellung jedes Mal um, wenn die entsprechende USER-Taste gedrückt wird. |

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn die Fokus-Hilfe verwendet wird (→ 48).
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Wenn Farbbalken angezeigt werden (→ 95)

■ Ändern der Anzeigeposition von WFM

Wählen Sie das Menü.



: [SW EINST.] → [WFM POSITION] → gewünschte Einstellung

[OBEN/LINKS]/[OBEN/RECHTS]/[UNTEN/LINKS]/[UNTEN/RECHTS]

- Sie können ferner die Position der Signalform auf oben links, oben rechts, unten links oder unten rechts ändern, indem Sie eine der folgenden Operationen durchführen, während die Signalform angezeigt wird:
 - Drehen des Jog-Dial
 - Verschieben der Signalform durch Berühren.

Schnell-Zoom



- Registrieren Sie **“Schnell-Zoom”** auf eine **USER-Taste**. (→ 74)

Sie können den Schnell-Zoom verwenden, wenn Sie den Zoom mit dem Zoomhebel bedienen. (→ 41)

EVF ON/OFF



- Registrieren Sie **“EVF ON/OFF”** auf eine **USER-Taste**. (→ 74)

Dies schaltet den Sucher ein/aus.

- Nachdem sich der Sucher einschaltet, wenn der Augensensor Ihr Auge erkennt, während es sich näher an die Augenmuschel des Suchers bewegt, wird die [EVF EIN/AUS]-Einstellung deaktiviert.

- Wenn [LCD/EVF-AUSGANG] auf [LCD] gestellt ist, kann diese Option nicht eingestellt werden. (→ 24)

Automatische Blendenstufe



- Registrieren Sie **“Automatische Blendenstufe”** auf eine **USER-Taste**. (→ 74)

Dies aktiviert/deaktiviert die automatische Blendenstufe.

- Wenn diese Option aktiviert ist, wird die [A.Blende Effekt]-Einstellung angewandt. (→ 60)

Zebra



- Registrieren Sie **“Zebra”** auf eine **USER-Taste**. (→ 74)

Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.

Bei jedem Betätigen der Taste wird zwischen Zebra-Anzeige und Marker-Anzeige umgeschaltet.

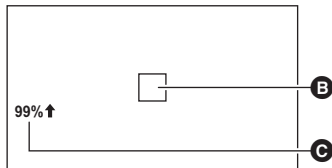
Zebra 1 → Zebra 2* → Marker* → Einstellung gelöscht

* Wird nicht angezeigt, wenn [ZEBRA 2]/[MARKER] auf [AUS] gestellt ist. (→ 171)

(Wenn Zebra 1 eingestellt ist)



(Wenn Marker eingestellt ist)



Zebra-Anzeige:

Ausschnitte, bei denen Unterbelichtung (Farbsättigung) vorkommt (extrem hell beleuchtet oder glänzende Ausschnitte), werden mit diagonalen Linien angezeigt (Zebromuster **A**).

Marker-Anzeige:

Zeigt den Luminanzpegel der Bildschirmmitte (Luminanz-Anzeigerahmen **B**) in % an.

Durch die Überprüfung des Luminanzpegels des Motivs wird die Einstellung der Helligkeit für das Motiv einfacher, wenn das gleiche Motiv in unterschiedlichen Umgebungen aufgenommen wird.

- Der Luminanzpegel **C** wird zwischen 0% und 99% angezeigt. Wenn er über 99% beträgt, wird er als 99% ↑ angezeigt.

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn [WFM] auf [EIN] eingestellt ist (→ 87, 155)
 - Während Freeze Frame (→ 81)

- Sie können ein Bild mit einer geringen Weißsättigung aufnehmen, wenn Sie die Verschlusszeit oder Helligkeit manuell so einstellen, dass kein Zebromuster angezeigt wird. (→ 59, 63)
- Das Zebromuster erscheint nicht auf der eigentlichen Aufnahme.
- Es ist auch möglich, die Stärke des angezeigten Zebra-Musters zu ändern. (→ 171)
- Es ist auch möglich, die [ZEBRA-MODUS]-Einstellung zu ändern, um die Anzeigezeit für die Zebromusteranzeige zu ändern. (→ 155)

Optischer Bildstabilisator



- **Registrieren Sie "Optischer Bildstabilisator" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Dies aktiviert/deaktiviert den Bildstabilisator. (→ 42)

Szenendatei



- **Registrieren Sie "Szenendatei" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Sie können die Szenennummer-Einstellungen von [SZENE INDIVIDUAL.] auf die SD-Karte speichern oder von der SD-Karte auf dieses Gerät laden.

■ Speichern von benutzerdefinierten Szeneneinstellungen

- 1 Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.**
- 2 Berühren Sie [SPEICHERN].**
- 3 Berühren Sie den Namen der Szenendatei.**
 - Alle Szenennummer-Einstellungen werden gespeichert.
 - Es können bis zu 8 Dateien gespeichert werden.
 - Wenn Sie den Namen der vorhandenen Szenendatei berührt haben, berühren Sie [JA], um diese zu überschreiben.
- 4 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.**

■ Zuordnen von gespeicherten Szenendateien zu benutzerdefinierten Szenen

- 1 Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.**
- 2 Berühren Sie [LADEN].**
- 3 Berühren Sie den Namen der Szenendatei, die Sie laden möchten.**
- 4 Berühren Sie die Szenennummer, der Sie die Szenendatei zuordnen möchten.**
 - Die Einstellungen der berührten Szenennummer werden geladen und anschließend der entsprechenden Szenennummer in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet.
 - Wenn Sie [ALLE] berühren, werden die Einstellungen aller Szenennummern geladen.
- 5 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.**

-
- Sie können auf diese Funktion auch durch Auswahl der Menüpunkte zugreifen.
[SCENE FILE] → [SCENE FILE] → [LADEN] oder [SPEICHERN]


Automatische Aufnahme




• Registrieren Sie "Automatische Aufnahme" auf eine USER-Taste. (→ 74)

Dies aktiviert/deaktiviert eine Funktion, die die ausgeführte Aufnahme mit einem externen Gerät (Recorder etc.) steuert, das mit dem SDI OUT-Anschluss verbunden ist.

1 Wählen Sie das Menü [SDI-FERNBED.].

 : [Ausgang Setup] → [SDI-FERNBED.] → [EIN]

2 Wählen Sie das Menü [Remote Aufn. Link].

 : [Ausgang Setup] → [Remote Aufn. Link] → [AUS]

3 Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.

- Wenn SDI ● angezeigt wird, werden Signale übertragen, die dazu führen, dass das externe Gerät mit der Aufnahme beginnt.
 - Um die mit dem externen Gerät ausgeführte Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die entsprechende USER-Taste oder berühren Sie das entsprechende USER-Tastensymbol erneut. Wenn SDI ■ angezeigt wird, werden Signale übertragen, die dazu führen, dass das externe Gerät die Aufnahme stoppt.
-
- Wenn [HDMI TC OUTPUT] auf [EIN] gestellt ist, können Sie die ausgeführte Aufnahme auch mit einem externen Gerät steuern, das mit dem HDMI OUT-Anschluss verbunden ist.
 - In den folgenden Fällen ist es nicht möglich, eine Aufnahme mit einem externen Gerät zu steuern, das mit dem SDI OUT-Anschluss verbunden ist:
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf [SA 480/59.94i] oder [SA 576/50.00i] eingerichtet wurde (→ 142)
 - Wenn [Auflösung] auf [DOWN CONV.] eingestellt ist (→ 115)

AF-Bereichsbreitenanpassung



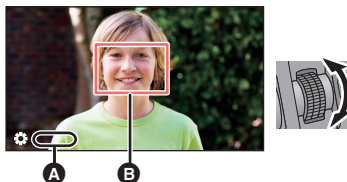
• Registrieren Sie "AF-Bereichsbreitenanpassung" auf eine USER-Taste. (→ 74)

Sie können die Bereichsbreite anpassen, wobei der Autofokus entsprechend der Motivgröße funktioniert. (→ 47)

1 Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.

- **[AF-AREA]** werden auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Drehen Sie das Jog-Dial, um den AF-Bereichsrahmen anzupassen.



- A [AF-BER.]
- B AF-Bereichsrahmen

3 Drücken Sie das Jog-Dial, um die Anpassung abzuschließen.

- Drücken Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol, um die Einstellung zu deaktivieren.
- Um den AF-Bereichsrahmen erneut einzustellen, drücken Sie das Jog-Dial, während das Bildschirmsymbol [⚙️ AF-BER.] (gelb) angezeigt wird, und wiederholen Sie die Schritte 2–3.
- Informationen zu Bildschirmsymbolen finden Sie auf 99.



VFR-Modus



Dies aktiviert/deaktiviert den variablen Bildwechselfrequenz-Modus (VFR).

Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus können Sie Schnellauf- oder Zeitlupenbilder aufnehmen, indem Sie die Bildwechselfrequenz vor der Aufnahme ändern.

Zeitlupe (Overcrank-Aufnahme)

In Szenen wie Höhepunkten verwendet, sorgt ein Zeitlupen-Effekt für einen dramatischen Eindruck. Stellen Sie eine Bildwechselfrequenz ein, die mehr Bilder als die Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] enthält.

Beispiel: Wenn Sie [FHD 1080/23.98p 50M] auf 48fps stellen und ein Video aufnehmen, kann ein Zeitlupen-Effekt von 1/2 erzielt werden.

Schnellauf (Undercrank-Aufnahme)

Ein Zeitraffer-Effekt wird in Szenen verwendet, die vorüberziehende Wolken, Personen in Mitten von Menschenmengen etc. zeigen. Stellen Sie eine Bildwechselfrequenz ein, die weniger Bilder als die Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] enthält.

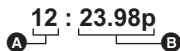
Beispiel: Wenn Sie [FHD 1080/23.98p 50M] auf 12 fps stellen und ein Video aufnehmen, kann ein Zeitraffer-Effekt von 2× erzielt werden.

- **Registrieren Sie "VFR-Modus" auf eine USER-Taste. (→ 74)**
 - **Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)**
 - **Nehmen Sie die [AUFN. MODUS]- und [AUFN. FORMAT]-Einstellungen vor. (→ 141, 142)**
 - Der variable Bildwechselfrequenz-Modus ist für die folgenden [AUFN. MODUS]- und [AUFN. FORMAT]-Einstellungen verfügbar:*
- * Wenn als Größe für [AUFN. FORMAT] FHD (1920×1080) und eine andere Bildwechselfrequenz als 59.94i und 50.00i für [AUFN. FORMAT] eingestellt wurde, wird eine [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Bitrate von 50 Mbps automatisch ausgewählt.

| Systemfrequenz-Einstellung | Aufnahme-Modus | Aufnahmeformat |
|----------------------------|----------------|---|
| 59.94Hz | MOV, MP4 | FHD 1080/59.94p 50M, FHD 1080/29.97p 50M, FHD 1080/23.98p 50M |
| 50.00Hz | | FHD 1080/50.00p 50M, FHD 1080/25.00p 50M |

1 Betätigen Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm.

- [VFR] wird angezeigt.
- Die Bildwechselfrequenz-Anzeige ändert sich.
(Beispiel)



- **[ALC.] / [AREC.]** wird angezeigt. Audio wird während der Aufnahme nicht aufgezeichnet.
- ## 2 Drehen Sie das Jog-Dial, um die Bildwechselfrequenz zu ändern.
- Sie können eine Bildwechselfrequenz zwischen 2 und 120 einstellen. Einige Bildwechselfrequenzen können je nach [AUFN. FORMAT]-Einstellung nicht eingestellt werden.
 - Drücken Sie das Jog-Dial, um die Bildwechselfrequenz einzustellen. Wenn Sie mit der Aufnahme beginnen, bevor Sie das Jog-Dial drücken, wird die Einstellung nicht angewandt.
- ## 3 Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme, um die Aufzeichnung zu starten.
- Wenn zum ersten Mal im variablen Bildwechselfrequenz-Modus aufgenommen wird, seit Sie dieses Gerät eingeschaltet haben, wird eine Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass kein Audio aufgezeichnet werden kann.*
 - * Audio wird aufgezeichnet, wenn die Anzahl der Bilder für die Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] und die Anzahl der Bilder im variablen Bildwechselfrequenz-Modus dieselben sind.
 - Die Bildwechselfrequenz kann während der Aufnahme nicht geändert werden.
- ## 4 Drücken Sie die Aufnahme-Start-/Stopp-Taste erneut, um die Aufnahme abzubrechen.
- Um den variablen Bildwechselfrequenz-Modus zu deaktivieren, drücken Sie die USER-Taste oder berühren Sie das USER-Tastensymbol.

■ Bildwechselfrequenzen und deren Effekte

Die Schnelllauf- (Undercrank) oder Zeitlupenaufnahme (Overcrank) ist mit den folgenden Bildwechselfrequenz-Einstellungen möglich:

- Wenn Sie die Bildwechselfrequenz auf 100 fps oder 120 fps stellen, ändert sich der Bildwinkel.
(Die Farbe des Werts für die Bildwechselfrequenz ändert sich in Blau.)

| [AUFN. FORMAT] | Verfügbare Bildwechselfrequenzen | | |
|---------------------------|---|--------|---|
| [FHD 1080/59.94p 50M] | 2 fps bis 58 fps | 60 fps | 62 fps bis 120 fps |
| [FHD 1080/29.97p 50M] | 2 fps bis 28 fps | 30 fps | 32 fps bis 120 fps |
| [FHD 1080/23.98p 50M] | 2 fps bis 22 fps | 24 fps | 26 fps bis 120 fps |
| [FHD 1080/50.00p 50M] | 2 fps bis 48 fps | 50 fps | 52 fps bis 120 fps |
| [FHD 1080/25.00p 50M] | 2 fps bis 23 fps | 25 fps | 27 fps bis 120 fps |
| Effekt auf die Wiedergabe | Schnelllauf (Je kleiner der Wert, desto schneller die Wiedergabe.) | Normal | Zeitlupe (Je größer der Wert, desto langsamer die Wiedergabe.) |
| Tonaufnahme | Nein | Ja | Nein |

- Über das Menü können Sie auch den variablen Bildwechselfrequenz-Modus aktivieren/deaktivieren oder die Bildwechselfrequenz ändern.
 - [VFR] (→ 131)
 - [FRAME RATE] (→ 131)
 - Der variable Bildwechselfrequenz-Modus wird in den folgenden Fällen auf [AUS] gestellt:
 - Wenn die [AUFN. MODUS]- oder [AUFN. FORMAT]-Einstellung auf eine Einstellung geändert wird, die den variablen Bildwechselfrequenz-Modus nicht unterstützt
 - Wenn die [AUFN. FORMAT]-Einstellung auf eine Einstellung mit einer anderen Bildwechselfrequenz geändert wird
 - Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] stellen
 - Wenn [2 SLOT FUNKTION] auf [DUAL CODEC] eingestellt ist (→ 159)
 - Die folgenden Funktionen sind deaktiviert:
 - Flash Band-Ausgleich (→ 86, 140)
 - Aufnahme-Fortsetzung (→ 159)
 - Hintergrundaufnahme (→ 160)
 - Intervall-Aufnahme (→ 162)
 - PRE-REC (→ 86, 163)
 - Hybrider optischer Bildstabilisator (→ 42)
 - Bereichsmodus (→ 82)
 - Fokusübergang (→ 52)
 - Digitalzoom (→ 79)
 - Infrarot-Aufnahmemodus (→ 84, 164)
 - Benutzerdefinierte AF-Funktion (→ 46)
 - i.Zoom (→ 41)
 - [BLACK FADE] und [WHITE FADE] sind deaktiviert. (→ 78)
 - Fotoaufnahmen sind nicht möglich.
 - Auch wenn Sie die Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme drücken, sobald die Aufnahme begonnen hat, kann es einige Zeit dauern, bis die Aufnahme stoppt.
 - Der Bildschirm kann vorübergehend schwarz werden, wenn die Bildwechselfrequenz in Schritt 2 geändert wird
 - Die maximal kontinuierliche Aufnahmedauer für eine Szene im variablen Bildwechselfrequenz-Modus variiert je nach der eingestellten Bildwechselfrequenz. Die Aufnahme stoppt, wenn seit dem Start der Aufnahme eine bestimmte Zeit verstrichen ist, und startet nach ein paar Sekunden automatisch erneut.
 - Bei der Aufnahme in Zeitlupe: 10 Stunden
 - Bei der Aufnahme mit derselben Bildwechselfrequenz wie die Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT]: 10 Stunden
 - Bei der Aufnahme im Schnelllauf wird die Aufnahmezeit kürzer als 10 Stunden, je nach dem Verhältnis zwischen der Bildwechselfrequenz für [AUFN. FORMAT] und der variablen Bildwechselfrequenz-Einstellung.
- Beispiel: Wenn [AUFN. FORMAT] auf [FHD 1080/59.94p 50M] eingestellt ist

| Variable Bildwechselfrequenz-Einstellung | Maximal kontinuierliche Aufnahmezeit für eine Szene |
|--|---|
| 2 fps | 10 h |
| 60 fps | |
| 120 fps | 5 h |


- "h" ist die Abkürzung für Stunde.

Fokus-Makro



- **Registrieren Sie "Fokus-Makro" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Sie können das Fokus-Makro aktivieren/deaktivieren.

-  wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn [EIN] ausgewählt ist.

i.Zoom



- **Registrieren Sie "i.Zoom" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Sie können den i.Zoom aktivieren/deaktivieren.

Protokollansicht-Hilfe



Wenn [V-Log L-MODUS] ausgewählt ist, können Sie vorübergehend Bilder im Farbraum REC.709 anzeigen.

- **Registrieren Sie "Protokollansicht-Hilfe" auf eine USER-Taste. (→ 74)**
- **Stellen Sie [V-Log L-MODUS] auf [EIN] (→ 140)**

Betätigen und halten Sie die USER-Taste bzw. das USER-Tastensymbol im Aufnahmebildschirm gedrückt.

- Beim Loslassen der Taste wird der Vorgang abgebrochen.

-
- Die Protokollansicht-Hilfe wird in den folgenden Fällen abgebrochen:
 - Beim Starten einer Videoaufnahme
 - Wenn PRE-REC eingestellt ist (→ 86, 163)
 - Bei einer Hintergrundaufnahme (→ 160)

LCD/EVF-Ausgang



- **Registrieren Sie "i.Zoom" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Damit ändern Sie, wie der LCD-Monitor und der Sucher ein- bzw. ausgeschaltet wird. (→ 24)

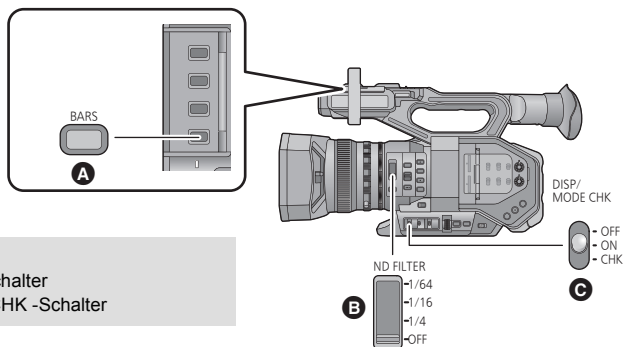
Menü



- **Registrieren Sie "Menü" auf eine USER-Taste. (→ 74)**

Das Menü kann angezeigt werden.

Nützliche Funktionen



- A** BARS-Taste
- B** ND FILTER-Schalter
- C** DISP/MODE CHK -Schalter

Farbleisten-Bildschirm

BARS-Taste

Drücken Sie die BARS-Taste, um einen Farbleisten-Bildschirm auf einem externen Monitor anzuzeigen, so dass Sie diese anpassen können.

- Betätigen Sie zum Abbrechen erneut die Taste BARS.
- Beim Ausschalten des Gerätes wird der Vorgang abgebrochen.
- Während der Farbbalken angezeigt wird, wird ein Testton über den Kopfhörer-Anschluss, den HDMI-Anschluss, den SDI OUT-Anschluss und den AUDIO OUT-Anschluss ausgegeben. Er wird nicht über den Gerätelautsprecher ausgegeben.
- Unterschiedliche Farbbalken werden je nach [BARS TYPE]-Einstellung angezeigt. (→ 156)
- Die Frequenz eines Testtons, der während der Anzeige von Farbbalken ausgegeben wird, unterscheidet sich je nach Einstellung der folgenden Punkte:
 - [SYSTEM FREQ] (→ 141)
 - Die Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] (→ 142, 147)

| Systemfrequenz-Einstellung | Bildwechselfrequenz | Testton-Frequenz |
|----------------------------|----------------------------|------------------|
| 59.94Hz | Alle Bildwechselfrequenzen | 1 kHz |
| 50.00Hz | 24.00p | |
| | 50.00p/50.00i/25.00p | 997 Hz |

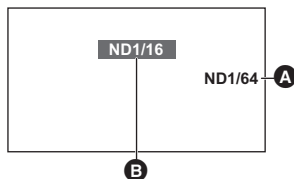
- Die Testton-Lautstärke unterscheidet sich je nach [TEST TONE]-Einstellung. (→ 170)
- Sie können Farbbalken als Videos aufnehmen, aber nicht als Standbilder.
- Wenn Sie die BARS-Taste drücken, während Sie Farbbalken als Video aufnehmen, können Sie die Anzeige der Farbbalken stoppen. Um diese wieder anzuzeigen, stoppen Sie die Aufnahme und drücken Sie die BARS-Taste.

ND-Filter

Mit dem ND-Filter-Schalter können Sie die Einstellung des integrierten optischen ND-Filters umschalten. (Der Filter passt die Lichtmenge an.)

- Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein helles Motiv unter klarem, freiem Himmel aufnehmen, durch den der Bildschirm weiß erscheint.

Verschieben Sie den ND-Filter-Schalter.



- A** ND-Filter-Einstellung
- B** Empfohlene ND-Filter-Einstellung

| | |
|--------------|------------------------------------|
| 1/64: | Reduziert die Lichtmenge auf 1/64. |
| 1/16: | Reduziert die Lichtmenge auf 1/16. |
| 1/4: | Reduziert die Lichtmenge auf 1/4. |
| OFF: | Nutzt den ND-Filter nicht. |

- Wenn die gewählte Einstellung 1/64, 1/16 oder 1/4 keiner von diesem Gerät vorgeschlagenen ND-Filter-Einstellung entspricht, wird die empfohlene Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt, blinkt 5 Sekunden lang und verschwindet.

- Eine empfohlene ND-Filter-Einstellung wird in zu dunklen Szenen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Umschalten der Bildschirmanzeigen/Anzeige der Modusinformation

DISP/MODE CHK -Schalter

Wenn der DISP/MODE CHK-Schalter auf OFF gestellt ist, verschwinden sämtliche Bildschirmanzeigen, außer die Zähleranzeige, Zeitstempelanzeige*, Zebromusteranzeige, Markeranzeige und Sicherheitsbereichsanzeige. (→ 181)

- * Wenn [DATUM/ZEIT] auf [UHRZEIT], [DATUM] oder [Datum/Uhrzeit] eingerichtet wurde
- Um die Einstellung zu deaktivieren, stellen Sie den DISP/MODE CHK-Schalter auf ON.

■ Anzeige der Modusinformationen

Bei jedem Einstellen des DISP/MODE CHK-Schalters von ON auf CHK, wechselt die Anzeige der Modusinformation in folgender Reihenfolge:

Anzeige der Modusinformation 1 → Anzeige der Modusinformation 2 → Anzeige der Modusinformation 3 → Normale Anzeige

- Anzeige der Modusinformation 1: Zeigt die Liste der Funktionen an, die den USER-Tasten (USER1 bis 8) zugeordnet sind.
- Anzeige der Modusinformation 2: Zeigt die Einstellungen, die dem GAIN-Schalter ([GAIN L]/[GAIN M]/[GAIN H]) zugeordnet sind, die Weißabgleichsmodi, die dem WHITE BAL-Schalter ([WHITE BAL A]/[WHITE BAL B]/[WHITE BAL PRST]) zugeordnet sind, sowie die [SUB REC TASTE]- und [SUB ZOOM]-Einstellungen an.
- Anzeige der Modusinformation 3: Zeigt die Einstellungen für [AUSGANGSWAHL], [AUSGANGSBITS], [SDI-FERNBED.], [Remote Aufn. Link], [HDMI TC OUTPUT] und [KAMERANUMMER] an.

Aufnahme



Verwendung der Funktionssymbole

Sie können geeignete Funktionen bei mühelosem Bedienen durch Berühren des Bildschirms verwenden.

1 Berühren Sie den LCD-Monitor im Aufnahmebildschirm.

- Die Betriebssystemsymbole werden angezeigt.

2 Berühren Sie ein Betriebssystemsymbol.

- Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung. Siehe auf den entsprechenden Seiten zum Vorgang.

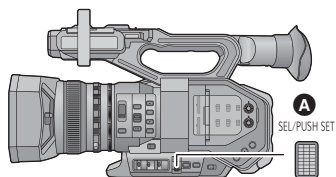


| | |
|------|-----------------------------|
| usw. | Szene anpassen (→ 130) |
| usw. | USER-Tastensymbol (→ 74) |
| | i.Zoom-Tastensymbol (→ 41)* |

* Wird nicht angezeigt, wenn [i.Zoom] auf [AUS] gestellt ist.

- Wenn Sie den Bildschirm berühren während ein Betriebssystemsymbol angezeigt wird oder das Symbol über eine gewisse Zeit nicht betätigen, verlischt dieses. Berühren Sie den Bildschirm, damit es wieder angezeigt wird.

Verwendung des Jog-Dials



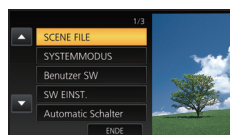
A Jog-Dial

Auswählen/Einstellen von Optionen

Sie können Menüpunkte (→ 30) etc. mit Hilfe des Jog-Dials auswählen und einstellen.

1 Drehen Sie das Jog-Dial auf dem Menübildschirm etc., um den Cursor zu bewegen.

- Die gewählte Option wird in gelb angezeigt.



2 Drücken Sie zum Einstellen das Jog-Dial.



Menü-Vorgänge zum Einstellen eines Werts

Wird ein Menü angezeigt, in dem Sie einen Wert einstellen können, wählen Sie die Wertanzeige, bevor Sie die Einstellung anpassen.

- Sie können / / / nicht mit dem Jog-Dial auswählen, wenn ein Bildschirm angezeigt wird, auf dem Sie einen Wert einstellen können.

(Beispiel: Wenn Sie die Helligkeit für [LCD EINST.] anpassen)

1 Drehen Sie das Jog-Dial, um den Cursor auf die Wertanzeige A zu bewegen.

- Drücken Sie das Jog-Dial, um die Wertanzeige auszuwählen.

2 Drehen Sie das Jog-Dial, um die Einstellung anzupassen.

- Durch Drücken des Jog-Dials wird der gewählte Wert eingestellt.












- Das Jog-Dial ermöglicht Ihnen die Auswahl/Einstellung von Funktionssymbolen, Miniaturbildern etc.
- Bereiche, die berührungsempfindlich sind, können mit dem Jog-Dial bedient werden. (Außer manche Funktionen)

Verwendung der Manuellen Multifunktion



Sie können die folgenden Funktionen auswählen und ihre Einstellungen mit Hilfe des Jog-Dials anpassen.

Sie können auch zwischen den Funktionen wechseln und ihre Einstellungen anpassen.

(Wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird)

| Bildschirmsymbole | Funktionen | Einstellungen |
|--|--|---|
|  GAIN | Verstärkungseinstellung (→ 61) | Passt den Verstärkungswert an. |
|  VAR | VAR-Anpassung (→ 58) | Passt die VAR-Einstellung des Weißabgleichs an. |
|  AF-BER. | AF-Bereichsanpassung (→ 47) | Passt die Größe des AF-Bereichsrahmens an. |
|  VFR | Variable Bildwechselfrequenz (→ 91) | Ändert die Bildwechselfrequenz für den variablen Bildwechselfrequenz-Modus. |
|  SHUTTER | Verschlusszeit (→ 63) | Passt die Verschlusszeit an. |
|  AREA | Bereichsmodus (→ 82) | Ändert die Bereichsrahmen-Einstellung. |
|  ASSIST | Fokus-Hilfe (→ 48) | Ändert die Vergrößerungsstufe der vergrößerten Anzeige. |
|  VOLUME | Einstellung der Kopfhörerlautstärke (→ 100) | Passt die Kopfhörer-Lautstärke an. |
|  SYMBOL | Erlaubt Ihnen die Anzeige/ Auswahl von Funktionssymbolen auf dem Aufnahmebildschirm. | — |

(Wenn der Wiedergabebildschirm angezeigt wird)

| Bildschirmsymbole | Funktionen | Einstellungen |
|---|--|--|
|  VOLUME | Einstellung der Lautstärke (→ 103) | Passt die Lautsprecher- und Kopfhörer-Lautstärke während der Videowiedergabe an. |
|  SYMBOL | Erlaubt Ihnen die Anzeige/ Auswahl von Funktionssymbolen auf dem Wiedergabebildschirm. | — |

Ändern der Funktion, die Sie anpassen

1 Ändern Sie Einstellungen im Voraus, sodass Sie mehr als zwei Funktionen auswählen können.

- Ändern Sie Einstellungen wie folgt:

| Funktionen | Im Voraus zu ändernde Einstellungen |
|---|---|
| Verstärkungseinstellung | Schalten Sie in den Manuellen Modus. (→ 36) |
| VAR-Anpassung | Stellen Sie den WHITE BAL-Schalter auf PRST und drücken Sie die AWB-Taste, um den Weißabgleichsmodus auf [VAR] zu stellen. (→ 55) |
| AF-Bereichsanpassung | Drücken Sie die entsprechende USER-Taste, um [AF-BER.BREITE] zu aktivieren, oder wählen Sie Menüpunkte, um [AF-BER.BREITE] auf [SETUP] zu stellen. (→ 47, 90) |
| Variable Bildwechselfrequenz | Drücken Sie die entsprechende USER-Taste, um [VFR] zu aktivieren, oder wählen Sie Menüpunkte, um [VFR] auf [EIN] zu stellen. (→ 91, 131) |
| Verschlusszeit | Drücken Sie die SHUTTER-Taste, um den Manuellen Verschlussmodus zu aktivieren. (→ 63) |
| Bereichsmodus | Drücken Sie die entsprechende USER-Taste, um den Bereichsmodus zu aktivieren. (→ 82) |
| Fokus-Hilfe | Stellen Sie [FOKUS-ASSIST.] auf [EXPAND] oder [BEIDE] und drücken Sie die FOCUS ASSIST-Taste, um die Fokus-Hilfe zu aktivieren. (→ 48) |
| Einstellen der Kopfhörerlautstärke | Schließen Sie einen Kopfhörer an dieses Gerät an. |

- Das Bildschirmsymbol für die gewählte Funktion wird weiß angezeigt. (Funktionsausführungsmodus)
Wenn Sie [SYMBOL] gewählt haben, können Sie das Jog-Dial drehen, um ein Funktionssymbol auszuwählen.

2 Drücken Sie das Jog-Dial.

- Das Bildschirmsymbol wird gelb. (Funktionsauswahlmodus)

3 Drehen Sie das Jog-Dial, um die anzupassende Funktion auszuwählen, und drücken Sie das Jog-Dial, um die Auswahl einzustellen.

- Das Bildschirmsymbol für die gewählte Funktion wird weiß. (Funktionsausführungsmodus)
- Sie können das Jog-Dial drehen, um die Einstellung der gewählten Funktion anzupassen.

■ Einstellen der Kopfhörerlautstärke

Einstellen der Lautstärke des Kopfhörers während der Aufnahme.

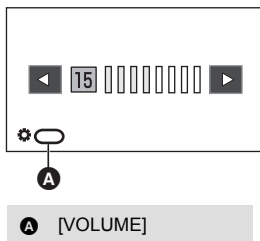
- Stellen Sie [VOLUME] auf [EIN] ein. (→ 170)

1 Schließen Sie den Kopfhörer an den Kopfhöreranschluss an.

2 Drehen Sie das Jog-Dial, um die Lautstärke anzupassen.

- Die Lautstärke, mit der tatsächlich aufgenommen wird, ändert sich dadurch nicht.

3 Drücken Sie das Jog-Dial, um die Anpassung abzuschließen.



- Sie können die Lautstärke auch durch Berühren von ◀/▶ in Schritt 2 anpassen. Wenn nach der Anpassung keine Touch-Bedienvorgänge ausgeführt werden, können Sie die Einstellung verlassen.



Wiedergabe Video/Foto

1 Schalten Sie dieses Gerät in den Wiedergabemodus. (→ 23)

2 Berühren Sie das Auswahlssymbol zur Wiedergabe **A**.

3 Wählen Sie das Medium **C**, das Sie wiedergeben möchten.



4 (Um dieses Gerät in den Video-Wiedergabemodus zu stellen)
Berühren Sie den gewünschten Aufnahmeformatmodus **B und das Aufnahmeformat **E** zur Wiedergabe.**

- Optionen für den Aufnahmeformatmodus, wobei die aufgezeichneten Szenen in Grün angezeigt werden.
- Die verfügbaren Aufnahmeformatoptionen unterscheiden sich je nach [SYSTEM FREQ] (→ 178) oder der berührten Aufnahmeformatoption.
- Berühren Sie [ENTER].
- Ein Aufnahmeformatmodusymbol **B** wird auf der Miniaturbildanzeige angezeigt. (MOV) (MP4) (AVCHD)
- (Wenn Sie die Aufnahmeformatoption [MOV] oder [MP4] berührt haben)
Nachdem Sie eine Aufnahmeformatoption berührt haben, wird eines der folgenden Symbole auf jedem Miniaturbild angezeigt. Das angezeigte Symbol unterscheidet sich je nach der Größe des Aufnahmeformats.
 - **4K** : In 4K (4096×2160) aufgenommene Szenen
 - **UHD** : In UHD (3840×2160) aufgenommene Szenen
 - **FHD** : In FHD (1920×1080) aufgenommene Szenen
 - **DU50** : Als zweite Aufnahmen mit [DUAL CODEC REC] auf [FHD 50Mbps] gestellt aufgezeichnete Szenen (→ 159, 161)
 - **DU8** : Als zweite Aufnahmen mit [DUAL CODEC REC] auf [FHD 8Mbps] gestellt aufgezeichnete Szenen (→ 159, 161)
- (Wenn Sie die Aufnahmeformatoption [AVCHD] berührt haben)
Nachdem Sie eine Aufnahmeformatoption berührt haben, wird eines der folgenden Symbole auf jedem Miniaturbild angezeigt.
 - **PS** : In [PS 1080/59.94p]/[PS 1080/50.00p] aufgenommene Szenen
 - **PH** : In [PH 1080/59.94i]/[PH 1080/23.98p]/[PH 1080/50.00i] aufgenommene Szenen
 - **HA** : In [HA 1080/59.94i]/[HA 1080/50.00i] aufgenommene Szenen
 - **HE** : In [HE 1080/59.94i]/[HE 1080/50.00i] aufgenommene Szenen
 - **PM** : In [PM 720/59.94p]/[PM 720/50.00p] aufgenommene Szenen
 - **SA** : In [SA 480/59.94i]/[SA 576/50.00i] aufgenommene Szenen





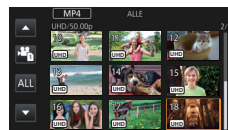
(Um dieses Gerät in den Standbildwiedergabemodus zu stellen)

Berühren Sie das Standbild (JPEG) 



5 Berühren Sie die Szene oder das Foto, die/das wiedergegeben werden soll.

- Die nächste (vorhergehende) Seite kann durch Berühren von  /  angezeigt werden.





6 Wählen Sie die Wiedergabefunktion, indem Sie das Funktionssymbol berühren.





Funktionssymbol

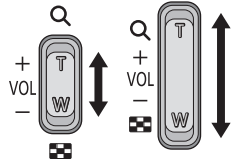
- Wenn Sie den Bildschirm berühren während ein Betriebssystemsymbol angezeigt wird oder das Symbol über eine gewisse Zeit nicht betätigen, verlischt dieses. Berühren Sie den Bildschirm, damit es wieder angezeigt wird.

| Video-Wiedergabe | Foto-Wiedergabe |
|--|---|
| <p>: Wiedergabe/Pause</p> <p>: Schnelles Zurückspulen*</p> <p>: Vorspulen während der Wiedergabe*</p> <p>: Für das Stoppen der Wiedergabe und die Anzeige der Miniaturansicht.</p> | <p>: Diashow (Wiedergabe der Fotos in numerischer Reihenfolge) Start/ Pause.</p> <p>: Zeigt das vorherige Foto an.</p> <p>: Zeigt das nächste Foto an.</p> <p>: Für das Stoppen der Wiedergabe und die Anzeige der Miniaturansicht.</p> |


* Durch zweifaches Berühren erhöht sich die Geschwindigkeit des Vor-/Zurückspulens. (Die Bildschirmanzeige ändert sich auf  /  .)

■ Ändern der Miniaturbild-Anzeige

Bei Anzeige der Übersicht ändert sich die Übersichtsanzeige in der folgenden Reihenfolge, wenn der Zoomhebel oder der zweite Zoom-Hebel auf die -Seite oder -Seite betätigt werden.



(-Seite)

(-Seite)

20 Szenen ↔ 9 Szenen ↔ 1 Szene ↔ Anzeige der Szeneninformationen*

* Bei der Wiedergabe von Videos werden detaillierte Informationen zur Szene angezeigt. Dazu gehören die folgenden Informationen.

START TC, START UB, und Aufnahmedauer werden nur für AVCHD-Szenen angezeigt.

- START TC
 - START UB
 - DATUM
 - ZEITZONE
 - Aufnahmedauer
 - AUFN. MODUS
 - FORMAT
- Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken, um zwischen dem Aufnahmemodus und dem Wiedergabemodus umzuschalten, werden die Miniaturbilder von 9 Szenen angezeigt.
 - Bei Anzeige von 1 Szene werden Aufnahmezeitpunkt und -zeit bei der Wiedergabe von Videos sowie Aufnahmezeitpunkt und Dateinummer bei der Wiedergabe von Fotos angezeigt.

■ Lautsprecher-/Kopfhörer-Lautstärkeeinstellung

Bedienen Sie den Lautstärkehebel, den zweiten Zoomhebel oder das Jog-Dial, um die Lautstärke des Lautsprechers/Kopfhörers im Video-Wiedergabemodus einzustellen.

Einstellen der Lautstärke mit dem Lautstärkehebel/dem zweiten Zoomhebel

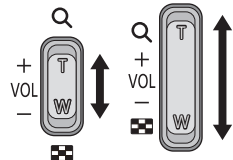
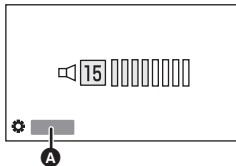
Auf "+":

Erhöht die Lautstärke

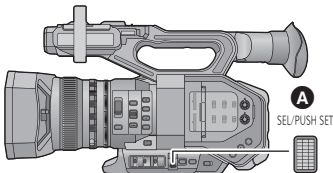
Auf "-":


Verringert die Lautstärke

 [VOLUME]



Einstellen der Lautstärke mit dem Jog-Dial

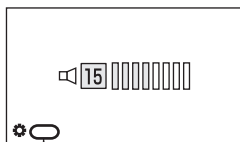


 Jog-Dial

1 Drücken Sie das Jog-Dial, während  [VOLUME] angezeigt wird.



2 Drehen Sie das Jog-Dial, um die Lautstärke anzupassen.



B [VOLUME]

3 Drücken Sie das Jog-Dial, um die Anpassung abzuschließen.

- Der Ton ist nur während der normalen Videowiedergabe zu hören.
- Wenn das Anhalten der Wiedergabe für 5 Minuten fortgesetzt wird, wird der Bildschirm auf die Miniaturansicht zurückgeschaltet.
- Wenn Sie das gewünschte Aufnahmeformat zur Wiedergabe auswählen, wird dieses Gerät in den folgenden Fällen neu gestartet, um die Systemfrequenz umzuschalten:
 - Wenn Sie das Aufnahmeformat von [4K/24.00p] auf eine andere Option umgeschaltet haben.
 - Wenn Sie das Aufnahmeformat von einer anderen Option als [4K/24.00p] auf [4K/24.00p] umgeschaltet haben.
- Wenn Sie den Aufnahmemodus auf [AVCHD] und das Aufnahmeformat auf [ALL AVCHD] stellen und eine Szene wiedergeben, kann der Bildschirm vorübergehend schwarz werden, wenn er auf eine andere Szene umschaltet.

Kompatibilität von Videos










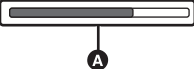

- Dieses Gerät stützt sich auf das AVCHD Progressive/AVCHD Format.
- Bei der Wiedergabe eines mit einem anderen Gerät aufgenommenen Videos auf diesem Gerät bzw. bei der Wiedergabe eines mit diesem Gerät aufgenommenen Videos auf einem anderen Gerät erfolgt die Wiedergabe auch wenn die verwendeten Geräte kompatiblen Standards entsprechen, unter Umständen nicht normal oder ist nicht möglich. (Prüfen Sie bitte die Kompatibilität in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Gerät.)
- Mit anderen Geräten als diesem Gerät aufgenommene Videos werden von diesem Gerät nicht unterstützt.

Kompatibilität von Fotos

- Dieses Gerät entspricht dem vereinheitlichten Standard DCF (Design rule for Camera File system) der durch JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) etabliert wurde.
- Das Dateiformat für von durch dieses Gerät unterstützten Fotos ist JPEG. (Nicht alle als JPEG formatierten Dateien werden wiedergegeben.)
- Fotos, die mit anderen Geräten aufgenommen oder erstellt wurden, werden mit diesem Gerät unter Umständen in schlechterer Qualität oder überhaupt nicht wiedergegeben. Umgekehrt können auch andere Geräte Fotos, die mit diesem Gerät aufgenommen wurden, unter Umständen nur in schlechterer Qualität oder überhaupt nicht wiedergeben.
- Je nach Wiedergabegerät können Standbilder möglicherweise in Bildgrößen, die sich von den aufgenommenen Bildgrößen unterscheiden, wiedergegeben werden.

Videowiedergabe mit den Betriebssystemsymbolen

Weitere Informationen zu den grundlegenden Funktionen der Wiedergabe erhalten Sie auf S 101.

| Funktion zur Wiedergabe | Anzeige zur Wiedergabe | Funktionsschritte |
|--|---|--|
| <p>Wiedergabe überspringen (zum Starten einer Szene)</p> | <p>Während der Wiedergabe</p>  | <p>Berühren Sie den LCD-Monitor und gleiten Sie während der Wiedergabe schnell von rechts nach links (von links nach rechts).</p> |
| <p>Wiedergabe in Zeitlupe</p> | <p>Im Pause-Modus</p>  | <p>Während die Wiedergabe unterbrochen ist, berühren Sie durchgehend .</p> <p>( dient zum langsamen Zurückspulen.)</p> <p>Die Wiedergabe erfolgt während dem Berühren des Bildschirms langsam.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur normalen Wiedergabe kehren Sie zurück, wenn Sie  berühren. • Wenn AVCHD-Szenen in Zeitlupe-Rückwärtswiedergabe wiedergegeben werden, werden sie kontinuierlich mit ca. 2/3 der Geschwindigkeit der normalen Wiedergabe (in Intervallen von 0,5 Sekunde) angezeigt. • MOV/MP4-Szenen werden wie folgt wiedergegeben: <ul style="list-style-type: none"> – Mit [AUFN. FORMAT] auf [FHD 1080/59.94p ^{ALL-I} 200M], [FHD 1080/29.97p ^{ALL-I} 200M], [FHD 1080/50.00p ^{ALL-I} 200M], [FHD 1080/25.00p ^{ALL-I} 200M], [FHD 1080/23.98p ^{ALL-I} 200M] gestellt aufgenommene Szenen: <ul style="list-style-type: none"> Zeitlupe-Rückwärtswiedergabe in Intervallen von 1 Sekunde – Mit [AUFN. FORMAT] aufgenommene Szenen, für die eine andere Option eingestellt war, als oben aufgeführt: <ul style="list-style-type: none"> Zeitlupe-Rückwärtswiedergabe in Intervallen von 0,5 Sekunde |
| <p>Einzelbild-Wiedergabe</p> | <p>Im Pause-Modus</p>  | <p>Während die Wiedergabe unterbrochen ist, berühren Sie .</p> <p>(Berühren Sie , um die Bilder einzeln in umgekehrter Reihenfolge abzuspielen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur normalen Wiedergabe kehren Sie zurück, wenn Sie  berühren. • Einzelbilder werden während der umgekehrten Einzelbildwiedergabe in Intervallen von 0,5 Sekunde wiedergegeben. |
| <p>Direkte Wiedergabe</p> | <p>Während der Wiedergabe</p>  | <p>Berühren Sie die direkte Wiedergabeleiste  oder verschieben Sie sie durch Berühren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wiedergabe hält vorübergehend an und springt zur berührten oder beim Berühren gezogenen Position. • Die Wiedergabe startet durch Loslassen Ihres berührenden oder verschiebenden Fingers. |



Nützliche Funktionen

Erstellung von Fotos aus Videos

Sie können ein Bild eines aufgenommenen Videos als Standbild speichern. Die Bildgröße, mit der ein Standbild aufgenommen wird, unterscheidet sich je nach Bildgröße des [AUFN. FORMAT], mit dem das Video aufgenommen wurde.

| Aufnahmeformat | Bildseitenverhältnis | Bildgröße |
|--|----------------------|-----------|
| [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Größe von 4K (4096×2160) | 17:9 | 4096×2160 |
| [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Größe von UHD (3840×2160) | 16:9 | 3840×2160 |
| [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Größe von FHD (1920×1080) | | 1920×1080 |
| [PS 1080/59.94p]/[PS 1080/50.00p]/ [PH 1080/59.94i]/[PH 1080/23.98p]/ [PH 1080/50.00i]/ [HA 1080/59.94i]/[HA 1080/50.00i]/ [HE 1080/59.94i]/[HE 1080/50.00i] | | |
| [PM 720/59.94p]/[PM 720/50.00p] | | 1280×720 |

Berühren Sie während der Wiedergabe eines Videos bei der Szene, die Sie als Standbild speichern möchten.

- Wenn Sie [CAPTURE] auf eine der USER-Tasten 1–8 registrieren, können Sie ein Standbild erfassen, indem Sie die USER-Taste drücken. Informationen zur Registrierung von Funktionen auf die USER-Tasten finden Sie auf Seite 74.
- Es ist günstig, Pause, Zeitlupenwiedergabe und Bildweise Wiedergabe zu benutzen.
- Das Datum, an dem das Video aufgezeichnet wurde, wird als Datum für das Foto eingetragen.
- Die Qualität unterscheidet sich von normalen Fotos.




- Siehe auf Seite 202 zur etwaigen Anzahl der aufnehmbaren Bilder.

Wiedergabe wiederholen

Nach Wiedergabe der letzten Szene wird wieder mit der ersten Szene fortgesetzt.

Wählen Sie das Menü.

 : [VIDEO-KONFIG.] → [WIEDERHOLEN] → [EIN]

Die Anzeige  wird in der Vollbildanzeige eingeblendet.


- Alle im Miniaturbild gezeigten Szenen werden wiederholt wiedergegeben.


-
- Wiedergabe wiederholen kann nicht bei der Wiedergabe von Standbildern als Diashow verwendet werden. (→ [102](#))

Wiederaufnahme der Wiedergabe

Wenn die Wiedergabe einer laufenden Szene unterbrochen wurde, kann sie an dieser Stelle fortgesetzt werden.

Wählen Sie das Menü.

 : [VIDEO-KONFIG.] → [FORTL. ABSP.] → [EIN]

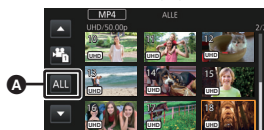
Wird eine Videowiedergabe gestoppt, dann wird auf dem Miniaturbild der gestoppten Szene  angezeigt.

-
- Die gespeicherte Position zur Wiederaufnahme wird gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten oder die THUMBNAIL-Taste drücken. (Die Einstellung von [FORTL. ABSP.] ändert sich nicht.)

Wiedergabe von Szenen oder Standbildern nach Datum

Die Szenen oder Fotos, die am selben Tag aufgenommen wurden können nacheinander wiedergegeben werden.

1 Berühren Sie das Symbol zur Datumsauswahl.



A Symbol für die Datumswahl


2 Berühren Sie das Datum für die Wiedergabe.

- Die Szenen oder Fotos, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden, werden als Miniaturbilder angezeigt.

3 Berühren Sie die wiederzugebende Szene oder das wiederzugebende Standbild.

- Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken, um zwischen dem Aufnahmemodus und dem Wiedergabemodus umzuschalten, werden die Miniaturbilder aller Szenen angezeigt.
- In Fällen wie den unten beschriebenen, werden Videos und Fotos separat auf der Datumsliste gruppiert und -1, -2... kann hinter dem Datum hinzugefügt werden:
 - Wenn die Anzahl der Szenen 99 überschreitet
 - Wenn die Anzahl an Fotos mehr als 999 beträgt
 - Wenn Sie die [AUFN. FORMAT]-Einstellung ändern (→ 142)
 - Wenn Sie [AUFN. MODUS] auf [AVCHD] stellen und die Langzeit-Aufnahme auf eine andere Option als [AUS] stellen (→ 162)
 - Wenn Sie [AUFN. MODUS] auf [MOV] oder [MP4] stellen und die Systemfrequenz ändern (→ 141)
 - Wenn [DATEI RÜCKSETZEN] ausgeführt wird (→ 178)
- Mit den folgenden [AUFN. FORMAT]-Einstellungen aufgenommene Szenen werden separat in der Datumsliste gruppiert. Ein Aufnahmeformat-Symbol wird neben dem Datum angezeigt.

| Aufnahmeformat | Anzuzeigendes Symbol |
|--|----------------------|
| [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Größe von 4K (4096×2160) | 4K |
| [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Größe von UHD (3840×2160) | UHD |
| [AUFN. FORMAT]-Einstellung mit einer Größe von FHD (1920×1080) | FHD |
| Als zweite Aufnahmen mit [DUAL CODEC REC] auf [FHD 50Mbps] gestellt aufgezeichnete Szenen (→ 159, 161) | DU50 |
| Als zweite Aufnahmen mit [DUAL CODEC REC] auf [FHD 8Mbps] gestellt aufgezeichnete Szenen (→ 159, 161) | DU8 |
| [PS 1080/59.94p]/[PS 1080/50.00p] | PS |
| [PH 1080/59.94i]/[PH 1080/23.98p]/[PH 1080/50.00i] | PH |
| [HA 1080/59.94i]/[HA 1080/50.00i] | HA |
| [HE 1080/59.94i]/[HE 1080/50.00i] | HE |
| [PM 720/59.94p]/[PM 720/50.00p] | PM |
| [SA 480/59.94i]/[SA 576/50.00i] | SA |


-  wird nach dem Datum in der nach dem Datum geordneten Liste an Bildern, die von dem Video erstellt wurden, angezeigt. (→ 106)

Szenen/Fotos löschen

Gelöschte Szenen/Fotos können nicht wiederhergestellt werden, überprüfen Sie daher den Inhalt sorgfältig, bevor Sie mit dem Löschvorgang fortfahren.

- Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um dieses Gerät in den Wiedergabemodus umzuschalten. (→ 23)

■ Löschen der wiedergegebenen Szene bzw. des wiedergegebenen Fotos


Berühren Sie  während Szenen oder Standbilder wiedergegeben werden, die zu löschen sind.



■ Löschen von Szenen oder Fotos aus der Miniaturanzeige

- Betätigen Sie die Miniaturanzeige der löschenden Szenen oder Fotos. (→ 101)

1 Wählen Sie das Menü.

 : [VIDEO-KONFIG.] oder [BILD-KONFIG.] → [LÖSCHEN] → gewünschte Einstellung

[ALLE SZENEN]:

Alle als Miniaturbilder angezeigten Szenen oder Fotos können gelöscht werden. (Wenn Szenen oder Standbilder nach Datum wiedergegeben werden, werden alle Szenen oder Standbilder des gewählten Datums gelöscht.)

[MULTI]:

Es können mehrere Szenen oder Fotos gewählt und gelöscht werden.


[EINZELN]:

Es kann eine einzelne Szenen oder ein einzelnes Foto gewählt und gelöscht werden.

- Geschützte Szenen/Fotos können nicht gelöscht werden.

2 (Wenn [MULTI] im Schritt 1 ausgewählt wird)

Berühren Sie die Szene/das Foto, die/das gelöscht werden soll.

- Bei Berührung wird die Szene/das Foto ausgewählt und die Anzeige  wird auf dem Miniaturbild eingeblendet. Berühren Sie die Szene/das Foto noch einmal, um den Vorgang aufzuheben.
- Sie können bis zu 99 zu löschende Szenen wählen.

(Wenn [EINZELN] im Schritt 1 ausgewählt wird)

Berühren Sie die Szene/das Foto, die/das gelöscht werden soll.

3 (Wenn [MULTI] bei Schritt 1 ausgewählt wurde)

Berühren Sie [Lösch.].

- Wiederholen Sie die Schritte 2-3, um weitere Szenen/Fotos zu löschen.


Beim zwischenzeitigen Abbrechen des Löschvorgangs:

Berühren Sie [ABBRUCH] oder drücken Sie die MENU-Taste während des Löschens.

- Die Szenen, die beim Abbruch des Löschvorgangs bereits gelöscht waren, können nicht wiederhergestellt werden.

Beenden der Bearbeitung:

Berühren Sie [Zurück] oder drücken Sie die MENU-Taste.

-
- Szenen/Bilder, die nicht wiedergegeben werden können (die Miniaturbilder werden als  angezeigt), können auch nicht gelöscht werden.
 - Das Löschen mit [ALLE SZENEN] kann längere Zeit dauern, wenn viele Szenen oder Fotos vorhanden sind.
 - Wenn Sie mit diesem Gerät Szenen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, oder Fotos, die dem DCF-Standard entsprechen, löschen, werden unter Umständen alle mit den Szenen/Fotos in Verbindung stehenden Daten gelöscht.
 - Wenn Fotos, die mit anderen Geräten auf eine SD-Karte aufgenommen wurden, gelöscht werden, kann in diesem Zusammenhang auch ein Foto (in einem anderen Format als JPEG), das auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden kann, gelöscht werden.

Szenen/Fotos schützen



Szenen/Fotos können geschützt werden, so dass sie nicht versehentlich gelöscht werden können.

(Auch geschützte Szenen/Fotos werden beim Formatieren der SD-Karte gelöscht.)

- Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um dieses Gerät in den Wiedergabemodus umzuschalten. (→ 23)


1 Wählen Sie das Menü.

MENU



: [VIDEO-KONFIG.] oder [BILD-KONFIG.] → [SZENENSCHUTZ]

2 Berühren Sie die Szene/das Foto, die/das geschützt werden soll.

- Bei Berührung wird die Szene/das Foto ausgewählt und die Anzeige  wird auf dem Miniaturbild eingeblendet. Berühren Sie die Szene/das Foto noch einmal, um den Vorgang aufzuheben.
- Berühren Sie [Zurück], um die Einstellungen vorzunehmen.

Kopieren zwischen SD-Karten

Videos oder Fotos, die mit diesem Gerät aufgenommen wurden, können unter den in dieses Gerät eingesetzten SD-Karten kopiert werden.

- Kopieren ist nicht möglich, wenn der Typ der Quell-SD-Karte (SDHC-Speicherkarte/SDXC-Speicherkarte) sich von dem der Ziel-SD-Karte unterscheidet.

■ Prüfen Sie den verwendeten Platz auf dem Zielort des Kopiervorgangs

Der verbrauchte Platz auf der SD-Karte kann mit [MEDIEN-STATUS] überprüft werden. (→ 176)

- Bei Anzeige von 1 Szene können das Aufnahmedatum und die Aufnahmezeit bei der Wiedergabe von Videos sowie das Aufnahmedatum und die Dateinummer bei der Wiedergabe von Fotos überprüft werden.
- Je nach Zustand des Speichermediums wird ein Teil der verbleibenden Kapazität der SD-Karte nicht benutzt.

Kopieren

1 Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um dieses Gerät in den Wiedergabemodus zu schalten.

- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Restkapazität oder das Netzteil.

2 Wählen Sie das Menü.

: [KOPIEREN] → [KOPIE WÄHLEN]

- [1 → 2]: Kopiert von Karte 1 auf Karte 2
- [2 → 1]: Kopiert von Karte 2 auf Karte 1
- [1 →]*: Kopiert von Karte 1 auf ein externes Speichermedium
- [2 →]*: Kopiert von Karte 2 auf ein externes Speichermedium

* Wird nur angezeigt, wenn das externe Speichermedium verbunden ist. (→ 125)

3 Berühren Sie die gewünschten Menüpunkte und folgen Sie der Bildschirmanzeige.

- Durch Berühren von [Zurück] wird wieder zum vorherigen Schritt zurückgekehrt.
- (Wenn [SZENEN WÄHLEN] gewählt ist)
Bei Berühren wird die Szene/das Foto ausgewählt und die -Anzeige erscheint auf dem Miniaturbild. Berühren Sie die Szene/das Foto erneut, um den Vorgang abzubrechen.
- (Wenn [DATUM WÄHLEN] gewählt ist)
Durch das Berühren wird das Datum ausgewählt und rot umrandet. Berühren Sie das Datum erneut, um den Vorgang abzubrechen.
- Es können bis zu 99 Szenen/Fotos oder 99 Daten nacheinander eingestellt werden.

4 Berühren Sie [ENDE], wenn die Meldung über das Ende des Kopiervorgangs angezeigt wird.

- Die Miniaturbild-Anzeige des Kopierziels wird angegeben.

Um das Kopieren mitten während des Vorgangs zu stoppen

Berühren Sie [ABBRUCH] während des Kopierens.

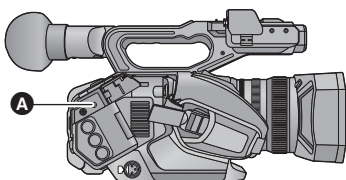
Wenn Sie nach dem Kopieren die Videos oder Fotos löschen möchten, spielen Sie zunächst die Videos oder Fotos ab, um sicherzustellen, dass der Kopiervorgang richtig ausgeführt wurde, und beginnen Sie erst dann mit dem Löschen.

- Bei den unten genannten Bedingungen kann sich die zum Kopieren benötigte Zeit verlängern.
 - Die Anzahl der aufgenommenen Szenen ist sehr hoch.
- Falls bereits Videos oder Fotos am Zielort des Kopiervorgangs aufgezeichnet wurden, kann das gleiche Datum zugewiesen werden, oder die Aufnahmen werden unter Umständen nicht nach Datum angezeigt, wenn die Auflistung nach Datum ausgewählt wird.
- Videos, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht kopiert werden. Auf einem PC aufgenommene Daten können nicht kopiert werden.
- Die Einstellungen für die kopierten Videos und Fotos werden gelöscht, wenn die geschützten Videos oder Fotos kopiert werden.
- Die Reihenfolge, in der die Szenen oder Fotos kopiert wurden, kann nicht geändert werden.

Verbindung eines Kopfhörers, einer Fernbedienung oder eines externen Monitors

Kopfhörer

Sie können Kopfhörer (käuflich erhältlich) mit der Kopfhörer-Ausgangsbuchse (Ø 3,5 mm Stereo-Minibuchse) verbinden.



A Kopfhörer-Ausgangsbuchse

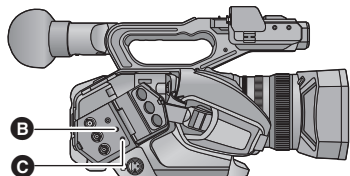
- Es wird kein Sound über den Lautsprecher ausgegeben, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.

Fernbedienung



Sie können eine Fernbedienung (käuflich erhältlich) mit einem der CAM REMOTE-Anschlüsse (FOCUS IRIS oder ZOOM S/S) verbinden.

- Die Verbindung einer Fernbedienung mit dem FOCUS IRIS-Anschluss (Ø 3,5 mm-Minibuchse) erlaubt Ihnen, aus der Ferne den Fokus und die Blende zu steuern.
- Die Verbindung einer Fernbedienung mit dem ZOOM S/S-Anschluss (Ø 2,5 mm-Super-Minibuchse) erlaubt Ihnen, aus der Ferne den Zoom zu steuern und die Aufnahme zu starten/stoppen.



B FOCUS IRIS-Anschluss
C ZOOM S/S -Anschluss

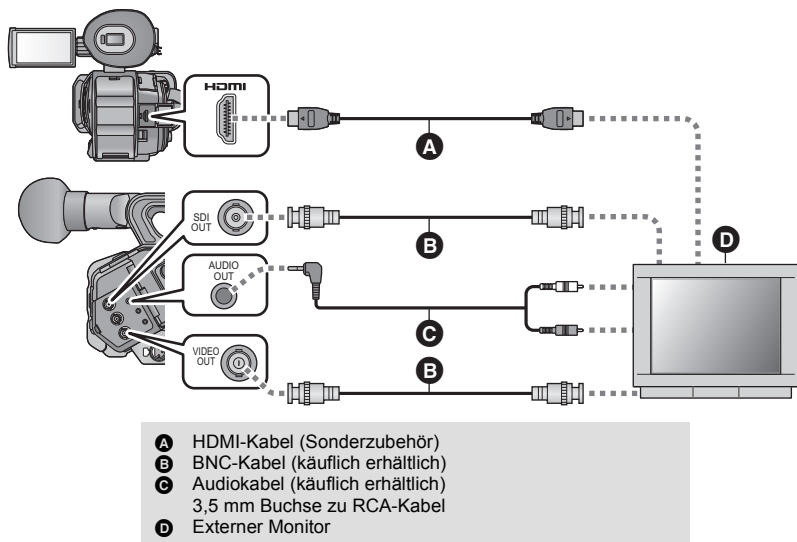
- Verbinden Sie kein anderes Gerät als eine Fernbedienung mit den CAM REMOTE-Anschlüssen. Andernfalls kann sich die Bildhelligkeit ändern oder das Bild kann unscharf sein.

(Wenn eine Fernbedienung mit dem FOCUS IRIS-Anschluss verbunden ist)

- Die Fernbedienung erhält Priorität für die Blendeneinstellung. Es ist nicht möglich, die Blende mit dem Blendenring dieses Geräts einzustellen.
- Wenn Sie in den Automatikmodus schalten, wenn [Auto Blende] auf [EIN] gestellt ist, kann die Fernbedienung nicht verwendet werden.

Externer Monitor

Sie können dieses Gerät, wie in der folgenden Abbildung angezeigt, mit einem externen Monitor verbinden.



- Durch die Verbindung dieses Geräts mit einem 4K-kompatiblen externen Monitor über das HDMI-Kabel und die Wiedergabe von Szenen, die mit ihrer Größe auf 4K (4096×2160) oder UHD (3840×2160) in [AUFN. FORMAT] gestellt aufgenommen wurden, können Sie fein detaillierte 4K-Videos genießen. Für einen externen Monitor, der keine 4K-Videos unterstützt, können Sie die [Auflösung]- oder [HDMI UHD Ausg. Limit]-Einstellung ändern, sodass 4K-Videos mit einer niedrigeren Auflösung wiedergegeben werden können.
- Wenn Sie [AUFN. FORMAT] im Aufnahmemodus auf [UHD 2160/59.94p 150M] oder [UHD 2160/50.00p 150M] stellen und dieses Gerät anschließend über ein HDMI-Kabel mit einem 4K-kompatiblen externen Monitor verbinden, werden Bilder in 3840×2160 ausgegeben, wenn die Aufnahme gestoppt ist, und in 1920×1080, während die Aufnahme oder PRE-REC läuft. Bitte beachten Sie, dass das Bild auf dem Bildschirm dieses Geräts und auf dem externen Monitor bei jedem Starten und Stoppen der Aufnahme oder wenn PRE-REC ein- oder ausgeschaltet wird, ein paar Sekunden lang verschwindet. Diese Unregelmäßigkeiten treten nicht auf, wenn für [Auflösung] [1080p] oder [1080i] eingestellt ist, wobei Bilder in 1920×1080 ausgegeben werden.

Wenn Sie für den Anschluss ein HDMI-Kabel und einen HDMI-zu-DVI-Konverter o. ä. verwenden, achten Sie darauf, das HDMI-Kabel erst zum Schluss an dieses Gerät anzuschließen. Wenn Sie das HDMI-Kabel zuerst an den Kameraanschluss anschließen, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

- Dieses Gerät ist nicht mit VIERA Link kompatibel.
- Verwenden Sie ein käuflich erhältliches High Speed HDMI-Kabel.
Falls möglich, empfehlen wir die Verwendung eines Kabels mit einer Länge von maximal 3 m.
- Verwenden Sie ein käuflich erhältliches, doppelt geschirmtes BNC-Kabel, das 5C-FB entspricht.

- Wenn Sie dieses Gerät mit dem externen Monitor verbinden, während der Aufnahmemodus auf diesem Gerät aktiv ist, kann ein quietschendes Geräusch* ausgegeben werden. Schalten Sie dieses Gerät vor dem Verbinden in den Wiedergabemodus.
- * Das Mikrofon nimmt möglicherweise den Sound von den Lautsprechern auf, wodurch ein ungewöhnliches Geräusch entsteht.
- Wenn der externe Monitor über den VIDEO OUT-Anschluss dieses Geräts verbunden ist, auch wenn Sie [Auflösung] auf [DOWN CONV.] stellen, können Szenen im Aufnahmeformat [4K 2160/24.00p 100M] nicht ausgegeben werden.

■ Anzeige der Bildschirminformationen auf dem externen Monitor

Wenn die Menüeinstellung geändert wird, können die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen (Funktionssymbol und Zähleranzeige etc.) auf dem externen Monitor angezeigt/nicht angezeigt werden.

- (Im Aufnahmemodus)
Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)

 : [DISP EINST.] → [VIDEO OUT OSD] → [EIN] oder [AUS]

- Für diese Option wird in den folgenden Situationen, wenn sich dieses Gerät im Aufnahmemodus befindet, [AUS] eingestellt:
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf eine Einstellung mit einer Größe von 4K (4096×2160) oder UHD (3840×2160) eingestellt ist (→ 142)
 - Während der Automatikaufnahme (→ 90, 168)

Einstellen der externen Ausgabeauflösung


Wenn Sie dieses Gerät mit einem externen Monitor oder einem anderen externen Gerät (Recorder etc.) verbinden, wählen Sie die Einstellungen unten, die dem zu verwendenden Anschluss entsprechen.

1 Wählen Sie das Menü [AUSGANGSWAHL].

 : [Ausgang Setup] → [AUSGANGSWAHL] → gewünschte Einstellung

- [HDMI]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Verbindung zum HDMI OUT-Anschluss herstellen.
- [SDI]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Verbindung zum SDI OUT-Anschluss herstellen.
- [SDI+AV]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Verbindung zum VIDEO OUT-Anschluss herstellen.

2 Wählen Sie das Menü [Auflösung].

 : [Ausgang Setup] → [Auflösung] → gewünschte Einstellung

[SYSTEM]/[1080p]/[1080i]/[DOWN CONV.]

- [SYSTEM] stellt die Ausgabeauflösung automatisch entsprechend der Einstellung in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] ein.
Werden die Bilder nicht auf dem externen Gerät ausgegeben, wenn die Einstellung [SYSTEM] ist, schalten Sie auf die Methode [1080p], [1080i] oder [DOWN CONV.] um, welche die Anzeige der Bilder auf Ihrem externen Gerät erlaubt. (Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des externen Geräts.)
- [DOWN CONV.] gibt Bilder in Standard-Bildqualität aus.

- Wenn [AUSGANGSBITS] (→ 31) auf [4:2:2(10bit)] gestellt ist, sind die folgenden Einstellungen nicht verfügbar:
 - [AUSGANGSWAHL] ist auf [SDI+AV] gestellt.
 - [Auflösung] ist auf [DOWN CONV.] gestellt.
- Wenn [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] auf [4K 2160/24.00p 100M] gestellt ist, sind die folgenden Einstellungen nicht verfügbar:
 - [AUSGANGSWAHL] ist auf [SDI+AV] gestellt.
 - [Auflösung] ist auf [1080i] oder [DOWN CONV.] gestellt.
- Wenn [AUFN. FORMAT] auf [SA 480/59.94i] oder [SA 576/50.00i] gestellt ist, ist [Auflösung] fest auf [SYSTEM] gestellt.
- Wenn [AUSGANGSWAHL] auf [SDI+AV] gestellt ist, ist [Auflösung] fest auf [DOWN CONV.] gestellt.
- [Auflösung] kann während Freeze Frame nicht eingestellt werden. (→ 81)
- In einigen Fällen, wie beim Wechseln zwischen Szenen, werden die Bilder möglicherweise für einige Sekunden nicht auf dem externen Gerät angezeigt.

Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern

Die Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern variiert je nach der [Auflösung]-Einstellung und dem verbundenen Anschluss.

Wenn [AUSGANGSBITS] im Wiedergabemodus auf [4:2:2(8bit)] eingestellt ist

- Wenn [Auflösung] auf [SYSTEM] gestellt ist, variiert die Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern je nach Bildgröße und Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT].

(Wenn [SYSTEM FREQ] auf [59.94Hz] eingestellt ist)

| Einstellung | | Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern | | |
|--|-----------------------------|---|-----------------------|-------------------------|
| Bildgröße/ Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] | [Auflösung]- Einstellung | HDMI OUT- Anschluss | SDI OUT- Anschluss | VIDEO OUT -Anschluss |
| 4K (4096×2160)/24.00p | [SYSTEM] | 2160/24.00p | 1080/24.00PsF | — |
| | [1080p] | 1080/24.00p | 1080/24.00PsF | |
| UHD (3840×2160)/ 59.94p | [SYSTEM] | 2160/59.94p ^{*1} | 1080/59.94p | — |
| | [1080p] | 1080/59.94p | | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | | |
| | [DOWN CONV.] | 480/59.94p | 480/59.94i | |
| UHD (3840×2160)/ 29.97p | [SYSTEM] | 2160/29.97p | 1080/29.97PsF | — |
| | [1080p] | 1080/59.94p | | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | | |
| | [DOWN CONV.] | 480/59.94p | 480/59.94i | |
| UHD (3840×2160)/ 23.98p | [SYSTEM] | 2160/23.98p | 1080/23.98PsF | — |
| | [1080p] | 1080/59.94p | | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | | |
| | [DOWN CONV.] | 480/59.94p | 480/59.94i | |
| FHD (1920×1080)/ 59.94p, PS 1080/59.94p | [SYSTEM] | 1080/59.94p | | — |
| | [1080p] | | | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | | |
| | [DOWN CONV.] | 480/59.94p | 480/59.94i | |

| Einstellung | | Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern | | |
|---|-----------------------------|---|-----------------------|-------------------------|
| Bildgröße/ Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] | [Auflösung]- Einstellung | HDMI OUT- Anschluss | SDI OUT- Anschluss | VIDEO OUT -Anschluss |
| FHD (1920×1080)/59.94i, PH 1080/59.94i, HA 1080/59.94i, HE 1080/59.94i | [SYSTEM] | 1080/59.94i | | — |
| | [1080p] | 1080/59.94p | | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | | |
| | [DOWN CONV.] | 480/59.94p | 480/59.94i | |
| FHD (1920×1080)/ 29.97p | [SYSTEM] | 1080/29.97p | 1080/29.97PsF | — |
| | [1080p] | 1080/59.94p | | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | | |
| | [DOWN CONV.] | 480/59.94p | 480/59.94i | |

*1 Für diese Auflösung (2160/59.94p) wird eine [AUSGANGSBITS]-Einstellung von 4:2:0 (8 Bit) eingestellt. Wenn Sie mit diesem Gerät Videos aufnehmen, wird eine Auflösung von 1080/59.94p mit einer [AUSGANGSBITS]-Einstellung von 4:2:2 (8 Bit) eingestellt.

| Einstellung | | Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern | | |
|--|-----------------------------|---|-----------------------|--------------------------|
| Bildgröße/ Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] | [Auflösung]- Einstellung | HDMI OUT- Anschluss | SDI OUT- Anschluss | VIDEO OUT - Anschluss |
| FHD (1920×1080)/ 23.98p, PH 1080/23.98p | [SYSTEM] | 1080/23.98p | 1080/23.98PsF | — |
| | [1080p] | 1080/59.94p | | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | | |
| | [DOWN CONV.] | 480/59.94p | 480/59.94i | |
| PM 720 (1280×720)/ 59.94p | [SYSTEM] | 720/59.94p | | — |
| | [1080p] | 1080/59.94p | | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | | |
| | [DOWN CONV.] | 480/59.94p | 480/59.94i | |
| SA 480 (750×480)/59.94i | [SYSTEM] | 480/59.94p | 480/59.94i | |
| In Wiedergabemodus (Foto) | [SYSTEM] | 1080/59.94p | | — |
| | [1080p] | | | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | | |
| | [DOWN CONV.] | 480/59.94p | 480/59.94i | |

(Wenn [SYSTEM FREQ] auf [50.00Hz] eingestellt ist)

| Einstellung | | Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern | | |
|--|-----------------------------|---|-----------------------|-------------------------|
| Bildgröße/ Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] | [Auflösung]- Einstellung | HDMI OUT- Anschluss | SDI OUT- Anschluss | VIDEO OUT -Anschluss |
| 4K (4096×2160)/24.00p | [SYSTEM] | 2160/24.00p | 1080/24.00PsF | — |
| | [1080p] | 1080/24.00p | 1080/24.00PsF | |
| UHD (3840×2160)/ 50.00p | [SYSTEM] | 2160/50.00p ² | 1080/50.00p | — |
| | [1080p] | 1080/50.00p | | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | | |
| | [DOWN CONV.] | 576/50.00p | 576/50.00i | |

| Einstellung | | Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern | | |
|--|-----------------------------|---|-----------------------|-------------------------|
| Bildgröße/ Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] | [Auflösung]- Einstellung | HDMI OUT- Anschluss | SDI OUT- Anschluss | VIDEO OUT -Anschluss |
| UHD (3840×2160)/ 25.00p | [SYSTEM] | 2160/25.00p | 1080/25.00PsF | — |
| | [1080p] | 1080/50.00p | | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | | |
| | [DOWN CONV.] | 576/50.00p | 576/50.00i | |
| FHD (1920×1080)/ 50.00p, PS 1080/50.00p | [SYSTEM] | 1080/50.00p | | — |
| | [1080p] | 1080/50.00p | | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | | |
| | [DOWN CONV.] | 576/50.00p | 576/50.00i | |
| FHD (1920×1080)/ 50.00i, PH 1080/50.00i, HA 1080/50.00i, HE 1080/50.00i | [SYSTEM] | 1080/50.00i | | — |
| | [1080p] | 1080/50.00p | | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | | |
| | [DOWN CONV.] | 576/50.00p | 576/50.00i | |

*2 Für diese Auflösung (2160/50.00p) wird eine [AUSGANGSBITS]-Einstellung von 4:2:0 (8 Bit) eingestellt. Wenn Sie mit diesem Gerät Videos aufnehmen, wird eine Auflösung von 1080/50.00p mit einer [AUSGANGSBITS]-Einstellung von 4:2:2 (8 Bit) eingestellt.

| Einstellung | | Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern | | |
|--|-----------------------------|---|-----------------------|-------------------------|
| Bildgröße/ Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] | [Auflösung]- Einstellung | HDMI OUT- Anschluss | SDI OUT- Anschluss | VIDEO OUT -Anschluss |
| FHD (1920×1080)/ 25.00p | [SYSTEM] | 1080/25.00p | 1080/25.00PsF | — |
| | [1080p] | 1080/50.00p | | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | | |
| | [DOWN CONV.] | 576/50.00p | 576/50.00i | |
| PM 720 (1280×720)/ 50.00p | [SYSTEM] | 720/50.00p | | — |
| | [1080p] | 1080/50.00p | | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | | |
| | [DOWN CONV.] | 576/50.00p | 576/50.00i | |
| SA 576 (750×576)/ 50.00i | [SYSTEM] | 576/50.00p | 576/50.00i | |
| In Wiedergabemodus (Foto) | [SYSTEM] | 1080/50.00p | | — |
| | [1080p] | 1080/50.00p | | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | | |
| | [DOWN CONV.] | 576/50.00p | 576/50.00i | |

- Wenn Sie den variablen Bildwechselfrequenz-Modus aktivieren, während [Auflösung] auf [SYSTEM] gestellt ist, wird die Auflösung entweder auf 1080/59.94p oder 1080/50.00p gestellt. (→ 91)

Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist

- Wenn [Auflösung] auf [SYSTEM] gestellt ist, variiert die Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern je nach Bildgröße und Bildwechselfrequenz in [AUSGANGSFORMAT].

(Wenn [SYSTEM FREQ] auf [59.94Hz] eingestellt ist)

| Einstellung | | Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern | |
|--|-----------------------------|---|-------------------|
| Bildgröße/ Bildwechselfrequenz in [AUSGANGSFORMAT] | [Auflösung]- Einstellung | HDMI OUT-Anschluss | SDI OUT-Anschluss |
| 4K (4096×2160)/24.00p | [SYSTEM] | 2160/24.00p | 1080/24.00PsF |
| | [1080p] | 1080/24.00p | 1080/24.00PsF |
| UHD (3840×2160)/29.97p | [SYSTEM] | 2160/29.97p | 1080/29.97PsF |
| | [1080p] | 1080/59.94p | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | |
| UHD (3840×2160)/23.98p | [SYSTEM] | 2160/23.98p | 1080/23.98PsF |
| | [1080p] | 1080/59.94p | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | |
| FHD (1920×1080)/59.94p | [SYSTEM] | 1080/59.94p | |
| | [1080p] | 1080/59.94i | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | |
| FHD (1920×1080)/59.94i | [SYSTEM] | 1080/59.94i | |
| | [1080p] | 1080/59.94p | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | |
| FHD (1920×1080)/29.97p | [SYSTEM] | 1080/29.97p | 1080/29.97PsF |
| | [1080p] | 1080/59.94p | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | |
| FHD (1920×1080)/23.98p | [SYSTEM] | 1080/23.98p | 1080/23.98PsF |
| | [1080p] | 1080/59.94p | |
| | [1080i] | 1080/59.94i | |

(Wenn [SYSTEM FREQ] auf [50.00Hz] eingestellt ist)

| Einstellung | | Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern | |
|--|-----------------------------|---|-------------------|
| Bildgröße/ Bildwechselfrequenz in [AUSGANGSFORMAT] | [Auflösung]- Einstellung | HDMI OUT-Anschluss | SDI OUT-Anschluss |
| 4K (4096×2160)/24.00p | [SYSTEM] | 2160/24.00p | 1080/24.00PsF |
| | [1080p] | 1080/24.00p | 1080/24.00PsF |
| UHD (3840×2160)/25.00p | [SYSTEM] | 2160/25.00p | 1080/25.00PsF |
| | [1080p] | 1080/50.00p | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | |

| Einstellung | | Auflösung von auf dem externen Gerät ausgegebenen Bildern | |
|--|-----------------------------|---|-------------------|
| Bildgröße/ Bildwechselfrequenz in [AUSGANGSFORMAT] | [Auflösung] -Einstellung | HDMI OUT-Anschluss | SDI OUT-Anschluss |
| FHD (1920×1080)/50.00p | [SYSTEM] | 1080/50.00p | |
| | [1080p] | | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | |
| FHD (1920×1080)/50.00i | [SYSTEM] | 1080/50.00i | |
| | [1080p] | 1080/50.00p | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | |
| FHD (1920×1080)/25.00p | [SYSTEM] | 1080/25.00p | 1080/25.00PsF |
| | [1080p] | 1080/50.00p | |
| | [1080i] | 1080/50.00i | |



Anschluss an einen PC (Dateiübertragung/nichtlineare Bearbeitung)

Werden dieses Gerät und ein zur Bearbeitung dienender Computer über ein USB 3.0-Kabel (käuflich erhältlich) verbunden, können Bilddaten von der SD-Karte übertragen werden.

- Dieses Gerät unterstützt USB 3.0.
- In Bezug auf die nicht-lineare Bearbeitung siehe in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Bildbearbeitungs-Software.
- Es ist nicht möglich, von einem PC aus Daten auf die SD-Karte dieses Gerätes zu schreiben.

Betriebsumgebung (Massenspeicher)

- Manche PCs können nicht verwendet werden, obwohl sie die hier genannten Systemanforderungen erfüllen.
- Das USB-Gerät arbeitet mit dem standardmäßig im Betriebssystem installierten Treiber.

■ Bei Verwendung von Windows

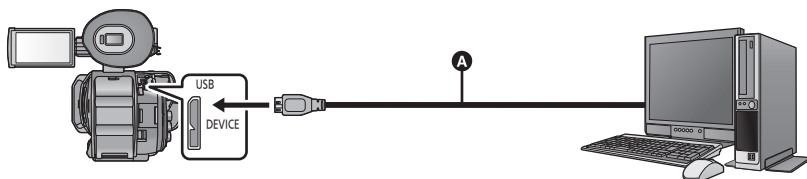
- In folgenden Fällen ist ein ordnungsgemäßer Betrieb nicht gewährleistet:
 - Beim Betrieb auf einem Betriebssystem mit Upgrade.
 - Beim Betrieb auf einem anderen Betriebssystem als dem vorinstallierten.

| | |
|-----------------------------|--|
| Betriebssystem | Windows 10 (32 bit/64 bit) Windows 8/Windows 8.1 (32 bit/64 bit) Windows 7 (32 bit/64 bit) SP1 |
| CPU | 1 GHz oder höher 32-bit (×86) oder 64-bit (×64) Prozessor |
| RAM | 2 GB oder mehr (64 bit)/1 GB oder mehr (32 bit) |
| Schnittstelle | USB-Schnittstelle |
| Andere Anforderungen | Maus oder ähnliches Eingabegerät |

■ Bei Verwendung von Mac

| | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| PC | Mac |
| Betriebssystem | OS X v10.10 |
| CPU | Intel Core 2 Duo oder höher |
| RAM | 2 GB oder mehr |
| Schnittstelle | USB-Schnittstelle |
| Andere Anforderungen | Maus oder ähnliches Eingabegerät |

Anschluss an einen PC



- **A** USB 3.0 -Kabel (käuflich erhältlich)
- Stecken Sie die Stecker so weit wie möglich ein.

1 Schließen Sie das Netzteil an die Kamera an.

- Verwenden Sie das Netzteil. So müssen Sie nicht auf den Ladezustand des Akkus achten.

2 Schalten Sie dieses Gerät ein.

3 Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um dieses Gerät in den Wiedergabemodus umzuschalten.

4 Stellen Sie [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät].

MENU
[Gerät] : [ANDERE FUNKTION] → [USB-MODUS WÄHLEN] → [Gerät]

5 Verbinden Sie dieses Gerät mit dem PC.

- Die USB-Funktionsauswahl wird angezeigt.


6 Berühren Sie [PC] auf dem Bildschirm dieses Geräts.

- Das Gerät wird automatisch als externes Laufwerk des Computers erkannt. (→ 123)
- Wenn Sie eine andere Option als [PC] wählen, verbinden Sie das USB-Kabel erneut.
- Wenn Sie währenddessen den Akku verwenden, wird der LCD-Monitor nach ca. 5 Sekunden ausgeschaltet. Berühren Sie den Bildschirm, um den LCD-Monitor einzuschalten.

-
- Ein USB 3.0-Kabel wird nicht mit diesem Gerät mitgeliefert. Verwenden Sie ein käuflich erhältliches, doppelt geschirmtes USB 3.0-Kabel mit Ferritkern.
Falls möglich, empfehlen wir die Verwendung eines Kabels mit einer Länge von maximal 1,5 m.
 - Beachten Sie beim Lese/Schreibvorgang zwischen PC und SD-Karte, dass einige in den PC integrierte SD-Karten-Schlitze und einige SD-Kartenleser nicht mit der SDHC-Speicherkarte oder der SDXC-Speicherkarte kompatibel sind.
 - Bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte erkennen einige PCs die Daten unter Umständen nicht. Prüfen Sie, ob Ihr PC SDXC-Karten unterstützt.

■ USB-Kabel sicher entfernen

(Für Windows)


Wählen Sie das Symbol  in der auf dem PC angezeigten Taskleiste und klicken Sie zum Auswerfen von [AG-DVX200] auf die entsprechende Anzeige auf dem Bildschirm.

- Je nach Ihren PC-Einstellungen wird dieses Symbol möglicherweise nicht angezeigt.

(Für Mac)

Ziehen Sie das [CAM_SD]-Disc Symbol nach [Trash] und stecken Sie anschließend das USB-Kabel aus.

Bildschirmanzeige des Gerätes

- Entfernen Sie nicht das USB-Kabel, den Akku oder den Netzadapter, während die Zugriffsanzeige eingeschaltet ist oder das Symbol für den Kartenzugriff () auf dem Gerätebildschirm erscheint.
- Ändert sich der Bildschirm nicht, wenn das Gerät während der Verbindung mit einem PC bedient wird, entfernen Sie den Akku und/oder den Netzadapter, warten Sie ca. 1 Minute lang, setzen Sie den Akku und/oder den Netzadapter wieder ein, warten Sie erneut 1 Minute lang und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. (Die Daten können beschädigt werden, wenn der obige Vorgang während des Zugriffs auf die SD-Karte erfolgt.)

Informationen zur PC-Anzeige

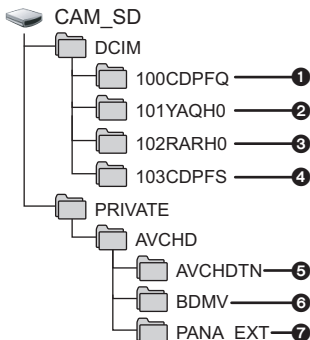
Wenn das Gerät an einen PC angeschlossen wird, wird es als externes Laufwerk erkannt.

- Wechseldatenträger (Beispiel:  CAM_SD (F:)) wird in [Computer] angezeigt.

Im Format AVCHD aufgezeichnete Daten weisen auf Grund ihrer Dateiform eine hervorragende Kompatibilität zu den Computern auf. Jedoch enthalten sie nicht nur Bild- und Tondaten, sondern auch verschiedene wichtige Informationen, die in einer Verzeichnisstruktur ähnlich der Abbildung zugeordnet werden. Wenn ein Teil dieser Informationen geändert oder gelöscht wird, können Fehler auftreten. Zum Beispiel werden die Daten unter Umständen nicht als AVCHD-Daten erkannt oder die SD-Karte kann unter Umständen nicht mehr in einem AVCHD-Gerät verwendet werden.

Daten von einem Computer können nicht auf die SD-Karte dieses Gerätes geschrieben werden.

Beispiel für Verzeichnisstruktur einer SD-Karte:

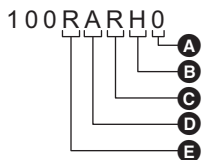


Die folgenden Daten werden aufgezeichnet:

- 1 Bis zu 999 Fotos im JPEG-Format ([01000001.JPG] etc.)
- 2 Videodateien des MOV-Formats ([01000001.MOV] etc.)
- 3 Videodateien des MP4-Formats ([01000001.MP4] etc.)
- 4 Aus Videos erstellte Fotos im JPEG-Format
- 5 Miniaturbilder von Videos
- 6 Videodateien im AVCHD-Format ([00000.MTS] usw.)
- 7 Zur Verwaltung

■ Ordnernamen für Videodaten, die im MOV/MP4-Format aufgenommen wurden

Die Zeichen an der vierten bis achten Stelle des Ordnernamens einer aufgenommenen MOV/MP4-Szene werden durch die Bildgröße, Bildwechselfrequenz, das Videoformat, die Aufnahmeeinstellung und die Kameranummer-Einstellung bestimmt.



- A** Kameranummer-Einstellung (→ 148)
- B** Aufnahmeeinstellung
- C** Videoformat
- D** Bildwechselfrequenz
- E** Bildgröße

(Beispiel) Wenn der Ordnernamen 100RARH0 ist:

Videodaten mit einer Bildgröße von 3840×2160, einer Bildwechselfrequenz von 59.94 fps und einem als Progressiv-Aufnahme kategorisierten Videoformat (MP4 und LPCM), werden in diesem Ordner gespeichert.

| Bildgröße | Bildwechselfrequenz | Videoformat | Aufnahmeeinstellung |
|--|---|--|--|
| Y: 1920×1080 R: 3840×2160 Q: 4096×2160 | A: 59.94 fps B: 50 fps C: 29.97 fps D: 25 fps E: 24 fps F: 23.98 fps | J: Abwechselnde Aufnahme (MOV, LPCM) K: Abwechselnde Aufnahme (MP4, LPCM) Q: Progressiv-Aufnahme (MOV, LPCM) R: Progressiv-Aufnahme (MP4, LPCM) | H: Andere als die unten aufgeführten Aufnahmen D: Zweite Aufnahmen der Dual-Codec-Aufnahme (50 Mbps) E: Zweite Aufnahmen der Dual-Codec-Aufnahme (8 Mbps) P: Hauptaufnahmen der Dual-Codec-Aufnahme |

- Löschen Sie die Ordner auf der SD-Karte nicht auf einem PC. Dies kann die SD-Karte für das Gerät unbrauchbar machen.
- Wenn von diesem Gerät nicht unterstützte Daten auf einem PC aufgezeichnet wurden, werden diese von diesem Gerät nicht erkannt.
- Formatieren Sie die SD-Speicherkarten immer mit diesem Gerät.



Kopieren/Wiedergeben mit einem externen Speichermedium

- In dieser Bedienungsanleitung wird das "USB-Festplattenlaufwerk" als "USB HDD" bezeichnet. Wenn Sie ein externes Laufwerk, wie z.B. eine USB HDD oder ein USB-Flash-Speichermedium (käuflich erhältlich) an dieses Gerät anschließen, können Sie mit diesem Gerät aufgenommene Videos und Fotos auf das externe Speichermedium kopieren.
- Sie können ferner die auf das externe Speichermedium kopierten Videos und Fotos wiedergeben.
- Dieses Gerät unterstützt USB 3.0.
- Sie können mit diesem Gerät aufgenommene Videos und Fotos unter Beibehaltung der Bildqualität kopieren.
- Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des externen Speichermediums für Hinweise zur Benutzung.

Das Kopieren/die Wiedergabe vorbereiten

Informationen zu einem externen Speichermedium finden Sie auf der folgenden Support-Seite.

<http://pro-av.panasonic.net/>

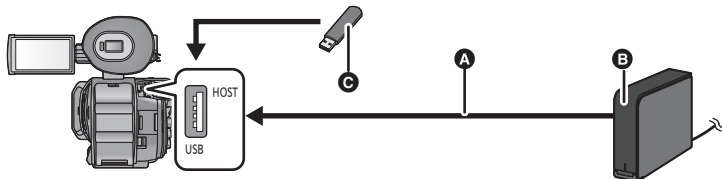
(Diese Webseite ist nur in englischer Sprache verfügbar.)

Wenn das externe Speichermedium angeschlossen wird, das formatiert werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um es zu formatieren.

Sobald das externe Speichermedium formatiert wurde, werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Von diesem Gerät wird das externe Speichermedium in exFAT formatiert.

- In den folgenden Fällen kann ein externes Speichermedium nicht durch Anschließen an dieses Gerät verwendet werden:
 - Ein externes Speichermedium mit einer Kapazität von weniger als 32 GB oder mehr als 2 TB
 - Wenn ein externes Speichermedium zwei oder mehr Partitionen besitzt.
 - Wenn ein externes Speichermedium ein anderes Format als FAT32 oder exFAT hat.
 - Beim Anschluss über einen USB-Hub
- Sie können Szenen, die auf eine SDXC-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, nicht auf ein externes Speichermedium im FAT32-Format kopieren.



- A** Verbinden Sie dieses Gerät über das USB-Kabel mit dem externen Gerät. (aus dem Lieferumfang des externen Speichermediums) an das externe Laufwerk an.
- B** Externes Speichermedium (käuflich erhältlich)
- C** USB-Flash-Speichermedium (käuflich erhältlich)

1

(Bei Verwendung von USB HDD)

Verbinden Sie den Netzadapter (mit der USB HDD mitgeliefert) mit der USB HDD.


- Wenn Sie eine über den Bus betriebene oder portable USB HDD verwenden, kann dieses Gerät die USB HDD über das USB-Kabel (mit der USB HDD mitgeliefert) mit Strom versorgen.

2 Verbinden Sie den Netzadapter mit diesem Gerät.

- Verwenden Sie das Netzteil. So müssen Sie nicht auf den Ladezustand des Akkus achten.

3 Schalten Sie dieses Gerät ein und drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

4 Stellen Sie [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Host].

 : [ANDERE FUNKTION] → [USB-MODUS WÄHLEN] → [Host]

5 Schließen Sie das externe Speichermedium an den USB HOST-Anschluss des Gerätes an.

- Wenn Sie eine USB HDD verwenden, schließen Sie die USB HDD mit dem USB-Kabel aus dem Lieferumfang der USB HDD an.
- Es kann mehrere Minuten dauern, bis die Verbindung hergestellt wurde.

6 Berühren Sie den gewünschten Menüpunkt.

| | |
|-------------------------------|--|
| [Differenzkopie]: | Kopiert alle mit diesem Gerät aufgenommenen Videos und Fotos, die noch nicht kopiert wurden. (→ 127) |
| [KOPIE WÄHLEN]: | Ermöglicht Ihnen die Auswahl gewünschter Videos/Fotos und ein anschließendes Kopieren. (→ 128) |
| [Wiedergabe externer Medien]: | Gibt die auf einem externen Speichermedium gespeicherten Videos und Fotos auf diesem Gerät wieder. (→ 129) |
| [Sicheres entfernen]: | Ermöglicht Ihnen ein sicheres Entfernen dieses Geräts und eines externen Speichermediums. |

Wenn das externe Speichermedium mit anderen Geräten verbunden ist, wie beispielsweise mit einem Blu-ray Disc Recorder, kann eine Meldung erscheinen, die zur Formatierung des externen Speichermediums auffordert. Alle auf dem externen Speichermedium aufgenommenen Videos und Fotos werden beim Formatieren gelöscht. Führen Sie die Formatierung nicht aus, da wichtige Daten gelöscht werden, die nicht wiederhergestellt werden können.

■ Vor dem Kopieren zu überprüfende Punkte

- Wenn Sie ein externes Speichermedium zum ersten Mal verwenden oder ein externes Speichermedium, das mit anderen Geräten verwendet wurde, führen Sie zunächst [MEDIEN FORMATIEREN] aus.
- Gehen Sie vor dem Kopieren auf [MEDIEN-STATUS], um die Größe des freien Speicherplatzes auf dem externen Speichermedium zu überprüfen. (→ 127)
- Das Kopieren kann länger dauern, wenn viele Szenen vorhanden sind.
- Wenn Sie geschützte Videos oder Bilder kopieren, wird die Schutzeinstellung der kopierten Videos oder Bilder aufgehoben.
- Die Reihenfolge, in der die Szenen kopiert wurden, kann nicht geändert werden.

Bevor Sie die Daten auf der SD-Karte löschen, nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen wurde, geben Sie die Daten auf den externen Speichermedium wieder, um sicherzustellen, dass sie richtig kopiert wurden. (→ 129)

■ Formatieren

Damit initialisieren Sie das externe Speichermedium.

- **Bitte beachten Sie, dass nach der Formatierung eines Speichermediums alle auf dem Speichermedium aufgenommenen Daten gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Fertigen Sie von wichtigen Daten eine Sicherheitskopie auf einem PC, etc. an.**
- **Verbinden Sie dieses Gerät mit dem externen Speichermedium und berühren Sie [Wiedergabe externer Medien].**

Wählen Sie das Menü.

 : [ANDERE FUNKTION] → [MEDIEN FORMATIEREN] → [Extern]

- Berühren Sie nach Abschluss der Formatierung [ENDE], um die Menüanzeige zu verlassen.
- Verbinden Sie dieses Gerät zum Formatieren mit dem externen Speichermedium.
Sie können das externe Speichermedium möglicherweise nicht mehr verwenden, wenn Sie es auf einem anderen Gerät, beispielsweise einem PC usw., formatieren.
- Von diesem Gerät wird das externe Speichermedium in exFAT formatiert.

■ Anzeige von Medieninformationen

Der genutzte Speicherplatz des externen Speichermediums kann überprüft werden.

- **Verbinden Sie dieses Gerät mit dem externen Speichermedium und berühren Sie [Wiedergabe externer Medien].**

Wählen Sie das Menü.

 : [ANDERE FUNKTION] → [MEDIEN-STATUS]

- Wenn Sie [MEDIEN WECHSELN] berühren, können Sie die Anzeige zwischen der SD-Karte 1, SD-Karte 2 und dem externen Speichermedium umschalten.

Differenzkopie

1 Verbinden Sie dieses Gerät mit dem externen Speichermedium, um den Kopiervorgang vorzubereiten. (→ 125)

2 Berühren Sie [Differenzkopie].

- Sie können auf diese Funktion auch durch Auswahl der Menüpunkte zugreifen.
[KOPIEREN] → [Differenzkopie]

3 Berühren Sie das Speichermedium, das Sie kopieren möchten.

4 Berühren Sie [JA].

5 Berühren Sie [ENDE], wenn die Meldung über das Ende des Kopiervorgangs angezeigt wird.

- Die Miniaturbild-Anzeige des Kopierziels wird angegeben.

Um das Kopieren mitten während des Vorgangs zu stoppen:

Berühren Sie [ABBRUCH] während des Kopierens.

Kopieren ausgewählter Dateien

1 Verbinden Sie dieses Gerät mit dem externen Speichermedium, um den Kopiervorgang vorzubereiten. (→ 125)

2 Berühren Sie [KOPIE WÄHLEN].

- Sie können auf diese Funktion auch durch Auswahl der Menüpunkte zugreifen.
[KOPIEREN] → [KOPIE WÄHLEN]


3 Berühren Sie das Speichermedium, das Sie kopieren möchten.

[1 → ]: Beim Kopieren von der SD-Karte 1 auf das externe Speichermedium.

[2 → ]: Beim Kopieren von der SD-Karte 2 auf das externe Speichermedium.

- Informationen zum Kopieren zwischen SD-Karten finden Sie auf Seite 111.

4 Berühren Sie den gewünschten Menüpunkt und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Durch Berühren von [Zurück] wird wieder zum vorherigen Schritt zurückgekehrt.
- (Wenn [SZENEN WÄHLEN] gewählt ist)
Durch Berühren wählen Sie die Szene/das Foto aus und die -Anzeige erscheint auf dem Miniaturbild. Berühren Sie die Szene/das Foto erneut, um den Vorgang abzubrechen.
- (Wenn [DATUM WÄHLEN] gewählt ist)
Durch das Berühren wird das Datum ausgewählt und rot umrandet. Berühren Sie das Datum erneut, um den Vorgang abzubrechen.
- Es können kontinuierlich bis zu 99 Videos/99 Daten ausgewählt werden.

5 Berühren Sie [ENDE], wenn die Meldung über das Ende des Kopiervorgangs angezeigt wird.

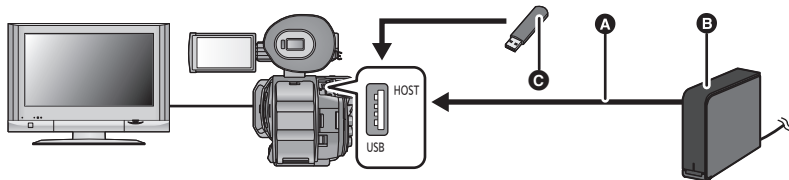
- Die Miniaturbild-Anzeige des Kopierziels wird angegeben.

Um das Kopieren mitten während des Vorgangs zu stoppen:

Berühren Sie [ABBRUCH] während des Kopierens.

Wiedergabe von externen Medien

- Es können nur Videos/Fotos, die durch Anschluss dieses Geräts an das externe Speichermedium kopiert wurden, wiedergegeben werden.



- A** USB-Kabel (mit der USB HDD mitgeliefert)
- B** USB HDD (käuflich erhältlich)
- C** USB-Flash-Speichermedium (käuflich erhältlich)

1 Verbinden Sie dieses Gerät mit dem externen Speichermedium, um den Kopiervorgang vorzubereiten. (→ 125)


- Verbinden Sie dieses Gerät für die Wiedergabe auf einem externen Monitor mit dem externen Monitor. (→ 114)

2 Berühren Sie [Wiedergabe externer Medien].

3 Berühren Sie die Szene/das Foto, die/das Sie wiedergeben wollen, und starten Sie die Wiedergabe.



- Die Wiedergabe erfolgt auf dieselbe Weise wie die Wiedergabe von Videos oder Fotos. (→ 101, 105)

Zum Beenden der Verbindung zwischen diesem Gerät und dem externen Speichermedium.

Berühren Sie das Auswahlssymbol für den Wiedergabemodus (→ 101) und berühren Sie anschließend .

- Entfernen Sie das USB-Kabel von diesem Gerät.



- Es ist auch möglich, das wiederzugebende Speichermedium durch Berühren des Auswahlssymbols für den Wiedergabemodus zu wechseln. Wenn das externe Speichermedium angeschlossen ist, kann das  (externe Speichermedium) aus den angezeigten Medientypen gewählt werden. (→ 101)
- Wenn Sie ein Auswahlssymbol für den Wiedergabemodus berührt und das Aufnahmeformat für die Wiedergabe gewählt haben, wird dieses Gerät in den folgenden Fällen neu gestartet, um die Systemfrequenz zu ändern. Führen Sie nach dem Neustart Schritt 2 aus.
 - Wenn Sie das Aufnahmeformat von [4K/24.00p] auf eine andere Option umgeschaltet haben.
 - Wenn Sie das Aufnahmeformat von einer anderen Option als [4K/24.00p] auf [4K/24.00p] umgeschaltet haben
- Das Löschen von Videos und Fotos auf dem externen Speichermedium kann einige Zeit dauern.
- [SENENSCHUTZ] kann während der Wiedergabe der  (externes Speichermedium) nicht eingestellt werden. (→ 110)


Verwendung des Menüs

Siehe auf Seite 30 zum Einrichten des Menüs.

Szenendatei



Einstellungen, die [SZENE1] in [SCENE INDIVIDUAL.] zugeordnet wurden, werden standardmäßig mit unterstrichenem Text angezeigt.

 : [SCENE FILE] → gewünschte Einstellung

[SCENE INDIVIDUAL.]

[SZENE1]/[SZENE2]/[SZENE3]/[SZENE4]/[SZENE5]/[SZENE6]

Sie können die gewünschten Bildeinstellungen für die entsprechenden Szenennummern speichern. Schalten Sie die Szenennummer entsprechend der Aufnahmebedingungen um.

1 Berühren Sie [SCENE INDIVIDUAL.].

2 Berühren Sie die Szenennummer.

- Die Szenennummer schaltet durch das Berühren von [SZENE1] bis [SZENE6] um.
 - Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.
- 3 (Um die Bildeinstellungen zu ändern)

Ändern Sie die Einstellung des [SCENE FILE]-Menüs.

- Sie können die Einstellungen der folgenden Menüpunkte für die gewählte Szenennummer speichern. (→ 132 bis 140)

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| – [VARIABLER SHUTTER] | – [MASTER PED] |
| – [Master Detail] | – [GAMMA-MODUS] |
| – [DETAIL CORING] | – [SCHWARZGAMMA] |
| – [SKIN TONE DTL] | – [SCHWARZGAMMABEREICH] |
| – [V DETAIL LEVEL] | – [KNIEMODUS] |
| – [Knie Apertur Pegel] | – [Masterkniepunkt] |
| – [R B Einstellung] | – [Masterknie Slope] |
| – [Farbpegel] | – [DRS] |
| – [Farbphase] | – [DRS-EFFEKT] |
| – [FARBMATRIX] | – [AUTO IRIS LEVEL] |
| – [FARBKORREKTUREINSTELLUNG] | – [A.Blende Effekt] |
| | – [V-Log L-MODUS] |

Standard-Szenennummer-Einstellungen

| | |
|----------|---|
| [SZENE1] | Richtige Einstellung für Standard-Aufnahme |
| [SZENE2] | Richtige Einstellung für die Aufnahme unter Berücksichtigung von Leuchtstofflampen (Räume, usw.) |
| [SZENE3] | Richtige Einstellung für die Aufnahme mit Veränderung von Auflösung, Farbschattierung und Kontrast |
| [SZENE4] | Richtige Einstellung für die Aufnahme mit größerer Abstufung in dunklen Bereichen (Dämmerung, usw.) |
| [SZENE5] | Richtige Einstellung für die Aufnahme wie ein Kino mit hohem Kontrast |
| [SZENE6] | Richtige Einstellung für die Aufnahme wie ein Kino mit hohem Dynamikbereich |

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist [SZENE1].
- Es ist möglich, die Szenendatei durch Berühren von **SCN1** bis **SCN6** zu wechseln, während die Funktionssymbole angezeigt werden. (→ 97)
- Bei Auswahl von [SZENE] in [RÜCKSETZEN] wird die Grundeinstellung wieder hergestellt. (→ 178)

[SCENE FILE]

[LADEN]/[SPEICHERN]

Sie können die Szenendatei-Einstellungen von [SZENE INDIVIDUAL.] auf die SD-Karte speichern oder von der SD-Karte auf dieses Gerät laden. (→ 89)

[VFR]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert den variablen Bildwechselfrequenz-Modus.

Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus können Sie Schnelllauf- oder Zeitlupenbilder aufnehmen, indem Sie die Bildwechselfrequenz vor der Aufnahme ändern.

- Informationen zur Nutzung des variablen Bildwechselfrequenz-Modus finden Sie auf Seite 91.



- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist [AUS].

[FRAME RATE]

Sie können die Bildwechselfrequenz für den variablen Bildwechselfrequenz-Modus anpassen.

- Stellen Sie [VFR] auf [EIN]. (→ 91, oben)

1 Berühren Sie [FRAME RATE].

2 Berühren Sie  / , um die Bildwechselfrequenz einzustellen.

- Sie können einen Wert zwischen 2fps und 120fps auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "50fps".
- Wenn [AUFN. MODUS] und [AUFN. FORMAT] auf Einstellungen gestellt sind, die für den variablen Bildwechselfrequenz-Modus nicht verfügbar sind, kann [FRAME RATE] nicht eingestellt werden. (→ 91)
- Wenn Sie die Bildwechselfrequenz auf 100 fps oder 120 fps stellen, ändert sich der Bildwinkel. (Die Farbe des Werts für die Bildwechselfrequenz ändert sich in Blau.)

[VARIABLER SHUTTER]

Stellt die ursprüngliche Synchro-Scan-Einstellung ein.

- Der Einstellungsbereich variiert je nach Größe und Bildwechselfrequenz in [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT]. (→ 142, 147)

- 1 **Berühren Sie [VARIABLER SHUTTER].**
- 2 **Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.**
- 3 **Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.**

■ Hinweis zur [VARIABLER SHUTTER]-Einstellung



Eine separate [VARIABLER SHUTTER]-Einstellung wird für jede Größe und Bildwechselfrequenz von [AUFN. FORMAT] oder [AUFN. FORMAT] verwaltet.

- Standardeinstellungen werden durch unterstrichenen Text angezeigt.

| Bildwechselfrequenz | [VARIABLER SHUTTER]-Einstellung |
|---------------------|--|
| 59.94p/59.94i | (Wenn die Größe für [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] UHD (3840×2160) ist) 1/60.0 bis 1/249.7 |
| | (Wenn die Bildgröße für [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT] 1920×1080 oder kleiner ist) 1/60.0 bis 1/249.8 |
| 29.97p | 1/30.0 bis 1/60.0 bis 1/249.8 |
| 23.98p | 1/24.0 bis 1/48.0 bis 1/249.6 |
| 24.00p | |
| 50.00p/50.00i | <u>1/50.0</u> bis 1/250.0 |
| 25.00p | 1/25.0 bis <u>1/50.0</u> bis 1/250.0 |

[Master Detail]



Stellt den Grad der allgemeinen Gestaltungskorrektur in Bildern ein.

- 1 **Berühren Sie [Master Detail].**
- 2 **Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.**
- 3 **Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

- Die Standardeinstellung, die [SZENE1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "0".

[DETAIL CORING]

Stellt die Detailstufe der Rauschunterdrückung ein.

- 1 Berühren Sie [DETAIL CORING].**
- 2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.**
 - Sie können einen Wert zwischen 0 und 60 auswählen.
- 3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

-
- Die Standardeinstellung, die [SZENE1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "1".

[SKIN TONE DTL]

[EIN]/[AUS]


Diese Funktion lässt Hauttöne sanfter erscheinen und sorgt für ein attraktiveres Aussehen. Diese Funktion ist besonders effektiv, wenn Sie Nahaufnahmen von Personen vom Oberkörper aufwärts machen.

- 1 Berühren Sie [SKIN TONE DTL].**
- 2 Berühren Sie [EIN].**
- 3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

-
- Falls der Hintergrund oder etwas anderes in der Szene eine Farbe aufweist, die einem Hautton gleicht, wird die Wirkung auch hierauf angewendet.
 - Falls die Helligkeit nicht ausreicht, fällt der Effekt u. U. nicht klar aus.
 - Beim Aufnehmen einer entfernten Person wird das Gesicht unter Umständen nicht klar aufgenommen. Richten Sie in diesem Fall [SKIN TONE DTL] auf [AUS] ein oder zoomen Sie beim Aufnahmen auf das Gesicht heran (Nahaufnahme).

[V DETAIL LEVEL]

Stellt den Grad der vertikalen Gestaltungskorrektur in Bildern ein.

- 1 Berühren Sie [V DETAIL LEVEL].**
- 2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.**
 - Sie können einen Wert zwischen -7 und +7 auswählen.
- 3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

-
- Die Standardeinstellung, die [SZENE1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "0".

[Knie Apertur Pegel]

Stellt die Detailstufe der Bereiche mit hoher Lichtstärke (extrem helle Bereiche) ein.

- 1 **Berühren Sie [Knie Apertur Pegel].**
- 2 **Wählen Sie durch Berühren den gewünschten Menüpunkt.**

[0]/[1]/[2]/[3]/[4]/[5]

- 3 **Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

[R B Einstellung]

Passt die Farbbalance für jede Position des WHITE BAL-Schalters an. Sie können auch einstellen, ob die Farbbalance-Einstellungen für den automatischen Weißabgleich/Schwarzabgleich angewandt werden.

- Diese Einstellungen funktionieren nicht, wenn der Weißabgleichsmodus auf [ATW] gestellt ist.

- 1 **Berühren Sie [R B Einstellung] und wählen Sie die gewünschte Option.**

[AWB PRE]: Einstellung für die PRST-Position des WHITE BAL-Schalters

[AWB A]: Einstellung für die A-Position des WHITE BAL-Schalters

[AWB B]: Einstellung für die B-Position des WHITE BAL-Schalters



- 2 **Wählen Sie durch Berühren den gewünschten Menüpunkt.**

[R Gain]: Passt die Intensität des Rottons an.

[B Gain]: Passt die Intensität des Blautons an.

[Verstärkung Offset]*: Stellt ein, ob die [R Gain]- und [B Gain]-Einstellungen beibehalten oder zurückgesetzt werden, wenn der automatische Weißabgleich/automatische Schwarzabgleich verwendet wird.

- * Wird nur angezeigt, wenn Sie [AWB A] oder [AWB B] in Schritt 1 berühren.

- 3 (Wenn Sie [R Gain]/[B Gain] in Schritt 2 berührt haben)
Berühren Sie  / , um die Farbbalance anzupassen.

- Sie können einen Wert zwischen -30 und +30 auswählen.

- Berühren Sie [ZURÜCK].

(Wenn Sie [Verstärkung Offset] in Schritt 2 berührt haben)

Berühren Sie [EIN] oder [AUS].

[EIN]: Behält die [R Gain]- und [B Gain]-Einstellungen bei, wenn der automatische Weißabgleich/automatische Schwarzabgleich verwendet wird.

[AUS]: Setzt die [R Gain]- und [B Gain]-Einstellungen zurück, wenn der automatische Weißabgleich/automatische Schwarzabgleich verwendet wird.

- Um zusätzliche Änderungen vorzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 2–3.

- 4 **Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

- Die Standardeinstellungen, die [SCENE1] in [SCENE INDIVIDUAL.] zugeordnet sind, lauten wie folgt:
 - [R Gain]: "0"
 - [B Gain]: "0"
 - [Verstärkung Offset]: [AUS]

[Farbpegel]

Richtet die Dichte von -Farbe ein.

- 1 Berühren Sie [Farbpegel].**
- 2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.**
 - Sie können einen Wert zwischen -70 und +30 auswählen.
- 3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

-
- Die Standardeinstellung, die [SZENE1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "0".

[Farbphase]

Richtet den Ausgleich von -Farbe ein.

- 1 Berühren Sie [Farbphase].**
- 2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.**
 - Sie können einen Wert zwischen -31 und +31 auswählen.
- 3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

-
- Die Standardeinstellung, die [SZENE1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "0".

[FARBMATRIX]

Steht für die Farbe während der Aufnahme.

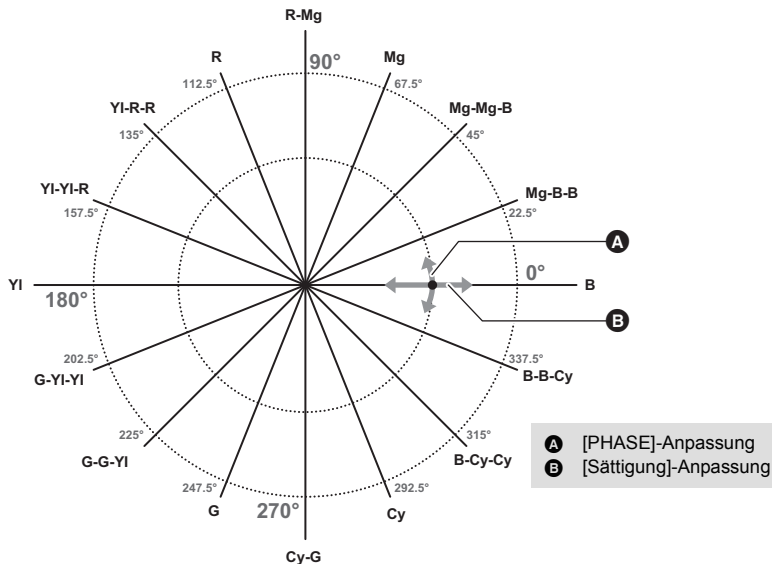
- 1 Berühren Sie [FARBMATRIX].**
- 2 Wählen Sie durch Berühren den gewünschten Menüpunkt.**

| | |
|---------------------|---|
| [NORM1]: | Geeignet für Aufnahmen im Freien oder unter Halogenbeleuchtung. |
| [NORM2]: | Geeignet für heller Farben als im [NORM1]-Modus. |
| [FLUO]: | Geeignet für Aufnahmen in Räumen unter Leuchtstofflampen. |
| [CINE-LIKE]: | Geeignet für kinoähnliche Bilder. |

- 3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

[FARBKORREKTUREINSTELLUNG]

Diese Funktion stellt die Farbsättigung und -phase ein. Sie wendet einen individuellen Effekt auf 16 Phasen in einem Bild an. Sie kann auf einen individuellen Farbton eingestellt werden



- 1 Berühren Sie [FARBKORREKTUREINSTELLUNG].
- 2 Berühren Sie die Phase, die Sie einstellen möchten.

[R]/[R-Mg]/[Mg]/[Mg-Mg-B]/[Mg-B-B]/[B]/[B-B-Cy]/
[B-Cy-Cy]/[Cy]/[Cy-G]/[G]/[G-G-YI]/[G-YI-YI]/[YI]/
[YI-YI-R]/[YI-R-R]

- Die nächste (vorhergehende) Seite kann durch Berühren von ▲/▼ angezeigt werden.
- 3 (Um die Sättigung anzupassen)
Berühren Sie [Sättigung].
 (Um die Phase anzupassen)
Berühren Sie [PHASE].
 - 4 **Wählen Sie durch Berühren ◀/▶, um die Einstellungen zu ändern.**
 - Sie können einen Wert zwischen -63 und +63 auswählen.
 - (Wenn Sie [PHASE] berührt haben)
 Das Vornehmen von Anpassungen in Richtung + entspricht dem Vornehmen von Anpassungen im Uhrzeigersinn im obigen Diagramm. Umgekehrt entspricht das Vornehmen von Anpassungen in Richtung - dem Vornehmen von Anpassungen gegen den Uhrzeigersinn im Diagramm.
 - 5 **Wählen Sie durch Berühren [ZURÜCK].**
 - Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

[MASTER PED]

Es wird eine Korrektur der Schwarzstufe auf Grundlage des Bildes vorgenommen.

1 Berühren Sie [MASTER PED].

2 Berühren Sie  / , um die Schwarzstufe einzustellen.

• Sie können einen Wert zwischen -150 und +150 auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

• Die Standardeinstellung, die [SZENE 1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "0".

[GAMMA-MODUS]

Farbton oder Kontrast des Bildes wird entsprechend der aufgenommenen Szenen eingerichtet.

1 Berühren Sie [GAMMA-MODUS].

2 Wählen Sie durch Berühren den gewünschten Menüpunkt.

| | |
|----------------|--|
| [HD]: | Dies ist die Video-Gamma-Funktion für HD (High Definition). |
| [SD]: | Dies erhöht die Verstärkung an dunklen Orten mehr als mit [HD]. |
| [FILMLIKE1]: | Diese Funktion reproduziert helle Bereiche mehr als mit [HD]. |
| [FILMLIKE2]: | Diese Funktion reproduziert helle Bereiche mehr als mit [FILMLIKE1]. |
| [FILMLIKE3]: | Diese Funktion reproduziert helle Bereiche mehr als mit [FILMLIKE2]. |
| [CINE-LIKE V]: | Diese Gamma-Funktion erzeugt kinematische Bilder mit höherem Kontrast. |
| [CINE-LIKE D]: | Diese Gamma-Funktion erzeugt kinematische Bilder. |

3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

• Bei Auswahl von [CINE-LIKE V] oder [CINE-LIKE D] empfehlen wir, die Blendenöffnung um eine Stufe niedriger als normal (ca. 1/2) einzustellen, um die Funktion der ausgewählten Einstellung voll auszunutzen.

[SCHWARZGAMMA]

Dies stellt die Gammakurve für dunkle Bereiche ein.

1 Berühren Sie [SCHWARZGAMMA].

2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.

- Sie können einen Wert zwischen -8 und +8 auswählen.
- Durch das Anpassen in Richtung - werden dunkle Bereiche komprimiert, während Anpassungen in Richtung + diese erweitern.

3 Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.

- Die Standardeinstellung, die [SZENE1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "0".

[SCHWARZGAMMABEREICH]

Dies stellt die Obergrenze der Komprimierung/Erweiterung der [SCHWARZGAMMA]-Einstellung ein.

1 Berühren Sie [SCHWARZGAMMABEREICH].

2 Wählen Sie durch Berühren den gewünschten Menüpunkt.

[1] (ca. 20%)/[2] (ca. 30%)/[3] (ca. 40%)

3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

[KNIEMODUS]

Wählen Sie, um eine Überbelichtung zu vermeiden, den Verdichtungsgrad der Videosignale mit hoher Intensität, die über den Bildsensor empfangen werden.

1 Berühren Sie [KNIEMODUS].

2 Wählen Sie durch Berühren den gewünschten Menüpunkt.

[AUTO]: Stellt die Stufe automatisch entsprechend der empfangenen Signale ein.

[MANUELL]: Wendet die [Masterkniepunkt]- und [Masterknie Slope]-Einstellungen an.

[AUS]: Deaktiviert die Knie-Funktion.

3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

[Masterkniepunkt]

Dies stellt die Position des Kniepunkts in 0,5% Schritten ein, wenn [KNIEMODUS] auf [MANUELL] gestellt ist.

1 Berühren Sie [Masterkniepunkt].

2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.


- Sie können einen Wert zwischen 80.0 und 107.0 auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

- Die Standardeinstellung, die [SZENE1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "93.0".

[Masterknie Slope]

Dies stellt die Knieeigung ein, wenn [KNIEMODUS] auf [MANUELL] gestellt ist.

- 1 Berühren Sie [Masterknie Slope].**
- 2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.**
 - Sie können einen Wert zwischen 0 und 99 auswählen.
- 3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

- Die Standardeinstellung, die [SZENE1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "85".

[DRS]

[EIN]/[AUS]

Wählt die DRS-Funktion (Dehnung des dynamischen Bereichs). (→ 81)

[DRS-EFFEKT]

Wählt die Stärke der DRS-Funktion.

- 1 Berühren Sie [DRS-EFFEKT].**
- 2 Wählen Sie durch Berühren den gewünschten Menüpunkt.**

[1]/[2]/[3]

- Je höher der Wert ist, um so größer ist die Verdichtungsstärke des stark erleuchteten Bereichs.
 - Je höher der Wert ist, um so größer ist Störung des dunklen Bereichs.
- 3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.**

[AUTO IRIS LEVEL]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert die automatische Blendenstufe. (→ 60)

[A.Blende Effekt]

Korrektur der Helligkeit im Automatischen Blendenmodus. (→ 60)

- Die Standardeinstellung, die [SZENE1] in [SZENE INDIVIDUAL.] zugeordnet ist, lautet "0".

[V-Log L-MODUS]

[EIN]/[AUS]

Wenn diese Option auf [EIN] gestellt ist, erlaubt V-Log L (12 Stopps) Ihnen die Aufnahme von ausdrucksstarken Bildern mit größerem Belichtungsspielraum.

- In diesem Modus aufgenommene Bilder eignen sich für die Farbkorrektur.

• Die folgenden Menüpunkte sind nicht verfügbar, wenn [V-Log L-MODUS] auf [EIN] gestellt ist:

- [SCENE FILE] (→ 89, 131)
- [Master Detail] (→ 132)
- [DETAIL CORING] (→ 133)
- [SKIN TONE DTL] (→ 133)
- [V DETAIL LEVEL] (→ 133)
- [Knie Apertur Pegel] (→ 134)
- [R B Einstellung] (→ 134)
- [Farbpegel] (→ 135)
- [Farbphase] (→ 135)
- [FARBMATRIX] (→ 135)
- [FARBKORREKTUREINSTELLUNG] (→ 136)
- [MASTER PED] (→ 137)
- [GAMMA-MODUS] (→ 137)
- [SCHWARZGAMMA] (→ 138)
- [SCHWARZGAMMABEREICH] (→ 138)
- [KNIEMODUS] (→ 138)
- [Masterkniepunkt] (→ 138)
- [Masterknie Slope] (→ 139)
- [DRS] (→ 81, 139)
- [DRS-EFFEKT] (→ 139)
- [High Sens. Modus] (→ 148)

[BLITZSTREIFENKORREKTUR]

[EIN]/[AUS]


Wenn Sie diese Option auf [EIN] stellen, können Sie Flash Band ausgleichen und reduzieren, ein Phänomen, das deutlich unterschiedliche Luminanzstufen zwischen dem oberen und unteren Bereich des Bildes erstellt, wenn die Aufnahme in einer Umgebung erfolgt, in der eine andere Kamera einen Blitz auslöst. (→ 86)

-
- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist [AUS]

Systemmodus



Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.

 : **[SYSTEMMODUS]** → **gewünschte Einstellung**

[SYSTEM FREQ]

Stellen Sie die Systemfrequenz dieses Geräts ein.

[59.94Hz]: Systemfrequenz für Regionen, in denen das TV-Sendesystem NTSC ist

[50.00Hz]: Systemfrequenz für Regionen, in denen das TV-Sendesystem PAL ist

• Nachdem Sie die Systemfrequenz geändert haben, wird dieses Gerät automatisch neu gestartet.

- Standardmäßig ist die Systemfrequenz auf das Sendesystem der Region eingestellt, in der dieses Produkt gekauft wurde.
- Bei der Aufnahme mit [AUFN. MODUS] auf [AVCHD] gestellt, können Sie keine Szenen verschiedener Systemfrequenzen auf einer einzelnen SD-Karte aufnehmen. Verwenden Sie für jede Systemfrequenz eine andere SD-Karte.

[AUSGANGSBITS]

[4:2:2(10bit)]/[4:2:2(8bit)]

Sie können die Bildqualität von auf einem externen Gerät auszugebenden Bildern entsprechend der verwendeten Aufnahmemethode ändern. (→ 31)

[AUFN. MODUS]

Schalten Sie den Aufnahmemodus der aufzunehmenden Videos um.

- Stellen Sie **[AUSGANGSBITS]** auf **[4:2:2(8bit)]**.

[MOV]*: Diese Aufnahmemethode eignet sich zur Bearbeitung von Bildern. Videos werden im MOV-Format gespeichert.

[MP4]*: Diese Aufnahmemethode eignet sich zur Bearbeitung von Bildern. Videos werden im MP4-Format gespeichert.

[AVCHD]: Diese Aufnahmemethode eignet sich zur Wiedergabe auf einem High-Definition-kompatiblen externen Monitor.

* Nicht kompatibel mit Videos, die in AVCHD aufgenommen wurden.

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
 - Während Freeze Frame (→ 81)

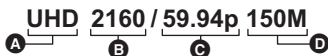
[AUFN. FORMAT]

Schalten Sie die Bildqualität der mit diesem Gerät aufzunehmenden Videos um.

Je nach den Einstellungen von [SYSTEM FREQ] (→ 141) und [AUFN. MODUS] unterscheiden sich die verfügbaren [AUFN. FORMAT]-Einstellungen.

Lesen einer [AUFN. FORMAT]-Einstellung

Zu den Optionen, die eine [AUFN. FORMAT]-Einstellung ausmachen, zählen Größe, vertikale Auflösung, Bildwechselfrequenz und Bitrate. (Ausschließlich der [AUFN. FORMAT]-Einstellungen, die verfügbar sind, wenn [AUFN. MODUS] auf [AVCHD] gestellt ist)



- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| A Größe | C Bildwechselfrequenz |
| B Vertikale Auflösung | D Bit-Rate |

- Gleichmäßigere Videos können bei einem höheren Wert für die Bildwechselfrequenz aufgenommen werden. [i] und [p] der Bildwechselfrequenz stehen für abwechselnd bzw. progressiv.

Abwechselnd (abwechselndes Abtasten)

Videosignal, das die effektiv abgetasteten Bildzeilen halbiert und abwechseln sendet

Progressiv (progressive Abtastung)

Ein Videosignal mit hoher Dichte sendet die effektiv abgetasteten Zeilen gleichzeitig (es entsteht ein Video mit höherer Qualität als bei abwechselnd)

- Je höher die Bitrate, desto höher ist die Bildqualität mit Ausnahme des Aufnahmeformats ^{ALL-I}_{200M} aufgrund einer Differenz in der Kompressionsmethode.
- Es kann mit höchster Bildqualität in diesem Gerät aufgenommen werden, wenn [UHD 2160/59.94p 150M] oder [UHD 2160/50.00p 150M] eingestellt ist.
- Im Aufnahmeformat ^{ALL-I}_{200M} erfolgt die Aufnahme mit ALL-Intra. ALL-Intra ist eine Komprimierungsmethode, die jedes einzelne Bild komprimiert. Diese Methode führt zu größeren Dateigrößen, kann jedoch die Verschlechterung der Bildqualität durch die Bearbeitung minimieren.
- Je nach [AUFN. MODUS]-Einstellung und der Bitrate der [AUFN. FORMAT]-Einstellung unterscheidet sich die Geschwindigkeitsklasse der SD-Karte. Verwenden Sie eine SD-Karte, die den Einstellungen entspricht. Details finden Sie unter "Informationen zu den Geschwindigkeitsklassen für die Aufnahme von Videos" auf Seite 21.

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)
- Wenn [MOV] oder [MP4] in [AUFN. MODUS] gewählt ist

| Aufnahmeformat | Systemfrequenz-Einstellung | Größe (Bildgröße) | Bildwechselfrequenz | Bit-Rate (VBR) | | |
|------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| [4K 2160/24.00p 100M] | [59.94Hz]/ [50.00Hz] | 4K (4096×2160) | 24.00p | Durchschnittlich 100 Mbps | | |
| [UHD 2160/59.94p 150M] | [59.94Hz] | UHD (3840×2160) | 59.94p | Durchschnittlich 150 Mbps | | |
| [UHD 2160/29.97p 100M] | | | 29.97p | Durchschnittlich 100 Mbps | | |
| [UHD 2160/23.98p 100M] | | | 23.98p | | | |
| [FHD 1080/59.94p ALL-I 200M] | | | 59.94p | Durchschnittlich 200 Mbps | | |
| [FHD 1080/59.94p 100M] | | Durchschnittlich 100 Mbps | | | | |
| [FHD 1080/59.94p 50M] | | Durchschnittlich 50 Mbps | | | | |
| [FHD 1080/29.97p ALL-I 200M] | | 29.97p | | Durchschnittlich 200 Mbps | | |
| [FHD 1080/23.98p ALL-I 200M] | | 23.98p | | | | |
| [FHD 1080/29.97p 50M] | | 29.97p | | Durchschnittlich 50 Mbps | | |
| [FHD 1080/23.98p 50M] | | 23.98p | | | | |
| [FHD 1080/59.94i 50M] | | 59.94i | | | | |
| [UHD 2160/50.00p 150M] | | [50.00Hz] | | UHD (3840×2160) | 50.00p | Durchschnittlich 150 Mbps |
| [UHD 2160/25.00p 100M] | | | | | 25.00p | Durchschnittlich 100 Mbps |
| [FHD 1080/50.00p ALL-I 200M] | | | FHD (1920×1080) | 50.00p | Durchschnittlich 200 Mbps | |
| [FHD 1080/50.00p 100M] | Durchschnittlich 100 Mbps | | | | | |
| [FHD 1080/50.00p 50M] | Durchschnittlich 50 Mbps | | | | | |
| [FHD 1080/25.00p ALL-I 200M] | 25.00p | | | Durchschnittlich 200 Mbps | | |
| [FHD 1080/25.00p 50M] | 50.00i | | | Durchschnittlich 50 Mbps | | |
| [FHD 1080/50.00i 50M] | | | | | | |

- Wenn [AVCHD] in [AUFN. MODUS] gewählt ist

| Aufnahmeformat | Systemfrequenz-Einstellung | Bildgröße | Bildwechselfrequenz | Bit-Rate (VBR) |
|------------------|----------------------------|-----------|---------------------|-----------------------------|
| [PS 1080/59.94p] | [59.94Hz] | 1920×1080 | 59.94p | Durchschnittlich 25 Mbps |
| [PH 1080/59.94i] | | | 59.94i | Durchschnittlich 21 Mbps |
| [PH 1080/23.98p] | | | 23.98p | |
| [HA 1080/59.94i] | | 1440×1080 | 59.94i | Durchschnittlich 17 Mbps |
| [HE 1080/59.94i] | | | | Durchschnittlich 5 Mbps |
| [PM 720/59.94p] | | 1280×720 | 59.94p | Durchschnittlich 8 Mbps |
| [SA 480/59.94i] | | 720×480 | 59.94i | Durchschnittlich 9 Mbps |

| Aufnahmeformat | Systemfrequenz-Einstellung | Bildgröße | Bildwechselfrequenz | Bit-Rate (VBR) |
|------------------|----------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| [PS 1080/50.00p] | [50.00Hz] | 1920×1080 | 50.00p | Durchschnittlich 25 Mbps |
| [PH 1080/50.00i] | | | 50.00i | Durchschnittlich 21 Mbps |
| [HA 1080/50.00i] | | Durchschnittlich 17 Mbps | | |
| [HE 1080/50.00i] | | Durchschnittlich 5 Mbps | | |
| [PM 720/50.00p] | | 1440×1080 | 50.00p | Durchschnittlich 8 Mbps |
| [SA 576/50.00i] | | 1280×720 | 50.00i | Durchschnittlich 9 Mbps |

- **Mögliche Aufnahmedauer bei Verwendung des Akkus (→ 18)**
- Die Systemfrequenz wird auf 24,00 Hz gestellt, wenn [4K 2160/24.00p 100M] ausgewählt ist.
- Die Standardeinstellung für [AUFN. MODUS] ist [MP4] und die Standardeinstellung für [AUFN. FORMAT] ist [UHD 2160/50.00p 150M].
- Diese Option kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)
 - Während Freeze Frame (→ 81)
- Die folgenden [AUFN. FORMAT]-Einstellungen sind verfügbar, wenn für [2 SLOT FUNKTION] als Wert [BACKGROUND] (→ 159) eingestellt ist:
 - [FHD 1080/59.94p 50M]/[FHD 1080/29.97p 50M]/[FHD 1080/23.98p 50M]/[FHD 1080/59.94i 50M]/[FHD 1080/50.00p 50M]/[FHD 1080/25.00p 50M]/[FHD 1080/50.00i 50M]
- Die folgenden [AUFN. FORMAT]-Einstellungen sind im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91) verfügbar:
 - [FHD 1080/59.94p 50M]/[FHD 1080/29.97p 50M]/[FHD 1080/23.98p 50M]/[FHD 1080/50.00p 50M]/[FHD 1080/25.00p 50M]
- Siehe Seite 200 für die ungefähre Aufnahmezeit.
- Bei Auswahl einer der folgenden [AUFN. FORMAT]-Einstellung ändert sich der Bildwinkel.
 - [4K 2160/24.00p 100M]
 - [UHD 2160/59.94p 150M]/[UHD 2160/50.00p 150M]
 - [AUFN. FORMAT]-Einstellungen mit einer Größe von FHD (1920×1080)
- Wenn das Gerät viel oder schnell bewegt wird, oder wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen wird, könnte ein mosaikartiges Rauschen bei der Wiedergabe auftreten. (Nur bei der Aufnahme von AVCHD-Szenen)
- In den folgenden Fällen wird dieses Gerät neu gestartet, um die Systemfrequenz umzuschalten:
 - Wenn Sie [AUFN. FORMAT] von [4K 2160/24.00p 100M] auf eine andere Einstellung geändert haben.
 - Wenn Sie [AUFN. FORMAT] von einer anderen Einstellung als [4K 2160/24.00p 100M] auf [4K 2160/24.00p 100M] geändert haben

Informationen zu Formaten und Funktionen für Aufnahmen

Die Beziehungen zwischen den Formaten und den Funktionen für die Aufnahme werden nachfolgend dargestellt.

● "○": Verfügbar; "–": Nicht verfügbar*

* "Nicht verfügbar" bedeutet auch, dass die gewünschte Funktion nicht verwendet oder ausgewählt werden kann.

| Aufnahmeformat | Aufnahmefunktion | | | | | | |
|--|------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| | Normale Aufnahme | Intervall-Aufnahme (→ 162) | VFR-Modus (→ 91, 131) | Relay-Aufnahme (→ 159) | Gleichzeitige Aufnahme (→ 160) | Hintergrundaufnahme (→ 160) | Dual-Codec-Aufnahme (→ 160, 161) |
| [4K 2160/24.00p 100M] | ○ | ○ | – | ○ | ○ | – | – |
| [UHD 2160/59.94p 150M] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | – |
| [UHD 2160/50.00p 150M] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | – |
| [UHD 2160/29.97p 100M] | ○ | ○ | – | ○ | ○ | – | ○ |
| [UHD 2160/25.00p 100M] | ○ | ○ | – | ○ | ○ | – | ○ |
| [UHD 2160/23.98p 100M] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | ○ |
| [FHD 1080/59.94p <small>ALL-I 200M</small>] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | ○ |
| [FHD 1080/50.00p <small>ALL-I 200M</small>] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | ○ |
| [FHD 1080/29.97p <small>ALL-I 200M</small>] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | ○ |
| [FHD 1080/25.00p <small>ALL-I 200M</small>] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | ○ |
| [FHD 1080/23.98p <small>ALL-I 200M</small>] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | ○ |
| [FHD 1080/59.94p 100M] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | ○ |
| [FHD 1080/50.00p 100M] | ○ | – | – | ○ | ○ | – | ○ |

| Aufnahmeformat | Aufnahmefunktion | | | | | | |
|-----------------------|------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| | Normale Aufnahme | Intervall-Aufnahme (→ 162) | VFR-Modus (→ 91, 131) | Relay-Aufnahme (→ 159) | Gleichzeitige Aufnahme (→ 160) | Hintergrundaufnahme (→ 160) | Dual-Codec-Aufnahme (→ 160, 161) |
| [FHD 1080/59.94p 50M] | ○ | – | ○ | ○ | ○ | ○ | – |
| [FHD 1080/50.00p 50M] | ○ | – | ○ | ○ | ○ | ○ | – |
| [FHD 1080/29.97p 50M] | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | – |
| [FHD 1080/25.00p 50M] | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | – |
| [FHD 1080/23.98p 50M] | ○ | – | ○ | ○ | ○ | ○ | – |
| [FHD 1080/59.94i 50M] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [FHD 1080/50.00i 50M] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [PS 1080/59.94p] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [PS 1080/50.00p] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [PH 1080/59.94i] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [PH 1080/50.00i] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [PH 1080/23.98p] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [HA 1080/59.94i] | ○ | ○ | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [HA 1080/50.00i] | ○ | ○ | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [HE 1080/59.94i] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [HE 1080/50.00i] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [PM 720/59.94p] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [PM 720/50.00p] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [SA 480/59.94i] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |
| [SA 576/50.00i] | ○ | – | – | ○ | ○ | ○ | – |

[AUSGANGSFORMAT]

Dies ändert die Bildqualität der Bilder, die auf einem externen Gerät ausgegeben werden. Das verfügbare [AUSGANGSFORMAT] variiert je nach [SYSTEM FREQ]-Einstellung (→ 141).

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)]. (→ 31)

| [AUSGANGSFORMAT] | Systemfrequenz-Einstellung | Größe (Bildgröße) | Bildwechselfrequenz |
|-------------------|----------------------------|-------------------|---------------------|
| [4K 2160/24.00p] | 59.94Hz/ 50.00Hz | 4K (4096×2160) | 24.00p |
| [UHD 2160/29.97p] | 59.94Hz | UHD (3840×2160) | 29.97p |
| [UHD 2160/23.98p] | | | 23.98p |
| [FHD 1080/59.94i] | | FHD (1920×1080) | 59.94i |
| [FHD 1080/29.97p] | | | 29.97p |
| [FHD 1080/23.98p] | | | 23.98p |
| [FHD 1080/59.94p] | | | 59.94p |
| [UHD 2160/25.00p] | 50.00Hz | UHD (3840×2160) | 25.00p |
| [FHD 1080/50.00p] | | | 50.00p |
| [FHD 1080/25.00p] | | FHD (1920×1080) | 25.00p |
| [FHD 1080/50.00i] | | | 50.00i |

- Die Systemfrequenz wird auf 24,00 Hz gestellt, wenn [4K 2160/24.00p] ausgewählt ist.
- Dieses Gerät startet in den folgenden Situationen neu, um die Systemfrequenz zu ändern:
 - Wenn Sie [AUSGANGSFORMAT] von [4K 2160/24.00p] auf ein anderes geändert haben.
 - Wenn Sie [AUSGANGSFORMAT] von einer anderen Einstellung als [4K 2160/24.00p] auf [4K 2160/24.00p] geändert haben
- Diese Option kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)] eingestellt ist
 - Während Freeze Frame (→ 81)

[ASPECT CONV]

Dies stellt das Bildverhältnis von aufzunehmenden Bildern mit einer [AUFN. FORMAT]-Einstellung von [SA 480/59.94i] oder [SA 576/50.00i] ein.

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)
- Legen Sie für [AUFN. FORMAT] [SA 480/59.94i] oder [SA 576/50.00i] fest. (→ 142)

| | |
|--------------|---|
| [SIDE CROP]: | Nimmt Bilder im Standard 4:3-Modus auf. Die Seiten werden abgeschnitten. |
| [LETTERBOX]: | Nimmt Bilder im 16:9-Bildverhältnis auf. Es werden schwarze Ränder am oberen und unteren Bildrand aufgenommen. Da die Bildschirmgröße des Suchers und des LCD-Monitors dieses Geräts 16:9 beträgt, erscheinen auf diesen oben und unten keine schwarzen Ränder. |
| [SQUEEZE]: | Nimmt Bilder durch die Komprimierung von Bildern in horizontaler Richtung auf. Wenn aufgenommene Bilder auf einem externen Breitbild-Monitor wiedergegeben werden, erscheinen diese im Bildverhältnis 16:9. |

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf eine andere Option als [SA 480/59.94i] oder [SA 576/50.00i] gestellt ist (→ 142)
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Während Freeze Frame (→ 81)

[High Sens. Modus]



Dies stellt den optimalen Aufnahmemodus für die Aufnahmeumgebung ein.

| | |
|---------------|---|
| [NORMAL]: | Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Lichtstärke der Aufnahmeumgebung normal ist. |
| [High Sens.]: | Wählen Sie diese Einstellung zur Aufnahme in einer dunklen Umgebung. |

- [H.SENS] wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn [High Sens.] ausgewählt ist.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Während Freeze Frame (→ 81)

[KAMERANUMMERNEINST.]


Dies stellt die Kameranummer für dieses Gerät ein.

- 1 **Berühren Sie [KAMERANUMMERNEINST.].**
 - 2 **Berühren Sie  / , um die Kameranummer zu ändern.**
- Es können Nummern zwischen 0 und 9 eingestellt werden.
- 3 **Berühren Sie [ZURÜCK].**
- Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "0".

Benutzerschalter

Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.

 : **[Benutzer SW]** → gewünschte Einstellung

**[USER1]/[USER2]/[USER3]/[USER4]/
[USER5]/[USER6]/[USER7]/[USER8]**



Richtet die Funktionen ein, die den Tasten USER zugewiesen werden sollen. (→ 74)

• Für die Funktionen der USER-Taste, die gespeichert werden können, siehe auf Seite 76.

• Die Standardeinstellungen sind folgende:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| – USER1: [DRS] | – USER5: [O.I.S.] |
| – USER2: [ATW] | – USER6: [ZEBRA] |
| – USER3: [BACKLIGHT] | – USER7: [WFM] |
| – USER4: [FOCUS MAKRO] | – USER8: [REC CHECK] |

[USER9]/[USER10]/[USER11]/[USER12]



Registrieren Sie Funktionen auf die USER-Tastensymbole. (→ 74)

• Für die Funktionen der USER-Taste, die gespeichert werden können, siehe auf Seite 76.

• Die Standardeinstellungen sind folgende:

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| – USER9: [FRZ FRAME] | – USER11: [ATW LOCK] |
| – USER10: [EVF/LCD DETAIL] | – USER12: [MENU] |

[USER TASTEN ANZ.]




[EIN]/[AUS]

Schaltet die Anzeige der eingerichteten Symbole für die Taste USER um. (→ 75)

Schaltereinstellung

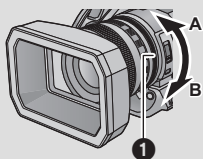


Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.

 : [SW EINST.] → gewünschte Einstellung

[IRIS RING]

Richtet die Rotationsrichtung und Blendensteuerung des Blendenringes ein.



[DOWN OPEN]: Die Blende öffnet sich, während sie auf B gedreht wird.

[UP OPEN]: Die Blende öffnet sich, während sie auf A gedreht wird.

1 Blenden-Ring

[LOW GAIN]

Stellt den Verstärkungswert für die [L]-Position des GAIN-Schalters ein.

1 Berühren Sie [LOW GAIN].

2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.

- Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] (→ 173) auf [Verst.] gestellt ist, können Sie [AUTO] oder einen Wert zwischen 0dB und 24dB auswählen.
- Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] auf [ISO] gestellt ist, können Sie [AUTO] oder einen Wert zwischen ISO500 und ISO8000 auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "0dB".

[MID GAIN]

Stellt den Verstärkungswert für die [M]-Position des GAIN-Schalters ein.

1 Berühren Sie [MID GAIN].

2 Wählen Sie durch Berühren  / , um die Einstellungen zu ändern.

- Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] (→ 173) auf [Verst.] gestellt ist, können Sie [AUTO] oder einen Wert zwischen 0dB und 24dB auswählen.
- Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] auf [ISO] gestellt ist, können Sie [AUTO] oder einen Wert zwischen ISO500 und ISO8000 auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "6dB".

[HIGH GAIN]

Stellt den Verstärkungswert für die [H]-Position des GAIN-Schalters ein.

1 Berühren Sie [HIGH GAIN].

2 Wählen Sie durch Berühren / , um die Einstellungen zu ändern.

- Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] (→ 173) auf [Verst.] gestellt ist, können Sie [AUTO] oder einen Wert zwischen 0dB und 24dB auswählen.
- Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] auf [ISO] gestellt ist, können Sie [AUTO] oder einen Wert zwischen ISO500 und ISO8000 auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "12dB".

[SUPER GAIN]

Stellt den Verstärkungswert für die USER-Tastenfunktion [SUPER GAIN] ein. (→ 62)

- **Schalten Sie in den Manuellen Modus.** (→ 36)

(Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] (→ 173) auf [Verst.] eingestellt ist)

[30 dB]/[36 dB]

(Wenn [Verst./ISO-ANZEIGEWECHE] auf [ISO] eingestellt ist)

[ISO16000]/[ISO32000]

[O.I.S.]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert den Bildstabilisator. (→ 42)

[HYBRID O.I.S.]

[EIN]/[AUS]

Sie können den Hybriden optischen Bildstabilisator einrichten. (→ 42)

[KUNDEN-O.I.S.]

[EIN]/[AUS]

Wenn [EIN] ausgewählt ist, funktioniert der Bildstabilisator mit angepassten [UNSCHÄRFEGRAD]- und [UNSCHÄRFEFREQUENZ]-Einstellungen. (→ 43)

[UNSCHÄRFEGRAD]

[1]/[2]/[3]/[4]/[5]

Dies stellt den Unschärfeumfang des Bildstabilisators während der Aufnahme ein. (→ 43)

[UNSCHÄRFEFREQUENZ]

[1]/[2]/[3]

Dies stellt die Unschärfefrequenz des Bildstabilisators ein. (→ 43)

[ATW-EINST]

Sie können ATW dem WHITE BAL-Schalter zuordnen.

| | |
|----------------|---|
| [AUS]: | Ordnet ATW nicht dem WHITE BAL-Schalter zu. |
| [Ach]: | Stellt den Weißabgleichsmodus auf ATW, wenn der WHITE BAL-Schalter auf A gestellt ist. |
| [Bch]: | Stellt den Weißabgleichsmodus auf ATW, wenn der WHITE BAL-Schalter auf B gestellt ist. |
| [PRST]: | Stellt den Weißabgleichsmodus auf ATW, wenn der WHITE BAL-Schalter auf PRST gestellt ist. |

[ATW-GESCHW.]

[Schnell]/[NORMAL]/[Langsam]

Dies stellt die Kontrollgeschwindigkeit für ATW ein. (→ 57)

[ATW-ZIEL-R]

Dies stellt die Intensität des Rottons fein ein. (→ 57)

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "0".

[ATW-ZIEL-B]

Dies stellt die Intensität des Blautons fein ein. (→ 57)

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "0".

[WB-VOREINST]

[3200K]/[5600K]/[VAR]

Stellt ein, welcher Weißabgleichsmodus verwendet wird, wenn der WHITE BAL-Schalter auf die PRST-Position gestellt ist.

[WB VAR]

Stellt die Farbtemperatur ein, wenn der Weißabgleichsmodus auf [VAR] gestellt ist. (→ 58)

1 Berühren Sie [WB VAR].

2 Wählen Sie durch Berühren ▲/▼, um die Einstellungen zu ändern.

• Sie können einen Wert zwischen 2000K und 15000K auswählen.

3 Berühren Sie [ENDE], um den Menübildschirm zu verlassen.

• Die Standardeinstellung dieser Funktion ist [3200K].

[FOKUS HILFE]

[EIN]/[AUS]

Wenn [EIN] ausgewählt ist, wird der Fokus automatisch angepasst, nachdem Sie diesen mit dem Fokusing im manuellen Fokusmodus anpassen. (→ 51)

[FOKUSHILFSMODUS]

[ZENTRUM]/[MULTIBEREICH]

Sie können die Fokusposition-Einstellung für die automatische Fokusanpassung von MF-Hilfe ändern. (→ 51)

[FOKUS-ASSIST.]

[EXPAND]/[PEAKING]/[BEIDE]

Stellt die Fokus-Hilfe-Methode ein. (→ 48)

[PEAKING FARBE]

[Rot]/[Blau]/[Gelb]/[Weiß]

Sie können die Peaking-Farbe für die Fokus-Hilfe einstellen. (→ 49)

[PEAKING LEVEL]

Sie können die Peaking-Stärke für die Fokus-Hilfe einstellen. (→ 50)

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "0".

[FOKUSRINGBEDIENUNG]

[GESCHW]/[GROB]/[FEIN]

Dies stellt die Art ein, wie Sie den Fokus mit dem Fokusring anpassen. (→ 45)

[FOCUS MAKRO]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert die Fokus-Makro-Funktion.

- Wenn [EIN] ausgewählt ist, können Motive in einer Entfernung von ca. 10 cm bis unendlich fokussiert werden, wenn sich die Zoom-Position am W-Ende befindet. (→ 40)

[A. IRISGESCHW.]

[Schnell]/[NORMAL]/[Langsam]

Dies stellt die Kontrollgeschwindigkeit im automatischen Blendenmodus ein. (→ 60)

[AREA MODE]

[INH]/[FOCUS]/[BLENDE]/[Y GET]/[FOKUS/BLENDE]/[FOKUS/Y GET]

Sie können einen Bereichsmodus-Effekt einstellen. (→ 82)

[KUNDEN-AF]

[EIN]/[AUS]

Wenn [EIN] ausgewählt ist, funktioniert der Autofokus mit angepassten [AF-GESCHW.]- und [AF-EMPFINDLICHKEIT]-Einstellungen. (→ 46)

[AF-GESCHW.]

Sie können die Fokusgeschwindigkeit des Autofokus anpassen. (→ 46)

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "0".

[AF-EMPFINDLICHKEIT]

Sie können die Verfolgungsempfindlichkeit des Autofokus anpassen. (→ 46)

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "5".

[AF-BER.BREITE]

Je nach Größe des Motivs können Sie die effektive Bereichsbreite für den Autofokus anpassen. (→ 47)

[WFM]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert die Wellenform-Monitor-Funktion. (→ 87)

[WFM-ART]

[WAVE]/[VECTOR]/[WAVE/VECTOR]

Dies stellt die Art des Wellenform-Monitors ein. (→ 87)

[WFM POSITION]

[OBEN/LINKS]/[OBEN/RECHTS]/[UNTEN/LINKS]/[UNTEN/RECHTS]

Dies stellt die Anzeigepositionen des Wellenform-Monitors ein. (→ 87)

[ZEBRA]

[ZEBRA 1]/[ZEBRA 2]*/[MARKER]*/[AUS]

* Wird nicht angezeigt, wenn [ZEBRA 2]/[MARKER] auf [AUS] gestellt ist. (→ 171)

Schalten Sie zwischen der Zebra-Anzeige und der Marker-Anzeige um.

- Informationen zur Zebra-Anzeige und Marker-Anzeige finden Sie auf Seite 88.

[ZEBRA-MODUS]




Dies stellt die Anzeigedauer der Zebra-Anzeige ein.

[WEITER]: Zeigt die Zebra-Anzeige an, bis auf eine andere Zebra-Anzeige-Einstellung umgeschaltet wird.

[MOMENT]: Zeigt die Zebra-Anzeige ca. 5 Sekunden lang an.

[BARS TYPE]

Sie können die Art der angezeigten Farbbalken wechseln, indem Sie die BARS-Taste drücken. (→ 95)

| [Typ 1] | [Typ 2] | [Typ 3] |
|---|---|---|
|  |  |  |

[SUB REC TASTE]

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)

[AKTIV]/[SPERREN]

Das Aktivieren/Deaktivieren der zweiten Aufnahmestart-/pausentaste auf dem Griff kann umgeschaltet werden.

[SCHNELLZOOM]

[EIN]/[AUS]

Wenn [EIN] ausgewählt ist, können Sie den Schnell-Zoom verwenden, wenn Sie den Zoom mit dem Zoomhebel bedienen. (→ 41)

[SUB ZOOM]

[AUS]/[1]/[2]/[3]/[4]/[5]/[6]/[7]

Es kann zwischen dem Aktivieren/Deaktivieren des zweiten Zoomhebels auf dem Griff werden. Die Zoomgeschwindigkeit variiert je nach den Einstellungen.

- Je größer der Wert, desto schneller wird die Zoom-Geschwindigkeit und umgekehrt.

[DIGITALZOOM]

[×2]/[×5]/[×10]/[Umschalten]

Ändert die Einstellung der Zoomvergrößerung des Digitalzooms. (→ 79)

[i.Zoom]

- Stellen Sie **[AUFN. FORMAT]** oder **[AUSGANGSFORMAT]** auf eine Einstellung mit einer Bildgröße von 1920×1080 oder niedriger. (→ 142, 147)

[EIN]/[AUS]

Sie können heranzoomen, während die Schönheit der High-Definition-Bildqualität bis zu einer Vergrößerung von 20× beibehalten wird. (→ 41)

Automatikschalter-Einstellung



Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.

MENU



[Automatic Schalter] → gewünschte Einstellung

[Auto Blende]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert die automatische Blende für den automatischen Blendenmodus. (→ 36)

[AGC]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert AGC für den automatischen Blendenmodus. (→ 36)

[AGC LIMIT]

Stellt den maximal möglichen Verstärkungswert für den Automatischen Verstärkungsmodus ein. (→ 62)
(Wenn **[Verst./ISO-ANZEIGEWECHE]** auf **[Verst.]** eingestellt ist)

[3 dB]/[6 dB]/[9 dB]/[12 dB]/[15 dB]/[18 dB]/[21 dB]/[24 dB]

(Wenn **[Verst./ISO-ANZEIGEWECHE]** auf **[ISO]** eingestellt ist)

[ISO1000]/[ISO2000]/[ISO4000]/[ISO8000]

[AUTO.VERSCHLUSS]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert den automatischen Verschluss für den Automatikmodus. (→ 36)

[AUTO. VERSCHLUSSGRENZE]

[1/100]/[1/120]*¹/[1/125]*²/[1/250]/[AUS]

*1 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn [SYSTEM FREQ] auf [50.00Hz] eingestellt ist.

*2 Diese Option wird nicht angezeigt, wenn [SYSTEM FREQ] auf [59.94Hz] eingestellt ist.

Dies stellt die Obergrenze der Verschlusszeit für den automatischen Verschlussmodus ein. (→ 64)

[AUT. LANGZEIT-BEL.]

[EIN]/[AUS]

Wenn Sie die Verschlusszeit verlängern, können Sie sogar an dunklen Orten ausreichend beleuchtete Bilder aufnehmen.

Der langsame Verschluss funktioniert im Automatischen Verschlussmodus. (→ 63)

- Die Verschlusszeit wird entsprechend der Umgebungshelligkeit auf einen der folgenden Werte angepasst. Der Wert variiert je nach Bildwechselfrequenz von [AUFN. FORMAT] oder [AUSGANGSFORMAT].

| Bildwechselfrequenz | Verschlusszeit |
|----------------------|-----------------|
| 59.94p/59.94i/29.97p | 1/30 oder höher |
| 50.00p/50.00i/25.00p | 1/25 oder höher |
| 23.98p/24.00p | 1/24 oder höher |

- Diese Option kann während Freeze Frame nicht eingestellt werden. (→ 81)

- Erreicht die Verschlusszeit 1/30, 1/24 oder 1/25 erscheint der Bildschirm unter Umständen so, als ob Vollbilder fehlen würden, und es können Nachbilder erscheinen.

[ATW]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert ATW für den Automatikmodus. (→ 36)

[AF]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert den Autofokus für den Automatikmodus. (→ 36)

Aufnahme-Setup



Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.

 : [AUFN.-EINST.] → gewünschte Einstellung

[MEDIENAUSW.]

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)
[SD-KARTE 1] und [SD-KARTE 2] können separat für die Aufnahme von Videos oder Fotos ausgewählt werden. (→ 32)

[2 SLOT FUNKTION]

Sie können die fortgesetzte Aufnahme/gleichzeitige Aufnahme/Hintergrundaufnahme/Dual-Codec-Aufnahme einstellen.

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)
- Legen Sie SD-Karten in den Kartensteckplatz 1 und 2 ein.

| | |
|-------------------------------|--|
| <u>[AUS]</u> : | Einstellung deaktivieren. |
| <u>[FORTGES. AUFN.]</u> *1: | Einstellen der Aufnahmefortsetzung |
| <u>[SIMULTAN]</u> *2: | Einstellen der gleichzeitigen Aufnahme |
| <u>[BACKGROUND]</u> *1, 3: | Einrichten der Hintergrundaufnahme. |
| <u>[DUAL CODEC]</u> *1, 2, 4: | Einstellen der Dual-Codec-Aufnahme |

*1 Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:

- Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
- Während der Intervallaufnahme (→ 162)

*2 Dieses Element ist nicht verfügbar, wenn unterschiedliche Typen von SD-Karten (SDHC-Speicherkarte/SDXC-Speicherkarte) verwendet werden.

*3 Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:

- Wenn [AUFN. FORMAT] auf eine Einstellung mit einer Größe von 4K (4096×2160) oder UHD (3840×2160) eingestellt ist (→ 142)
- Wenn die [AUFN. FORMAT]-Bit-Rate über 50 Mbps beträgt

*4 Stellen Sie [AUFN. FORMAT] auf eine Einstellung, die Ihnen die Verwendung der Dual-Codec-Aufnahme erlaubt. (→ 162)

■ Aufnahme-Fortsetzung

Es handelt sich um eine einfache Relay-Aufnahme. Ein unterbrechungsloses Aufnehmen auf der SD-Karte im anderen Kartensteckplatz ist auch möglich, wenn der verfügbare Speicherplatz der SD-Karte während der Aufnahme zur Neigung geht.

- [RELAY] wird neben der Anzeige der SD-Karte angezeigt, die in [MEDIENAUSW.] (→ 32) als Aufnahmeziel für Videos ausgewählt ist. Wenn das Aufnahmemedium umgeschaltet wird und die fortgesetzte Aufnahme startet, verschwindet [RELAY] von diesem Ort und wird stattdessen neben der anderen SD-Kartenanzeige angezeigt.
- Auch nach dem Umschalten des Aufnahmemediums können Sie die SD-Karte, auf der kein freier Speicherplatz verfügbar ist, mit einer neuen ersetzen und das Video auf drei oder mehreren SD-Karten aufnehmen. Es kann eine Weile dauern, bis dieses Gerät eine neue SD-Karte erkennt. Ersetzen Sie daher die SD-Karte, auf der kein freier Speicherplatz verfügbar ist, während auf der aktuell als Speicherziel dienenden Karte noch genügend freie Aufnahmezeit verfügbar ist.

■ Gleichzeitige Aufnahme

Das gleiche Video kann auf zwei SD-Karten aufgenommen werden.

- **[SIMUL]** wird neben der Anzeige der SD-Karte angezeigt, die in [MEDIENAUW.] (→ 32) als Aufnahmemeziel für Videos ausgewählt wurde.
- Wenn Sie das Aufnahmemeziel von Videos in [MEDIENAUW.] auf [SD-KARTE 1] stellen, werden diese auch gleichzeitig auf [SD-KARTE 2] aufgenommen.
- Es wird empfohlen, gleichzeitige Aufnahmen mit SD-Karten der gleichen Geschwindigkeitsklasse und Kapazität auszuführen.

■ Hintergrundaufnahme

Sie können die Aufnahme eines Videos fortsetzen, indem Sie es auf die SD-Karte aufzeichnen, die in [MEDIENAUW.] (→ 32) nicht als Aufnahmemeziel eingestellt ist.

- Wenn das Aufnahmemeziel für Videos in [MEDIENAUW.] auf [SD-KARTE 1] gestellt ist, wird [SD-KARTE 2] für die Hintergrundaufnahme verwendet. Die folgenden Anweisungen setzen voraus, dass das Aufnahmemeziel für Videos auf [SD-KARTE 1] gestellt ist.
- **[BACKGR]** wird neben der SD-Kartenanzeige für Karte 2 angezeigt.

Verwendung der Hintergrundaufnahme

- **Registrieren Sie [BACKGROUND] auf eine USER-Taste. (→ 74)**

1 Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme, um die Aufzeichnung zu starten.

- Die Aufnahme eines Videos auf zwei Karten beginnt. (**[BACKGR]** wird in rot angezeigt.)
- Wenn Sie die USER-Taste drücken, auf die [BACKGROUND] registriert wurde, können Sie die Aufnahme nur auf die SD-Karte in Kartensteckplatz 2 beginnen.
- Informationen zur Registrierung einer Funktion auf USER-Tasten finden Sie auf Seite 74. Informationen zur Verwendung der USER-Taste, auf die [BACKGROUND] registriert ist, finden Sie auf Seite 85.

2 Drücken Sie die Aufnahme-Start-/Stopp-Taste erneut, um die Aufnahme abubrechen.

- Die Aufzeichnung auf die SD-Karte im Kartensteckplatz 1 stoppt, aber die Aufzeichnung auf die SD-Karte in Kartensteckplatz 2 wird fortgesetzt.
- Sie können die Aufnahme auf die SD-Karte in Kartensteckplatz 1 wiederholen, indem Sie die Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme drücken.
- Sie können die Hintergrundaufnahme stoppen, indem Sie die USER-Taste, auf die [BACKGROUND] registriert ist, gedrückt halten.

■ Dual-Codec-Aufnahme

Sie können Hauptaufnahmen und zweite Aufnahmen in separaten [AUFN. FORMAT]-Einstellungen vornehmen.

Die zweite Aufnahme nimmt Szenen in einer niedrigeren Bildqualität als die der [AUFN. FORMAT]-Einstellung für die Hauptaufnahme auf.

- Wenn Sie das Aufnahmemeziel von Videos in [MEDIENAUW.] (→ 32) auf [SD-KARTE 1] stellen, wird [SD-KARTE 1] für die Hauptaufnahme verwendet, während [SD-KARTE 2] für die zweite Aufnahme verwendet wird.
- Stellen Sie die Einstellung der zweiten Aufnahmeszene in [DUAL CODEC REC] ein.
- Das Symbol für die zur Hauptaufnahme verwendete Karte wird mit **[DUAL 50M]** oder **[DUAL 8M]** angezeigt.

- [2 SLOT FUNKTION] ist nicht verfügbar, wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] gestellt ist. (Aufnahme-Fortsetzung)
- Das Ziel zur Aufnahme von Fotos wird auf die andere SD-Karte umgeschaltet, nachdem die fortgesetzte Aufnahme ausgeführt wird. Zusätzlich wird eine Meldung über die verbleibende Kartenkapazität angezeigt. Ersetzen Sie die volle SD-Karte oder stellen Sie [2 SLOT FUNKTION] auf [AUS].

(Gleichzeitige Aufnahme)

- Die gleichzeitige Aufnahme erfolgt nicht für Standbilder.
- Beim Ausführen einer gleichzeitigen Aufnahme kann auch beim Auftreten eines Fehlers auf einer der SD-Karten und beim nachfolgenden Stoppen der Aufnahme, diese unter Verwendung der anderen SD-Karte fortgesetzt werden.
- Wenn eines der Medien seine maximale Aufnahmedauer erreicht, stoppt die gleichzeitige Aufnahme.

(Hintergrundaufnahme)

- Es wird kein Warnton für die Hintergrundaufnahme ausgegeben.
- Wenn Sie Standbilder aufnehmen, unterscheidet sich deren Bildqualität von der während der normalen Standbildaufnahme.
- Die Hintergrundaufnahme stoppt in den folgenden Fällen:
 - Wenn Sie dieses Gerät ausgeschaltet haben
 - Wenn der Speicherplatz auf der SD-Karte, die als Ziel für die Hintergrundaufnahme verwendet wird, knapp wird
- Wenn der Speicherplatz auf der SD-Karte, die als Ziel für die Hintergrundaufnahme dient, während der Videoaufnahme knapp wird, startet die Hintergrundaufnahme nicht automatisch neu, auch wenn Sie die SD-Karte ersetzen.

(Dual-Codec-Aufnahme)

- Die Hauptaufnahme stoppt nicht, auch wenn ein Fehler mit der Speicherkarte auftritt, die zur zweiten Aufnahme verwendet wird.
Wenn ein Fehler mit der Speicherkarte auftritt, die für die Hauptaufnahme verwendet wird, stoppt die Aufnahme.

[DUAL CODEC REC]

Dies stellt die Szenen-Einstellungen der zweiten Aufnahme für die Dual-Codec-Aufnahme ein.

- Informationen zur Dual-Codec-Aufnahme finden Sie auf Seite 160.
- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)
- Stellen Sie [AUFN. FORMAT] auf eine Einstellung mit einer Größe von UHD (3840×2160). (→ 142)

[FHD 50Mbps]: Die Aufnahme erfolgt mit einer Bitrate von 50 Mbps. Szenen können entweder im MOV- oder MP4-Format gespeichert werden.

[FHD 8Mbps]: Die Aufnahme erfolgt mit einer Bitrate von 8 Mbps. Szenen können im MOV-Format gespeichert werden.

- Die Aufnahme von zweiten Aufnahmeszenen erfolgt mit den folgenden Einstellungen:
 - Die Aufnahme erfolgt mit einer Größeneinstellung von FHD (1920×1080)
 - Wenn [FHD 50Mbps] ausgewählt ist, ist die zur zweiten Aufnahme ausgewählte [AUFN. MODUS]-Einstellung dieselbe wie die zur Hauptaufnahme ausgewählte Einstellung (MOV/MP4).
 - Die Aufnahme erfolgt mit derselben Bildwechselfrequenz wie die der [AUFN. FORMAT]-Einstellung für die Hauptaufnahme.

■ [AUFN. FORMAT]-Einstellungen, die die Hauptaufnahme der Dual-Codec-Aufnahme unterstützen

(Wenn [DUAL CODEC REC] auf [FHD 50Mbps] eingestellt ist)

| Aufnahme-Modus | Systemfrequenz-Einstellung | Aufnahmeformat |
|----------------|----------------------------|---|
| MOV, MP4 | [59.94Hz] | UHD 2160/29.97p 100M, UHD 2160/23.98p 100M |
| | [50.00Hz] | UHD 2160/25.00p 100M |

(Wenn [DUAL CODEC REC] auf [FHD 8Mbps] eingestellt ist)

| Aufnahme-Modus | Systemfrequenz-Einstellung | Aufnahmeformat |
|----------------|----------------------------|--|
| MOV, MP4 | [59.94Hz] | UHD 2160/29.97p 100M, UHD 2160/23.98p 100M, FHD 1080/59.94p <small>ALL-I 200M</small> , FHD 1080/59.94p 100M, FHD 1080/29.97p <small>ALL-I 200M</small> , FHD 1080/23.98p <small>ALL-I 200M</small> |
| | [50.00Hz] | UHD 2160/25.00p 100M, FHD 1080/50.00p <small>ALL-I 200M</small> , FHD 1080/50.00p 100M, FHD 1080/25.00p <small>ALL-I 200M</small> |

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Wenn [AUFN. MODUS] auf [AVCHD] eingestellt ist (→ 141)
 - Wenn die Größe von [AUFN. FORMAT] auf eine andere Option als UHD (3840×2160) gestellt ist
 - Während der Intervallaufnahme (→ 162)

[Intervall Aufn.]

Eine Szene mit langsamen Bewegungen wird über einen längeren Zeitraum in bestimmten Zeitabständen (Intervall) jeweils mit Einzelbildern aufgenommen, so dass sich ein Zeitraffervideo ergibt. Pro eingestelltem Aufnahmeintervall wird ein Vollbild aufgenommen.

- Die Anzahl der Vollbilder pro Sekunde unterscheidet sich je nach Bildwechselfrequenz von [AUFN. FORMAT].
 - Wenn die Bildwechselfrequenz auf 59.94i oder 29.97p gestellt ist: 30 Vollbilder für eine Szene von 1 Sekunde
 - Wenn die Bildwechselfrequenz auf 50.00i oder 25.00p gestellt ist: 25 Vollbilder für eine Szene von 1 Sekunde
 - Wenn die Bildwechselfrequenz auf 24.00p oder 23.98p gestellt ist: 24 Vollbilder für eine Szene von 1 Sekunde
- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)

[AUS]/[1 SEK.]/[10 SEK.]/[30 SEK.]/[1 MIN.]/[2 MIN.]

- [-] wird auf dem Bildschirm angezeigt. Das Symbol wechselt nach dem Aufnahmebeginn auf [-REC].
- Nach dem Aufnehmen wird die Einstellung für eine Aufnahmepause gelöscht.
- Tonaufnahmen sind nicht möglich.

| Konfigurationsbeispiel | Konfiguration der Zeit (Aufnahmezeitraum) | Aufnahmezeit | Aufnahmezeit |
|------------------------|--|--------------|--------------|
| Sonnenuntergang | 1 s | 1 h | 2 min |
| Blüten | 30 s | 3 h | 12 s |

- "h" ist die Abkürzung für Stunde, "min" für Minute und "s" für Sekunde.
- Die Zeiten sind Näherungswerte.
- Die maximal aufnehmbare Zeit beträgt 168 Stunden.

- Fotoaufnahmen sind nicht möglich.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - PRE-REC wird verwendet (→ 86)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
- Wenn die Intervall-Aufnahme eingestellt ist, ändert sich die [AUFN. FORMAT]-Einstellung wie folgt. Darüber hinaus können die Einstellungen für [AUFN. MODUS] und [AUFN. FORMAT] nicht geändert werden.
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf [4K 2160/59.94p 100M] gestellt ist:
Sie können diese Einstellung nicht auf eine andere ändern.
 - Wenn die Größe der [AUFN. FORMAT]-Einstellung UHD (3840×2160) ist:
[UHD 2160/29.97p 100M]^{*1} oder [UHD 2160/25.00p 100M]^{*2}
 - Wenn die Größe der [AUFN. FORMAT]-Einstellung FHD (1920×1080) ist:
[FHD 1080/29.97p 50M]^{*1} oder [FHD 1080/25.00p 50M]^{*2}
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf [AVCHD]:
[HA 1080/59.94i]^{*1} oder [HA 1080/50.00i]^{*2} eingerichtet wurde
- *1 Wenn [SYSTEM FREQ] (→ 141) auf [59.94Hz] eingestellt ist
- *2 Wenn [SYSTEM FREQ] auf [50.00Hz] eingestellt ist
- [Intervall Aufn.] wird in folgenden Fällen deaktiviert.
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten
 - Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste drücken
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)
- Die kürzeste Videoaufnahmedauer beträgt etwa 2 Sekunde.
- Farbgleich und Fokus werden unter Umständen je nach den Lichtquellen oder Szenen nicht automatisch eingestellt. Nehmen Sie diese Einstellungen gegebenenfalls manuell vor. (→ 44, 55)
- Wir empfehlen, dieses Gerät mit dem Netzadapter zu verbinden, wenn für eine lange Zeit Bilder aufgenommen werden.

[PRE-REC]

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)

[EIN]/[AUS]

Dadurch kann die Aufnahme von Bild und Audio gestartet werden, bevor Sie die Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme drücken. AVCHD-Szenen werden ab ca. 3 Sekunden vor dem Bedienvorgang aufgenommen, während MOV/MP4 ab ca. 4 Sekunden vor dem Bedienvorgang aufgenommen werden. (→ 86)

[AUFN. INFRAROT]

[EIN]/[AUS]

Durch die Auswahl von [EIN] wird der Infrarot-Aufnahmemodus aktiviert, der Ihnen die Aufnahme von Bildern im Dunkeln ermöglicht. (→ 84)

[FOKUS TRANSITION]

- Schalten Sie auf den manuellen Fokus. (→ 44)

[SETUP][AUS]

Sie können eine Fokusposition für den Fokusübergang registrieren. (→ 52)

[FOKUS TRANSITION ZEIT]

[DIREKT]/[2-15 SEK.]/[20 SEK.]/[30 SEK.]/[45 SEK.]/[60 SEK.]/[90 SEK.]

Sie können die Zeitdauer einstellen, über die sich der Fokus während des Fokusübergangs verschiebt. (→ 54)

- Die Standardeinstellung dieser Funktion ist 2 Sekunden.

[FOKUS TRANSITION REC]

[1]/[2]/[3]/[AUS]

Sie können die Aufnahme und den Fokusübergang gleichzeitig starten. (→ 54)

[FOKUS TRANSITION WAIT]

[0 SEK.]/[5 SEK.]/[10 SEK.]

Sie können die Zeitdauer einstellen, bis der Fokusübergang startet. (→ 55)

[Zeitstempel]

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)

[EIN]/[AUS]

Sie können das Aufnahmedatum und die Aufnahmezeit auf die Bilder drucken, die Sie aufnehmen.

- **[R]** wird auf dem Bildschirm eingeblendet.

- Der Anzeigemodus und das Format des aufzudruckenden Aufnahmedatums und der Aufnahmezeit unterscheiden sich je nach den Einstellungen in [DATUM/ZEIT] und [DATUMS FORMAT]. (→ 173)
- Der Aufnahmemonat und die Aufnahmezeit werden auf Englisch aufgezeichnet.

- In den folgenden Fällen werden das Aufnahmedatum und die Aufnahmezeit nicht angezeigt, auch wenn [Zeitstempel] auf [EIN] gestellt ist:
 - Wenn [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(10bit)] eingestellt ist
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf [SA 480/59.94i] oder [SA 576/50.00i] eingerichtet wurde. (→ 142)
 - Wenn [2 SLOT FUNKTION] auf [DUAL CODEC] eingestellt ist (→ 159)
 - Wenn [DATUM/ZEIT] auf [AUS] eingestellt ist
 - Während Freeze Frame (→ 81)
 - Im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91)
 - Wenn dieses Gerät mit dem SDI OUT-Anschluss des externen Geräts verbunden und die externe Ausgabeauflösung auf PsF gestellt ist (→ 116)
- Das Aufnahmedatum und die Aufnahmezeit werden auf dem externen Monitor-Bildschirm angezeigt, auch wenn [VIDEO OUT OSD] auf [AUS] gestellt ist. (→ 115)
- Das Aufnahmedatum und die Aufnahmezeit können während der normalen Fotoaufnahme nicht aufgedruckt werden.
- Das Aufnahmedatum und die Aufnahmezeit, die während der [Zeitstempel]-Aufnahme angezeigt werden und das Datum und die Uhrzeit, die während der Wiedergabe des Bildes angezeigt werden, stimmen nicht exakt überein.

[DF-MODUS]

- Stellen Sie [SYSTEM FREQ] auf [59.94Hz]. (→ 141)

[DF]/[NDF]

Wählen Sie den Kompensationsmodus für den Zeitcode. (→ 71)

[TCG]

[FREE RUN]/[REC RUN]

Richtet die Art der Veränderung des Zeitcodes ein. (→ 71)

[TC VOREINSTELLUNG]

Der Anfangswert des Zeitcodes kann eingerichtet werden. (→ 72)

[UB VOREINSTELLUNG]

- Stellen Sie [AUFN. MODUS] auf [AVCHD]. (→ 141)
- Es können die Benutzerinformationen eingegeben werden. (→ 72)

[EXT TC LINK]


[MASTER]/[SLAVE]

Sie können den Zeitcode des externen Geräts mit dem dieses Geräts synchronisieren. (→ 73)

Audio-Konfiguration



Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.

MENU  : **[Audio Setup]** → **gewünschte Einstellung**

[AUDIO LOW CUT CH1]

[EIN]/[AUS]

Reduziert die Stufe der niederfrequenten Töne für Audiokanal 1.

- Je nach Aufnahmebedingungen könnten Sie die ganze Wirkung nicht sehen.

[AUDIO LOW CUT CH2]

[EIN]/[AUS]

Reduziert die Stufe der niederfrequenten Töne für Audiokanal 2.

- Je nach Aufnahmebedingungen könnten Sie die ganze Wirkung nicht sehen.

[AUDIO ALC LINK]

- Stellen Sie den CH1/CH2-Schalter auf **MANU**. (→ 68)
- Stellen Sie **[AUDIO ALC CH1]/[AUDIO ALC CH2]** auf **[EIN]** ein. (→ 69)

[EIN]/[AUS]

Wenn Sie die Option auf **[EIN]** stellen, während ALC für einen der Audiokanäle funktioniert, funktioniert es auch für den anderen Audiokanal. (→ 69)

[AUDIO ALC CH1]

[EIN]/[AUS]

Wenn Sie die Option auf **[EIN]** stellen, können Sie das Audiorauschen auf Audiokanal 1 reduzieren. Dies nimmt die natürlichen Geräusche auf, wenn **[AUS]** eingestellt ist. (→ 69)

[AUDIO ALC CH2]

[EIN]/[AUS]

Wenn Sie die Option auf **[EIN]** stellen, können Sie die Audiogeräusche von Audiokanal 2 reduzieren. Dies nimmt die natürlichen Geräusche auf, wenn **[AUS]** eingestellt ist. (→ 69)

[INPUT1 LINE LEVEL]

[+4dBu]/[0dBu]

Stellt den Eingangspegel des Audiogeräts ein, das mit dem AUDIO INPUT1-Anschluss (XLR, 3-polig) verbunden ist.

[INPUT2 LINE LEVEL]

[+4dBu]/[0dBu]

Stellt den Eingangspegel des Audiogeräts ein, das mit dem AUDIO INPUT2-Anschluss (XLR, 3-polig) verbunden ist.

[INPUT1 MIC LEVEL]

[-40 dB]/[-50 dB]/[-60 dB]

Stellt den Eingangspegel des externen Mikrofons ein, das mit dem AUDIO INPUT1-Anschluss (XLR, 3-polig) verbunden ist.

[INPUT2 MIC LEVEL]

[-40 dB]/[-50 dB]/[-60 dB]

Stellt den Eingangspegel des externen Mikrofons ein, das mit dem AUDIO INPUT2-Anschluss (XLR, 3-polig) verbunden ist.

Ausgabe-Konfiguration

Es werden verschiedene Menüoptionen angezeigt, je nachdem, ob sich dieses Gerät im Aufnahmemodus oder im Wiedergabemodus befindet.

Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.



[AUSGANGSWAHL]



[HDMI]/[SDI]/[SDI+AV]

Dies ändert das Ziel der externen Ausgabe. (→ 115)

[Auflösung]



[SYSTEM]/[1080p]/[1080i]/[DOWN CONV.]

Dies ändert die Art, auf die Bilder auf einem externen Gerät ausgegeben werden. (→ 115)

[SDI-FERNBED.]

[EIN]/[AUS]

Dies aktiviert/deaktiviert eine Funktion, die die ausgeführte Aufnahme mit einem externen Gerät steuert, das mit dem SDI OUT-Anschluss verbunden ist.

- Wenn [HDMI TC OUTPUT] auf [EIN] gestellt ist, können Sie auch ein HDMI-Gerät steuern. (→ 170)
- In den folgenden Fällen ist es nicht möglich, eine Aufnahme mit einem externen Gerät zu steuern, das mit dem SDI OUT-Anschluss verbunden ist:
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf [SA 480/59.94i] oder [SA 576/50.00i] eingerichtet wurde (→ 142)
 - Wenn [Auflösung] auf [DOWN CONV.] eingestellt ist (→ 115)

[Remote Aufn. Link]

Wenn [EIN] ausgewählt ist, können Sie mit Hilfe der Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme die Aufnahme steuern, die mit diesem Gerät und einem externen Gerät ausgeführt wird.

[EIN]: Steuert mit Hilfe der Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme die Aufnahme, die mit diesem Gerät und einem externen Gerät ausgeführt wird.

[AUS]: Steuert mit Hilfe der USER-Tastenfunktion [AUTO REC] die Aufnahme, die mit einem externen Gerät ausgeführt wird. (→ 90)

[SDI EDH]

Wenn [EIN] ausgewählt ist, wird EDH auf Bilder von SD-Signalausgaben (480i und 576i) aus dem SDI OUT-Anschluss überlagert.

- **(Im Wiedergabemodus)**
Berühren Sie das Auswahlssymbol für den Wiedergabemodus und schalten Sie dieses Gerät in den Video-Wiedergabemodus. (→ 101)

[EIN]/[AUS]

[SDI Audio Einstellung]

Dies passt den Verstärkungswert von Audiosignal-Ausgaben aus dem SDI OUT-Anschluss an.

- Stellen Sie [AUSGANGSWAHL] auf [SDI] oder [SDI+AV]. (→ 115)
- **(Im Wiedergabemodus)**
Berühren Sie das Auswahlssymbol für den Wiedergabemodus und schalten Sie dieses Gerät in den Video-Wiedergabemodus. (→ 101)

[0 dB]/[-6 dB]/[-12 dB]

[DOWN CONV.]





Diese Funktion ermöglicht es Ihnen auszuwählen, wie Bilder mit einem Bildverhältnis von 16:9 auf einem externen Monitor mit einem Bildverhältnis von 4:3 angezeigt werden.

- Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)
- Stellen Sie [Auflösung] auf [DOWN CONV.]. (→ 115)

| | |
|--------------|--|
| [SIDE CROP]: | Gibt Bilder so aus, dass diese sich an die Höhe des externen Monitor-Bildschirms anpassen. |
| [LETTERBOX]: | Gibt Bilder so aus, dass diese sich an die Breite des externen Monitor-Bildschirms anpassen. |
| [SQUEEZE]: | Gibt Bilder horizontal komprimiert so aus, dass diese sich an den Bildschirm anpassen. |

- Diese Option ist in den folgenden Fällen fest auf [SQUEEZE] eingestellt:
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf eine Einstellung mit einer Größe von 4K (4096×2160) oder UHD (3840×2160) eingestellt ist
 - Wenn [AUFN. FORMAT] auf [SA 480/59.94i] oder [SA 576/50.00i] eingerichtet wurde

■ Beispiel für Bilder mit einem Bildseitenverhältnis von [17:9] oder [16:9] auf einem externen Monitor (4:3):

| [Auflösung]-Einstellung | |
|---|---|
| [SYSTEM]/[1080p]/[1080i] | [DOWN CONV.] |
|  |  |

* Der Bildschirm wird so angezeigt, wenn [Auflösung] auf [DOWN CONV.] und [DOWN CONV.] auf [LETTERBOX] eingestellt ist. (→ 169)

- Wenn [DOWN CONV.] auf [SIDE CROP] gestellt ist, werden die Seiten eines Bildes abgeschnitten, wodurch einige Symbole auf dem externen Monitor vom externen Monitor-Bildschirm verdeckt werden.

[HDMI UHD Ausg. Limit]



Dies stellt eine Bildwechselfrequenz ein, wenn Szenen im Aufnahmeformat [UHD 2160/59.94p 150M] oder [UHD 2160/50.00p 150M] über den HDMI OUT-Anschluss ausgegeben werden.

(Wenn [SYSTEM FREQ] auf [59.94Hz] eingestellt ist)

| | |
|-----------|---------------------------------|
| [59.94p]: | Gibt Szenen in 2160/59.94p aus. |
| [29.97p]: | Gibt Szenen in 2160/29.97p aus |

(Wenn [SYSTEM FREQ] auf [50.00Hz] eingestellt ist)

| | |
|-----------|---------------------------------|
| [50.00p]: | Gibt Szenen in 2160/50.00p aus. |
| [25.00p]: | Gibt Szenen in 2160/25.00p aus. |

[HDMI TC OUTPUT]



Schaltet die Ausgabe-Einstellung der Zeitcode-Informationen um, wenn dieses Gerät über ein HDMI-Kabel mit einem anderen Gerät (HDMI-SDI-Konverter etc.) verbunden wird.

- **(Im Wiedergabemodus)**

Berühren Sie das Auswahlssymbol für den Wiedergabemodus und schalten Sie dieses Gerät in den Video-Wiedergabemodus. (→ 101)

[EIN]/[AUS]

[VOLUME]



Bei der Auswahl von [EIN] können Sie die Lautstärke des Kopfhörers im Aufnahmemodus mit dem Jog-Dial anpassen. (→ 100)

[EIN]/[AUS]

[TEST TONE]



Wählt die Testton-Ausgabe aus, wenn Farbbalken angezeigt werden. (→ 95)

| | |
|------------|--------------------------------|
| [AUS]: | Gibt keinen Testton aus. |
| [LEVEL 1]: | Gibt einen lautem Testton aus. |
| [LEVEL 2]: | Gibt einen leisen Testton aus. |

[Videoeinstellung]



Dies stellt die Konfigurationsstufe von 480i-Bildsignalen ein.

- Stellen Sie [SYSTEM FREQ] auf [59.94Hz]. (→ 141, 178)

[0%]/[7.5%A]

[LCD/EVF-AUSGANG]




[AUTO]/[LCD]/[EVF]

Dies stellt ein, wie Sie den LCD-Monitor und den Sucher einschalten/ausschalten. (→ 24)

Anzeigeeinstellung

Es werden verschiedene Menüoptionen angezeigt, je nachdem, ob sich dieses Gerät im Aufnahmemodus oder im Wiedergabemodus befindet.

Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.

 : [DISP EINST.] → gewünschte Einstellung

[ZEBRA 1]



Wählt die Helligkeitsstufe des linken Zebramusters auf dem Bildschirm.

1 **Berühren Sie [ZEBRA 1].**

- Berühren Sie [JA].

2 **Wählen Sie durch Berühren / , um die Einstellungen zu ändern.**

- Sie können einen Wert zwischen 50% und 105% auswählen.

3 **Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.**

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "80%".

[ZEBRA 2]



[SETUP]/[AUS]

Wählt die Helligkeitsstufe des rechten Zebramusters auf dem Bildschirm.

1 **Berühren Sie [ZEBRA 2].**

- Berühren Sie [SETUP].

2 **Wählen Sie durch Berühren / , um die Einstellungen zu ändern.**

- Sie können einen Wert zwischen 50% und 105% auswählen.

3 **Berühren Sie [ENDE], um die Einstellung zu vervollständigen.**

- Nach Einstellung der Stufe können Sie [ZEBRA 2] anzeigen. (→ 88, 155)

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "100%".

[MARKER]



[EIN]/[AUS]

Bei der Anzeige des Helligkeitspegels kann der Display Marker umgeschaltet werden.

- Der Marker kann angezeigt werden, wenn [EIN] eingestellt ist. (→ 88, 155)

[HILFSLINIEN]



[]/[]/[]/[AUS]

Sie können prüfen, ob die Bildstufe während der Aufnahme von Videos und Fotos gleich ist. Diese Funktion kann auch benutzt werden, um die Ausgewogenheit der Bildgestaltung zu schätzen.

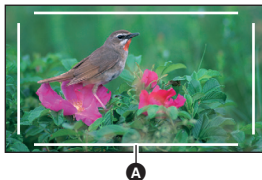
- Die Hilfslinien erscheinen nicht auf den tatsächlich aufgenommenen Bildern.
-
- Die Einstellung ändert sich bei Verwendung der Fokus-Hilfe wie folgt. (→ 48)
 - Die Gitterlinien werden nicht angezeigt. (Sie werden auf dem externen Monitor angezeigt, wenn dieses Gerät mit dem externen Monitor verbunden ist.)
 - Die Einstellung kann nicht geändert werden.

[SICHERHEITSSZONE]



Die Anzeige des Bereichs, der mit dem externen Monitor (Sicherheitsbereich **A**) angezeigt werden kann, kann umgeschaltet werden.

(Wenn [16:9 90%] eingestellt ist)



| Bildverhältnis | [SICHERHEITSSZONE] |
|----------------|---|
| 16:9 | [16:9 90%]/[4:3]/[14:9]/[1.85:1]/[17:9]/ [2:1]/[2.35:1]/[2.39:1]/[AUS] |
| 4:3* | [4:3 90%]/[4:3]/[AUS] |

* Wenn [AUFN. FORMAT] auf [SA 480/59.94i] oder [SA 576/50.00i] und [ASPECT CONV] auf [SIDE CROP] eingestellt ist (→ 142, 148)

- Der Sicherheitsbereich wird bei Bildern, die im Moment aufgenommen werden, nicht eingeblendet.

[CENTER MARKER]



[EIN]/[AUS]

Zeigt die Mittelmarkierung an/Versteckt die Mittelmarkierung.

[AUFNAHMEZÄHLER]



[TOTAL]/[SZENE]

Wählt den Vorgang des Aufnahmehählers während der Aufnahme. (→ 73)

[Shutter Anzeige Änderung]



Ändert die Einstellung für die Verschlusszeit-Anzeige.

[Sek]: Zeigt Verschlusszeiten als Zeit an.

[Grad]: Zeigt Verschlusszeiten als offene Winkel des Verschlusses an.

[Verst./ISO-ANZEIGEWECHE]



Dies ändert die Einheit des Verstärkungswerts im Aufnahmemodus.

[Verst.]: Zeigt den Verstärkungswert in dB an.

[ISO]: Zeigt den Verstärkungswert in ISO an.

[ZOOM/FOKUS]



Dies ändert die Einheiten der Zoom- und Fokuswerte.

| [ZOOM/FOKUS]-Einstellung | Zoomwert | Fokuswert |
|--------------------------|--|-----------|
| [ANZAHL] | Ein Wert zwischen 0 und 99 wird angezeigt. | |
| [mm/feet] | Millimeter | Fuß |
| [mm/m] | Millimeter | Meter |
| [AUS] | Kein Wert wird angezeigt. | |

[VIDEO OUT OSD]



• (Im Aufnahmemodus)

Stellen Sie **[AUSGANGSBITS]** auf **[4:2:2(8bit)]**. (→ 31)

[EIN]/[AUS]

Die auf dem am Bildschirm angezeigten Informationen (Funktionssymbol und Zähleranzeige etc.) können auf dem externen Monitor angezeigt/nicht angezeigt werden. (→ 115)

[DATUM/ZEIT]



[AUS]/[UHRZEIT]/[DATUM]/[Datum/Uhrzeit]

Es ist möglich den Modus der Datums- und Zeitanzeige zu ändern.

[DATUMS FORMAT]



[J/M/T]/[M/T/J]/[T/M/J]

Es ist möglich das Datumsformat zu ändern.

[KÜNSTL.HORIZONT]



[EIN]/[AUS]

Diese Funktion zeigt die horizontale/vertikale Neigung des Geräts mit der elektronischen Ebenenanzeige an. (→ 85)

[HISTOGRAMM]



[EIN]/[AUS]

Ein Graph mit Helligkeit als waagrechte Achse und Pixelanzahl bei dieser Helligkeit als senkrechte Achse wird angezeigt. Es ist möglich, die Belichtung des Gesamtbildes durch Beobachten der Verteilung im Graph zu bestimmen. (→ 79)

[AUDIO LEVEL]



- (Im Wiedergabemodus)
Berühren Sie das Auswahlssymbol für den Wiedergabemodus und schalten Sie dieses Gerät in den Video-Wiedergabemodus. (→ 101)

[EIN]/[AUS]

Wählt, ob der Tonstufenmesser angezeigt werden soll.

[OBJEKTIV STATUS]



[EIN]/[AUS]

Die Anzeige zum Objektiv kann umgeschaltet werden. (Zoom-Anzeige, optischer Bildstabilisator, ND-Filter, Fokusanzeige, Weißabgleich, Blende, Verstärkung, automatische Blende, Verschlusszeit)

[KARTE&BATTERIE]



[EIN]/[AUS]

Die Anzeige kann zwischen der verbleibenden Aufnahmezeit der SD-Karte und der Anzeige der verbleibenden Batterieleistung umgeschaltet werden.

[ZUSATZ DISPLAY]



[EIN]/[AUS]

Dies blendet Angaben auf dem Bildschirm, mit Ausnahme von [USER TASTEN ANZ.], [HILFSLINIEN], [SICHERHEITZONE], [CENTER MARKER], [DATUM/ZEIT], [AUDIO LEVEL], [OBJEKTIV STATUS] und [KARTE&BATTERIE] ein und aus.

[LCD Beleuchtung]



[HIGH]/[LOW]

Schaltet die Helligkeit des LCD-Monitors um. (→ 26)

[LCD EINST.]



[FARBE]/[HELLIGKEIT]/[KONTRAST]

Korrigiert Helligkeit und Farbdichte des LCD-Monitors. (→ 26)

- Die Standardeinstellungen sind folgende:
 - [FARBE]: "0"
 - [HELLIGKEIT]: "0"
 - [KONTRAST]: "0"

[EVF-EINSTELL.]



[FARBE]/[HELLIGKEIT]/[KONTRAST]

Passt die Helligkeit und Farbintensität des Suchers an. (→ 27)

- Die Standardeinstellungen sind folgende:
 - [FARBE]: "0"
 - [HELLIGKEIT]: "0"
 - [KONTRAST]: "0"

[EYE-SENSOR]



Passt die Empfindlichkeit des Augensensors an. (→ 28)

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "-4".

[SELBSTAUFNAHME]



[SPIEGEL]/[NORMAL]

Schaltet die Spiegelfunktion des LCD-Monitors beim Ausführen einer Selbstaufnahme um. (→ 28)
Das Bild auf dem LCD-Monitor wird während des Einrichtens horizontal gespiegelt bei einer Selbstaufnahme angezeigt, auch wenn es auf [SPIEGEL] eingerichtet ist.

[EVF FARBE]



[EIN]/[AUS]

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern auf dem Sucher kann zwischen farbig und schwarz/weiß gewählt werden. (→ 28)

[EVF/LCD DETAIL]



[EIN]/[AUS]

Das Einstellen dieser Option auf [EIN] hilft Ihnen dabei, den Fokus einfacher zu erzielen, indem die Konturen eines angezeigten Bildes auf dem LCD-Monitor und dem Sucher hervorgehoben werden. (→ 45)

[EVF/LCD PEAK LEVEL]



Passt die Hervorhebungsstärke für [EVF/LCD DETAIL] an. (→ 45)

- Die Standardeinstellung dieses Gerätes ist "0".

[EVF/LCD PEAK FREQ.]




[HIGH]/[LOW]

Stellt die Peaking-Frequenz für [EVF/LCD DETAIL] ein. (→ 45)

Weitere Funktionen

Es werden verschiedene Menüoptionen angezeigt, je nachdem, ob sich dieses Gerät im Aufnahmemodus oder im Wiedergabemodus befindet.

Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.

 : **[ANDERE FUNKTION]** → **gewünschte Einstellung**

[MEDIEN FORMATIEREN]



Die SD-Karte oder das externe Speichermedium kann formatiert werden. (→ 32, 127)

- Bitte beachten Sie, dass nach der Formatierung eines Speichermediums alle auf dem Speichermedium aufgenommenen Daten gelöscht werden und nicht wiederhergestellt werden können. Sichern Sie wichtige Daten auf einem PC etc. (→ 122)

[MEDIEN-STATUS]



- (Im Aufnahmemodus)

Stellen Sie [AUSGANGSBITS] auf [4:2:2(8bit)]. (→ 31)

Der verwendete Speicherplatz und die verbleibende Aufnahmezeit der SD-Karte können überprüft werden.

- Beim Berühren von [MEDIEN WECHSELN] schaltet das Gerät zwischen der Anzeige von SD-Karte 1 und der Anzeige für SD-Karte 2 um.
- Nur im Aufnahmemodus wird die verbleibende Aufnahmezeit für das gewählte Aufnahmeformat angezeigt.
- Berühren Sie [ENDE], um die Anzeige zu beenden.

- Die SD-Karte benötigt zur Speicherung von Informationen und zur Verwaltung der Systemdateien einigen Speicherplatz, sodass der tatsächlich zur Verfügung stehende Speicherplatz geringer ist als der angezeigte Wert. Der zur Verfügung stehende Speicherplatz wird allgemein wie folgt berechnet: 1 GB=1.000.000.000 Bytes. Die Speicherkapazität dieses Gerätes, des PCs und der Software berechnet sich wie folgt: 1 GB=1.024×1.024×1.024=1.073.741.824 Bytes. Deshalb erscheint der angegebene Wert der Kapazität kleiner.

[AUFN. LAMPE]



[FRONT]/[REAR]/[BEIDE]/[AUS]

Die Aufnahmeanzeige leuchtet während der Aufnahme auf. Wenn dies auf [AUS] gestellt ist, leuchtet es nicht während der Aufnahme.

[UHRZEIT]



Richten Sie Datum und Uhrzeit ein. (→ 29)

[ZEITZONE]



Richten Sie den Zeitunterschied zur Greenwich Mean Time. (→ 29) ein.

[PIEPTON]



[AUS]/ (leise)/ (laut)

Der Touch Screen-Betrieb sowie das Starten und Stoppen der Aufnahme können mit diesem Ton bestätigt werden.

Wenn [AUS] gewählt ist, wird der Sound nicht beim Start/Ende der Aufnahme, etc. ausgegeben.

2 Pieptöne, 4 Mal

Bei Fehlern. Beachten Sie die im Display angezeigte Meldung. (→ 185)

[ENERGIESPAR (BATT)]



[EIN]/[AUS]

Wenn etwa 5 Minuten lang kein Bedienschritt erfolgt, schaltet sich das Gerät automatisch aus, um den Akku zu schonen.

- Dieses Gerät schaltet in folgenden Fällen nicht automatisch aus, wenn [ENERGIESPAR (BATT)] auf [EIN] eingerichtet ist:
 - PRE-REC wird verwendet (→ 86, 163)
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)

[ENERGIESPAR (AC)]



[EIN]/[AUS]

Dieses Gerät schaltet automatisch aus, wenn beim Anschluss an ein Netzteil etwa 15 min ohne einen Bedienvorgang vergangen sind.

- Dieses Gerät schaltet in folgenden Fällen nicht automatisch aus, wenn [ENERGIESPAR (AC)] auf [EIN] eingerichtet ist:
 - PRE-REC wird verwendet (→ 86, 163)
 - Wenn [USB-MODUS WÄHLEN] auf [Gerät] gestellt und dieses Gerät mit einem PC verbunden ist. (→ 122)

[SYSTEM FREQ]



Stellen Sie die Systemfrequenz dieses Geräts ein. (→ 141)

[USB-MODUS WÄHLEN]



Der USB-Anschluss des Geräts, an welches das USB-Kabel angeschlossen wird, kann umgeschaltet werden.

Schalten Sie den Anschluss entsprechend der Form des USB-Kabelsteckers um, den Sie mit dem Gerät verbinden möchten.

[Host]: Zum Anschließen an den USB HOST-Anschluss (Typ A) des Geräts

[Gerät]: Zum Anschließen an den USB DEVICE-Anschluss (Typ Micro-B) des Geräts

[RÜCKSETZEN]



Die Menü-Einstellungen oder [SZENE INDIVIDUAL.] werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (→ 130)

[ALLE]: Dies dient zum Initialisieren aller Menüs.*

[SZENE]: Dies dient zum Initialisieren der Einstellung für das Anpassen der Szene.

[NEIN]: Dies dient nicht zur Initialisierung der Kamera.

* Die Einstellungen für [UHRZEIT], [ZEITZONE] und [SYSTEM FREQ] werden nicht geändert.

- Das Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen ist während Freeze Frame nicht möglich. (→ 81)

[DATEI RÜCKSETZEN]



Richten Sie die Dateinummer von MOV/MP4 und das unter 0001 aufgenommene Foto ein.

- Die Verzeichnisnummer wird aktualisiert und die Dateinummer beginnt bei 0001. (→ 123)
- Formatieren Sie, um die Verzeichnisnummer zurückzusetzen, die SD-Karte. Führen Sie dann [DATEI RÜCKSETZEN] aus.

[LANGUAGE]



Sie können die Anzeige- und Menüsprache auswählen.

Wartung



MENU : [WARTUNG] → gewünschte Einstellung

[VERSION]

Die Version der Firmware dieses Gerätes wird angezeigt.

[UPDATE]

Die Firmware dieses Gerätes wird aktualisiert. (→ 193)

[Betriebsstunden]

Dies zeigt die Betriebsdauer dieses Geräts, wie oft der Zoomhebel und wie oft der Zoommotor betrieben wurde, an.

Video-Konfiguration



Alle Standardeinstellungen werden mit unterstrichenem Text angezeigt.

- **Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um dieses Gerät in den Wiedergabemodus zu schalten.**
- **Berühren Sie das Auswahlssymbol für den Wiedergabemodus und schalten Sie dieses Gerät in den Video-Wiedergabemodus. (→ 101)**

MENU : [VIDEO-KONFIG.] → gewünschte Einstellung

[WIEDERHOLEN]

[EIN]/[AUS]

Die Wiedergabe der ersten Szene beginnt nach Ende der Wiedergabe der letzten Szene, wenn [EIN] eingestellt ist. (→ 107)

[FORTL. ABSP.]

[EIN]/[AUS]

Wurde die Wiedergabe einer Szene unterbrochen, kann die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt werden, an der sie gestoppt wurde, wenn [EIN] eingerichtet ist. (→ 107)

[SZENENSCHUTZ]

Szenen können geschützt werden, um zu vermeiden, dass sie versehentlich gelöscht werden. **(Auch geschützte Szenen werden beim Formatieren der SD-Karte gelöscht.) (→ 110)**


[LÖSCHEN]

Löschen einer Szene. (→ 109)

Foto-Konfiguration



- Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um dieses Gerät in den Wiedergabemodus zu schalten.
- Berühren Sie das Auswahlssymbol für den Wiedergabemodus und schalten Sie dieses Gerät in den Standbildwiedergabemodus. (→ 101)

 : [BILD-KONFIG] → gewünschte Einstellung

[SZENENSCHUTZ]

Fotos können geschützt werden, um zu vermeiden, dass sie versehentlich gelöscht werden. (Auch geschützte Fotos werden beim Formatieren der SD-Karte gelöscht.) (→ 110)


[LÖSCHEN]

Löschen eines Fotos. (→ 109)

Kopieren



- Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um dieses Gerät in den Wiedergabemodus zu schalten.

 : [KOPIEREN] → gewünschte Einstellung

[Differenzkopie]

Damit werden alle mit diesem Gerät aufgenommen Szenen und Fotos, die noch nicht auf ein anderes Gerät kopiert wurden, auf das externe Speichermedium kopiert, das mit diesem Gerät verbunden ist. (→ 127)

[KOPIE WÄHLEN]

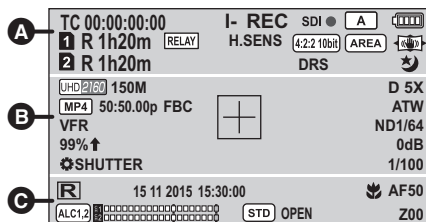
Dies erlaubt Ihnen, Szenen/Fotos auszuwählen und zu kopieren. Sie können Daten zwischen den SD-Karten in diesem Gerät oder von einer der beiden auf das externe Speichermedium kopieren. (→ 111, 128)

[1 → 2]/[2 → 1]/[1 → 2]/[2 → 1]

Anzeigen

■ Aufnahme-Anzeigen

Beispiel: Anzeige in Englisch









| | |
|-------------------------|---|
| A | TC 00:00:00.00/TC 00:00:00:00 Zähleranzeige (→ 70) |
| I- | Intervall-Aufnahme (→ 162) |
| I-REC (Rot) | Intervall-Aufnahme (Aufnahme) |
| P- | PRE-REC (→ 86, 163) |
| P-REC (Rot) | PRE-REC (Aufnahme) |
| REC (Rot) | Aufnahme |
| REC (Blinkt rot) | Aufnahmepause |
| REC | Die Aufnahme ist nicht möglich. (→ 31) |
| SDI ●, SDI II | Automatische Aufnahme (→ 90) |
| A | Automatikmodus (→ 36) |
| | Verbleibende Akkuladung (→ 19) |
| 1, 2 (Weiß) | Das Aufnehmen auf einer Karte ist möglich (Video) |
| 1, 2 (Grün) | Die Karte wurde erkannt (Video) |
| R 1h20m | Verbleibende Zeit für Videoaufnahmen (→ 33) |

| | |
|-------------------------------------|--|
| RELAY | Aufnahme-Fortsetzung (→ 159) |
| SIMUL | Gleichzeitige Aufnahme (→ 160) |
| BACKGR | Hintergrundaufnahme (→ 160) |
| DUAL 50M , DUAL 8M | Dual-Codec-Aufnahme (→ 160, 161) |
| H.SENS | Hochempfindlichkeits-Aufnahmemodus (→ 148) |
| V-LOG L | V-Log L-Modus (→ 140) |
| 4:2:2 10bit | Ausgabebits (→ 31) |
| AREA | Bereichsmodus (→ 82) |
| AF-AREA | AF-Bereichsbreitenanpassung (→ 47, 90) |
| Freeze | Freeze Frame (→ 81) |
| | Bild-Stabilisator (→ 42) |
| DRS | DRS (→ 81, 139) |
| | Infrarot-Aufnahme (→ 84, 164) |

| | |
|---|--|
| B | |
| 4K 2160, UHD 2160, FHD 1080, PS 1080, PH 1080, HA 1080, HE 1080, PM 720, SA | |
| Aufnahmeformat (→ 142) | |
| 4K 2160, UHD 2160, FHD 1080 | |
| Ausgabeformat (→ 147) | |
| ALL-I, 150M, 100M, 50M | |
| Bit-Rate (→ 142) | |
| D 2X, D 5X, Digitalzoom (→ 79) | |
| D 10X | |
| MOV, MP4 | |
| Aufnahme-Modus (→ 141) | |
| 60:59.94p/50:50.00p | |
| Bildwechselfrequenz im variablen Bildwechselfrequenz-Modus (→ 91, 131) | |
| 59.94p, 59.94i, 50.00p, 50.00i, 29.97p, 25.00p, 24.00p, 23.98p | |
| Bildwechselfrequenz (→ 142) | |
| FBC | Flash Band-Ausgleich (→ 86, 140) |
| ATW, LOCK, P3200K, P5600K, VAR, Ach, Bch | |
| Weißabgleich (→ 55) | |
| VFR | Variabler Bildwechselfrequenz- Modus (→ 91, 131) |
| LT.BOX | Wenn [ASPECT CONV] auf [LETTERBOX] eingestellt ist (→ 148) |
| ND 1/4, ND 1/16, ND 1/64 | ND-Filter (→ 96) |
| 99% ↑ | Luminanzpegel (→ 82, 88) |
| <input type="checkbox"/> | Luminanz-Anzeigerahmen (→ 88) |

| | |
|---|-------------------------------|
| + | Mittelmarkierung (→ 172) |
| AGC, ISO AUTO, 0dB, ISO500 | Verstärkungswert (→ 61) |
| SHUTTER | Manuelle Multifunktion (→ 99) |
| 1/100, 5.0d | Verschlusszeit (→ 63) |
| 1/100.0 | Synchro-Scan (→ 65) |

| | |
|--|--|
| C | |
| R | Zeitstempelaufnahme läuft (→ 164) |
| 15 NOV 2015 15:30:00 | |
| Zeitstempel (→ 164) | |
| 15 11 2015 15:30:00 | |
| Datumsanzeige | |
| Zeitanzeige (→ 29) | |
| S  E | |
| Fokusübergangsleiste (→ 53) | |
|  | Fokus-Makro (→ 94, 154) |
| AF50, MF50, MA50, AF 00, MF 00, MA 00 | |
| Bildschärfe (→ 44) | |
| ALC1 | Wenn [AUDIO ALC CH1] aktiviert ist (→ 69) |
| ALC2 | Wenn [AUDIO ALC CH2] aktiviert ist (→ 69) |
| ALC1,2 | Wenn [AUDIO ALC CH1], [AUDIO ALC CH2] aktiviert sind (→ 69) |
| ALC1,2L | Wenn [AUDIO ALC CH1], [AUDIO ALC CH2], [AUDIO ALC LINK] aktiviert sind (→ 69) |
| ALC | Wenn [AUDIO ALC CH1], [AUDIO ALC CH2] und [AUDIO ALC LINK] aktiviert sind und kein Audio aufgenommen werden kann. (→ 92) |
| f1  f2  | |
| Lautstärkemesser (→ 68) | |
| A REC | Tonaufnahme deaktiviert (→ 92) |
| STD | Automatischer Blendenmodus (→ 59) |
|  | Gegenlichtausgleich (→ 77) |
|  | Spotlight (→ 77) |
| OPEN, F2.0 | Blendenwert (→ 59) |

Z00 Zoomvergrößerung (→ 40)

iZ99 1.00 i.Zoom-Vergrößerung (→ 40)

Z99 Schnell-Zoom (→ 40)

1, 2 Möglicher Status für die
(Weiß) Aufnahme auf Karte (Foto)

8.8M, **8.3M**, **2.1M**, **0.9M**, **0.3M**, **0.2M**

Anzahl der Aufnahmepixel für Fotos (→ 34,
106)

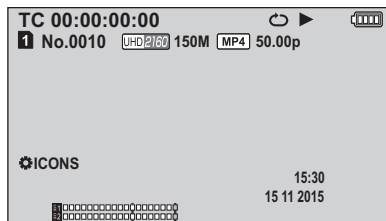
Im Wiedergabemodus wird die Bildgröße für diejenigen Fotos nicht angezeigt, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, falls diese Geräte mit anderen Bildgrößen als den oben angegebenen arbeiten.

R3000 Verbleibende Anzahl Fotos
(→ 34)

 **(Rot)** Fotoaufnahme läuft

■ Wiedergabe-Anzeigen

Beispiel: Anzeige in Englisch



Anzeige während der Wiedergabe
(→ 101, 105)

TC 00:00:00.00/TC 00:00:00:00

Zähleranzeige (→ 70)

15:30 Zeitanzeige (→ 29)

15 11 2015 Datumsanzeige (→ 29)

No.0010 Szenennummer

Wiedergabe wiederholen
(→ 107)

Wiedergabe fortsetzen (→ 107)

100-0001 Ordner/Dateiname der Fotos

Geschützte Videos/Fotos
(→ 110)

MOV, **MP4**, **AVCHD**
Aufnahmemodus (Wenn Miniaturbilder
angezeigt werden) (→ 101)

4K, **UHD**, **FHD**, **DU50**, **DU8**, **PH**, **PS**, **HA**,
HE, **PM**, **SA**

Aufnahmeformat (Wenn Miniaturbilder
angezeigt werden) (→ 101, 142)

10 Szenennummer (in 9-Szenen-
Anzeige im Miniaturbildmodus)
(→ 101)

■ Zeigt die Verbindung mit dem externen Speichermedium an.

Wiedergabe der Daten auf dem
externen Speichermedium
(→ 129)

■ Angabe zur Verbindung mit anderen Geräten

Zugriff auf die Speicherkarte
(→ 123)

■ Bestätigungsanzeigen

-- Der integrierte Akku ist leer.
(Zeitanzeige) (→ 29)

Warnanzeige für Selbstaufnahme
(→ 28)

Die SD-Karte wurde nicht
eingesetzt.

P Die SD-Karte ist schreibgeschützt.

X Die SD-Karte ist nicht kompatibel.

F Die SD-Karte ist voll.

O SD-Karte nur zur Wiedergabe

Meldungen

Wichtige Bestätigungs- und Fehlermeldungen werden in Textform auf dem Monitor angezeigt.

Während der Aufnahme/Wiedergabe

| Anzeige | Beschreibung | Verhalten und Ursache |
|---|--|---|
| KARTE PRÜFEN | Die SD-Karte wird von diesem Gerät nicht unterstützt. | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die SD-Karte. |
| DIESE KARTE KANN NICHT IM VIDEO-MODUS AUFNEHMEN. | Wird angezeigt, wenn die SD-Karte eine Kapazität von weniger als 4 GB hat. | <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer Kapazität von mindestens 4 GB. |
| KARTE EVTL. NICHT GEEIGNET. KARTEN SPEED PRÜFEN. | Wird angezeigt, wenn die maximale Schreibgeschwindigkeit der SD-Karte nicht schnell genug ist. | <ul style="list-style-type: none"> Die Operation wird fortgesetzt. Verwenden Sie eine SD-Karte mit maximalen Schreibgeschwindigkeit, die schnell genug ist. |
| DURCH INKOMPATIBLE DATEN NICHT VERWENDBAR. | Die SD-Karte kann mit diesem Gerät nicht verwendet werden. | <ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie eine SD-Karte ein, die für Aufnahmen geeignet ist. |
| AUFNAHME DURCH DATEN-INKOMPATIBILITÄT NICHT MÖGLICH. | Die Versionen der Inhalte stimmen nicht überein. Dies wird angezeigt, wenn die SD-Karte beispielsweise Szenen enthält, die mit einem anderen Gerät aufgezeichnet wurden. | <ul style="list-style-type: none"> Sorgen Sie dafür, dass die Versionen von Gerät und Inhalt übereinstimmen. |
| FEHLER. AUFNAHME ABGEBROCHEN. | Wird angezeigt, wenn die SD-Karte während der Aufnahme entfernt wurde oder die Daten nicht korrekt auf die SD-Karte geschrieben werden können. | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die SD-Karte. |
| AUFNAHME NICHT MÖGLICH. SZENENANZAHL HAT MAX. ÜBERSCHRITTEN. | Keine weiteren Szenen können auf die SD-Karte aufgenommen werden. | <ul style="list-style-type: none"> Löschen Sie unnötige Szenen oder verwenden Sie eine neue SD-Karte. |
| DA DATENKAPAZITÄT ERREICHT IST, IST KEINE AUFNAHME MÖGLICH. Aufnahme nicht mögl., Playlist voll | Wird angezeigt, wenn Sie versuchen, mehr als die für eine SD-Karte maximal zulässige Anzahl von Szenen aufzunehmen. | <ul style="list-style-type: none"> Die Operation wird gestoppt. Tauschen Sie die SD-Karte aus oder löschen Sie unnötige Szenen. |
| UNGÜLTIG | Wird bei einer ungültigen Operation angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> Warten Sie vor der Durchführung der Operation, bis dieses Gerät dafür bereit ist. |

| Anzeige | Beschreibung | Verhalten und Ursache |
|---|--|--|
| FEHLER | Wird angezeigt, wenn die Steuerinformationen nicht wiederhergestellt werden können. | <ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie die SD-Karte. |
| SD-KARTE KANN NICHT IM VIDEOMODUS VERWENDET WERDEN. STEUERDATENFEHLER. | Wird angezeigt, wenn die Steuerinformationen nicht wiederhergestellt werden können. | <ul style="list-style-type: none"> ● Die Operation wird gestoppt. ● Verwenden Sie eine andere SD-Karte, um die Aufnahme durchzuführen. |
| STEUERDATENFEHLER WURDE ERMITTELT. (SD-KARTE) | Fehlerhafte Steuerinformationen wurden gefunden. | <ul style="list-style-type: none"> ● Nachdem diese Meldung angezeigt wurde, werden die Steuerinformationen automatisch wiederhergestellt. |
| VFR EIN, KEINE TONAUFEICHNUNG | Audio kann nicht aufgezeichnet werden, wenn Sie im variablen Bildwechselfrequenz-Modus die Bildwechselfrequenz ändern. | <ul style="list-style-type: none"> ● Um Audio aufzunehmen, deaktivieren Sie den variablen Bildwechselfrequenz-Modus. |
| AUFN. UNMÖGL. | Die Aufnahme kann nicht mit diesem Gerät durchgeführt werden, wenn für [AUSGANGSBITS] [4:2:2(10bit)] eingestellt wird. | <ul style="list-style-type: none"> ● Um die Aufnahme mit diesem Gerät durchzuführen, legen Sie für [AUSGANGSBITS] [4:2:2(8bit)] fest. |
| WIEDERGABE NICHT MÖGL. | Wird angezeigt, wenn beispielsweise in einem Aufnahmeordner- oder Dateinamen ein Fehler aufgetreten ist. | <ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie die SD-Karte. |

Während des Miniaturbild- und Menübetriebs

| Anzeige | Beschreibung | Verhalten und Ursache |
|---|--|---|
| KEINE DATEN | Es gibt keine Szenen für die momentan ausgewählte Option für den Aufnahmemodus oder das Aufnahmeformat. | <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie eine Option für den Aufnahmemodus oder das Aufnahmeformat mit aufgezeichneten Szenen. |
| AUFN. IN DIESEM MODUS UNMÖGL. | Die Aufnahme kann nicht mit diesem Gerät durchgeführt werden, wenn für [AUSGANGSBITS] [4:2:2(10bit)] eingestellt wird. | <ul style="list-style-type: none"> Um die Aufnahme mit diesem Gerät durchzuführen, legen Sie für [AUSGANGSBITS] [4:2:2(8bit)] fest. |
| LÖSCHEN NICHT MÖGLICH | Die Versionen der Inhalte stimmen nicht überein. Dies wird angezeigt, wenn Sie versuchen Szenen zu löschen, die mit einem anderen Gerät aufgezeichnet wurden. | <ul style="list-style-type: none"> Sorgen Sie dafür, dass die Versionen von Gerät und Inhalt übereinstimmen. |
| FEHLER. BITTE NEU FORMATIEREN. | Wird angezeigt, wenn die SD-Karte nicht formatiert werden kann. | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die SD-Karte. Tauschen Sie die SD-Karte in dem Kartensteckplatz aus, in dem der Fehler aufgetreten ist. |
| FORMATIEREN NICHT MÖGLICH. | Die Formatierung ist nicht möglich, weil beispielsweise ein Problem mit der SD-Karte aufgetreten ist. | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die SD-Karte. |
| SD Karte kann nicht gelöscht werden. | Die SD-Karte kann nicht formatiert werden. | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die SD-Karte. |
| SCHÜTZEN NICHT MÖGL. | Die Versionen der Inhalte stimmen nicht überein. Dies wird angezeigt, wenn Sie versuchen, den Schutz für Szenen zu aktivieren, die mit einem anderen Gerät aufgezeichnet wurden. | <ul style="list-style-type: none"> Sorgen Sie dafür, dass die Versionen von Gerät und Inhalt übereinstimmen. |
| ZURÜCK SETZEN NICHT MÖGL. | Die SD-Karte kann mit diesem Gerät nicht verwendet werden. | <ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie eine SD-Karte ein, die für Aufnahmen geeignet ist. |

Im USB-Gerätemodus

| Anzeige | Beschreibung | Verhalten und Ursache |
|----------------------------|--|---|
| USB-KABEL ENTFERNEN | Ein Fehler ist beim Zugriff auf die SD-Karte aufgetreten oder das Betriebssystem wird nicht unterstützt. | <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die SD-Karte. • Prüfen Sie, ob das Betriebssystem unterstützt wird. |

Im USB-Host-Modus

| Anzeige | Beschreibung | Verhalten und Ursache |
|---|--|--|
| ANGESCHL. GERÄT KANN NICHT ÜBERPR. WERDEN. USB-KABEL VON DIESEM GERÄT ENTFERNEN. | Wird angezeigt, wenn das Gerät über ein Produkt wie einen USB-Hub an dieses Gerät angeschlossen ist. | <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Geräte nicht über einen USB-Hub an. Die Verbindung an dieses Gerät muss direkt erfolgen. |
| FORMATIERUNG FEHLGESCHLAGEN. | Das externe Speichermedium kann nicht formatiert werden. | <ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie das angeschlossene externe Speichermedium. |

Beim Kopieren zwischen SD-Karten oder beim Kopieren auf ein externes Speichermedium

| Anzeige | Beschreibung | Verhalten und Ursache |
|--|--|---|
| BITTE DIE EXTERNEN MEDIEN ÜBERPRÜFEN. | Der Kopiervorgang kann nicht durchgeführt werden, weil beispielsweise ein Problem mit dem Speichermedium, das als Kopierziel gewählt wurde, aufgetreten ist. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Speichermedium, das als Kopierziel gewählt wurde, aufgetreten ist. |
| DIESE SZENE KANN NICHT KOPIERT WERDEN. Kopieren mit aufnahmen von anderen geräte ist nicht möglich. | Wird angezeigt, wenn mindestens eine der Szenen, die kopiert werden sollen, auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden kann. | <ul style="list-style-type: none"> • Kopieren Sie die Szenen, außer denen, die nicht kopiert werden können. |
| KOPIERVORGANG FEHLGESCHLAGEN. KARTE PRÜFEN. | Ein Fehler ist beim Zugriff auf die SD-Karte aufgetreten. | <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die SD-Karte. |
| Schreibschutz zur Aufnahme aufheben. | Der Schreibschutzschalter der als Kopierziel ausgewählten SD-Karte ist verriegelt. | <ul style="list-style-type: none"> • Entriegeln Sie den Schreibschutzschalter der SD-Karte. |

Fehlersuche

■ In folgenden Fällen handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung

| | |
|---|---|
| Das Objektiv, der Sucher oder der LCD-Monitor beschlagen. | <ul style="list-style-type: none"> Ursache dafür ist die Kondensation, aber keine Funktionsstörung. Siehe auf Seite 2. |
| Wird das Gerät geschüttelt, ist ein Knacken hörbar. | <ul style="list-style-type: none"> Dieses Geräusch wird von der Bewegung des Objektivs verursacht und ist kein Anzeichen für einen Defekt. Das Geräusch ist nicht mehr hörbar, wenn das Gerät eingeschaltet und in den Aufnahmemodus geschaltet wird. |
| Das Motiv erscheint verzerrt. | <ul style="list-style-type: none"> Das Motiv erscheint leicht verzerrt, wenn es sich sehr schnell durchs Bild bewegt. Dieser Effekt entsteht, weil das Gerät mit einem Bildsensor vom Typ MOS arbeitet. Es handelt sich aber nicht um eine Fehlfunktion. |

Stromversorgung

| Problem | Prüfpunkte |
|---|---|
| <p>Dieses Gerät lässt sich nicht einschalten.</p> <p>Das Gerät bleibt nicht lange genug eingeschaltet.</p> <p>Der Akku ist zu schnell entladen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> Laden Sie den Akku wieder auf, um sicherzustellen, dass er ausreichend geladen ist. (→ 16) In kalter Umgebung verkürzt sich die Betriebsdauer des Akkus. Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer. Wenn die Betriebsdauer des Akkus auch nach vollem Aufladen noch zu kurz ist, ist der Akku verbraucht und kann nicht mehr verwendet werden. |
| <p>Das Gerät funktioniert nicht, obwohl es eingeschaltet ist.</p> <p>Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p> | <ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie den Akku oder den Netzadapter, warten Sie ca. 1 Minute und schließen Sie den Akku oder den Netzadapter anschließend erneut an. Schalten Sie das Gerät dann ca. 1 Minute später wieder ein. (Durch Ausführen des obigen Vorgangs, während auf die SD-Karte zugegriffen wird, können die Daten auf dem Medium beschädigt werden.) Wenn das Gerät dann noch immer nicht normal funktioniert, trennen Sie es vom Netz und setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben. |
| <p>“ES IST EIN FEHLER AUFGETRETEN. GERÄT AUS- UND DANN WIEDER EINSCHALTEN.” wird angezeigt.</p> | <ul style="list-style-type: none"> Das Gerät hat automatisch einen Fehler erkannt. Starten Sie das Gerät erneut, indem Sie es aus- und einschalten. Falls das Gerät nicht aus- und wieder eingeschaltet wird, schaltet es sich nach ca. 1 Minute selbsttätig aus. Falls diese Meldung trotz Neustarts wiederholt angezeigt wird, besteht Reparaturbedarf. Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. |




Anzeige

| Problem | Prüfpunkte |
|--|---|
| Funktionsanzeige (Restzeitanzeige, Zähleranzeige, usw.) wird nicht angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> • [KARTE&BATTERIE] oder [ZUSATZ DISPLAY] des [DISP EINST.] ist [AUS]. (→ 174) • Drücken Sie die COUNTER-Taste, um die Zähleranzeige umzuschalten. (→ 70) |

Aufnahme

| Problem | Prüfpunkte |
|--|---|
| Das Gerät bricht die Aufnahme unvermittelt ab. | <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine für Videoaufnahmen geeignete SD-Karte. (→ 21) • Die mögliche Aufnahmedauer hat sich möglicherweise aufgrund von geringerer Schreibgeschwindigkeit der Daten oder wiederholtem Aufnehmen und Löschen verringert. Formatieren Sie bei Verwendung des Gerätes die SD-Karte. (→ 32) |
| Die Auto-Fokus-Funktion arbeitet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie versuchen eine Szene aufzunehmen, die mit im Autofokus-Modus schwer scharfgestellt werden kann, verwenden Sie den Manuellen Fokus um die Schärfe einzustellen. (→ 37, 44) |
| Der Ton wird nicht aufgenommen. | <ul style="list-style-type: none"> • Der variable Bildwechselfrequenz-Modus oder die Intervall-Aufnahme ist aktiviert. (→ 91, 162) • [A REC] wird angezeigt und Audio wird im variablen Bildwechselfrequenz-Modus nicht aufgenommen. • Audio wird für die Intervall-Aufnahme nicht aufgenommen. |
| <p>Die Farbe oder Helligkeit des Bilds kann sich ändern, unter Umständen sind auch horizontale Streifen auf dem Bild zu sehen.</p> <p>Der LCD-Monitor flackert in Innenräumen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildfarbe oder -helligkeit kann sich verändern oder es erscheinen horizontale Linien im Bild, wenn das Objekt bei Licht durch Leuchtstoffröhren, Quecksilber- oder Natriumlampen etc. aufgenommen wurde. Dies ist keine Fehlfunktion. • Nehmen Sie Bilder im automatischen Verschlussmodus auf oder stellen Sie die Verschlusszeit auf 1/50, 1/60 oder 1/100 ein. • Richten Sie die Synchro-Scan-Verschlusszeit ein. (→ 65) |


Wiedergabe

| Problem | Prüfpunkte |
|--|---|
| Szenen/Fotos können nicht wiedergegeben werden. | <ul style="list-style-type: none"> ● Keine der Szenen/Fotos, bei denen die Miniaturbilder als  angezeigt werden, kann wiedergegeben werden. ● In den meisten Fällen wird  für die folgenden Szenen angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> – Mit einem anderen Gerät aufgenommene oder mit einer Bearbeitungssoftware bearbeitete Szenen – Szenen mit beschädigten Daten |
| Szenen/Fotos können nicht gelöscht werden. | <ul style="list-style-type: none"> ● Heben Sie den Dateischutz auf. (→ 110) ● Szenen/Fotos, deren Miniaturbilder als  angezeigt werden, können nicht gelöscht werden. Formatieren Sie die SD-Karte, wenn die Szenen/Fotos nicht benötigt werden, um die Daten zu löschen. (→ 32) Beachten Sie bitte, dass nach dem Formatieren einer SD-Karte alle auf der SD-Karte aufgenommenen Daten gelöscht sind und nicht wiederhergestellt werden können. Sichern Sie wichtige Daten auf einem PC etc. |

Bei anderen Produkten

| Problem | Prüfpunkte |
|--|--|
| Obwohl dieses Gerät richtig mit einem externen Monitor verbunden ist, sind keine Bilder sichtbar. Die Bilder sind horizontal "gequetscht". | <ul style="list-style-type: none"> ● Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres externen Monitors und wählen Sie den Kanal, der dem Eingang für die Verbindung entspricht. ● Ändern Sie die Einstellung des Geräts entsprechend des Kabels, das zur Verbindung mit dem externen Monitor verwendet wird. (→ 115) |
| Auch wenn dieses Gerät über das HDMI-Kabel mit dem externen Monitor verbunden ist, werden Bilder oder Sounds nicht ausgegeben. | <ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie, ob das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. ● Stecken Sie das HDMI-Kabel bis zum Anschlag ein. |
| Wenn die SD-Karte in ein anderes Gerät eingelegt ist, wird sie nicht erkannt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie, ob das Gerät mit der Kapazität oder dem Typ der eingesetzten SD-Karte (SDHC-Speicherkarte/SDXC-Speicherkarte) kompatibel ist. Details finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts. |
| Bei einer Verbindung über das USB-Kabel wird dieses Gerät nicht von anderen Geräten erkannt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie beim Anschluss an andere Geräte nur unter Verwendung der Batterie den Anschluss erneut über den Netzadapter her. |

Mit einem PC

| Problem | Prüfpunkte |
|--|--|
| Bei Verbindung über das USB-Kabel wird dieses Gerät nicht vom PC erkannt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Verbinden Sie das USB-Kabel nach dem Wiedereinsetzen der SD-Karte in das Gerät erneut. ● Benutzen Sie einen anderen USB-Anschluss am PC. ● Prüfen Sie die Betriebsumgebung. (→ 121) ● Verbinden Sie das USB-Kabel erneut, nachdem Sie den PC neu gestartet und dieses Gerät wieder eingeschaltet haben. |
| Wenn das USB-Kabel ausgesteckt wird, erscheint auf dem PC eine Fehlermeldung. | <ul style="list-style-type: none"> ● Um das USB-Kabel sicher zu entfernen, klicken Sie doppelt auf das -Symbol in der Taskleiste und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. |

Zusätzliche Informationen

| Problem | Prüfpunkte |
|--|--|
| Wenn die SD-Karte in das Gerät eingesetzt wird, wird sie nicht erkannt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die SD-Karte auf einem PC formatiert wird, kann es sein, dass Sie von diesem Gerät nicht mehr erkannt wird. Verwenden Sie dieses Gerät zur Formatierung der SD-Karten. (→ 32) |

■ Wenn sich die AVCHD-Szenen ruckartig bei der Wiedergabe auf einem anderen Gerät ändern

Bei der kontinuierlichen Wiedergabe mehrerer Szenen auf einem anderen Gerät kann es unter den unten genannten Umständen vorkommen, dass die Aufnahmen an den Verbindungsstellen zwischen den Szenen mehrere Sekunden lang stillstehen.


- Wie gleichmäßig der Übergang zwischen Szenen bei der kontinuierlichen Wiedergabe ist, hängt vom Wiedergabegerät ab. Je nach dem eingesetzten Gerät können die Aufnahmen möglicherweise auch dann in der Bewegung stoppen und einen Moment lang stehen bleiben, wenn keiner der genannten Umstände zutrifft.
- Eine kontinuierliche Aufnahme von Videodaten, die 4 GB überschreitet, kann bei der Wiedergabe mit anderen Geräten kurzfristig an den Punkten stoppen, an denen jeweils 4 GB Daten aufgenommen wurden.

Hauptgründe für schlechte Wiedergabequalität

- | |
|--|
| ● Das Aufnahmeformat [PS] wurde beim Aufnehmen der Szene zu einem anderen Aufnahmeformat umgeschaltet |
| ● Wenn die Szenen an verschiedenen Tagen aufgenommen wurden |
| ● Wenn die Szenen aufgenommen wurden, die weniger als 3 Sekunden dauern |
| ● Wenn PRE-REC zur Aufnahme verwendet wurde |
| ● Wenn die Langzeit-Aufnahme verwendet wird |
| ● Beim Löschen von Szenen |
| ● Wenn mehr als 99 Szenen am selben Datum aufgenommen wurden |

Hinweise zur Datenwiederherstellung

Wenn fehlerhafte Steuerinformationen gefunden werden, kann die Meldung angezeigt werden und eine Reparatur durchgeführt werden. (Die Reparatur kann je nach genauer Art des Fehlers einige Zeit dauern.)

-  wird angezeigt, wenn bei der Anzeige von Szenen als Miniaturbilder abnormale Verwaltungsinformationen ermittelt werden.
- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Restkapazität oder das Netzteil.
- Je nach Zustand der Daten ist unter Umständen keine vollständige Reparatur möglich.
- Schlägt die Reparatur fehl, ist es nicht möglich die Szenen wiederzugeben, die vor dem Ausschalten des Gerätes aufgezeichnet wurden.
- Wenn mit einem anderen Gerät aufgenommene Daten wiederhergestellt werden, können diese Daten danach unter Umständen weder mit diesem Gerät noch mit dem anderen Gerät wiedergegeben werden.
- Wenn die Wiederherstellung nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät aus, warten Sie eine Weile und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn die Wiederherstellung mehrmals fehlschlägt, formatieren Sie das Speichermedium auf dem Gerät. Denken Sie daran, dass beim Formatieren eines Speichermediums alle auf dem Speichermedium aufgenommenen Daten gelöscht werden.
- Wenn Miniaturbildinformationen wiederhergestellt werden, kann sich die Anzeige der Miniaturbilder verlangsamen.

Zusätzliche Informationen

Aktualisierung der im Gerät enthaltenen Firmware

Es gibt zwei Methoden, um die Firmware zu aktualisieren:

1 Verwenden Sie das spezielle Tool **P2_Status_Logger**, um nach einem Update zu suchen und dieses auszuführen.

Nur Kunden, die als Mitglieder bei PASS (P2 Asset Support System) registriert sind, können sich bei PASS anmelden, um das spezielle Tool (P2_Status_Logger) zu verwenden.

Mit P2_Status_Logger können Sie die Versionsinformationen des verwendeten Geräts überprüfen und auf die Seite zum Herunterladen der erforderlichen Firmware gehen.

Details zum Download und zur Nutzung von P2_Status_Logger finden Sie auf den Seiten, die nach dem Anmelden bei PASS angezeigt werden.

Registrierte Benutzer genießen weitere Vorteile. Details finden Sie auf der Website (http://panasonic.biz/sav/pass_e) von PASS (P2 Asset Support System).

2 Überprüfen Sie die Version mit Hilfe der Kamera und führen Sie das Update aus.

Überprüfen Sie die Version der Kamera im Hauptmenü → [WARTUNG] → [VERSION], greifen Sie auf die neuesten Informationen zur Firmware über die unten beschriebene Website zu und laden Sie die Firmware dann nach Bedarf herunter.

- Das Update wird durch Laden der heruntergeladenen Dateien per SD-Karte auf die Kamera abgeschlossen. Besuchen Sie für Details zum Update den Support-Desk auf der folgenden Website:

<http://pro-av.panasonic.net>

Sicherheits- und Anwendungshinweise

Hinweise zu diesem Gerät

Das Gerät und die SD-Speicherkarte werden bei der Verwendung warm. Dies ist keine Fehlfunktion.

Halten Sie dieses Gerät möglichst weit von elektromagnetischen Geräten (wie z.B. Mikrowellenherde, Fernseher, Videospiele usw.) entfernt.

- Wenn Sie dieses Gerät auf einem Fernseher oder in seiner Nähe verwenden, könnten die Bilder und/oder der Ton an diesem Gerät von der Abstrahlung der elektromagnetischen Wellen gestört werden.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in Nähe von Mobiltelefonen, da dadurch ein nachteiliges Geräusch entstehen könnte, das die Bilder und/oder den Ton betrifft.
- Durch die starken Magnetfelder, die durch Lautsprecher oder starke Motoren erzeugt werden, kann es zu einer Beschädigung der Aufnahmen oder zu Bildstörungen kommen.
- Die von Mikroprozessoren generierte Abstrahlung der elektromagnetischen Wellen könnte dieses Gerät nachteilig betreffen und die Bilder und/oder den Ton stören.
- Wenn dieses Gerät nachteilig von einer elektromagnetischen Ausstattung betroffen ist und den korrekten Betrieb einstellt, schalten Sie dieses Gerät aus und nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie den Stromadapter ab. Legen Sie dann den Akku erneut ein bzw. schließen Sie den Stromadapter wieder an und schalten Sie dieses Gerät ein.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.

- Wenn Sie in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen aufnehmen, könnten die aufgenommenen Bilder und/oder der Ton nachteilig betroffen sein.

Stellen Sie sicher, dass Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen Leitungen und Kabel verwenden. Falls Sie optionales Zubehör verwenden, verwenden Sie die Leitungen und Kabel, die in dessen Lieferumfang enthalten sind.

Verlängern Sie die Leitungen und Kabel nicht.

Sprühen Sie keinerlei Insektizide oder flüchtige chemische Stoffe auf das Gerät.

- Falls das Gerät mit solchen Chemikalien besprüht wird, wird das Gehäuse u. U. beeinträchtigt und das Oberflächen-Finish kann sich lösen.
- Belassen Sie keinerlei Gummi- oder Plastikteile über einen längeren Zeitraum in Kontakt mit dem Gerät.

Wenn Sie das Gerät an einem sandigen oder staubigen Ort wie beispielsweise einem Strand verwenden, achten Sie darauf, dass keinerlei Sand oder feiner Staub in das Gehäuse oder die Anschlüsse des Geräts gelangt.

Halten Sie das Gerät zudem von Meerwasser fern.

- Sand oder Staub kann zu einer Beschädigung des Geräts führen. (Besondere Vorsicht beim Einsetzen und Herausnehmen einer Karte.)
- Falls Meerwasser-Spritzer auf das Gerät gelangen, wischen Sie das Wasser mit einem gut ausgewungenen feuchten Tuch ab. Wischen Sie das Gerät anschließend mit einem trockenen Tuch trocken.

Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät beim Tragen nicht fallen lassen oder damit irgendwo anstoßen.

- Ein starker Stoß kann zu einer Beschädigung des Gehäuses führen und so eine Fehlfunktion verursachen.
- Halten Sie beim Tragen dieses Gerätes den Handriemen oder Schultergurt gut fest und behandeln Sie es vorsichtig.

Reinigung

- Nehmen Sie vor der Reinigung den Akku heraus bzw. ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und reinigen Sie das Gerät dann mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Wenn das Gerät sehr verschmutzt ist, befeuchten Sie ein Tuch, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie das Gerät dann mit dem feuchten Tuch ab. Trocknen Sie das Gerät dann mit einem trockenen Tuch ab.
- Durch Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder Geschirrspülmittel kann sich das Kameragehäuse verfärben oder deformieren und die Oberflächenbeschichtung könnte abblättern. Verwenden Sie auf keinen Fall solche Lösungsmittel.
- Wenn Sie ein chemisches Staubtuch verwenden möchten, beachten Sie die mit dem Tuch gelieferte Anleitung.

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden

- Für die Lagerung des Geräts empfehlen wir Ihnen, ein Trockenmittel (Silikatgel) dazuzugeben.

Heben Sie dieses Gerät nicht am Griff, wenn das Stativ noch montiert ist.

- Ist das Stativ noch montiert, lastet auch sein Gewicht auf dem Griff des Gerätes und kann möglicherweise zu einem Brechen des Gerätes führen, bei dem der Anwender getroffen wird.
- Fassen Sie das Gerät, wenn das Stativ montiert ist, zum Transport an diesem an.

Schwenken Sie das Gerät nicht, schütteln Sie es nicht und lassen Sie es nicht am Griff baumeln.

- Schwenken, schaukeln oder schütteln Sie das Gerät nicht an seinem Griff. Alle starken Belastungen des Griffs können das Gerät beschädigen oder zu Körperverletzungen führen.

Lassen Sie das Kabel nicht auf dem Boden schleifen und kein anderes Kabel mitziehen.

- Das Kabel wird beschädigt, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann. Wenn es sich um den Fuß verfährt, kann es zudem Verletzungen hervorrufen.

Im eingeschalteten Zustand sollte dieses Gerät nicht über einen längeren Zeitraum mit direktem Hautkontakt verwendet werden.

- Bei längerer Verwendung sollten Sie eine Stütze, wie z. B. ein Stativ, verwenden. Es besteht ein Verbrennungsrisiko, wenn die Haut über einen längeren Zeitraum mit einem Hochtemperaturteil der Kamera oder heißer Luft aus den Lüftungsöffnungen an der Vorderseite der Handschlaufe in Kontakt kommt.

Hinweise zum Akku

Bei dem in diesem Gerät verwendeten Akku handelt es sich um einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku. Die Leistung des Akkus hängt von Luftfeuchtigkeit und Temperatur ab, und dieser Effekt erhöht sich noch bei steigender oder sinkender Temperatur. An kalten Orten wird die Anzeige für einen voll aufgeladenen Akku u. U. nicht eingeblendet; oder bereits etwa 5 Minuten nach der Inbetriebnahme wird die Anzeige für einen fast leeren Akku eingeblendet. Bei hohen Temperaturen wird u. U. die Schutzfunktion ausgelöst, die eine Verwendung des Geräts unmöglich macht.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku nach der Verwendung herausnehmen.

- Falls der Akku im Gerät belassen wird, fließt weiterhin eine geringe Menge Strom, und das selbst dann, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wurde. Wenn das Gerät in diesem Zustand belassen wird, kann dies zu einer schnellen Entladung des Akkus führen. Dies kann dazu führen, dass Sie den Akku selbst nach einem vollständigen Aufladen nicht verwenden können.
- Der Akku sollte in einem Plastikbeutel aufbewahrt werden, damit keine Metallgegenstände mit den Anschlüssen in Berührung kommen.
- Der Akku sollte an einem kühlen und feuchtigkeitsfreien Ort mit einer möglichst konstanten Temperatur gelagert werden. (Empfohlene Temperatur: 15 °C bis 25 °C, Empfohlene Luftfeuchtigkeit: 40%RH bis 60%RH)
- Extrem hohe oder niedrige Temperaturen verkürzen die Lebensdauer des Akkus.
- Wenn Sie den Akku bei hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchte oder in öligem oder verrauchter Umgebung aufbewahren, können die Kontakte rosten und dann zu Fehlfunktionen führen.
- Wenn Sie den Akku längere Zeit aufbewahren, empfehlen wir, ihn einmal jährlich aufzuladen und wieder völlig zu entladen.
- Staub und anderes Material, das sich an den Akkuanschlüssen befindet, sollte entfernt werden.

Wenn Sie eine Aufnahme durchführen möchten, legen Sie Ersatzakkus bereit.

- Bereiten Sie ausreichend Akkus für die 3- oder 4-fache geplante Aufnahmedauer vor. In kalten Umgebungen, zum Beispiel beim Skifahren, verkürzt sich die Betriebsdauer der Akkus.

Falls Sie den Akku versehentlich fallengelassen haben, stellen Sie bitte sicher, dass die Anschlüsse nicht beschädigt wurden.

- Beim Anschluss dieses Gerätes oder Batterieladegerätes über einen verformten Stecker, können dieses Gerät oder das Batterieladegerät beschädigt werden.

Werfen Sie alte Akkus bitte nicht ins Feuer.

- Das Aufheizen oder Werfen des Akkus in ein Feuer kann zu einer Explosion führen.

Wenn die Betriebsdauer des Akkus auch nach dem Aufladen noch sehr kurz ist, ist der Akku verbraucht. Kaufen Sie in diesem Fall einen neuen Akku.

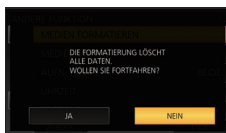
Der Netzadapter/das Batterieladegerät

- Ist der Akku extrem warm oder kalt, kann er unter Umständen nur langsam oder überhaupt nicht aufgeladen werden.
- Prüfen Sie, wenn die Ladekontrollleuchte weiter blinkt, ob die Anschlüsse der Batterie oder das Batterieladegerät nicht Schmutz, Fremdkörpern oder Staub ausgesetzt sind, und schließen Sie sie dann wieder richtig an. Lösen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie Schmutz, Fremdkörper oder Staub von den Anschlüssen der Batterie oder des Batterieladegerätes entfernen.
Blinkt die Ladekontrollleuchte noch immer, ist die Temperatur der Batterie u.U. sehr hoch oder sehr niedrig, bzw. es liegt eine Störung an Batterie oder Batterieladegerät vor. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler.
- Wenn Sie den Netzadapter oder das Batterieladegerät in der Nähe eines Radios benutzen, kann der Radioempfang gestört werden. Halten Sie den Netzadapter oder das Batterieladegerät 1 m oder mehr vom Radio entfernt.
- Bei Benutzung des Netzadapters oder Batterieladegerätes kann es zum Entstehen von Surregeräuschen kommen. Dies ist jedoch völlig normal.
- Trennen Sie das Netzkabel nach dem Gebrauch unbedingt von der Steckdose. (Bleibt das Gerät angeschlossen, verbrauchen der Netzadapter etwa 0,3 W und das Batterieladegerät etwa 0,3 W Strom.)
- Halten Sie die Elektroden des Netzadapters, des Batterieladegerätes und der Batterie sauber.
- **Installieren Sie das Gerät in der Nähe einer Netzsteckdose, damit einfach per Hand auf den Leistungstrenner (Netzstecker) zugegriffen werden kann.**

Informationen zur SD-Karte

Beachten Sie Folgendes zur Bereitstellung oder Weitergabe der SD-Karte:

- Formatieren und Löschen des Gerätes oder Computers ändert lediglich die Dateiverwaltungsinformationen und löscht nicht komplett die Daten auf der SD-Karte.
- Es wird empfohlen, die SD-Hauptkarte entweder zu vernichten oder die SD-Karte mit diesem Geräts zu formatieren, wenn die Karte weitergegeben oder weggeworfen werden soll.
- Schließen Sie dieses Gerät zur physikalischen Formatierung an das Netzteil an, wählen Sie [ANDERE FUNKTION] → [MEDIEN FORMATIEREN] → [SD-KARTE 1] oder [SD-KARTE 2] im Menü und berühren Sie [JA]. Halten Sie die Start-/Stopp-Taste für die Aufnahme auf dem folgenden Bildschirm drei Sekunden lang gedrückt. Es wird der Bildschirm zum Löschen der Daten auf der SD-Karte angezeigt. Wählen Sie [JA] und folgenden Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- Der Kunde ist für das Datenmanagement auf der SD-Karte verantwortlich.

LCD-Monitor/Sucher

- Bei einer Verschmutzung des LCD-Bildschirms oder Auftreten von Kondensation, muss diese mit einem weichen Tuch abgewischt werden, wie einem Brillentuch.
- Berühren Sie den LCD-Monitor nicht mit Ihren Fingernägeln. Vermeiden Sie starkes Reiben und Drücken.
- Mit aufgeklebter LCD-Schutzfolie könnte es schwierig sein, den Monitor zu erkennen und ihn durch Berührung zu bedienen.
- Falls das Gerät beispielsweise bei der Aufbewahrung an einem kalten Ort sehr kalt geworden ist, erscheint der LCD-Monitor sofort nach dem Einschalten der Stromversorgung etwas dunkler als gewöhnlich. Die normale Helligkeit wird wieder hergestellt, wenn die Innentemperatur des Geräts wieder angestiegen ist.

Zur Herstellung des Bildschirms am LCD-Monitor kommt eine besonders leistungsfähige Präzisionstechnologie zum Einsatz. Das Ergebnis sind mehr als 99,99% aktive Pixel, wobei nur 0,01% der Pixel inaktiv oder dauernd beleuchtet bleiben. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung und es kommt zu keiner Beeinträchtigung des aufgezeichneten Bildes.

Zur Herstellung des Sucher-Bildschirms kommt eine besonders leistungsfähige Präzisionstechnologie zum Einsatz. Das Ergebnis sind mehr als 99,99% aktive Pixel, wobei nur 0,01% der Pixel inaktiv oder dauernd beleuchtet bleiben. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung und es kommt zu keiner Beeinträchtigung des aufgezeichneten Bildes.

Informationen zum Urheberrecht

■ Beachten Sie bitte die Urheberrechtsbestimmungen

WICHTIG

“Das unbefugte Aufnehmen von urheberrechtlich geschützten Fernsehprogrammen, Videobändern und anderen Materialien kann das Urheberrecht verletzen und gegen die urheberrechtlichen Gesetze verstoßen.”

■ Lizenzen

- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- “AVCHD”, “AVCHD Progressive” und das “AVCHD Progressive”-Logo sind Markenzeichen von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- HDMI, das HDMI-Logo und “High-Definition Multimedia Interface” sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
- LEICA ist eine eingetragene Marke von Leica Microsystems IR GmbH.
- DICOMAR ist eine eingetragene Marke von Leica Camera AG.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Der Abdruck von Screenshots von Microsoft-Produkten erfolgt mit Genehmigung der Microsoft Corporation.
- Intel®, Pentium®, Celeron® und Intel®Core™ sind Warenzeichen von Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac und OS X sind Warenzeichen von Apple Inc., die in den USA und in anderen Ländern eingetragen sind.
- Andere Namen von Systemen oder Produkten welche in dieser Bedienungsanleitung genannt werden, sind normalerweise Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Hersteller dieser Produkte oder Systeme.

Dieses Produkt ist unter der AVC-Patentportfolio-Lizenz zur persönlichen Nutzung durch einen Verbraucher sowie für andere Nutzungen lizenziert, bei denen keine Vergütung erhalten wird, um (i) Videoinhalte in Übereinstimmung mit dem AVC Standard (“AVC Video”) zu kodieren und/oder (ii) AVC-Videoinhalte zu dekodieren, die durch einen Verbraucher im Rahmen einer persönlichen Aktivität kodiert wurden und/oder von einem Videoanbieter erhalten wurden, der für die Bereitstellung von AVC-Videoinhalten lizenziert ist. Es wird keine Lizenz für andere Nutzungen gewährt oder stillschweigend gewährt. Zusätzliche Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C. Siehe <http://www.mpegla.com>

- Einzelne Lizenzverträge sind von der MPEG LA erhältlich, wenn mit diesem Produkt aufgezeichneten Informationen auf den SD-Speicherkarten zu gewerblichen Zwecken an Endanwender vertrieben werden. Als “Endanwender” werden Personen oder Organisationen bezeichnet, die diese Inhalte zum persönlichen Gebrauch nutzen.

Dieses Gerät verfügt über eine eingebaute Kopierschutztechnologie, die durch US-Patente und andere geistige Eigentumsrechte der Rovi Corporation geschützt ist. Gegentechnik und Zerlegen sind verboten.

Aufnahmefunktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Aufgrund der Gerätespezifikationen können abhängig von der verwendeten Aufnahmefunktion bestimmte andere Aufnahmefunktionen nicht mehr ausgewählt werden.

- “○”: Verfügbar; “–”: Nicht verfügbar*

* “Nicht verfügbar” bedeutet auch, dass die gewünschte Funktion nicht verwendet oder ausgewählt werden kann.

| Festzulegende Aufnahmefunktion | Momentan festgelegte Aufnahmefunktion | | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|-----------|----------------|------------------------|---------------------|---------------------|
| | Intervall-Aufnahme | VFR-Modus | Relay-Aufnahme | Gleichzeitige Aufnahme | Hintergrundaufnahme | Dual-Codec-Aufnahme |
| Intervall-Aufnahme (→ 162) | | – | ○ | ○ | ○ | ○ |
| VFR-Modus (→ 91, 131) | ○ | | ○ | ○ | ○ | ○ |
| Relay-Aufnahme (→ 159) | – | – | | ○ | ○ | ○ |
| Gleichzeitige Aufnahme (→ 160) | ○ | ○ | ○ | | ○ | ○ |
| Hintergrundaufnahme (→ 160) | – | – | ○ | ○ | | ○ |
| Dual-Codec-Aufnahme (→ 160, 161) | – | – | ○ | ○ | ○ | |
| PRE-REC (→ 86, 163) | – | – | ○ | ○ | – | ○ |
| Erfassen (→ 83) | – | – | ○ | ○ | ○ | ○ |
| Schwarz ausblenden (→ 78) | – | – | ○ | ○ | ○ | ○ |
| Weiß ausblenden (→ 78) | – | – | ○ | ○ | ○ | ○ |
| Zeitstempel (→ 164) | ○ | – | ○ | ○ | ○ | – |
| Aufnahme prüfen (→ 80) | – | ○ | ○ | – | – | ○ |
| Letzte Szene löschen (→ 80) | – | ○ | ○ | – | – | – |

Aufnahme-Modi/ungefähr mögliche Aufnahmezeit

- Es wird nur die Arbeitsspeichergröße der SD-Karten genannt. Die festgestellten Zeiten sind Standardaufnahmezeiten für durchgehende Aufnahme.
 - "h" ist die Abkürzung für Stunde, "min" für Minute und "s" für Sekunde.
 - Für lange Aufnahmezeiten bereiten Sie Batterien für das 3- oder 4-fache des Zeitraumes vor, den Sie aufnehmen möchten. (→ 18)
 - Die Standardeinstellung für [AUFN. MODUS] ist [MP4] und die Standardeinstellung für [AUFN. FORMAT] ist [UHD 2160/50.00p 150M].
 - Maximale durchgehende Aufnahmezeit für eine Szene: 10 Stunden
 - Die Aufnahme wird unterbrochen, wenn die Aufnahmezeit für eine Szene 10 Stunden überschreitet. Sie wird nach einigen Sekunden automatisch fortgesetzt.
 - Informationen zur maximalen Dauer-Aufnahmezeit für eine Szene im variablen Bildwechselfrequenz-Modus finden Sie auf Seite 93.
 - Die aufnehmbare Zeit kann sich reduzieren, wenn starke Bewegungen aufgenommen oder die Aufnahme kurzer Szenen wiederholt wird.
 - Die Aufnahmezeit hängt von der Aufnahmebedingung oder dem zur Aufnahme verwendeten Kartentyp ab.
 - Informationen zu den Bildgrößen, Bildwechselfrequenzen und Bit-Raten in [AUFN. FORMAT] finden Sie auf Seite 142.
- Wenn [AUFN. MODUS] auf [MOV] oder [MP4] eingerichtet wurde

| Aufnahmeformat | Systemfrequenz-Einstellung (→ 141) | SD-Karte | | |
|---|------------------------------------|----------|--------|------------|
| | | 4 GB | 16 GB | 64 GB |
| [4K 2160/24.00p 100M] | [59.94Hz]/ [50.00Hz] | – | 20 min | 1 h 20 min |
| [UHD 2160/59.94p 150M] | [59.94Hz] | – | – | 55 min |
| [UHD 2160/29.97p 100M] | | – | 20 min | 1 h 20 min |
| [UHD 2160/23.98p 100M] | | – | 10 min | 40 min |
| [FHD 1080/59.94p ^{ALL-I} 200M] | | – | 20 min | 1 h 20 min |
| [FHD 1080/59.94p 100M] | | 10 min | 40 min | 2 h 40 min |
| [FHD 1080/59.94p 50M] | | – | 10 min | 40 min |
| [FHD 1080/29.97p ^{ALL-I} 200M] | | 10 min | 40 min | 2 h 40 min |
| [FHD 1080/29.97p 100M] | | – | 10 min | 40 min |
| [FHD 1080/29.97p 50M] | | 10 min | 40 min | 2 h 40 min |
| [FHD 1080/23.98p 50M] | | – | 10 min | 40 min |
| [FHD 1080/23.98p 100M] | | 10 min | 40 min | 2 h 40 min |
| [FHD 1080/59.94i 50M] | | – | 10 min | 40 min |

| Aufnahmeformat | Systemfrequenz-Einstellung (→ 141) | SD-Karte | | |
|--|------------------------------------|----------|--------|------------|
| | | 4 GB | 16 GB | 64 GB |
| [UHD 2160/50.00p 150M] | [50.00Hz] | – | – | 55 min |
| [UHD 2160/25.00p 100M] | | – | 20 min | 1 h 20 min |
| [FHD 1080/50.00p <small>ALL-I 200M</small>] | | – | 10 min | 40 min |
| [FHD 1080/50.00p 100M] | | – | 20 min | 1 h 20 min |
| [FHD 1080/50.00p 50M] | | 10 min | 40 min | 2 h 40 min |
| [FHD 1080/25.00p <small>ALL-I 200M</small>] | | – | 10 min | 40 min |
| [FHD 1080/25.00p 50M] | | 10 min | 40 min | 2 h 40 min |
| [FHD 1080/50.00i 50M] | | 10 min | 40 min | 2 h 40 min |

- Wenn [AUFN. MODUS] auf [AVCHD] eingestellt ist

| Aufnahmeformat | Systemfrequenz-Einstellung (→ 141) | SD-Karte | | |
|------------------|------------------------------------|------------|------------|-------------|
| | | 4 GB | 16 GB | 64 GB |
| [PS 1080/59.94p] | [59.94Hz] | 19 min | 1 h 20 min | 5 h 20 min |
| [PH 1080/59.94i] | | 21 min | 1 h 30 min | 6 h |
| [PH 1080/23.98p] | | 30 min | 2 h | 8 h 30 min |
| [HA 1080/59.94i] | | 1 h 30 min | 6 h 40 min | 27 h 30 min |
| [PM 720/59.94p] | | 1 h | 4 h 15 min | 17 h 10 min |
| [SA 480/59.94i] | | 1 h | 4 h | 16 h 30 min |
| [PS 1080/50.00p] | | [50.00Hz] | 19 min | 1 h 20 min |
| [PH 1080/50.00i] | 21 min | | 1 h 30 min | 6 h |
| [HA 1080/50.00i] | 30 min | | 2 h | 8 h 30 min |
| [HE 1080/50.00i] | 1 h 30 min | | 6 h 40 min | 27 h 30 min |
| [PM 720/50.00p] | 1 h | | 4 h 15 min | 17 h 10 min |
| [SA 576/50.00i] | 1 h | | 4 h | 16 h 30 min |

Ungefähre Anzahl der aufnehmbaren Bilder

- Es wird nur die Arbeitsspeichergröße der SD-Karten genannt. Die angegebene Anzahl ist die ungefähre Anzahl der aufnehmbaren Bilder.

| Bildgröße | Bildverhältnis | Speicherkarte | | |
|-----------------------|----------------|---------------|--------|--------|
| | | 4 GB | 16 GB | 64 GB |
| 8.8M 4096×2160 | 17:9 | 700 | 2900 | 11500 |
| 8.3M 3840×2160 | 16:9 | 750 | 3000 | 12000 |
| 2.1M 1920×1080 | | 3200 | 12500 | 52000 |
| 0.9M 1280×720 | | 7000 | 29000 | 118000 |
| 0.2M 640×360 | | 20000 | 117000 | 475000 |
| 0.3M 640×480 | 4:3 | | | |

- Die maximale Anzahl aufnehmbarer Bilder, die angezeigt werden kann, ist 9999. Überschreitet die Anzahl aufnehmbarer Bilder 9999, wird R 9999+ angezeigt. Die Anzahl ändert sich bei Bildaufnahmen solange nicht, bis sich die Zahl der aufnehmbaren Bilder auf 9999 oder weniger verändert.
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder hängt von der Aufnahmebedingung oder dem zur Aufnahme verwendeten Kartentyp ab.
- Die Speicherkapazität auf dem Etikett der SD-Karte gibt die Gesamtkapazität einschließlich Kapazität für Urheberschutz, Verwaltung und für das Gerät, den PC u.s.w. verfügbare Speicherkapazität an.

